



STROMERZEUGER 5500 WATT



BEDIENUNGSANLEITUNG

GG1-ER5500-1F

GG1-ER5500-3F

DE EN FR IT ES NL PL SE



Lesen Sie sich die Bedienungsanleitung sorgfältig durch!

Die Bedienperson muss zur Gewährleistung der sicheren Handhabung die Bedienungsanleitung lesen und verstehen. Auch Bediener mit Erfahrung mit dem Gerät müssen die Bedienungsanleitung lesen und verstehen. Unzureichend informierte Bediener können sich und andere Personen durch unsachgemäßen Gebrauch lebensgefährlich gefährden. Bewahren Sie die Bedienungsanleitung in greifbarer Nähe auf. Das Bedienungs-, Wartungs- und Reinigungspersonal muss die Bedienungsanleitung lesen. Falls das Gerät an Dritte weitergegeben wird, händigen Sie die Bedienungsanleitung ebenfalls aus.

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis.....	3
Lieferumfang.....	5
Bestimmungsgemäße Verwendung.....	8
Vorhersehbare Fehlanwendung.....	8
Zeichenerklärung.....	8
Gebots- und Verbotsszeichen.....	9
Symbole und Abbildungen.....	9
Allgemeine Sicherheitshinweise.....	10
Allgemein.....	10
Elektrische Sicherheit.....	11
Brand-, Explosionsgefahr und heiße Oberflächen.....	12
Betriebsstoffe, Flüssigkeiten, Dämpfe und Abgase.....	13
Restrisiken.....	14
Nach der Lieferung.....	14
Gerätebeschreibung.....	15
Montage.....	17
Allgemein.....	17
Gerät aufstellen.....	17
Montage von Handgriff.....	17
Montage der GummifüÙe.....	18
Montage der Räder.....	18
Tanken.....	19
Inbetriebnahme.....	21
Blindleistung.....	21
Anlaufstrom.....	21
Batterie anschließen.....	23
Kaltstart.....	23
Einschalten.....	23
Stromverbraucher anschließen.....	25
Stromverbraucher trennen.....	25
Auschalten.....	25
Reinigung, Pflege und Wartung.....	26
Allgemeine Reinigung und Pflege.....	26
Ölstand messen.....	26
Öl nachfüllen.....	27
Öl ablassen.....	28
Luftfilter reinigen.....	28

Tanksieb reinigen.....	29
Kraftstofffilter reinigen.....	29
Zündkerze reinigen.....	31
Kerzenstecker austauschen.....	31
Lagerung.....	34
Allgemein.....	34
Einlagerung- Vergaser trocken legen.....	34
Lagerung des Kraftstoffs.....	35
Transport.....	35
Fehlersuche.....	36
Technische Daten.....	39
Entsorgung.....	40
Gewährleistung.....	40
Service.....	41
Ersatzteile.....	41
EU- Konformitätserklärung.....	42
Notizen.....	43

Lieferumfang

Neueste technische Änderungen können von den hier beschriebenen Erläuterungen und zeichnerischen Darstellungen abweichen. Technische Änderungen am Produkt im Rahmen der Verbesserung der Bedienungseigenschaften und der Weiterentwicklung behalten wir uns vor. Sollten Sie Ersatzteile benötigen, verwenden Sie ausschließlich Originalersatzteile!

- Der Beutel befindet sich unter dem Kraftstofftank und über dem Motor.




Während des Transports kann der Montagebeutel verrutscht sein oder der Beutel ist wegen der schwarzen Farbe nicht sofort unter dem Kraftstofftank erkennbar.

Tabelle 1

Bezeichnung	Anzahl	Bild
Stromerzeuger	1	
Beutel	1	
Kombischraubenzieher	1	
SchuKo-Stecker*	2-3*	
Zündkerzenschlüssel	1	
zusätzlicher Zündkerzenstecker	1	

Bezeichnung	Anzahl	Bild
Gummifuß mit Bügel	2	
Rad	2	
Handgriff mit Silikongriff	2	
Sicherungssplint	4	
Bolzen	2	
Kappe	2	
Schlüssel	1	
CEE Stecker**	1**	

Bezeichnung	Anzahl	Bild
Schraube Scheibe Mutter	8 8 8	



Die Auslieferung erfolgt ohne Öl und Kraftstoff. Es befinden sich Ölreste im Motor. Der Motor besitzt einen Ölsensor, diese Reste reichen nicht aus, um das Gerät zu starten. Füllen Sie daher unbedingt Öl nach Vorschrift auf! Siehe Tanken S.18 und Öl nachfüllen S.25.

* Im 1-phasigen GG-ER5500-1F sind 2 Schuko-Stecker vorhanden. Im 3-phasigen GG1-ER5500-3F sind 3 Schuko-Stecker vorhanden.

** Nur beim 3-phasigen GG1-ER5500-3F gibt es 1 CEE Stecker.

Bestimmungsgemäße Verwendung

- Die Betriebssicherheit des Gerätes ist nur bei bestimmungsgemäßer Verwendung.
- Beachten Sie die Einschränkungen in den Sicherheitshinweisen.
- Verwenden Sie das Gerät ausschließlich für Anwendungen, die für einen Betrieb an einer 230 Volt Wechselspannung vorgesehen sind.
- Jede über die bestimmungsgemäße Verwendung hinausgehende, andersartige Verwendung des Gerätes gilt als nicht bestimmungsgemäß.

Vorhersehbare Fehlanwendung

- Verwenden Sie das Gerät niemals, um Energie in ein Heim-oder Hausnetzwerk oder Campingwägen einzuspeisen.
- Niemals E10 oder Diesel als Kraftstoff verwenden. Niemals andere Öle als Schmiermittel des Gerätes verwenden. Niemals dem Kraftstoff Öl zumischen.
- Immer Öl nachfüllen, auch wenn Ölreste bereits im Gerät vorhanden sind.

Zeichenerklärung

Wichtige sicherheits- und gerätetechnische Hinweise sind in dieser Bedienungsanleitung durch Zeichen gekennzeichnet. Befolgen Sie die Hinweise, um Personen- und Sachschäden zu vermeiden.

Warnhinweise

GEFAHR

Dieses Zeichen macht auf unmittelbar drohende Gefahr aufmerksam, die zu schweren Körperverletzungen oder zum Tod führt.

WARNUNG

Dieses Zeichen kennzeichnet gefährliche Situationen, die zu schweren Körperverletzungen oder zum Tod führen können.

VORSICHT

Dieses Zeichen kennzeichnet gefährliche Situationen, die zu schweren Körperverletzungen oder zum Tod führen können.



Warnung vor allgemeiner Gefahr. Beim Nichtbeachten besteht Lebensgefahr!



Warnung vor gefährlicher elektrischer Spannung. Beim Nichtbeachten besteht Lebensgefahr!



Warnung vor heißen Oberflächen. Beim Nichtbeachten besteht Lebensgefahr!



Warnung vor dem Einatmen giftiger Dämpfe und Stäube.
Beim Nichtbeachten besteht Lebensgefahr!



Setzen Sie das Gerät nicht dem Regen aus.



Beim Anlassen des Motors werden Funken erzeugt. Diese können in der Nähe befindliche brennbare Gase entzünden.

Gebots- und Verbotsszeichen



Schutzausrüstung tragen!



Offene Flammen oder das Rauchen in der Nähe des Geräts ist streng verboten!

Symbole und Abbildungen



Bitte lesen Sie vor der Benutzung die Bedienungsanleitung!



Tip! Dieses Symbol hebt Tipps und Informationen hervor, die für eine effiziente und störungsfreie Bedienung der Maschine zu beachten sind.



Benzin und Altöl umweltgerecht entsorgen!



Niemals im Hausmüll entsorgen!

Allgemeine Sicherheitshinweise



Beachten Sie die Sicherheits- und Warnhinweise auf dem Gerät und leisten Sie den Hinweisen Folge! Neben den Hinweisen in dieser Bedienungsanleitung müssen die allgemeinen Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften des Gesetzgebers berücksichtigt werden.

Allgemein

- Als Erstbenutzer lassen Sie sich von einem Fachmann einweisen. Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren dürfen das Gerät nicht verwenden. Wird ein Jugendlicher über 16 Jahren von einem Fachmann unter Aufsicht ausgebildet, ist er von dem Verbot ausgenommen.
- Verleihen oder geben Sie das Gerät ausschließlich an Personen, die mit seiner Handhabung vertraut sind. Liefern Sie die Bedienungsanleitung mit aus.
- Das Bedienungspersonal ist gegenüber Dritten verantwortlich. Halten Sie andere Personen während der Benutzung des Geräts fern. Durch Ablenkung können Sie die Kontrolle über das Gerät verlieren.
- Der Benutzer muss wissen, wie das Gerät im Notfall zu stoppen ist. Der Benutzer muss sich mit allen Bedieneinrichtungen, den Anschlussdosen und den Anschlüssen des Geräts auskennen.
- Entfernen Sie alle Einstellwerkzeuge oder Schraubenschlüssel, bevor Sie das Gerät einschalten. Ein Werkzeug oder Schlüssel, das sich in einem drehenden Geräteteil befindet, kann schwere Verletzungen verursachen.
- Seien Sie aufmerksam und führen Sie alle Arbeiten ruhig und umsichtig durch.
- Arbeiten Sie niemals wenn Sie müde sind oder unter Einfluss von Alkohol, Drogen, Medikamenten oder anderen Substanzen, die sie sensorisch einschränken können stehen.
- Achten Sie besonders zum Ende der Arbeitszeit auf Ihre Verfassung. Ein Moment der Unachtsamkeit beim Gebrauch des Gerätes kann zu schweren Verletzungen führen.
- Ändern Sie niemals das Gerät und dessen Bedienungs- und Sicherheitseinrichtungen oder machen Sie niemals die Bedienungs- und Sicherheitseinrichtungen unbrauchbar.
- Geräteänderungen und Änderungen an den Bedienungs- und Sicherheitseinrichtungen gefährden Ihre Sicherheit und können Geräteschäden verursachen.
- Niemals ein Gerät in Betrieb nehmen, das nicht betriebssicher ist. Falls das Gerät Anzeichen von Störungen oder Defekten zeigt- sofort außer Betrieb nehmen. Im Zweifelsfall kontaktieren Sie unseren Kundenservice. Sichern Sie das Gerät vor unbefugtem Zugriff. Der Benutzer ist für Unfälle und Schäden verantwortlich, die gegenüber anderen Personen, deren Eigentum und Tieren auftreten.
- Das Gerät nur mit allen vorschriftsmäßig angebrachten Sicherheitseinrichtungen betreiben. Es besteht Einzugsgefahr für Hände und Füße in das Gerät. Unfallgefahr.
- Lassen Sie das Gerät während des Betriebes niemals allein. Eine Person muss für Notfälle in Sichtweite bereit stehen.
- Niemals das Gerät während des Betriebes Drehen, Kippen oder im Standort wechseln.

- Halten Sie Ihren Arbeitsbereich sauber. Räumen Sie den Arbeitsplatz von Hindernissen frei. Achten Sie auf ausreichende Belichtung des Arbeitsplatzes. Unaufgeräumte und schlecht ausgeleuchtete Arbeitsplätze erhöhen das Risiko von Verletzungen.
- Das Gerät für den Betrieb auf eine das Gerätegewicht ausreichend tragende, ebenerdige und feuerfeste Fläche stellen. Sorgen Sie immer für einen festen und sicheren Stand des Gerätes.
- Vor Arbeiten mit dem Gerät die ordnungsgemäße Funktion des Geräts prüfen. Benutzen Sie kein Gerät, dessen Schalter defekt ist. Defekte Geräte können Ihre Sicherheit und die Sicherheit anderer gefährden.
- Verwenden Sie das Gerät, Zubehör und Werkzeuge entsprechend diesen Anweisungen. Berücksichtigen Sie dabei die Arbeitsbedingungen und die auszuführende Tätigkeit. Der Gebrauch des Gerätes für andere als die vorgesehenen Anwendungen kann zu gefährlichen Situationen führen.
- Bewahren Sie ungenutzte Geräte und deren Werkzeuge außerhalb der Reichweite von Kindern auf. Lassen Sie Personen das Gerät nicht benutzen, die mit dem Gerät nicht vertraut sind oder die Anweisungen nicht gelesen haben. Das Gerät ist gefährlich, wenn es von unerfahrenen Personen benutzt wird. Kinder und Tiere müssen einen Mindestabstand von 10 m zum Betriebsbereich einhalten.
- Beachten Sie die Lärmschutzvorschriften beim Einsatz des Gerätes in Wohngebieten.

Elektrische Sicherheit

- Das Gerät erzeugt genügend Elektrizität, dass bei unsachgemäßem Gebrauch, bei Berührung von spannungsführenden Teilen tödliche Stromschlaggefahr besteht.
- Falls Sie die Anschlussleitung verlängern wollen, verwenden Sie nur Verlängerungskabel, die für den Außenbereich geeignet sind. Diese Maßnahme verringert das Risiko eines elektrischen Schlages.
- Niemals die Anschlussleitung zweckentfremden, um das Gerät zu tragen, aufzuhängen oder um den Stecker aus der Steckdose zu ziehen.
- Halten Sie die Leitung fern von Hitze, Öl, scharfen Kanten oder sich bewegenden Geräteteilen.
- Niemals die Leitung unter dem Gerät einklemmen, knicken, quetschen oder verknoten. Rollen Sie die Leitung immer vollständig aus. Tauchen Sie niemals die Leitung in Wasser oder andere Flüssigkeiten. Beschädigte, nasse oder verwickelte Leitungen erhöhen das Risiko eines elektrischen Schlages.
- Niemals das Gerät Regen, Schnee, Nässe und Feuchtigkeit aussetzen. Benutzen Sie das Gerät ausschließlich, wenn alle Anschlüsse trocken und sicher sind. Ein Eindringen von Wasser in und an das Gerät erhöht das Risiko eines elektrischen Schlages.
- Vermeiden Sie den Kontakt mit geerdeten Teilen wie Rohre, Heizkörper, Herde und Kühlmöbel. Es besteht ein erhöhtes Risiko durch elektrischen Schlag, wenn Ihr Körper geerdet ist.
- Überlasten Sie niemals das Gerät. Verwenden Sie für Ihre Arbeit die dafür bestimmten Geräte. Arbeiten Sie besser und sicherer im angegebenen Leistungsbereich.

- Achten Sie bei anderen Personen, einschließlich Tieren, auf sicheren Abstand zum Arbeitsbereich. Jeder, der den Arbeitsbereich betritt, muss eine persönliche Schutzausrüstung tragen.
- Tragen Sie niemals Ringe, Uhren, Krawatten oder Körperschmuck während des Arbeitens. Lange Haare zusammenbinden und sichern. Gefahr von Einzug in rotierende Teile.
- Vermeiden Sie Gehörschäden durch Tragen eines Gehörschutzes.
- Tragen Sie bei sämtlichen Arbeiten rutschfestes Sicherheitsschuhwerk.
- Tragen Sie bei sämtlichen Arbeiten entsprechende Arbeitshandschuhe.
- Tragen Sie immer Kleidung, die zweckmäßig und eng anliegend, aber nicht hinderlich ist.
- Tragen Sie bei allen Arbeiten stets Kleidung aus festem Material.
- Stoppen Sie den Motor und warten Sie bis sich das Gerät abgekühlt hat, bevor Sie Geräteeinstellungen vornehmen, Zubehörteile warten oder das Gerät wegstellen. Diese Vorsichtsmaßnahme verhindert den unbeabsichtigten Start des Gerätes.
- Halten Sie Luftschlitze und das Gehäuse frei von Staub und schmutzfrei. Blasen Sie das Gerät bei niedrigem Druck mit Druckluft aus.



Brand-, Explosionsgefahr und heiße Oberflächen

- Das Gerät kann Funken erzeugen, die Staub, brennbare Flüssigkeiten oder Dämpfe entzünden können. Das Gerät darf nicht in der Nähe brennbarer Materialien oder explosionsfähiger Gase eingesetzt werden.
- Das Abgassystem wird heiß und bleibt nach dem Stopp des Motors eine Zeit lang heiß, feuergefährdete Materialien können in Brand gesetzt werden und explosive Gase explodieren. Den heißen Schalldämpfer nicht berühren. Das Gerät abkühlen lassen.
- Während des Betriebes einen Abstand von mindestens drei Meter zu Gebäuden und anderen Geräten einhalten.
- Während des Betriebes niemals Gegenstände auf das Gerät stellen oder das Gerät bedecken.
- Prüfen Sie das Kraftstoffsystem regelmäßig auf undichte Stellen oder defekte Teile.
- Brennbare Materialien vom Gerät fernhalten. Im Fall eines Brandes niemals das Gerät mit Wasser löschen. Einen geeigneten Feuerlöscher verwenden. Niemals den Rauch einatmen-Falls doch, sofort Arzt konsultieren.
- Rauchen ist verboten.
- Offenes Feuer ist verboten.



Betriebsstoffe, Flüssigkeiten, Dämpfe und Abgase

- Verwenden Sie als Kraftstoff ausschließlich bleifreies Benzin und als Schmieröl ausschließlich 10W-30 oder 10W-40 Viertakt-Motoröl. Niemals E10 oder Diesel als Kraftstoff und andere Öle als Schmiermittel für den Motor verwenden.
- Das Gerät wird mit Motoröl geschmiert. Niemals Öl in den Boden gelangen lassen. Gefahr für die Umwelt.
- Das Gerät erzeugt giftige Abgase. Die Abgase können geruchlos und unsichtbar sein und unverbrannte Kohlenwasserstoffe und Benzol enthalten. Niemals die Abgase einatmen. Vergiftungsgefahr. Bei Übelkeit, Kopfschmerzen, Sehstörungen, Hörstörungen und Schwindel, den Betrieb sofort einstellen.
- Das Gerät niemals in geschlossenen oder teilweise geschlossenen Räumen betreiben. Vergiftungsgefahr. Niemals das Gerät in einer Garage, im Haus oder an offenen Fenstern oder Türen betreiben. Niemals die Abgase umleiten. Das Gerät nur im Freien betreiben.
- Suchen Sie vor dem Betanken einen sicheren und ebenen Ort auf. Gefahr von Verschüttungen. Eventuell verschütteten Kraftstoff vor dem Start des Gerätes entfernen. Niemals Kraftstoff in das Erdreich gelangen lassen. Verwenden Sie eine geeignete Unterlage.
- Niemals in geschlossenen Räumen tanken. Die Kraftstoffdämpfe sammeln sich am Boden. Vergiftungsgefahr. Tanken Sie ausschließlich an gut belüfteten Orten. Schalten Sie das Gerät vor dem Betanken aus und lassen Sie das Gerät abkühlen. Niemals das Gerät während des Betriebes betanken.
- Die Kraftstoffe können lösungsmittelähnliche Substanzen enthalten. Vermeiden Sie Haut- und Augenkontakt mit den Kraftstoffen.
- Niemals die Kraftstoffe einatmen. Vergiftungsgefahr.
- Transportieren Sie den Kraftstoff ausschließlich in zugelassenen und gekennzeichneten Behältern. Kraftstoff für Kinder unzugänglich machen.
- Nach dem Tanken den Schraub-Tankverschluss so fest wie möglich anziehen.
- Bestehender Überdruck muss sich leicht abbauen und kein Kraftstoff darf herausspritzen- Öffnen Sie den Tankverschluss vorsichtig.
- Niemals den Tank überfüllen.
- Falls Kraftstoff oder Öl über die Schutzkleidung oder über das Gerät verschüttet wurde, wechseln Sie die Schutzkleidung und reinigen Sie das Gerät.
- Beim Ablassen von Kraftstoffen und Öl, beachten Sie die in Umweltvorschriften. Lassen Sie niemals Kraftstoff in das Erdreich gelangen.



Restrisiken

- Auch bei Einhaltung aller einschlägigen Sicherheitsbestimmungen und der vom Hersteller genannten bestimmungsgemäßen Verwendung, kann es aufgrund der durch den Verwendungszweck bestimmten Konstruktion zu Risiken kommen.
- Verletzungsgefahr durch Kontakt mit spannungsführenden Bauteilen.
- Verletzungsgefahr für das Auge durch herumfliegende Teile, auch mit Schutzbrille.
- Sofern Sicherheitshinweise, die bestimmungsgemäße Verwendung und alle in der Bedienungsanleitung beschriebenen Anleitungen eingehalten werden, können Risiken minimiert werden.
- Sollte die betreffende Person bewusstlos sein, legen Sie sie in die stabile Seitenlage und kontaktieren sie einen Arzt.
- Kontaktieren Sie bei Unfällen auf jeden Fall einen Arzt. Lebensgefährliche Symptome treten oft erst ein paar Stunden nach dem Unfall auf.

Nach der Lieferung

Vor dem Aufstellen das gesamte Verpackungsmaterial vollständig vom Gerät entfernen.

- Im Falle der Entsorgung der Verpackung, die in Ihrem Land geltenden Vorschriften beachten.
- Wiederverwertbare Verpackungsmaterialien dem Recycling zuführen.
- Bitte prüfen, ob das Gerät und das Zubehör vollständig sind und keine Transportschäden vorhanden sind.
- Falls Teile fehlen oder Schäden vorhanden sind, nehmen Sie Kontakt mit unserem Kundenservice auf.
- Bitte alle Angaben über Kundennummer, Belegnummer und Auftragsnummer bereithalten.



Bewahren Sie die Verpackung Ihres Gerätes auf. Sie benötigen die Verpackung eventuell zur Lagerung während der Gewährleistung. Im Fall von Schäden wenden Sie sich an unseren Kundenservice.

Gerätebeschreibung

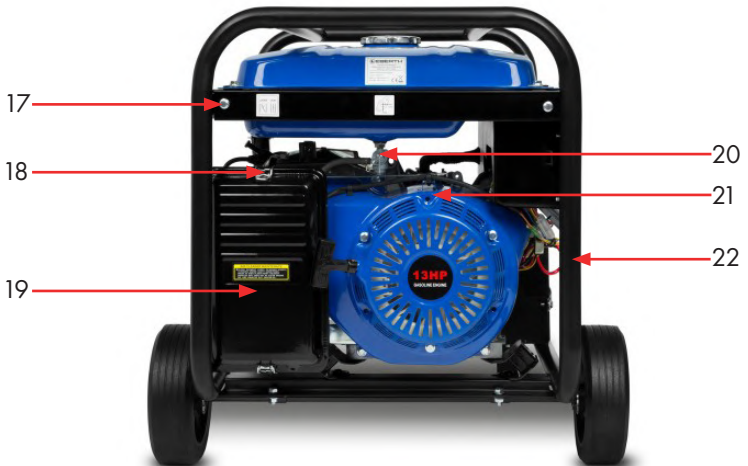
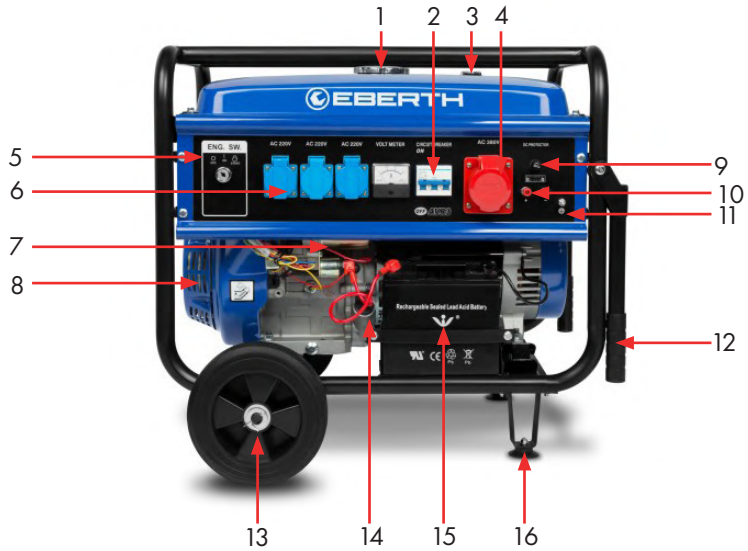


Abbildung 1: Allgemeine Bestandteile des Gerätes

Tabelle 2

1- Deckel des Tanks	2- Sicherungsschalter
3- Benzinstandsanzeige	4- 400 V Steckdose (nur bei 3-phasig)
5- Zündschloss	6- 230 V Steckdose (3 in 3-phasig, 2 in 1-phasig)
7- Anlasser	8- Seilzugstarter
9- Sicherung 12 V Anschluss (8,3 A)	10- 12 V Gleichstrom Anschluss
11- Erdungsanschluss	12- Handgriff
13- Rad	14- Öleinfüllstutzen
15- Startbatterie 12 V	16- Gummifuß
17- Montageschrauben	18- Choke Hebel
19- Abdeckung Auspuff (Lüftungsschlitzen)	20- Benzinhahn
21- Luftfilterkasten	22- Rahmen


Montage

Aus Verpackungsgründen ist diese Maschine nicht komplett montiert. Die zu montierenden Teile befinden sich in der Verpackung.



Allgemein

Das Paket bis zum Aufstellen verschlossen und unter Beachtung der außen angebrachten Aufstell- und Lagermarkierung aufbewahren.

	⚠ VORSICHT
	<p>Gerätschaden droht! Der Beutel mit Zubehör befindet sich unter dem Kraftstofftank, zwischen Tank und Motor. Entnehmen Sie den Beutel, bevor Sie das Gerät verwenden. Während des Transports kann der Montagebeutel verrutscht sein oder der Beutel ist wegen der schwarzen Farbe nicht sofort unter dem Kraftstofftank erkennbar.</p>



In der Tüte mit Zubehör befindet sich ein zusätzlicher Kerzenstecker. Falls der montierte Kerzenstecker während des Transports zerbricht, der zusätzliche Kerzenstecker als Ersatz.

	⚠ VORSICHT
	<p>Für die Montage des Radsatzes mit Handgriff am Gerät sind zwei Personen erforderlich. Halten Sie zum Fixieren der Muttern die passenden Maulschlüssel bereit.</p>

Gerät aufstellen

- Stellen Sie das Gerät auf eine ebene, nicht entflammbare, saubere und kraftstofffeste Oberfläche.
- Stellen Sie das Gerät in einem Mindestabstand von drei Metern zu Wänden, offenen Fenstern und Türen auf.

Montage von Handgriff

- Die Montage von Handgriff erfolgt mit dem mitgelieferten Bolzen und Sicherungssplint.
- Setzen Sie den ersten Handgriff ein und stecken Sie den Bolzen in die Löcher.
- Stecken Sie den Sicherungssplint in das Loch am Bolzen und sichern Sie den Handgriff.
- Wiederholen Sie den gleichen Vorgang für den anderen Handgriff.

Montage der GummifüÙe

- Die Montage der GummifüÙe erfolgt mit den mitgelieferten Schrauben- und Mutter-
set.
- Befestigen Sie zunächst beide GummifüÙe mit Hilfe von Schrauben und Muttern an
den zwei separaten GummifüÙbügel.
- Montieren Sie dann den GummifüÙbügel mit GummifüÙ mit einer Schraube und Mut-
ter am Rahmen wie in Abbildung 2 gezeigt.
- Anschließend wiederholen Sie den gleichen Vorgang für die andere Seite.



Verwenden Sie Abbildung 2 als visuelle Hilfe bei der Montage.



Abbildung 2: Montage

Montage der Räder

- Schieben Sie zunächst eine Unterlegscheibe auf den Radträger.
- Platzieren Sie dann das Rad auf dem Radträger und schieben Sie eine weitere Unter-
legscheibe auf den Radträger mit Rad.
- Sichern Sie anschließend das Rad mit dem Sicherungssplint.
- Wiederholen Sie den gleichen Vorgang für die andere Seite.



Das Produkt wird mit montiertem Außengehäuse geliefert. Zur vollständigen Monta-
ge müssen Räder, Griffe und GummifüÙe montiert werden.

Tanken



⚠ VORSICHT

Vor dem Tanken muss das Gerät abgestellt werden und darf niemals im laufenden Betrieb betankt werden!



⚠ WARNUNG

Verbrennungsgefahr! Vor dem Tanken das Gerät abstellen und warten bis es abgekühlt ist. Auch nach dem Betrieb können der Auspuff und viele Teile sehr heiß werden und bei Kontakt mit Kraftstoff ein Brand entstehen.



⚠ VORSICHT

Geräteschaden droht! Falscher Kraftstoff kann das Gerät beschädigen. Niemals E10 oder Diesel Kraftstoff tanken.

- Tanken Sie ausschließlich an gut belüfteten Orten.
- Bringen Sie das Gerät am Boden in eine stabile Lage.



⚠ VORSICHT

Gefahr für die Umwelt. Benzin kann ins Erdreich durch Verschüttungen gelangen. Geeignete Unterlage zum Tanken verwenden.

- Öffnen Sie langsam den Kraftstofftank.
- Drehen Sie den Deckel gegen den Uhrzeigersinn.
- Nehmen Sie den Deckel ab.



Abbildung 3: Deckel



Abbildung 4

	⚠️ WARNUNG
	<p>Vergiftungsgefahr. Niemals den Kraftstofftank schnell öffnen. Kraftstoff kann durch Überdruck herausspritzen! Der Kraftstoff kann lösungsmittelähnliche Substanzen enthalten. Vermeiden Sie Haut- und Augenkontakt und einatmen des Kraftstoffs.</p>

- Befüllen Sie den Tank mit Kraftstoff.
- Füllen Sie den Kraftstoff langsam über einen Trichter ein.
- Füllen Sie Benzin bleifrei auf, verwenden Sie kein E10, mischen Sie dem Kraftstoff keine Öle bei.




Abbildung 5



Befüllen Sie den Tank nicht randvoll. Füllen Sie Benzin maximal bis zum Siebboden des Tankssiebs ein. Lassen Sie immer ca. 1/3 des Kraftstofftanks ungefüllt.

- Schließen Sie den Kraftstofftank, indem Sie den Deckel aufsetzen und im Uhrzeigersinn zu drehen.

	⚠️ VORSICHT
	<p>Gerätschaden droht! Das Gerät besitzt einen Ölsensor. Bei Auslieferung befindet sich zu wenig Öl im Motor, um das Gerät zu starten. Unbedingt Öl auffüllen! Siehe Abschnitt Öl nachfüllen Seite 27.</p>

Inbetriebnahme




Bitte beachten Sie dieses Kapitel besonders!

Das Gerät kann nur innerhalb der Leistungsgrenzen des Gerätes Strom liefern. Viele Stromverbraucher, auch Verbraucher genannt, benötigen höhere bzw. zusätzliche Leistungen. Das bedeutet, dass die Nennleistung des Verbrauchers, die am Typenschild ausgewiesen ist, nicht mit der tatsächlichen Leistung übereinstimmt. Dies gilt besonders bei Faktoren wie Blindleistung und Anlaufstrom.

Blindleistung

Elektrische Verbraucher, die einen $\cos(\phi)$ auch Leistungsfaktor genannt, ungleich 1 besitzen, benötigen eine Blindleistung neben der Nennleistung. Die Blindleistung belastet das Gerät zusätzlich. Es fließen zusätzliche Ströme im unbeweglichen Teil des Kerns des Gerätes. Deshalb wird die tatsächliche Gesamtleistung des Gerätes zur korrekten Berechnung herangezogen. Es ist der aufgenommene Strom maßgeblich, nicht die Nennleistung des Gerätes. Die elektrotechnische Einheit ist nicht mehr Watt=W, sonder Volt Ampere=VA.

	⚠ VORSICHT
<p>Hohe Blindleistungen können Einfluss auf die Spannungsregelung des Gerätes haben und das Gerät zerstören. Der Leistungsfaktor $\cos(\phi)$ aller Verbraucher muss zwischen 0,8 und 1 liegen. Niemals Verbraucher mit einem Leistungsfaktor $\cos(\phi)$ von mehr als 0,8-1 verwenden!</p>	

Generell gilt, dass die Rückwirkung auf die Regelung des Gerätes durch die Blindleistung, umso höher ist, je näher man mit der Blindleistung an die Gesamtleistung des Gerätes kommt.

Das bedeutet 1000 W Blindleistung wirkt sich auf die Steuerung eines 5000 W Gerätes stärker aus, als auf die Steuerung eines 20.000 W Gerätes.

Verbraucher mit hoher Blindleistung sind:

- Geräte mit Elektromotoren wie z.B. Wasserpumpen Kreissägen, Gebläse oder Lüfter.
- Alte Neonröhren (ohen zusätzliche Kompensation).

Anlaufstrom

Elektrische Verbraucher, die gegen Last anlaufen bzw. eine große Masse beschleunigen, benötigen meistens einen hohen Anlaufstrom. Der Anlaufstrom liegt oft bei einem Nennstrom mit 4-facher bis 8-facher Wirkung. Das Gerät muss den Strom zur Verfügung stellen können.


Beachten Sie während des Zuschaltens von Verbrauchern, dass nicht nur die Verbraucherleistung maßgeblich ist, sondern auch der Anlaufstrom. Beachten Sie beim Anschließen von Verbrauchern, dass die Nennleistung und Anlaufstrom des Verbrauchers zusammen nicht die Leistung des entsprechenden Anschlusses am Gerät überschreiten. Zuwiderhandlung führt zur Zerstörung des Gerätes.


	⚠ VORSICHT
	Durch zu hohen Anlaufstrom fällt Ausgangsfrequenz als auch Ausgangsspannung kurzfristig auf einen Wert. Elektronische Verbraucher am Gerät können beschädigt werden. Niemals einen oder mehrere empfindliche Verbraucher mit zu hohem Anlaufstrom anschließen!

Generell gilt, dass die Rückwirkung auf die Ausgangsspannung bzw. Ausgangsfrequenz durch Anlaufströme umso höher ist, je näher man mit dem Anlaufstrom an die Gesamtleistung des Gerätes kommt. Das bedeutet, dass ein 15 A Anlaufstrom stärker auf die Steuerung eines 5000 Watt Gerätes wirkt, als auf die Steuerung eines 20 000 Watt Gerätes. Sämtliche Verbraucher, die einen Elektromotor besitzen haben einen Anlaufstrom. Verfügen diese Verbraucher nicht über einen „Softstart“, so ist der Anlaufstrom bis zu 2-3 Mal so hoch wie die Leistungsangabe auf dem Typenschild von dem Verbraucher.

Verbraucher mit hohem Anlaufstrom sind:


- Geräte mit Elektromotoren wie z.B. Wasserpumpen, Kreissägen, Hobelbank
- Geräte mit großen Übersetzungen wie z.B. Hobelbank
- Geräte mit Kompressoren wie z.B. Gefriertruhen, Kühlschränke, Klimaanlage
- Schweißgeräte (Hoher Strom beim Zündvorgang)

	⚠ VORSICHT
	Geräteschaden droht. Kontrollieren Sie vor jedem Start den Ölstand. Niemals das Gerät mit fehlendem oder beschädigtem Luftfilter starten. Das Luftfiltergehäuse muss verschlossen sein. Zuwiderhandlung kann das Gerät zerstören.

	⚠ VORSICHT
	Geräteschaden droht. Arbeiten Sie niemals in den ersten 20 Betriebsstunden mit dem Gerät an seiner Belastungsgrenze. Die Wicklungen des Geräts können beschädigt werden.

Batterie anschließen

- Versichern Sie sich, dass die Batterie fest in der Halterung sitzt.
- Schließen Sie zuerst den Pluspol, das rote Kabel, an.
- Danach schließen Sie das schwarze Kabel, den Minuspol, an.

	⚠ VORSICHT
	Achten Sie dabei immer darauf, dass Sie das richtige Kabel am richtigen Pol der Batterie anschließen.

Kaltstart

- Vergewissern Sie sich, dass das Gerät betankt ist.
- Trennen Sie alle Stromverbraucher vom Gerät.
- Messen Sie vor jedem Start den Ölstand, siehe Abschnitt Reinigung, Pflege und Wartung auf Seite 26, kontrollieren Sie den Zündkerzenstecker in Kerzenstecker austauschen auf Seite 31, und den Luftfilter in Reinigung, Pflege und Wartung auf Seite 26, auf Unversehrtheit und festen Sitz.




Der Motor ist mit einem Ölsensor ausgestattet. Ist nicht ausreichend Öl aufgefüllt, löst der Ölsensor aus und verhindert ein Starten.



Das Gerät wird ohne Öl ausgeliefert. Es befinden sich jedoch Ölreste im Motor. Vor dem Betrieb unbedingt Öl nach Vorschrift auffüllen!

Einschalten

	⚠ WARNUNG
	Geräteschaden und Umweltschaden droht. Während des Betriebs können sich Kabelverbindungen lösen. Prüfen Sie sämtliche sichtbare Kabelverbindungen auf festen Sitz. Vor jedem Start das Kraftstoffsystem auf Undichtigkeiten prüfen!

- Öffnen Sie den Kraftstoffhahn. Siehe auch Abb. 6.
- Stecken Sie den Zündschlüssel ins Zündschloss. Drehen Sie den Schlüssel in die „ON“ Position
- Bringen Sie den Schutzschalter in „OFF“ Position (nach unten drücken).
- Stellen Sie den Choke Hebel (18) in Kaltstart Position (Anschlag links). Siehe Abb. 7.
- Drehen Sie den Zündschlüssel in „START“ Position (oder ziehen Sie den Seilzug durch).
- Sobald das Gerät angesprungen ist, lassen Sie den Zündschlüssel los und bringen den Choke Hebel in Betriebsposition (Anschlag rechts).

Choke Hebel in Kaltstart Position (Anschlag links)

Choke Hebel in Warmstart Position (Anschlag rechts)

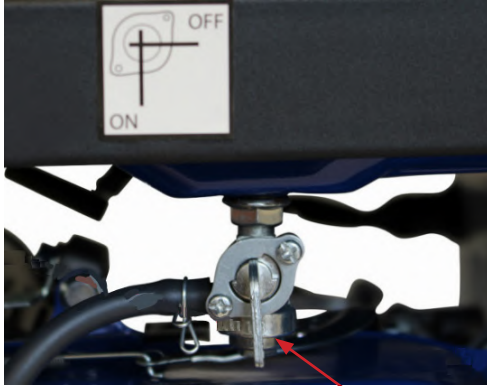


Abbildung 6

Kraftstoffhahn in ON-Position



Abbildung 7



Bringen Sie für einen Warmstart den Choke Hebel auf Betriebsposition (Anschlag rechts).

	⚠ VORSICHT
	<p>Gerätschaden droht. Der Seilzug kann reißen. Ziehen Sie den Seilzug niemals über Kante.</p>

- Ziehen Sie den Seilzug gleichmäßig und kräftig durch.
- Lassen Sie den Seilzug kontrolliert aufrollen - Nicht einfach loslassen.
- Das Gerät startet nach ein bis drei mal durchziehen des Seilzugs.




Sollte das Gerät nicht starten, stimmt etwas mit der Startkonfiguration oder der Starteinstellung nicht. Gehen Sie die Punkte ab Kaltstart S.23 erneut durch. Führt das nicht zum Erfolg, lesen Sie im Abschnitt Fehlersucher S.36 nach.

- Sobald das Gerät angesprungen ist, bringen Sie den Choke Hebel in Betriebsposition (Anschlag rechts).

	⚠ WARNUNG
	<p>Niemals den Seilzug herausziehen, während das Gerät läuft. Durch die plötzliche Änderung der Drehrichtung, besteht Verletzungsrisiko und das Gerät wird beschädigt.</p>

Stromverbraucher anschließen

	⚠ VORSICHT
	<p>Die Wicklungen des Geräts können kaputt gehen und das Gerät kann beschädigt werden. Falls das Gerät ausgeht, wenn Sie einen Verbraucher zuschalten, liegt der Anlaufstrom des Verbrauchers deutlich über der Leistung des Geräts. In diesem Fall niemals das Gerät mit angeschlossenem Verbraucher neu starten!</p>



Elektrogeräte wie Bohrmaschinen usw. haben einen höheren Stromverbrauch, als auf dem Herstellerschild angegeben ist, wenn sie unter erschwerten Bedingungen eingesetzt werden.

- Schließen Sie die elektrischen Verbraucher nach einer Warmlaufphase des Geräts von circa fünf Minuten an.
- Stellen Sie für die Spannungsversorgung den Sicherungsschalter auf ON. Die Spannungskontrollleuchte leuchtet rot.
- Falls ein Verbraucher dazu geschaltet wird, stellen Sie den Sicherungsschalter auf OFF.
- Verbinden Sie den Verbraucher mit dem Gerät.




Für eine stabile Ausgangsspannung sorgt der eingebaute automatische Voltregler (AVR).


Stromverbraucher trennen

- Stellen Sie den Sicherungsschalter auf OFF.
- Entfernen Sie den Verbraucher.

Auschalten

	⚠ VORSICHT
	<p>Niemals das Gerät nach stärkeren Belastungen abrupt stoppen! Lassen Sie den Stromerzeuger 5-10 Minuten ohne Last oder nur mit sehr geringer Last nachlaufen, um Schäden an den Wicklungen zu vermeiden!</p>

- Stoppen Sie den Motor durch Stellen des Ein/Ausschalters auf OFF.

	⚠ WARNUNG
	<p>Verbrennungsgefahr! Während des Betriebes kann der Auspuff des Geräts sehr heiß werden. Niemals während des Betriebes mit blanken Händen anfassen. Gerät abkühlen lassen.</p>



Sollte das Gerät längere Zeit eingelagert werden, empfiehlt es sich den Vergaser trocken zu legen. Siehe auch Einlagerung-Vergaser trocken legen S.34.

**GEFAHR**

Gefahr von elektrischen Schlag; Brandgefahr! Vor Reinigungs-, Pflege und Wartungsarbeiten das Gerät stoppen und warten bis es abgekühlt ist. Alle Verbraucher vom Gerät trennen. Sicherungsschalter und Kraftstoffhahn auf AUS.

Allgemeine Reinigung und Pflege

- Reinigen Sie alle Außenflächen des Geräts regelmäßig mit einem nebelfeuchten Tuch.
- Reiben Sie die Flächen trocken.
- Falls Schmutzpartikel in unzugänglichen Stellen, insbesondere in Lüftungsschlitzen und Kühlrippen sitzen, Gerät mit Druckluftstößen frei pusten.
- Kontrollieren Sie, ob bewegliche Teile einwandfrei funktionieren und nicht klemmen, ob Teile gebrochen oder so beschädigt sind.

Ölstand messen



Niemals Öleinfüllstopfen mit verbundenen Messstab beim Ablesen des Ölstands in das Gewinde drehen. Das führt zu einem falschen Messergebnis, Abb.8.



Abbildung 8



Abbildung 9

- Bringen Sie das Gerät in waagerechte Position.
- Schrauben Sie die Öleinfüllstopfen mit verbundenen Messstab heraus, Abb. 10.
- Wischen Sie den Messstab mit einem fusselfreien Tuch ab.
- Tauchen Sie den Messstab vollständig in das Öl ein. Drehen Sie niemals den Messstab in das Gewinde, Abb. 8.
- Entnehmen Sie den Messstab wieder.
- Lesen Sie den Ölstand ab, siehe auch Abb.11.



Abbildung 10



Abbildung 11



Zwischen oberer und unterer Markierung muss ein Ölfilm sein. Falls kein Ölfilm vorhanden ist, ist der Ölstand zu niedrig, Abb. 11. Füllen Sie weiteres Öl nach. H-High steht für Maximum. L-Low steht für Minimum.

- Reinigen Sie den Ölmesstab und Öleinfüllstopfen.
- Drehen Sie den Ölmesstab mit Hilfer der Öleinfüllstopfens fest.



Nehmen Sie einen ersten Ölwechsel nach 20 Betriebsstunden oder einem Monat vor. Danach Ölwechsel alle 100 Stunden oder alle drei Monate. Siehe auch Tabelle 3, s.33.

Öl nachfüllen

- Verwenden Sie 10W-30 Öl.



Das Gerät wird ohne Öl und Benzin ausgeliefert. Es befinden sich jedoch Ölreste im Motor. Vor dem Betrieb unbedingt Öl nach Vorschrift auffüllen!

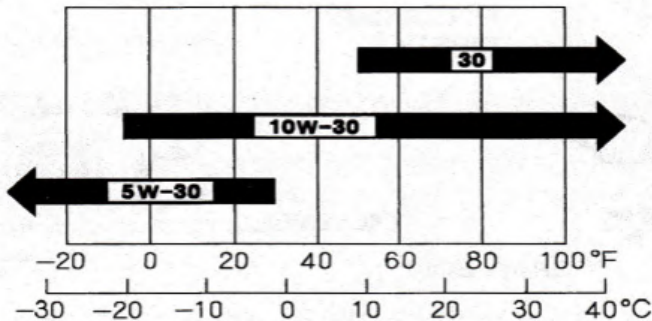


Abbildung 12

- Drehen Sie den Öleinfüllstopfen auf.
- Füllen Sie Öl langsam über einen Trichter bis auf eine Füllmenge von 1,1 L ein.
- Prüfen Sie abschließend den Ölstand. Siehe Ölstand messen S.26.



Für eine lange Lebensdauer des Motors, wechseln Sie regelmäßig das Öl. Siehe Tabelle 3, S.33, für den Zeitpunkt des Ölwechsels.



⚠ VORSICHT

Gefahr für die Umwelt! Niemals Öl in das Erdreich gelangen lassen. Das Trinkwasser wird vergiftet. Geeignete Unterlage und Auffangbehälter verwenden.

- Stellen Sie das Gerät auf eine ölfeste Unterlage.
- Stellen Sie einen geeigneten Auffangbehälter unter die Öleinfüllöffnung.
- Drehen Sie den Öleinfüllstutzen auf.
- Kippen Sie das Gerät in entsprechendem Winkel an.
- Lassen Sie das Öl ab.
- Drehen Sie den Öleinfüllstutzen wieder zu.

Luftfilter reinigen



Reinigen Sie den Luftfilter nach 100 Betriebsstunden oder drei Monaten. Dann nach 300 Betriebsstunden oder nach 6 Monaten auswechseln.

- Entleeren Sie den Tank.
- Schalten Sie den Kraftstoffhahn auf OFF. Siehe Abb. 13.
- Öffnen Sie die Abdeckung des Luftfiltergehäuses, Abb. 14.
- Entnehmen Sie den Luftfilter aus dem Luftfiltergehäuse, Abb. 15.
- Waschen Sie den Filter sorgfältig in lauwarmen Seifenwasser aus.
- Spülen Sie den Filter gründlich mit sauberem Wasser aus.
- Wringen Sie den Filter vorsichtig aus und lassen Sie den Filter trocknen.
- Ölen Sie den Filter sorgfältig.
- Tränken Sie den gesamten Filter in Öl.
- Verwenden Sie Motoröl.
- Schließen Sie die Abdeckung des Filtergehäuses.



Falls erforderlich, ersetzen Sie den Filter.



Abbildung 13



Abbildung 14

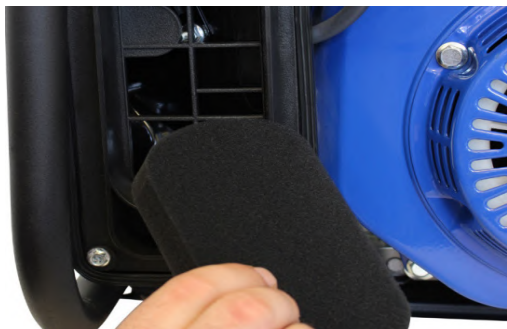


Abbildung 15

Tanksieb reinigen

- Leeren Sie den Tank.
- Öffnen Sie den Tankdeckel.
- Entnehmen Sie das Tanksieb, Abb. 16.
- Reinigen Sie das Tanksieb mit einem trockenen Tuch und kurzen Luftdruckstößen.
- Setzen Sie das Tanksieb ein.
- Schließen Sie den Tankdeckel.



Abbildung 16



Sollte das Tanksieb löchrig oder nicht mehr zu reinigen sein, ersetzen Sie das Tanksieb, siehe Abschnitt Ersatzteile, S.41.

Kraftstofffilter reinigen



Der Kraftstofffilter muss regelmäßig gereinigt werden, um die maximale Motorleistung zu gewährleisten. Reinigung erfolgt alle 300 Stunden oder alle sechs Monate und ein Austauschen des Kraftstofffilters alle 1000 Stunden oder nach einem Jahr.

- Lassen Sie das Öl ab, siehe S.27.
- Stellen Sie den Kraftstoffhahn auf AUS, Abb.16.



Abbildung 17

- Lösen Sie den Schlauch des Kraftstoffhahns, Abb.17.



Abbildung 18

- Demontieren Sie den Kraftstoffhahn mit einem passendem Maulschlüssel.
- Drehen Sie die Sechskantmutter lose, Abb.17.
- Drehen Sie den Kraftstoffhahn aus dem Gewinde, Abb.19 und Abb.20.
- Prüfen Sie die Dichtung auf Beschädigungen, siehe auch Abb.21.
- Drehen Sie den Kraftstofffilter aus dem Kraftstoffhahn heraus, siehe auch Abb.21.
- Reinigen Sie den Kraftstofffilter mit einem trockenen Tuch und kurzen Druckluftstößen.
- Drehen Sie den Kraftstofffilter wieder in den Kraftstoffhahn.
- Drehen Sie den Kraftstoffhahn mit Dichtung in das Gewinde.
- Fixieren Sie den Schlauch.
- Fixieren Sie wieder den Kraftstoffhahn mit Hilfe der Sechskantschraube.
- Benutzen Sie den Maulschlüssel.



Abbildung 19



Abbildung 20



Abbildung 21



Ist der Kraftstofffilter beschädigt oder lässt sich nicht reinigen, ersetzen Sie den Filter. Siehe Abschnitt Ersatzteile S.41.

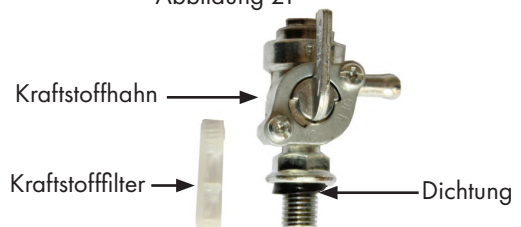



Abbildung 22

Zündkerze reinigen

 **Reinigen Sie die Zündkerze alle 100 Betriebsstunden oder alle drei Monate.**

- Entfernen Sie das Zündkerzenstecker, Abb. 23.
- Lösen Sie die Zündkerze mit Hilfe des Zündkerzenschlüssels, Abb. 24.
- Prüfen Sie die Zündkerze auf Verfärbungen. (Standfarbe hellbraun)
- Entfernen Sie die Ablagerungen an der Zündkerze. Siehe Abb. 24.
- Stellen Sie den Elektrodenabstand mit einem Sollwert von 0,7-0,8 mm ein. Siehe Abb.23.

 **Ersetzen Sie die Zündkerze, wenn nötig. Siehe Tabelle 3, S.33.**



Abbildung 25

Kerzenstecker austauschen

- Ziehen Sie den alten Kerzenstecker von der Zündkerze ab.



Abbildung 23



Abbildung 24



Abbildung 26

- Entfernen Sie mit leichtem Druck den alten Kerzenstecker.
- Entfernen Sie den Stecker vom Kabel durch Drehen gegen den Uhrzeigersinn.



Abbildung 27

- Nehmen Sie den zusätzlichen Kerzenstecker und lösen Sie die Schutzkappe des Steckers.



Der zusätzliche Kerzenstecker liegt im Werkzeug- und Montagebeutel bei.



Schutzkappe
des zusätzlichen
Kerzensteckers

Abbildung 28

- Stecken Sie mit festem Druck den zusätzlichen Kerzenstecker auf das Kabel und drehen Sie den Kerzenstecker im Uhrzeigersinn fest, Abb. 29.



Abbildung 29

- Stecken Sie die Einheit auf die Zündkerze, Abb. 30.





Abbildung 30

Tabelle 3

Wartungsintervall	Täglich	Im 1. Monat oder nach 20 Betriebsstunden	Alle 3 Monate oder 100 Stunden	Alle 6 Monate oder 300 Stunden	Jedes Jahr oder 1000 Stunden
Kraftstoff prüfen und Nachfüllen	X				
Schmieröl prüfen und Nachfüllen		X			
Auf Öl- und Treibstoffverlust prüfen	X				
Sitz aller Schrauben und Muttern prüfen	X				
Schmierölwechseln	X	X (beim ersten Mal)	X (beim 2. und jedes folgende)		
Luftfilter austauschen	(Häufigere Wartung, wenn Gebrauch in staubiger Umgebung)			X (Ersetzen, wenn notwendig)	
Kraftstofffilter reinigen				X	X (Ersetzen)
Zündkerze reinigen			X	X (Ersetzen, wenn notwendig)	X (Ersetzen)
Tanksieb reinigen			X	X	X (Ersetzen)
Kraftstoffleitung prüfen	X			X (Ersetzen, wenn notwendig)	

Allgemein

	 WARNUNG
	<p>Heiße Oberflächen. Vermeiden Sie Kontakt mit heißen Geräteteilen. Schalldämpfer und Auspuff sowie Motor können noch heiß sein- Teile abkühlen lassen.</p>

- Falls Sie das Gerät nicht benutzen, stellen Sie es so ab, dass keine Person gefährdet wird.
- Stellen Sie den Motor ab.
- Trennen Sie alle Verbraucher vom Gerät.

	 WARNUNG
	<p>Lagern Sie niemals das Gerät mit Benzin im Tank. Entleeren Sie den Kraftstoffbehälter, wenn das Gerät gelagert wird. Lassen Sie das Öl ab.</p>

- Leeren Sie das Benzin aus dem Tank.
- Lassen Sie das Öl ab.



Das Öl lässt sich besser im noch warmen Zustand des Motors ablassen.

- Beachten Sie die Umweltvorschriften für das Entsorgen des Betriebsstoffe.
- Bewahren Sie das Gerät in einem abschließbaren Bereich auf, dass es für Kinder und Unbefugte unzugänglich ist.

Einlagerung- Vergaser trocken legen



Den Vergaser trocken zu legen, erleichtert bei späterer Benutzung den Startvorgang.

- Trennen Sie alle Verbraucher vom Gerät.
- Schließen den Kraftstoffhahn, während das Gerät noch läuft. Das Gerät läuft weiter bis der Kraftstoff im Kraftstoffschlauch und Vergaser vollständig verbraucht ist.
- Das Gerät stoppt nach Verbrauch des Kraftstoffs.

Gerät nur unter folgenden Bedingungen lagern:

- Nicht im Freien aufbewahren.
- Trocken und staubfrei aufbewahren.
- Keinem aggressiven Staub und Regen aussetzen.
- Vor Sonneneinstrahlung schützen.
- Mechanische Erschütterungen vermeiden.
- Bei längerer Lagerung (> 3 Monate) regelmäßig allgemeinen Zustand alle Teile und der Verpackung kontrollieren. Wenn erforderlich - erneuern!

	⚠ GEFAHR
	<p>Stromschlaggefahr! Falls das Gerät ungeschützt im Freien gelagert wird, vor jedem erneuten Gebrauch die elektrischen Bauteile an der Schalttafel überprüfen! Durch Feuchtigkeit und Eis können Kurzschlüsse in den elektrischen Bauteilen hervorgerufen werden. Niemals Feuchtigkeit aussetzen!</p>


Lagerung des Kraftstoffs

- Lagern Sie das Gerät und den Kraftstoff getrennt.
- Lagern Sie den Kraftstoff so, dass Leckagen oder Dämpfe niemals mit Funken und offenen Flammen in Berührung kommen.
- Lagern Sie den Kraftstoff in einem zugelassenen Behälter.
- Der Behälter muss rutschfest sein.
- Entsorgen Sie überflüssigen Kraftstoff.




Wenden Sie sich an Ihre lokale Tankstelle, um zu erfahren, wo Sie den Kraftstoff entsorgen können.

Transport

	⚠ VORSICHT
	<p>Gefahr für die Umwelt! Kraftstoff kann entweichen. Prüfen Sie das Kraftstoffsystem vor dem Transport auf undichte Stellen oder defekte Teile. Lassen Sie vor dem Transport Kraftstoff und Öl ab.</p>

- Stellen Sie den Motor ab.
- Lassen Sie den Kraftstoff und das Öl ab.
- Sichern Sie das Gerät in Fahrzeugen oder auf Anhängern gegen Umkippen und Beschädigungen.

	⚠ VORSICHT
	<p>Geräteschaden droht. Beim Transport können sich Kabelverbindungen lösen. Prüfen Sie sämtliche sichtbare Kabelverbindungen auf festen Sitz.</p>

Fehlersuche

Tabelle 4

Fehler	Mögliche Ursache	Lösung
Motor startet nicht	Ölsensor löst aus	Gerät eben aufstellen. Ölstand prüfen und gegebenenfalls Motoröl bis knapp über Maximum auffüllen. Eine weitere allgemeine Fehlerquelle ist das falsche messen des Ölstands.
	Kraftstoffversorgung unterbrochen	Sicherstellen das ausreichen Kraftstoff im Tank ist (Bei zu geringen Stand kann sich der Kraftstoff in einer möglichen Senke sammeln). Kraftstoffhahn öffnen (dieser muss nach unten zeigen). Ziehen Sie den Kraftstoffschlauch am Vergaser ab und prüfen Sie ob bei geöffnetem Kraftstoffhahn Kraftstoff durch den Schlauch ankommt. Reinigen Sie den Kraftstofffilter. Dieser kann durch Verunreinigungen verstopft sein.
	Kabelverbindung unterbrochen	Sämtlich sichtbare Kabelverbindungen auf festen Sitz überprüfen. (Kabelverbindungen zu Motorschalter)
	Seilzugstarter nicht korrekt durchgezogen	Mit mehr Geschwindigkeit und Kraft Seilzug durchziehen. Starten sie das Gerät gemäß Abschnitt „Inbetriebnahme“, S.20
	Luftfilter ist verschmutzt	Reinigen Sie den Luftfilter gemäß Luftfilter reinigen, S.28

<p>Motor startet nicht</p>	<p>Kein Zündfunke vorhanden</p>	<p>Kerzenstecker auf Beschädigungen und korrekten Sitz prüfen. Zündfunken prüfen: Drehen Sie die Kerze raus. Das Gerät muss eben stehen. Halten Sie das Masseteil der Kerze an ein Masseteil des Gerätes. Ziehen Sie den Seilzug durch. Danach kein Zündfunke zu erkennen: Prüfen Sie die Kraftstoffversorgung. Durch den Versand kann es vorkommen, dass der Schwimmer im Vergaser verkeilt. Öffnen Sie die Schraube unten am Vergaser und ziehen Sie die Abdeckung ab. Der Schwimmer liegt dann offen und muss gangbar gemacht werden. Er darf nicht durch angrenzende Teile behindert werden.</p>
<p>Aus dem Gerät leckt Kraftstoff</p>	<p>Kraftstoffsystem undicht</p>	<p>Gesamtes Kraftstoffsystem auf Undichtigkeiten prüfen und gegebenenfalls abstellen.</p>
<p>Am Tankdeckel schwappt Kraftstoff über</p>	<p>Kraftstofftank zu voll.</p>	<p>Lassen Sie immer ca. 1/3 des Kraftstofftanks ungefüllt. Am Tankdeckel gibt es auf der Innenseite zwei Verriegelungsnasen, diese können etwas stärker zum Tankdeckel hin gebogen werden. Dann wird der Tankdeckel stärker an den Kraftstofftank gepresst.</p>
<p>Motor läuft-Voltmeter zeigt korrekte Spannung. Steckdosen sind ohne Strom</p>	<p>Schutzschalter nicht auf ON</p>	<p>Schutzschalter an der Bedienungstafel muss umgelegt sein. Erst dann ist Spannung auf den Steckdosen.</p>
<p>Motor läuft-Voltmeter zeigt keine Spannung an-Steckdosen sind ohne Strom</p>	<p>Anlaufstrom der Verbraucher zu hoch.</p>	<p>Kontaktieren Sie den Kundenservice und beschreiben das Problem. Teilen Sie dem Kundenservice mit, welche Verbraucher bei den letzten Benutzungen an das Gerät angeschlossen worden sind.</p>

Motor läuft, jedoch sehr unruhig und ungleichmäßig.	Falscher Kraftstoff oder Öl	Überprüfen Sie den Luftfilter auf festen Sitz und Unversehrtheit. Der Luftfilter darf keine Falschluf ziehen. Reinigen Sie den Luftfilterkern von Verschmutzungen. Betanken Sie das Gerät ausschließlich mit Benzin bleifrei (normal Benzin, Super, Super Plus). Mischen Sie auf keinen Fall weitere Zusätze oder Öle in das Benzin. Verwenden Sie keinen E10 Kraftstoff.
Seilzugstarter ist blockiert und lässt sich nicht durchziehen-Motor startet nicht	Seilzugstarter möglicherweise defekt	Montieren Sie den Seilzugstarter ab. Wenn er sich in abmontierten Zustand mit Widerstand durchziehen lässt, ist der Starter in gutem Zustand. Lässt der Seilzug sich ohne Widerstand durchziehen, ist er defekt. Kontaktieren Sie unseren Kundenservice und beschreiben Sie das Problem.
Seilzugstarter lässt sich mit Widerstand durchziehen-Motor startet nicht	Falsche Inbetriebnahme	Beachten Sie bitte genau alle Schritte zum Vorbereiten und Einschalten des Motors im Abschnitt Inbetriebnahme, S.21.

Technische Daten

Tabelle 5

MODELL	GG1-ER5500-1F	GG1-ER5500-3F
DATENBLATT MOTOR		
Motortyp	4-Takt Benzinmotor, luftgekühlt	
Hubraum	389 ccm	
Motorleistung	13 PS / 9,56 kW	
Kraftstoff	Benzin bleifrei	
Tankinhalt	25 Liter	
Ölmenge	1,1 Liter	
Luafzeit	9-11 Stunden	
Lautstärke (7m)	74 dB	
DATENBLATT STROMERZEUGER		
Dauerleistung 230 V	5000 Watt*	1950 Watt
Dauerleistung 400 V	-	5000 Watt**
Maximalleistung 230 V	5500 Watt*	2000 Watt
Maximalleistung 400 V	-	5500 Watt**
Maximalleistung 12 V Anschluss	100 W	
Nennspannung (AC)	230 V / 50 Hz	230 V / 400 V / 50 Hz
Nennspannung (DC)	12 Volt (max. 8,3 A)	
Nennstrom	23 A / 1	9,1 A / 1
Abmessungen (LxBxH)	680 x 520 x 640 mm	
Gewicht	86 kg	


* Diese Leistung erreicht das Gerät an der 230V Steckdose. Eine 3-Phasen Steckdose (400V) ist an diesem Gerät nicht vorgesehen und kann aufgrund der inneren Architektur auch nicht nachgerüstet werden.

** Diese Leistung erreicht das Gerät nur an der 3-Phasen Steckdose (400V). An der 230V Steckdose erreicht das Gerät nur eine maximale Leistung von knapp 2000 Watt.

- Beide Geräte verfügen über einen 12V Gleichstromanschluss. Dieser ist mit 8,3A abgesichert. Dies bedeutet eine maximale Leistungsabnahme von knapp 100 W. Dies reicht aus um maximal eine Batterie der Größe wie mitgeliefert zu beladen. Damit können maximal Batterien bis 17 ah geladen werden. Bei größeren Batterien wird der Stromerzeuger überlastet und kann Schaden nehmen. Versuchen Sie daher nicht damit größere Batterien zu laden oder Verbraucher anzuschließen, die die Maximalleistung überschreiten. Dies kann zur Zerstörung des Gerätes führen.

Entsorgung

Entsorgen Sie Ihr altes Gerät am Ende ihrer Lebensdauer entsprechend den nationalen Bestimmungen. Für die Entsorgung des Gerätes, beachten Sie die in Ihrem Land und in Ihrer Kommune geltenden Vorschriften.

	⚠ VORSICHT
	Machen Sie Ihr Gerät vor der Entsorgung unbrauchbar, um Missbrauch und die damit verbundenen Gefahren auszuschließen.



Entsorgen Sie niemals das Gerät im Hausmüll.



Beachten Sie die in Umweltvorschriften beim Ablassen von Altöl und Benzin. Lassen Sie niemals Altöl oder Benzin in das Erdreich gelangen!

Gewährleistung

Alle Angaben und Hinweise in dieser Bedienungsanleitung wurden unter Berücksichtigung der geltenden Vorschriften und nach aktuellen technischen Entwicklungsstandes sowie unserer langjährigen Erkenntnisse und Erfahrungen zusammengestellt.

Die Übersetzungen der Bedienungsanleitung wurden nach bestem Wissen erstellt.

EBERTH räumt gemäß den gesetzlichen Vorschriften, eine Gewährleistung von 24 Monaten ab Kaufdatum ein.

Für Gewährleistungsansprüche ist der Kaufbeleg zwingend erforderlich.

Für Geräte, deren Seriennummer verfälscht, verändert oder entfernt wurden, übernimmt EBERTH keine Gewährleistung.

Gewährleistungsansprüche bestehen nicht bei:

- ◇ Schäden durch unsachgemäßen Gebrauch,
- ◇ Schäden, aufgrund von Fremdeinwirkung, Verschleißteilen.

Bei Rückfragen wenden Sie sich an den Rocket-Tools Kundenservice.

Halten Sie hierfür bitte Angaben über Artikelbezeichnung, Kundennummer und Rechnungsnummer bereit.

Service

Rocket-Tools GmbH
Kurfürstendamm 170
10707 Berlin Deutschland.

Telefon: 030 69 20 61 870
Email: service@rocket-tools.de
Website: www.rocket-tools.de

Ersatzteile

Beliebte Ersatzteile finden Sie unter folgendem Link auf unserer Website in der Kategorie „Ersatzteile“ unter:

<https://www.rocket-tools.de/Ersatzteile/?mpn=GG-ER5500-1F>
<https://www.rocket-tools.de/Ersatzteile/?mpn=GG-ER5500-3F>

EU- Konformitätserklärung

Hiermit erklären wir,
Rocket-Tools GmbH
Kurfürstendamm 170
10707 Berlin,

dass die nachfolgend bezeichneten Geräte aufgrund ihrer Konzipierung und Bauart sowie in der von uns in Verkehr gebrachten Ausführungen den einschlägigen, grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der EG-Richtlinien entsprechen. Bei einer nicht mit uns abgestimmter Änderung der Geräte verliert diese Erklärung ihre Gültigkeit.

Bezeichnung der Geräte: GG1-ER5500-1F
GG1-ER5500-3F

Einschlägige EG-Richtlinien: 2006/42/EN
2014/30/EN
2000/14/EN
2012/46/EN

Angewandte Normen: EN ISO 8528-13:2017-03
EN 55012:2010-04
EN ISO 3744:2011-02
EN ISO 8528-10:2023-10

Gemessener Schalleistungspegel: 95,80 dB
Garantierter Schalleistungspegel: 97 dB

Ort, Datum: Berlin, 04.04.2024

Angaben zum Unterzeichner: *Andreas Hebestreit*

Geschäftsführer



Notizen



POWER GENERATOR 5500 WATT



OPERATING INSTRUCTIONS

GG1-ER5500-1F

GG1-ER5500-3F

DE EN FR IT ES NL PL SE



Read the operating instructions carefully!

The operator must read and understand the operating instructions to ensure safe handling. Even operators with experience of the appliance must read and understand the operating instructions. Inadequately informed operators can endanger themselves and others through improper use. Keep the operating instructions within easy reach. The operating, maintenance and cleaning personnel must read the operating instructions. If the device is passed on to a third party, also hand over the operating instructions.

Table of contents

Table of contents	3
Scope of delivery.....	5
Intended use.....	8
Foreseeable misuse	8
Explanation of symbols	8
Mandatory and prohibition signs	9
Symbols and illustrations	9
General safety instructions.....	10
General	10
Electrical safety.....	11
Risk of fire, explosion and hot surfaces	12
Operating materials, liquids, vapors and exhaust gases.....	13
Residual risks	14
After delivery.....	14
Device description	15
Assembly	17
General	17
Set up the device	17
Handle assembly.....	17
Fitting the rubber feet	18
Mounting the wheels.....	18
Refuel	19
Commissioning.....	21
Reactive power.....	21
Starting current	21
Connect battery.....	23
Cold start.....	23
Switch on.....	23
Connecting power consumers.....	25
Disconnect power consumers.....	25
Switch off	25
Cleaning, care and maintenance	26
General cleaning and care	26
Measure oil level.....	26
Top up oil	27
Drain oil.....	28

Clean the air filter	28
Clean tank strainer	29
Cleaning the fuel filter	29
Clean spark plug	31
Replace plug connector	31
Storage	34
General	34
Storage- Drying the carburetor	34
Storage of the fuel	35
Transportation	35
Troubleshooting	36
Technical data	39
Waste disposal	40
Warranty	40
Service	41
Spare parts	41
EU Declaration of Conformity	42
Notes	43

Scope of delivery







The latest technical changes may deviate from the explanations and drawings described here. We reserve the right to make technical changes to the product in the context of improving the operating characteristics and further development. If you need spare parts, only use original spare parts!

- The bag is located under the fuel tank and above the engine.




During transport, the assembly bag may have slipped out of place or the bag may not be immediately visible under the fuel tank due to its black color.

Table 1

Designation	Quantity	Image
Power generator	1	
Bag	1	
Combination screwdriver	1	
SchuKo plug*	2-3*	
Spark plug wrench	1	
additional Spark plug connector	1	

Designation	Quantity	Image
Rubber foot with bracket	2	
Wheel	2	
Handle with silicone grip	2	
Safety split pin	4	
Bolt	2	
Cap	2	
Key	1	
CEE plug**	1**	

Designation	Quantity	Image
Screw	8	
Disk	8	
Mother	8	



Delivered without oil and fuel. There are oil residues in the engine. The motor has an oil sensor, these residues are not sufficient to start the appliance. It is therefore essential that you top up the oil according to the instructions! See Refueling p.18 and Refill oil p.25.

* The 1-phase GG-ER5500-1F has 2 Schuko plugs. The 3-phase GG1-ER5500-3F has 3 Schuko plugs.

** Only the 3-phase GG1-ER5500-3F has 1 CEE plug.

Intended use

- The operational safety of the appliance is only guaranteed if it is used as intended.
- Observe the restrictions in the safety instructions.
- Only use the device for applications that are intended for operation on 230 V AC voltage.
- Any use of the appliance other than the intended use is considered improper use.

Foreseeable misuse

- Never use the device to feed power into a home or house network or camping caravan.
- Never use E10 or diesel as fuel. Never use oils other than those used to lubricate the appliance. Never add oil to the fuel.
- Always top up with oil, even if there is oil residue in the appliance.

Explanation of symbols

Important safety and device-related information is indicated by symbols in these operating instructions. Follow the instructions to avoid personal injury and damage to property.

Warnings



This symbol draws attention to imminent danger that could lead to serious physical injury or death.



This symbol indicates dangerous situations that could lead to serious physical injury or death.



This symbol indicates dangerous situations that could lead to serious physical injury or death.



Warning of general danger. Failure to observe this may result in death!



Warning of dangerous electrical voltage. Failure to observe this may result in death!



Warning of hot surfaces. Failure to observe this may result in death!



Warning against inhalation of toxic vapors and dusts. Failure to observe this may result in death!



Do not expose the appliance to rain.



Sparks are generated when the engine is started. These can ignite flammable gases in the vicinity.

Mandatory and prohibition signs



Wear protective equipment!



Open flames or smoking near the appliance is strictly prohibited!

Symbols and illustrations



Please read the operating instructions before use!



Tip! This symbol highlights tips and information that must be observed for efficient and trouble-free operation of the machine.



Dispose of gasoline and used oil in an environmentally friendly manner!



Never dispose of in household waste!

General safety instructions



Observe the safety and warning notices on the device and follow the instructions! In addition to the instructions in these operating instructions, the general safety and accident prevention regulations of the legislator must be observed.

General

- As a first-time user, you should be instructed by a specialist. Children and young people under the age of 18 must not use the device. If a young person over the age of 16 is trained by a professional under supervision, they are exempt from the ban.
- Only lend or give the device to persons who are familiar with its handling. Include the operating instructions in the delivery.
- The operating personnel are responsible to third parties. Keep other people away while using the appliance. Distractions can cause you to lose control of the device.
- The user must know how to stop the appliance in an emergency. The user must be familiar with all operating devices, the junction boxes and the connections of the appliance.
- Remove all adjusting tools or wrenches before switching on the appliance. A tool or wrench located in a rotating part of the appliance can cause serious injury.
- Be attentive and carry out all work calmly and carefully.
- Never work when you are tired or under the influence of alcohol, drugs, medication or other substances that can impair your senses.
- Pay particular attention to your condition at the end of working hours. A moment of carelessness when using the appliance can lead to serious injury.
- Never modify the appliance and its operating and safety equipment or render the operating and safety equipment unusable.
- Modifications to the appliance and changes to the operating and safety equipment endanger your safety and can cause damage to the appliance.
- Never operate an appliance that is not safe to operate. If the appliance shows signs of malfunction or defects - take it out of operation immediately. If in doubt, please contact our customer service. Secure the device against unauthorized access. The user is responsible for accidents and damage caused to other persons, their property and animals.
- Only operate the appliance with all safety devices fitted in accordance with the regulations. There is a risk of hands and feet being drawn into the appliance. Risk of accident.
- Never leave the appliance alone during operation. One person must be within sight in case of emergencies.
- Never turn, tilt or relocate the appliance during operation.

- Keep your work area clean. Clear the workplace of obstacles. Ensure that the workplace is adequately lit. Untidy and poorly lit workplaces increase the risk of injury.
- Place the appliance on a level and fireproof surface that can support the weight of the appliance. Always ensure that the appliance is standing firmly and securely.
- Before working with the appliance, check that it is functioning properly. Do not use a device with a defective switch. Defective devices can endanger your safety and the safety of others.
- Use the appliance, accessories and tools in accordance with these instructions. Take into account the working conditions and the activity to be carried out. Using the appliance for applications other than those for which it is intended can lead to dangerous situations.
- Keep unused appliances and their tools out of the reach of children. Do not allow persons who are not familiar with the appliance or have not read the instructions to use it. The appliance is dangerous if used by inexperienced persons. Children and animals must keep a minimum distance of 10 m from the operating area.
- Observe the noise protection regulations when using the appliance in residential areas.

Electrical safety

- The appliance generates enough electricity that there is a risk of fatal electric shock if live parts are touched if it is used incorrectly.
- If you want to extend the connecting cable, only use extension cables that are suitable for outdoor use. This measure reduces the risk of electric shock.
- Never use the connecting cable for any other purpose than to carry or hang up the appliance or to pull the plug out of the socket.
- Keep the cable away from heat, oil, sharp edges or moving appliance parts.
- Never pinch, kink, crush or knot the cable under the appliance. Always roll out the cable completely. Never immerse the cable in water or other liquids. Damaged, wet or entangled cables increase the risk of electric shock.
- Never expose the device to rain, snow, moisture or humidity. Only use the appliance when all connections are dry and secure. Ingress of water into and onto the appliance increases the risk of electric shock.
- Avoid contact with earthed parts such as pipes, radiators, stoves and refrigeration units. There is an increased risk of electric shock if your body is earthed.
- Never overload the appliance. Use the devices intended for this purpose for your work. Work better and more safely in the specified power range.

- Ensure that other people, including animals, keep a safe distance from the work area. Everyone who enters the work area must wear personal protective equipment.
- Never wear rings, watches, ties or body jewelry while working. Tie long hair together and secure. Risk of drawing in rotating parts.
- Avoid hearing damage by wearing hearing protection.
- Wear non-slip safety footwear for all work.
- Wear appropriate work gloves for all work.
- Always wear clothing that is practical and close-fitting, but not restrictive.
- Always wear clothing made of sturdy material for all work.
- Stop the motor and wait until the appliance has cooled down before making appliance settings, servicing accessories or putting the appliance away. This precautionary measure prevents the device from starting unintentionally.
- Keep air slots and the housing free of dust and dirt. Blow out the appliance with compressed air at low pressure.



Risk of fire, explosion and hot surfaces

- The appliance can generate sparks that can ignite dust, flammable liquids or vapors. The appliance must not be used in the vicinity of flammable materials or explosive gases.
- The exhaust system becomes hot and remains hot for some time after the engine has stopped, flammable materials can be set on fire and explosive gases can explode. Do not touch the hot silencer. Allow the appliance to cool down.
- Keep a distance of at least three meters from buildings and other devices during operation.
- Never place objects on the appliance during operation or allow the appliance cover.
- Check the fuel system regularly for leaks or defective parts.
- Keep flammable materials away from the appliance. In the event of a fire, never extinguish the appliance with water. Use a suitable fire extinguisher. Never inhale the smoke - if you do, consult a doctor immediately.
- Smoking is prohibited.
- Open fires are prohibited.



Operating materials, liquids, vapors and exhaust gases

- Use only unleaded gasoline as fuel and only 10W-30 or 10W-40 four-stroke engine oil as lubricating oil. Never use E10 or diesel as fuel and other oils as lubricants for the engine.
- The device is lubricated with motor oil. Never allow oil to get into the ground. Danger to the environment.
- The appliance produces toxic fumes. The exhaust gases can be odorless and invisible and contain unburned hydrocarbons and benzene. Never inhale the exhaust fumes. Danger of poisoning. In case of nausea, headaches, visual disturbances, hearing problems and dizziness, stop using the product immediately.
- Never operate the appliance in closed or partially closed rooms. Danger of poisoning. Never operate the appliance in a garage, indoors or near open windows or doors. Never divert the exhaust gases. Only operate the appliance outdoors.
- Find a safe and level place before refueling. Danger of spillage. Remove any spilled fuel before starting the appliance. Never allow fuel to enter the soil. Use a suitable carpet pad.
- Never refuel in closed rooms. The fuel vapors collect on the ground. Danger of poisoning. refuel only in well-ventilated areas. Switch off the appliance before refueling and allow the appliance to cool down. Never refuel the appliance during operation.
- The fuels may contain substances similar to solvents. Avoid skin and eye contact with the fuels.
- Never inhale the fuels. Danger of poisoning.
- Only transport the fuel in approved and labeled containers. Make fuel inaccessible to children.
- After refueling, tighten the screw cap as firmly as possible.
- Any excess pressure must be released easily and no fuel may spray out - Open the fuel filler cap carefully.
- Never overfill the tank.
- If fuel or oil is spilled on the protective clothing or on the appliance, change the protective clothing and clean the appliance.
- When draining fuel and oil, observe the environmental regulations. Never allow fuel to enter the soil.



Residual risks

- Even if all relevant safety regulations and the intended use specified by the manufacturer are observed, risks may arise due to the design determined by the intended use.
- Risk of injury due to contact with live components.
- Risk of eye injury from flying parts, even when wearing safety goggles.
- If safety instructions, the intended use and all instructions described in the operating instructions are observed, risks can be minimized.
- If the person concerned is unconscious, place them in the recovery position and contact a doctor.
- Always contact a doctor in the event of an accident. Life-threatening symptoms often only appear a few hours after the accident.

After delivery

Completely remove all packaging material from the appliance before setting it up.

- When disposing of the packaging, observe the regulations applicable in your country.
- Recycle recyclable packaging materials.
- Please check that the appliance and accessories are complete and that there is no transport damage.
- If parts are missing or damaged, please contact our customer service.
- Please have all details of customer number, receipt number and order number ready.



Keep the packaging of your device. You may need the packaging for storage during the warranty period. In the event of damage, please contact our customer service.

Device description

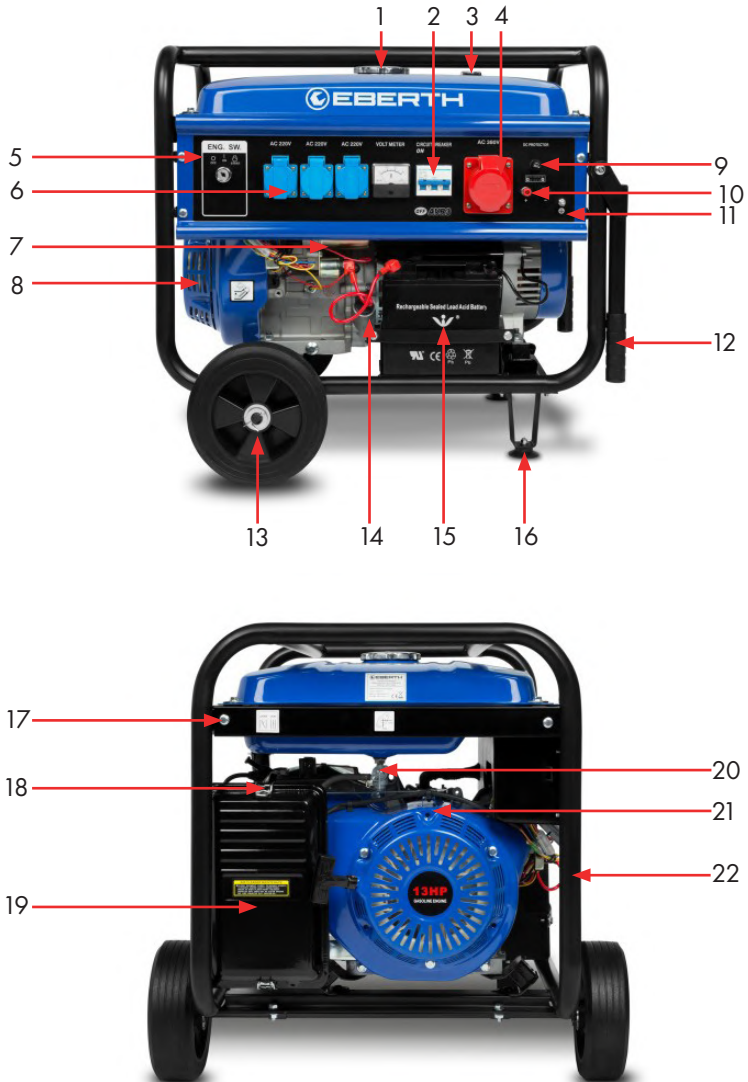


Figure 1: General components of the device

Table 2

1- Cover of the tank	2- Fuse switch
3- Fuel level indicator	4- 400 V socket (only for 3-phase)
5- Ignition lock	6- 230 V socket outlet (3 in 3-phase, 2 in 1-phase)
7- Starter motor	8- Rope pull starter
9- Fuse 12 V connection (8.3 A)	10- 12 V direct current connection
11- Earthing connection	12- Handle
13- Wheel	14- Oil filler neck
15- Starter battery 12 V	16- Rubber foot
17- Mounting screws	18- Choke lever
19- Exhaust cover (ventilation slots)	20- Fuel tap
21- Air filter box	22- Frame


Assembly

For packaging reasons, this machine is not fully assembled. The parts to be assembled are included in the packaging.




General

Keep the package closed until installation and observe the installation and storage markings on the outside.

	⚠ CAUTION
	<p>Risk of device damage! The bag with accessories is located under the fuel tank, between the tank and the engine. Remove the bag before using the appliance. During transport, the assembly bag may have slipped out of place or the bag may not be immediately visible under the fuel tank due to its black color.</p>



There is an additional candle plug in the bag of accessories. If the fitted plug connector breaks during transportation, the additional plug connector can be used as a replacement.

	⚠ CAUTION
	<p>Two people are required to fit the wheel set with handle to the appliance. Have the appropriate open-end wrench ready to tighten the nuts.</p>

Set up the device

- Place the appliance on a level, non-flammable, clean and fuel-resistant surface.
- Place the appliance at a minimum distance of three meters from walls, open windows and doors.

Handle assembly

- The handle is mounted using the supplied bolt and locking pin.
- Insert the first handle and insert the bolt into the holes.
- Insert the locking pin into the hole on the bolt and secure the handle.
- Repeat the same procedure for the other handle.

Fitting the rubber feet

- The rubber feet are fitted using the screw and nut set supplied.
- First attach both rubber feet to the two separate rubber foot brackets using nuts and bolts.
- Then mount the rubber foot bracket with rubber foot to the frame using a screw and nut as shown in Figure 2.
- Then repeat the same process for the other side.



Use Figure 2 as a visual aid during assembly.



Figure 2: Assembly

Mounting the wheels

- First slide a washer onto the wheel carrier.
- Then place the wheel on the wheel carrier and slide another washer onto the wheel carrier with wheel.
- Then secure the wheel with the locking pin.
- Repeat the same procedure for the other side.



The product is supplied with the outer casing fitted. Wheels, handles and rubber feet must be fitted for complete assembly.

Refuel

	⚠ CAUTION
	The appliance must be switched off before refueling and must never be refueled during operation!

	⚠ WARNING
	Risk of burns! Before refueling, switch off the appliance and wait until it has cooled down. Even after operation, the exhaust and many parts can become very hot and cause a fire if they come into contact with fuel.

	⚠ CAUTION
	Device damage imminent! Incorrect fuel can damage the appliance. Never fill up with E10 or diesel fuel.

- Refuel only in well-ventilated areas.
- Bring the appliance into a stable position on the floor.

	⚠ CAUTION
	Danger to the environment. Gasoline can get into the soil through spills. Use a suitable base for refueling.


- Slowly open the fuel tank.
- Turn the lid counterclockwise.
- Remove the lid.



Figure 3: Lid



Figure 4

	⚠ WARNING
	Danger of poisoning. Never open the fuel tank quickly. Fuel can spray out due to overpressure! The fuel may contain substances similar to solvents. Avoid skin and eye contact and inhalation of the fuel.

- Fill the tank with fuel.
- Fill the fuel slowly via a funnel.
- Fill up with unleaded gasoline, do not use E10, do not add oils to the fuel.




Figure 5



Do not fill the tank to the brim. Fill with gasoline up to the bottom of the tank strainer. Always leave approx. 1/3 of the fuel tank unfilled.

- Close the fuel tank by replacing the cap and turning it clockwise.

	⚠ CAUTION
	Risk of device damage! The device has an oil sensor. On delivery, there is not enough oil in the motor to start the appliance. Be sure to top up the oil! See section Refilling oil on page 27.

Commissioning




Please pay particular attention to this chapter!

The device can only supply power within the power limits of the device. Many electricity consumers, also known as loads, require higher or additional power. This means that the rated power of the consumer, which is shown on the rating plate, does not match the actual power. This applies in particular to factors such as reactive power and starting current.

Reactive power

Electrical loads that have a $\cos(\phi)$, also known as a power factor, not equal to 1 require reactive power in addition to the rated power. The reactive power places an additional load on the appliance. Additional currents flow in the immovable part of the core of the device. Therefore, the actual total output of the appliance is used for the correct calculation. The current consumed is decisive, not the rated power of the appliance. The electrotechnical unit is no longer Watt=W, but Volt Ampere=VA.

	⚠ CAUTION
	<p>High reactive power can affect the voltage regulation of the device and destroy the device. The power factor $\cos(\phi)$ of all loads must be between 0.8 and 1. Never use loads with a power factor $\cos(\phi)$ of more than 0.8-1!</p>

In general, the closer the reactive power is to the total power of the appliance, the greater the feedback effect on the control of the appliance due to the reactive power.

This means that 1000 W reactive power has a greater effect on the control of a 5000 W appliance than on the control of a 20,000 W appliance.

Loads with high reactive power:

- Appliances with electric motors such as water pumps, circular saws, blowers or fans.
- Old neon tubes (without additional compensation).

Starting current

Electrical loads that start up against a load or accelerate a large mass usually require a high starting current. The starting current is often 4 to 8 times the rated current. The device must be able to provide the power.


When connecting loads, please note that it is not only the load power that is important, but also the starting current. When connecting loads, ensure that the rated power and starting current of the load together do not exceed the power of the corresponding connection on the appliance. Failure to comply will result in the destruction of the device.


	⚠ CAUTION
	<p>If the starting current is too high, the output frequency and output voltage drop to one value for a short time. Electronic consumers on the appliance may be damaged. Never connect one or more sensitive loads with excessive starting current!</p>

In general, the closer the starting current is to the total power of the device, the greater the effect on the output voltage or output frequency caused by starting currents. This means that a 15 A starting current has a greater effect on the control of a 5000 Watt appliance than on the control of a 20 000 Watt appliance. All loads that have an electric motor have a starting current. If these loads do not have a "soft start", the starting current is up to 2-3 times as high as the power rating on the rating plate of the load.

Loads with a high starting current:


- Appliances with electric motors, e.g. water pumps, circular saws, workbenches
- Appliances with large gear ratios, e.g. workbench
- Appliances with compressors, e.g. freezers, refrigerators, air conditioners
- Welding equipment (high current during the ignition process)

	⚠ CAUTION
	<p>Risk of device damage. Check the oil level before every start. Never start the appliance if the air filter is missing or damaged. The air filter housing must be closed. Failure to do so may destroy the device.</p>

	⚠ CAUTION
	<p>Risk of device damage. Never work with the appliance at its load limit during the first 20 hours of operation. The windings of the appliance may be damaged.</p>

Connect battery

- Make sure that the battery is firmly seated in the holder.
- First connect the positive terminal, the red cable.
- Then connect the black cable, the negative terminal.

	⚠ CAUTION
	Always ensure that you connect the correct cable to the correct battery terminal.

Cold start

- Make sure that the appliance is refueled.
- Disconnect all power consumers from the appliance.
- Measure the oil level before every start, see section Cleaning, care and maintenance on page 26, check the spark plug cap in Replace spark plug cap on page 31, and the air filter in Cleaning, care and maintenance on page 26 to ensure that it is intact and firmly seated.




The motor is equipped with an oil sensor. If the oil level is insufficient, the oil sensor triggers and prevents starting.



The appliance is supplied without oil. However, there are oil residues in the motor. Before operating, be sure to top up the oil according to the instructions!

Switch on

	⚠ WARNING
	Risk of equipment damage and environmental damage. Cable connections may come loose during operation. Check all visible cable connections for tightness. Check the fuel system for leaks before every start!

- Open the fuel tap. See also Fig. 6.
- Insert the ignition key into the ignition lock. Turn the key to the "ON" position
- Move the circuit breaker to the "OFF" position (press down).
- Set the choke lever (18) to the cold start position (left stop). See Fig. 7.
- Turn the ignition key to the "START" position (or pull the cable pull through).
- As soon as the device has started, release the ignition key and move the choke lever to the operating position (stop on the right).

Choke lever in cold start position (left stop)

Choke lever in warm start position (position on the right)

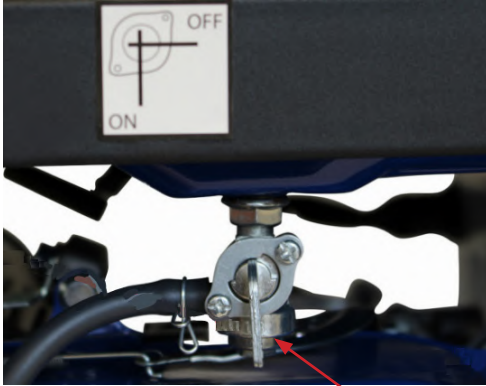


Figure 6

Fuel tap in ON position



Figure 7



For a warm start, move the choke lever to the operating position (stop on the right).

	CAUTION
	Risk of device damage. The cable pull can break. Never pull the cable pull over the edge.

- Pull the cable pull evenly and firmly.
- Let the cable reel up in a controlled manner - do not simply let go.
- The appliance starts after pulling the cord one to three times.




If the device does not start, there is something wrong with the start configuration or the start setting. Go through the points from cold start p.23 again. If this is not successful, refer to section Troubleshooting p.36.

- As soon as the device has started, move the choke lever to the operating position (stop on the right).

	WARNING
	Never pull out the cable while the appliance is running. There is a risk of injury and damage to the appliance if the direction of rotation changes suddenly.

Connecting power consumers

	⚠ CAUTION
	<p>The windings of the appliance may break and the appliance may be damaged. If the appliance switches off when you switch on a load, the starting current of the load is significantly higher than the power of the appliance. In this case, never restart the appliance with the load connected!</p>

 **Electrical appliances such as drills etc. have a higher power consumption than indicated on the manufacturer's label if they are used under difficult conditions.**


- Connect the electrical appliances after the appliance has warmed up for about five minutes.
- Set the fuse switch for the power supply to ON. The voltage indicator lamp lights up red.
- If a load is added, set the fuse switch to OFF.
- Connect the consumer to the device.

 **The built-in automatic voltage regulator (AVR) ensures a stable output voltage.**


Disconnect power consumers

- Set the fuse switch to OFF.
- Remove the consumer unit.

Switch off

	⚠ CAUTION
	<p>Never stop the appliance abruptly after heavy loads! Allow the generating set to run for 5-10 minutes without load or only with a very low load to prevent damage to the windings!</p>

- Stop the motor by setting the on/off switch to OFF.

	⚠ WARNING
	<p>Risk of burns! The exhaust of the appliance can become very hot during operation. Never touch the appliance with bare hands during operation. Allow the appliance to cool down.</p>

 **If the appliance is to be stored for a longer period of time, it is advisable to dry the carburetor. See also Drying the storage carburetor p. 34.**

Cleaning, care and maintenance



⚠ DANGER

Danger of electric shock; fire hazard! Before cleaning, care and maintenance work, stop the appliance and wait until it has cooled down. Disconnect all loads from the appliance. Fuse switch and fuel tap to OFF.

General cleaning and care

- Clean all external surfaces of the appliance regularly with a damp cloth.
- Rub the surfaces dry.
- If there are dirt particles in inaccessible places, especially in ventilation slots and cooling fins, blow the appliance free with blasts of compressed air.
- Check whether moving parts are working properly and are not jammed, whether parts are broken or damaged.

Measure oil level



Never turn the oil filler plug with connected dipstick into the thread when reading the oil level. This leads to an incorrect measurement result, Fig. 8.



Figure 8



Figure 9

- Bring the device into a horizontal position.
- Unscrew the oil filler plugs with connected dipstick, Fig. 10.
- Wipe the dipstick with a lint-free cloth.
- Immerse the dipstick completely in the oil. Never turn the dipstick into the thread, Fig. 8.
- Remove the dipstick again.
- Read the oil level, see also Fig. 11.



Figure 10



Figure 11



There must be an oil film between the upper and lower markings. If there is no oil film, the oil level is too low, Fig. 11. Top up with more oil. H-High stands for maximum. L-Low stands for minimum.

- Clean the oil dipstick and oil filler plug.
- Tighten the oil dipstick using the oil filler plug.



Change the oil for the first time after 20 operating hours or one month. Then change the oil every 100 hours or every three months. See also Table 3, p.33.

Top up oil

- Use 10W-30 oil.



The appliance is supplied without oil and gasoline. However, there are oil residues in the engine. Before operating, be sure to top up the oil according to the instructions!

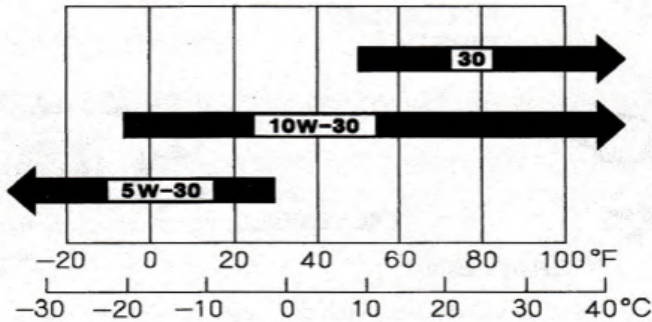


Figure 12

- Unscrew the oil filler plug.
- Fill the oil slowly via a funnel up to a filling quantity of 1.1 liters.
- Finally, check the oil level. See Measuring the oil level p.26.



For a long service life of the engine, change the oil regularly. See Table 3, page 33, for the timing of the oil change.

Drain oil

**CAUTION**

Danger to the environment! Never allow oil to get into the ground. The drinking water is poisoned. Use a suitable base and collection container.

- Place the appliance on an oil-resistant surface.
- Place a suitable collecting container under the oil filler opening.
- Unscrew the oil filler neck.
- Tilt the appliance at an appropriate angle.
- Drain the oil.
- Close the oil filler neck again.

Clean the air filter



Clean the air filter after 100 operating hours or three months. Then replace after 300 operating hours or after 6 months.

- Empty the tank.
- Switch the fuel tap to OFF. See Fig. 13.
- Open the cover of the air filter housing, Fig. 14.
- Remove the air filter from the air filter housing, Fig. 15.
- Wash the filter carefully in lukewarm soapy water.
- Rinse the filter thoroughly with clean water.
- Carefully wring out the filter and allow it to dry.
- Oil the filter carefully.
- Soak the entire filter in oil.
- Use engine oil.
- Close the cover of the filter housing.



Figure 13



Figure 14

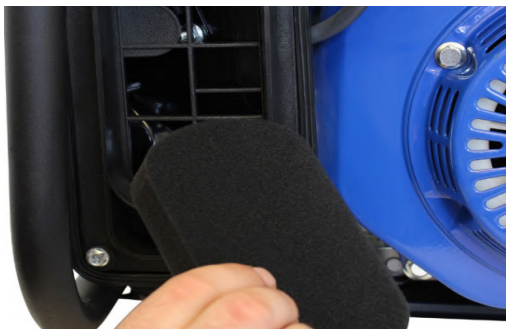


Figure 15



If necessary, replace the filter.

Clean tank strainer

- Empty the tank.
- Open the tank cap.
- Remove the tank strainer, Fig. 16.
- Clean the tank strainer with a dry cloth and short bursts of air pressure.
- Insert the tank strainer.
- Close the fuel filler cap.



Figure 16



If the tank strainer is full of holes or can no longer be cleaned, replace the tank strainer, see section Spare parts, p. 41.

Cleaning the fuel filter



The fuel filter must be cleaned regularly to ensure maximum engine performance. Cleaning takes place every 300 hours or every six months and replacing the fuel filter every 1000 hours or after one year.

- Drain the oil, see page 27.
- Set the fuel tap to OFF, Fig. 16.



Figure 17

- Loosen the fuel tap hose, Fig. 17.



Figure 18

- Remove the fuel tap using a suitable open-end wrench.
- Unscrew the hexagon nut, Fig. 17.
- Unscrew the fuel tap from the thread, Fig. 19 and Fig. 20.
- Check the seal for damage, see also Fig. 21.
- Unscrew the fuel filter from the fuel tap, see also Fig. 21.



Figure 19

- Clean the fuel filter with a dry cloth and short bursts of compressed air.
- Screw the fuel filter back into the fuel tap.
- Screw the fuel tap with seal into the thread.
- Secure the hose.



Figure 20

- Secure the fuel tap again using the hexagon head screw.
- Use the open-end wrench.



Figure 21



If the fuel filter is damaged or cannot be cleaned, replace the filter. See section Spare parts p.41.

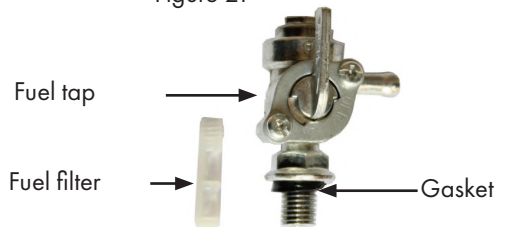



Figure 22

Clean spark plug

 **Clean the spark plug every 100 operating hours or every three months.**

- Remove the spark plug cap, Fig. 23.
- Loosen the spark plug using the spark plug wrench, Fig. 24.
- Check the spark plug for discoloration. (stand color light brown)
- Remove the deposits on the spark plug. See Fig. 24.
- Set the electrode gap to a target value of 0.7-0.8 mm. See Fig. 23.



Figure 23

 **Replace the spark plug if necessary. See Table 3, p.33.**



Figure 25

Replace plug connector

- Remove the old spark plug cap from the spark plug.



Figure 24



Figure 26

- Remove the old plug connector with light pressure.
- Remove the plug from the cable by turning it counterclockwise.



Figure 27

- Take the additional plug connector and remove the protective cap from the connector.



The additional spark plug connector is included in the tool and installation bag.



Protective cap
of the additional
plug connector

Figure 28

- Firmly push the additional plug connector onto the cable and turn the plug connector clockwise to tighten, Fig. 29.



Figure 29

- Push the unit onto the spark plug, Fig. 30.



Figure 30

Table 3



Maintenance interval	Daily	In the 1st month or after 20 operating hours	Every 3 months or 100 hours	Every 6 months or 300 hours	Every year or 1000 hours
Checking and topping up fuel	X				
Checking and topping up lubricating oil		X			
Check for oil and fuel loss	X				
Check that all nuts and bolts are tight	X				
Changing the lubricating oil	X	X (at the first time)	X (on the 2nd and each subsequent)		
Replace air filter	(More frequent maintenance when used in dusty environments)			X (Replace if necessary)	
Cleaning the fuel filter				X	X (Replace)
Clean spark plug			X	X (Replace if necessary)	X (Replace)
Clean tank strainer			X	X	X (Replace)
Check fuel line	X			X (Replace if necessary)	

Storage

General

	 WARNING
	<p>Hot surfaces. Avoid contact with hot appliance parts. Muffler, exhaust and engine may still be hot - allow parts to cool down.</p>

- If you are not using the appliance, set it down in such a way that no one is endangered.
- Switch off the engine.
- Disconnect all consumers from the appliance.

	 WARNING
	<p>Never store the appliance with gasoline in the tank. Empty the fuel tank when the appliance is stored. Drain the oil.</p>

- Empty the gasoline from the tank.
- Drain the oil.



It is easier to drain the oil when the engine is still warm.

- Observe the environmental regulations for the disposal of operating materials.
- Store the device in a lockable area so that it is inaccessible to children and unauthorized persons.

Storage- Drying the carburetor




Drying the carburetor makes it easier to start the engine later on.

- Disconnect all consumers from the appliance.
- Close the fuel tap while the appliance is still running. The appliance continues to run until the fuel in the fuel hose and carburetor is completely used up.
- The appliance stops after the fuel has been used up.

Only store the device under the following conditions:

- Do not store outdoors.
- Store in a dry and dust-free place.
- Do not expose to aggressive dust and rain.
- Protect from sunlight.
- Avoid mechanical shocks.
- For longer storage periods (> 3 months) regularly general condition all parts and check the packaging. If necessary - replace!

	⚠ DANGER
	<p>Risk of electric shock! If the appliance is stored unprotected outdoors, check the electrical components on the control panel before each new use! Moisture and ice can cause short circuits in the electrical components. Never expose to moisture!</p>

Storage of the fuel

- Store the appliance and the fuel separately.
- Store the fuel in such a way that leaks or vapors never come into contact with sparks or open flames.
- Store the fuel in an approved container.
- The container must be non-slip.
- Dispose of excess fuel.




Contact your local service station to find out where you can dispose of the fuel.

Transportation

	⚠ CAUTION
	<p>Danger to the environment! Fuel can escape. Check the fuel system for leaks or defective parts before transportation. Drain the fuel and oil before transportation.</p>

- Switch off the engine.
- Drain the fuel and oil.
- Secure the appliance in vehicles or on trailers against tipping over and damage.

	⚠ CAUTION
	<p>Risk of device damage. During transportation, cable connections can solve. Check all visible cable connections for tightness.</p>

Troubleshooting

Table 4

Error	Possible cause	Solution
Engine does not start	Oil sensor triggers	Just set up the appliance. Check the oil level and top up the engine oil to just above maximum if necessary. Another common source of inspiration is the incorrect measurement of the oil level.
	Fuel supply interrupted	Ensure that there is sufficient fuel in the Tank (if the level is too low, the fuel can collect in a possible sink). Open the fuel tap (it must point downwards). Remove the fuel hose from the carburetor and check whether fuel is coming through the hose when the fuel tap is open. Clean the fuel filter. This may be clogged with impurities.
	Cable connection interrupted	All visible cable connections on check the tight fit. (Cable connections to motor switch)
	Pull-wire starter not correctly pulled through	Pull the cable through with more speed and force. Start the device as described in section "Commissioning", p. 20
	Air filter is dirty	Clean the air filter as described in Cleaning the air filter, page 28

<p>Engine does not start</p>	<p>No ignition spark available</p>	<p>Check the spark plug connector for damage and correct fit. Check ignition spark: Unscrew the candle. The appliance must be stationary. Hold the grounding part of the candle to a grounding part of the appliance. Pull the cable through. No ignition spark visible afterwards: Check the fuel supply. The float may become wedged in the carburetor during shipping. Open the screw at the bottom of the carburetor and pull off the cover. The float is then open and must be made operable. It must not be obstructed by adjacent parts.</p>
<p>Fuel is leaking from the appliance</p>	<p>Fuel system leaky</p>	<p>Check the entire fuel system for leaks and shut down if necessary.</p>
<p>On the fuel filler cap fuel spills over</p>	<p>Fuel tank too full.</p>	<p>Always leave approx. 1/3 of the fuel tank unfilled. There are two locking lugs on the inside of the fuel filler cap, these can be bent a little more towards the fuel filler cap. The fuel filler cap is then pressed more firmly against the fuel tank.</p>
<p>Motor running voltmeter shows correct Tension. Sockets are without electricity</p>	<p>Circuit breaker not to ON</p>	<p>The circuit breaker on the control panel must be transferred. Only then is there tension on the Sockets.</p>
<p>Motor is running-voltmeter shows no voltage-sockets are without power</p>	<p>Starting current of the Consumers too high.</p>	<p>Contact customer service and describe the problem. Tell the Customer Service which consumers were connected to the appliance during the last use.</p>

<p>Engine running, but very restless and uneven.</p>	<p>False Fuel or oil</p>	<p>Check that the air filter is firmly seated and Integrity. The air filter must not draw false air. Clean the air filter core from Soiling. Only refuel the device with unleaded gasoline (normal gasoline, Super, Super Plus). Do not mix under any circumstances do not add other additives or oils to the gasoline and do not use E10 fuel.</p>
<p>Cable pull starter is blocked and cannot be pull throughMotor starts not</p>	<p>Cable pull starter possibly defective</p>	<p>Remove the cable starter. When he in dismantled condition with resistance the starter is in good condition. If the cable pull can be moved without resistance pull through, it is defective. Contact us our customer service and describe the problem.</p>
<p>Cable pull starter can be combined with Resistance pull throughMotor starts not</p>	<p>Wrong Commissioning</p>	<p>Please follow all the steps for Preparing and switching on the motor in section Commissioning, p. 21.</p>

Technical data

Table 5

MODEL	GG1-ER5500-1F	GG1-ER5500-3F
DATA SHEET MOTOR		
Motor type	4-stroke gasoline engine, air-cooled	
Displacement	389 ccm	
Motor power	13 hp / 9.56 kW	
Fuel	Unleaded gasoline	
Tank capacity	25 liters	
Oil quantity	1,1 liters	
Luafzeit	9-11 hours	
Volume (7m)	74 dB	
DATA SHEET POWER GENERATOR		
Continuous power 230 V	5000 watts*	1950 Watt
Continuous power 400 V	-	5000 watts**
Maximum power 230 V	5500 watts*	2000 Watt
Maximum power 400 V	-	5500 watts**
Maximum power 12 V connection	100 W	
Rated voltage (AC)	230 V / 50 Hz	230 V / 400 V / 50 Hz
Rated voltage (DC)	12 Volt (max. 8.3 A)	
Rated current	23 A / 1	9,1 A / 1
Dimensions (LxWxH)	680 x 520 x 640 mm	
Weight	86 kg	


* The appliance achieves this power at the 230V socket. A 3-phase socket (400V) is not provided on this appliance and cannot be retrofitted due to the internal architecture.

** The appliance only achieves this power at the 3-phase socket (400V). The appliance only reaches a maximum output of just under 2000 watts when connected to a 230 V socket.

- Both devices have a 12V direct current connection. This is fused with 8.3A. This means a maximum power consumption of just under 100 W. This is sufficient to charge a maximum battery of the size supplied. This allows batteries up to 17 ah to be charged. With larger batteries, the generator is overloaded and can be damaged. Therefore, do not attempt to charge larger batteries or connect loads that exceed the maximum power. This can lead to the destruction of the appliance.

Waste disposal

Dispose of your old appliance at the end of its service life in accordance with national regulations. When disposing of the appliance, observe the regulations applicable in your country and municipality.

	⚠ CAUTION
	Make your device unusable before disposing of it to prevent misuse and the associated risks.



Never dispose of the appliance in household waste.



Observe the environmental regulations when draining used oil and gasoline. Never allow used oil or gasoline to enter the get into the soil!

Warranty

All information and instructions in these operating instructions have been compiled in accordance with the applicable regulations and the current state of technical development as well as our many years of knowledge and experience.

The translations of the operating instructions have been prepared to the best of our knowledge.

EBERTH grants a warranty of 24 months from the date of purchase in accordance with the statutory provisions.

Proof of purchase is mandatory for warranty claims.

EBERTH does not accept any warranty for devices whose serial number has been falsified, altered or removed.

Warranty claims do not exist for:

- ◇ Damage due to improper use,
- ◇ Damage due to external influences, wearing parts.

If you have any questions, please contact Rocket-Tools customer service.

Please keep details of the article description, customer number and

Invoice number ready.

Service

Rocket-Tools GmbH
Kurfürstendamm 170
10707 Berlin Germany.

Phone: 030 69 20 61 870
Email: service@rocket-tools.de
Website: www.rocket-tools.de

Spare parts

You can find popular spare parts under the following link on our website in the Category "Spare parts" under:

<https://www.rocket-tools.de/Ersatzteile/?mpn=GG-ER5500-1F>
<https://www.rocket-tools.de/Ersatzteile/?mpn=GG-ER5500-3F>

EU Declaration of Conformity

We hereby declare,
Rocket-Tools GmbH
Kurfürstendamm 170
10707 Berlin,

that the appliances described below, by virtue of their design and construction and in the versions placed on the market by us, comply with the relevant, fundamental
Comply with the safety and health requirements of the EC Directives. This declaration shall lose its validity if the devices are modified without our agreement.

Designation of the devices: GG1-ER5500-1F
GG1-ER5500-3F

Relevant EC directives: 2006/42/EN
2014/30/EN
2000/14/EN
2012/46/EN

Applied standards: EN ISO 8528-13:2017-03
EN 55012:2010-04
EN ISO 3744:2011-02
EN ISO 8528-10:2023-10

Measured sound power level: 95,80 dB
Guaranteed sound power level: 97 dB

Place, date: Berlin, 04.04.2024

Details of the signatory: *Andreas Hebestreit*
Managing Director



Notes



GÉNÉRATEURS D'ÉLECTRICITÉ 5500 WATT



MODE D'EMPLOI

GG1-ER5500-1F

GG1-ER5500-3F

DE EN FR IT ES NL PL SE



Lisez attentivement le mode d'emploi !

Pour garantir une manipulation sûre, l'opérateur doit lire et comprendre le mode d'emploi. Même les opérateurs qui ont de l'expérience avec l'appareil doivent lire et comprendre le mode d'emploi. Les opérateurs insuffisamment informés peuvent se mettre eux-mêmes et d'autres personnes en danger de mort en cas d'utilisation inappropriée. Conservez le mode d'emploi à portée de main. Le personnel chargé de l'utilisation, de l'entretien et du nettoyage doit lire le mode d'emploi. Si l'appareil est remis à un tiers, remettez-lui également le mode d'emploi.

Table des matières

Table des matières	3
Contenu de la livraison	5
Utilisation conforme à la destination	8
Mauvaise utilisation prévisible	8
Explication des signes	8
Signaux d'obligation et d'interdiction	9
Symboles et illustrations	9
Consignes générales de sécurité	10
Généralités	10
Sécurité électrique	11
Risque d'incendie, d'explosion et surfaces chaudes	12
Matières consommables, liquides, vapeurs et gaz d'échappement	13
Risques résiduels	14
Après la livraison	14
Description de l'appareil	15
Montage	17
Généralités	17
Installer l'appareil	17
Montage de la poignée	17
Montage des pieds en caoutchouc	18
Montage des roues	18
Faire le plein	19
Mise en service	21
Puissance réactive	21
Courant de démarrage	21
Connecter la batterie	23
Démarrage à froid	23
Mise en marche	23
Brancher les consommateurs d'électricité	25
Séparer les consommateurs d'électricité	25
Mise hors tension	25
Nettoyage, entretien et maintenance	26
Nettoyage et entretien général	26
Mesurer le niveau d'huile	26
Ajouter de l'huile	27
Vidanger l'huile	28

Nettoyer le filtre à air.....	28
Nettoyer le tamis du réservoir.....	29
Nettoyer le filtre à carburant.....	29
Nettoyer la bougie d'allumage.....	31
Remplacer la fiche de bougie.....	31
Stockage.....	34
Généralités.....	34
Stockage - assécher le carburateur.....	34
Stockage du carburant.....	35
Transport.....	35
Dépannage.....	36
Données techniques.....	39
Élimination.....	40
Garantie.....	40
Service.....	41
Pièces de rechange.....	41
Déclaration de conformité UE.....	42
Notes.....	43

Contenu de la livraison






Les dernières modifications techniques peuvent différer des explications et des représentations graphiques décrites ici. Nous nous réservons le droit d'apporter des modifications techniques au produit dans le cadre de l'amélioration des caractéristiques d'utilisation et du perfectionnement. Si vous avez besoin de pièces de rechange, utilisez exclusivement des pièces d'origine !






- Le sac se trouve sous le réservoir de carburant et au-dessus du moteur.




Pendant le transport, il est possible que le sac de montage ait glissé ou que le sac ne soit pas immédiatement reconnaissable sous le réservoir de carburant en raison de sa couleur noire.

Tableau 1

Désignation	Nombre	Image
Générateur d'électricité	1	
Sacs	1	
Tournevis combiné	1	
Connecteur Schuko*	2-3*	
Clé pour bougie d'allumage	1	
supplémentaire Cosse de bougie d'allumage	1	

Désignation	Nombre	Image
Pied en caoutchouc avec étrier	2	
Roue	2	
Poignée avec manche en silicone	2	
Goupille de sécurité	4	
Boulon	2	
Capuchon	2	
Clé	1	
Fiche CEE**	1**	

Désignation	Nombre	Image
Vis	8	
Disque	8	
Mère	8	



La livraison s'effectue sans huile ni carburant. Il y a des restes d'huile dans le moteur. Le moteur possède un capteur d'huile, ces restes ne suffisent pas pour démarrer l'appareil. Il est donc impératif de faire l'appoint d'huile conformément aux instructions ! Voir Faire le plein S.18 et Ajouter de l'huile S.25.

* Dans le GG-ER5500-1F monophasé, il y a 2 connecteurs Schuko. Dans le GG1-ER5500-3F triphasé, il y a 3 connecteurs Schuko.

** Seul le GG1-ER5500-3F triphasé est équipé d'une prise CEE.

Utilisation conforme à la destination

- La sécurité de fonctionnement de l'appareil n'est garantie que si celui-ci est utilisé conformément à sa destination.
- Respectez les restrictions figurant dans les consignes de sécurité.
- Utilisez l'appareil exclusivement pour des applications prévues pour un fonctionnement sur une tension alternative de 230 volts.
- Toute utilisation de l'appareil qui dépasse le cadre de l'utilisation prévue et qui est différente est considérée comme non conforme.

Mauvaise utilisation prévisible

- N'utilisez jamais l'appareil pour alimenter en énergie un réseau domestique ou familial ou des chariots de camping.
- Ne jamais utiliser de l'E10 ou du diesel comme carburant. Ne jamais utiliser d'autres huiles que celles utilisées pour lubrifier l'appareil. Ne jamais ajouter d'huile au carburant.
- Toujours faire l'appoint d'huile, même si des restes d'huile sont déjà présents dans l'appareil.

Explication des signes

Dans ce mode d'emploi, les remarques importantes relatives à la sécurité et à l'appareil sont signalées par des signes. Suivez les instructions afin d'éviter les dommages corporels et matériels.

Avertissements



Ce symbole attire l'attention sur un danger imminent qui peut entraîner des blessures corporelles graves ou la mort.



Ce symbole indique des situations dangereuses qui peuvent entraîner des blessures corporelles graves ou la mort.



Ce symbole indique des situations dangereuses qui peuvent entraîner des blessures corporelles graves ou la mort.



Avertissement de danger général. Le non-respect de cette consigne peut entraîner un danger de mort !



Avertissement relatif à une tension électrique dangereuse. Le non-respect de cette consigne peut entraîner un danger de mort !



Avertissement concernant les surfaces chaudes. Le non-respect de cette consigne peut entraîner un danger de mort !



Avertissement relatif à l'inhalation de vapeurs et de poussières toxiques. Le non-respect de cette consigne peut entraîner un danger de mort !



N'exposez pas l'appareil à la pluie.



Des étincelles sont produites lors du démarrage du moteur. Ceux-ci peuvent enflammer des gaz inflammables se trouvant à proximité.

Signaux d'obligation et d'interdiction



Porter un équipement de protection !



Il est strictement interdit d'allumer des flammes nues ou de fumer à proximité de l'appareil !

Symboles et illustrations



Veuillez lire le mode d'emploi avant de l'utiliser !



Conseil ! Ce symbole met en évidence des conseils et des informations dont il faut tenir compte pour une utilisation efficace et sans problème de la machine.



Éliminer l'essence et l'huile usagée dans le respect de l'environnement !



Ne jamais jeter avec les ordures ménagères !

Consignes générales de sécurité



Respectez les consignes de sécurité et les avertissements figurant sur l'appareil et suivez les instructions ! En plus des remarques contenues dans ce mode d'emploi, il convient de respecter les prescriptions générales de sécurité et de prévention des accidents édictées par le législateur.

Généralités

- Si vous êtes un premier utilisateur, demandez à un professionnel de vous former. Les enfants et les jeunes de moins de 18 ans ne doivent pas utiliser l'appareil. Si un jeune de plus de 16 ans est formé par un professionnel sous surveillance, il n'est pas soumis à l'interdiction.
- Prêtez ou donnez l'appareil uniquement à des personnes qui sont familiarisées avec son utilisation. Fournir le mode d'emploi.
- Le personnel de service est responsable vis-à-vis des tiers. Tenez les autres personnes à l'écart pendant l'utilisation de l'appareil. La distraction peut vous faire perdre le contrôle de l'appareil.
- L'utilisateur doit savoir comment arrêter l'appareil en cas d'urgence. L'utilisateur doit connaître tous les dispositifs de commande, les boîtes de jonction et les connexions de l'appareil.
- Retirez tous les outils de réglage ou les clés avant de mettre l'appareil en marche. Un outil ou une clé se trouvant dans une partie rotative de l'appareil peut provoquer des blessures graves.
- Soyez attentif et effectuez toutes les tâches avec calme et prudence.
- Ne travaillez jamais si vous êtes fatigué ou sous l'influence de l'alcool, de drogues, de médicaments ou d'autres substances susceptibles de réduire vos capacités sensorielles.
- Faites particulièrement attention à votre état à la fin des heures de travail. Un moment d'inattention lors de l'utilisation de l'appareil peut entraîner des blessures graves.
- Ne modifiez jamais l'appareil et ses dispositifs de commande et de sécurité, et ne rendez jamais les dispositifs de commande et de sécurité inutilisables.
- Les modifications de l'appareil et les modifications des dispositifs de commande et de sécurité mettent en danger votre sécurité et peuvent provoquer des dommages à l'appareil.
- Ne jamais mettre en service un appareil dont le fonctionnement n'est pas sûr. Si l'appareil présente des signes de dysfonctionnement ou de défaut- le mettre immédiatement hors service. En cas de doute, contactez notre service clientèle. Sécurisez l'appareil contre tout accès non autorisé. L'utilisateur est responsable des accidents et des dommages causés à d'autres personnes, à leurs biens et aux animaux.
- N'utiliser l'appareil qu'avec tous les dispositifs de sécurité installés conformément aux prescriptions. Il existe un risque de happement des mains et des pieds dans l'appareil. Risque d'accident.
- Ne laissez jamais l'appareil seul pendant son fonctionnement. Une personne doit être prête à intervenir en cas d'urgence, à portée de vue.

- Ne jamais tourner, incliner ou changer l'emplacement de l'appareil pendant son fonctionnement.
- Gardez votre espace de travail propre. Dégagez le poste de travail de tout obstacle. Veillez à ce que le poste de travail soit suffisamment éclairé. Les postes de travail mal rangés et mal éclairés augmentent le risque de blessures.
- Pour le fonctionnement, placer l'appareil sur une surface de niveau et résistante au feu, supportant suffisamment le poids de l'appareil. Veillez toujours à ce que l'appareil soit stable et sûr.
- Avant de travailler avec l'appareil, vérifiez son bon fonctionnement. N'utilisez pas un appareil dont l'interrupteur est défectueux. Les appareils défectueux peuvent mettre en danger votre sécurité et celle des autres.
- Utilisez l'appareil, les accessoires et les outils conformément à ces instructions. Tenez compte des conditions de travail et de l'activité à effectuer. L'utilisation de l'appareil pour des applications autres que celles pour lesquelles il a été conçu peut entraîner des situations dangereuses.
- Rangez les appareils non utilisés et leurs outils hors de portée des enfants. Ne laissez pas les personnes qui ne sont pas familiarisées avec l'appareil ou qui n'ont pas lu les instructions utiliser l'appareil. L'appareil est dangereux s'il est utilisé par des personnes inexpérimentées. Les enfants et les animaux doivent se tenir à une distance minimale de 10 m de la zone d'exploitation.
- Respectez la réglementation en matière de bruit lorsque vous utilisez l'appareil dans des zones résidentielles.

Sécurité électrique

- L'appareil génère suffisamment d'électricité pour que, en cas d'utilisation non conforme, il y ait un risque d'électrocution mortelle en cas de contact avec des pièces sous tension.
- Si vous souhaitez prolonger le câble de raccordement, utilisez uniquement des rallonges adaptées à l'extérieur. Cette mesure permet de réduire le risque de choc électrique.
- Ne jamais utiliser le câble de raccordement à d'autres fins que celles prévues pour porter ou suspendre l'appareil ou pour le débrancher de la prise de courant.
- Maintenez le câble à l'écart de la chaleur, de l'huile, des arêtes vives ou des pièces en mouvement de l'appareil.
- Ne jamais pincer, plier, écraser ou nouer le câble sous l'appareil. Déroulez toujours complètement la ligne. Ne plongez jamais la ligne dans l'eau ou dans un autre liquide. Les câbles endommagés, mouillés ou emmêlés augmentent le risque de choc électrique.
- Ne jamais exposer l'appareil à la pluie, à la neige, à l'humidité. N'utilisez l'appareil que si tous les raccordements sont secs et sûrs. La pénétration d'eau dans et sur l'appareil augmente le risque de choc électrique.
- Évitez tout contact avec des éléments mis à la terre tels que les tuyaux, les radiateurs, les cuisinières et les meubles réfrigérés. Il existe un risque accru de choc électrique si votre corps est mis à la terre.

- Ne surchargez jamais l'appareil. Utilisez pour votre travail les appareils prévus à cet effet. Travaillez mieux et avec plus de sécurité dans la plage de performance indiquée.
- Lorsque d'autres personnes, y compris des animaux, se trouvent dans la zone de travail, veillez à ce qu'elles soient à une distance sûre. Toute personne pénétrant dans la zone de travail doit porter un équipement de protection individuelle.
- Ne portez jamais de bagues, de montres, de cravates ou de bijoux corporels pendant que vous travaillez. Attacher et sécuriser les cheveux longs. Risque de happement par des pièces en rotation.
- Évitez les lésions auditives en portant des protections auditives.
- Portez des chaussures de sécurité antidérapantes pour tous les travaux.
- Portez des gants de travail appropriés pour tous les travaux.
- Portez toujours des vêtements fonctionnels et ajustés, mais qui ne vous gênent pas.
- Portez toujours des vêtements en matériau résistant pour tous les travaux.
- Arrêtez le moteur et attendez que l'appareil refroidisse avant de procéder aux réglages de l'appareil, d'entretenir les accessoires ou de ranger l'appareil. Cette précaution permet d'éviter un démarrage involontaire de l'appareil.
- Maintenez les fentes d'aération et le boîtier exempts de poussière et de saleté. Soufflez l'appareil à basse pression avec de l'air comprimé.



Risque d'incendie, d'explosion et surfaces chaudes

- L'appareil peut produire des étincelles qui peuvent enflammer la poussière, les liquides inflammables ou les vapeurs. L'appareil ne doit pas être utilisé à proximité de matériaux inflammables ou de gaz explosifs.
- Le système d'échappement devient chaud et le reste pendant un certain temps après l'arrêt du moteur, les matériaux inflammables peuvent prendre feu et des gaz explosifs peuvent exploser. Ne pas toucher le silencieux chaud. Laisser refroidir l'appareil.
- Pendant le fonctionnement, se tenir à une distance d'au moins trois mètres des bâtiments et autres appareils.
- Pendant le fonctionnement, ne jamais poser d'objets sur l'appareil ou le couvrir.
- Vérifiez régulièrement que le système de carburant ne présente pas de fuites ou de pièces défectueuses.
- Tenir les matériaux inflammables à l'écart de l'appareil. En cas d'incendie, n'éteignez jamais l'appareil avec de l'eau. Utiliser un extincteur approprié. Ne jamais inhaler la fumée - si c'est le cas, consulter immédiatement un médecin.
- Il est interdit de fumer.
- Les feux ouverts sont interdits.



Matières consommables, liquides, vapeurs et gaz d'échappement

- Utilisez uniquement de l'essence sans plomb comme carburant et uniquement de l'huile moteur à quatre temps 10W-30 ou 10W-40 comme huile de lubrification. Ne jamais utiliser de l'E10 ou du diesel comme carburant et d'autres huiles comme lubrifiant pour le moteur.
- L'appareil est lubrifié avec de l'huile moteur. Ne jamais laisser l'huile s'infiltrer dans le sol. Danger pour l'environnement.
- L'appareil produit des gaz d'échappement toxiques. Les gaz d'échappement peuvent être inodores et invisibles et contenir des hydrocarbures imbrûlés et du benzène. Ne jamais inhaler les gaz d'échappement. Risque d'empoisonnement. En cas de nausées, de maux de tête, de troubles de la vue, de l'ouïe ou de vertiges, arrêter immédiatement l'activité.
- Ne jamais utiliser l'appareil dans des locaux fermés ou partiellement fermés. Risque d'empoisonnement. Ne jamais faire fonctionner l'appareil dans un garage, à l'intérieur d'une maison ou près de fenêtres ou de portes ouvertes. Ne jamais dévier les gaz d'échappement. N'utiliser l'appareil qu'à l'extérieur.
- Trouvez un endroit sûr et plat avant de faire le plein. Risque d'ensevelissement. Nettoyer le carburant éventuellement renversé avant de démarrer l'appareil. Ne jamais laisser le carburant s'infiltrer dans le sol. Utilisez un support approprié.
- Ne jamais faire le plein dans des locaux fermés. Les vapeurs de carburant s'accumulent au sol. Ne faites le plein que dans des endroits bien aérés. Éteignez l'appareil avant de faire le plein et laissez l'appareil refroidir. Ne jamais faire le plein de l'appareil pendant son fonctionnement.
- Les carburants peuvent contenir des substances de type solvant. Évitez tout contact des carburants avec la peau et les yeux.
- Ne jamais inhaler les carburants. Risque d'empoisonnement.
- Transportez le carburant uniquement dans des récipients homologués et étiquetés. Mettre le carburant hors de portée des enfants.
- Après avoir fait le plein, serrer le bouchon à vis du réservoir aussi fort que possible.
- La surpression existante doit s'évacuer facilement et le carburant ne doit pas gicler - Ouvrez le bouchon du réservoir avec précaution.
- Ne jamais remplir le réservoir à ras bord.
- Si du carburant ou de l'huile ont été renversés sur les vêtements de protection ou sur l'appareil, changez de vêtements de protection et nettoyez l'appareil.
- Lors de la vidange de carburant et d'huile, respectez la réglementation environnementale. Ne laissez jamais le carburant s'infiltrer dans le sol.



Risques résiduels

- Même en respectant toutes les dispositions de sécurité applicables et l'utilisation conforme à la destination indiquée par le fabricant, des risques peuvent survenir en raison de la construction déterminée par l'utilisation prévue.
- Risque de blessure par contact avec des éléments sous tension.
- Risque de blessure à l'œil par des pièces projetées, même avec des lunettes de protection.
- Dans la mesure où les consignes de sécurité, l'utilisation conforme et toutes les instructions décrites dans le mode d'emploi sont respectées, les risques peuvent être minimisés.
- Si la personne est inconsciente, placez-la en position latérale de sécurité et contactez un médecin.
- En cas d'accident, contactez dans tous les cas un médecin. Les symptômes mettant la vie en danger n'apparaissent souvent que quelques heures après l'accident.

Après la livraison

Avant l'installation, retirer complètement tout le matériel d'emballage de l'appareil.

- En cas d'élimination de l'emballage, respecter la réglementation en vigueur dans votre pays.
- Recycler les matériaux d'emballage réutilisables.
- Veuillez vérifier que l'appareil et les accessoires sont complets et qu'ils n'ont pas été endommagés pendant le transport.
- S'il manque des pièces ou s'il y a des dommages, contactez notre service clientèle.
- Veuillez préparer toutes les informations concernant le numéro de client, le numéro de justificatif et le numéro de commande.



Conservez l'emballage de votre appareil. Vous pouvez avoir besoin de l'emballage pour le stockage pendant la période de garantie. En cas de dommage, contactez notre service clientèle.

Description de l'appareil

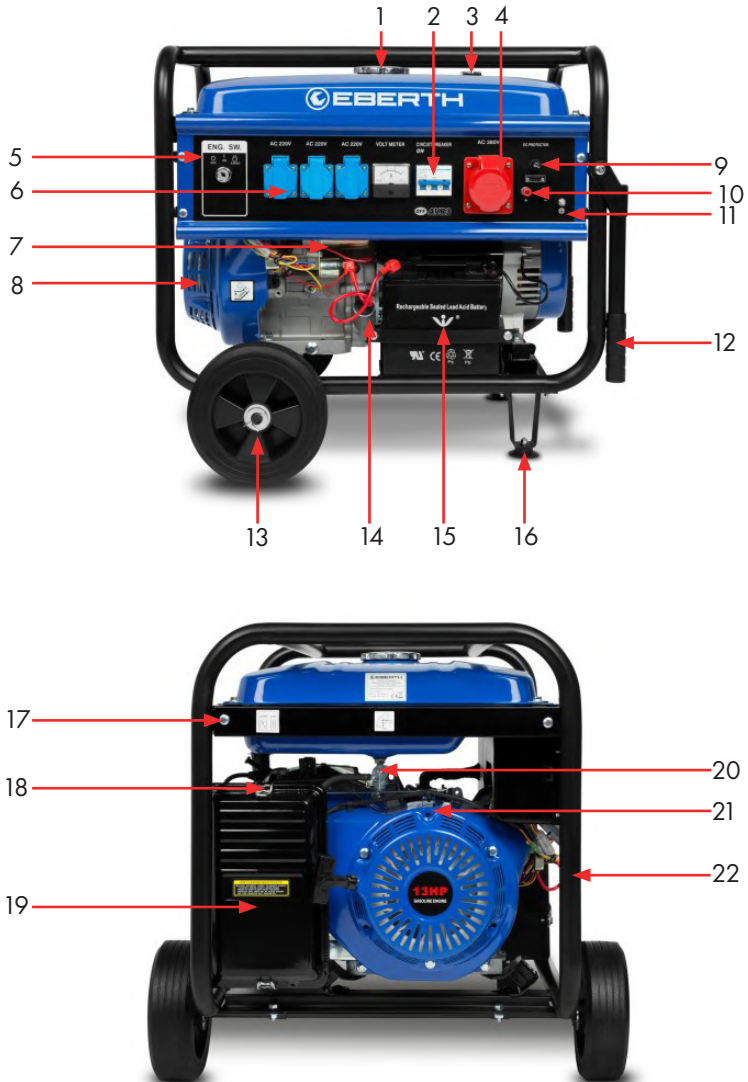


Figure 1 : Composants généraux de l'appareil

Tableau 2

1- Couvercle du réservoir	2- Interrupteur à fusible
3- Indicateur de niveau d'essence	prise de courant 4- 400 V (uniquement pour le triphasé)
5- Serrure d'allumage	6- Prise de courant 230 V (3 en triphasé, 2 en monophasé)
7- Démarreur	8- Démarreur à câble
9- Fusible connexion 12 V (8,3 A)	10- 12 V courant continu Connexion
11- Prise de terre	12- Poignée
13- Roue	14- Tubulure de remplissage d'huile
15- Batterie de démarrage 12 V	16- Pied en caoutchouc
17- Vis de montage	18- Levier de starter
19- Couverture du pot d'échappement (fentes d'aération)	20- Robinet d'essence
21- Boîtier de filtre à air	22- Cadre



Montage

Pour des raisons d'emballage, cette machine n'est pas entièrement montée.
Les pièces à monter se trouvent dans l'emballage.



Généralités

Conservé le paquet fermé jusqu'à la mise en place, en respectant le marquage de mise en place et de stockage apposé à l'extérieur.

	
	<p>L'appareil risque d'être endommagé ! Le sac d'accessoires se trouve sous le réservoir de carburant, entre le réservoir et le moteur. Retirez le sac avant d'utiliser l'appareil. Pendant le transport, il est possible que le sac de montage ait glissé ou que le sac ne soit pas immédiatement reconnaissable sous le réservoir de carburant en raison de sa couleur noire.</p>



Dans le sachet d'accessoires se trouve un connecteur de bougie supplémentaire. Si le connecteur de bougie monté se casse pendant le transport, le connecteur de bougie supplémentaire en remplacement.

	
	<p>Deux personnes sont nécessaires pour monter le jeu de roues avec poignée sur l'appareil. Préparez les clés à fourche appropriées pour fixer les écrous.</p>

Installer l'appareil

- Placez l'appareil sur une surface plane, ininflammable, propre et résistante au carburant.
- Placez l'appareil à une distance minimale de trois mètres des murs, des fenêtres ouvertes et des portes.

Montage de la poignée

- Le montage de la poignée s'effectue à l'aide du boulon et de la goupille de sécurité fournis.
- Placez la première poignée et insérez le boulon dans les trous.
- Insérez la goupille de sécurité dans le trou du boulon et sécurisez la poignée.
- Répétez la même opération pour l'autre poignée.

Montage des pieds en caoutchouc

- Le montage des pieds en caoutchouc s'effectue à l'aide du kit de vis et d'écrous fourni.
- Fixez d'abord les deux pieds en caoutchouc aux deux étriers de pieds en caoutchouc séparés à l'aide de vis et d'écrous.
- Montez ensuite l'étrier de pied en caoutchouc avec le pied en caoutchouc sur le cadre à l'aide d'une vis et d'un écrou comme indiqué sur la figure 2.
- Ensuite, répétez le même processus pour l'autre côté.



Utilisez la figure 2 comme aide visuelle pour le montage.



Figure 2 : Montage

Montage des roues

- Commencez par glisser une rondelle sur le support de roue.
- Placez ensuite la roue sur le support de roue et glissez une autre rondelle sur le support de roue avec la roue.
- Sécurisez ensuite la roue avec la goupille de sécurité.
- Répétez le même processus pour l'autre côté.



Le produit est livré avec le boîtier extérieur monté. Pour un montage complet, les roues, les poignées et les pieds en caoutchouc doivent être montés.

Faire le plein



⚠ ATTENTION

Avant de faire le plein, l'appareil doit être arrêté et ne doit jamais être ravitaillé en cours de fonctionnement !



⚠ AVERTISSEMENT

Risque de brûlure ! Avant de faire le plein, arrêter l'appareil et attendre qu'il refroidisse. Même après l'utilisation, le pot d'échappement et de nombreuses pièces peuvent devenir très chauds et un incendie peut se déclarer au contact du carburant.



⚠ ATTENTION

L'appareil risque d'être endommagé ! Un carburant inapproprié peut endommager l'appareil. Ne jamais faire le plein de carburant E10 ou diesel

- Ne faites le plein que dans des endroits bien aérés.
- Amenez l'appareil au sol dans une position stable.



⚠ ATTENTION

Danger pour l'environnement. L'essence peut s'infiltrer dans le sol par des déversements. Utiliser un support approprié pour faire le plein.



- Ouvrez lentement le réservoir de carburant.
- Tournez le couvercle dans le sens inverse des aiguilles d'une montre.
- Retirez le couvercle.



Figure 3 : Couvercle



Figure 4

	 AVERTISSEMENT
	<p>Risque d'empoisonnement. Ne jamais ouvrir rapidement le réservoir de carburant. Le carburant peut gicler en raison d'une surpression ! Le carburant peut contenir des substances de type solvant. Évitez tout contact avec la peau et les yeux, ainsi que l'inhalation du carburant.</p>

- Remplissez le réservoir de carburant.
- Remplissez lentement le carburant à l'aide d'un entonnoir.
- Faites le plein d'essence sans plomb, n'utilisez pas d'E10, ne mélangez pas d'huiles au carburant.





Figure 5



Ne remplissez pas le réservoir à ras bord. Remplissez l'essence au maximum jusqu'au fond du tamis du réservoir. Laissez toujours environ 1/3 du réservoir de carburant non rempli.

- Fermez le réservoir de carburant en plaçant le bouchon et en le tournant dans le sens des aiguilles d'une montre.

	 ATTENTION
	<p>L'appareil risque d'être endommagé ! L'appareil possède un capteur d'huile. A la livraison, il n'y a pas assez d'huile dans le moteur pour démarrer l'appareil. Il faut absolument faire l'appoint d'huile ! Voir la section Ajout d'huile page 27.</p>

Mise en service




Veillez prêter une attention particulière à ce chapitre !

L'appareil ne peut fournir du courant que dans les limites de puissance de l'appareil. De nombreux consommateurs d'électricité, également appelés charges, ont besoin de puissances plus élevées ou supplémentaires. Cela signifie que la puissance nominale du consommateur, indiquée sur la plaque signalétique, ne correspond pas à la puissance réelle. Cela est particulièrement vrai pour des facteurs tels que la puissance réactive et le courant de démarrage.

Puissance réactive

Les consommateurs électriques qui possèdent un $\cos(\phi)$, également appelé facteur de puissance, différent de 1, ont besoin d'une puissance réactive en plus de la puissance nominale. La puissance réactive constitue une charge supplémentaire pour l'appareil. Des courants supplémentaires circulent dans la partie immobile du noyau de l'appareil. C'est pourquoi la puissance totale réelle de l'appareil est prise en compte pour un calcul correct. C'est le courant absorbé qui est déterminant, et non la puissance nominale de l'appareil. L'unité électrotechnique n'est plus le Watt=W, mais le Volt Ampère=VA.

	<p style="text-align: center;">⚠ ATTENTION</p> <p>Une puissance réactive élevée peut avoir une influence sur la régulation de la tension de l'appareil et détruire l'appareil. Le facteur de puissance $\cos(\phi)$ de tous les consommateurs doit être compris entre 0,8 et 1. Ne jamais utiliser de consommateurs avec un facteur de puissance $\cos(\phi)$ supérieur à 0,8-1 !</p>
---	---

En règle générale, plus la puissance réactive est proche de la puissance totale de l'appareil, plus l'effet sur la régulation de l'appareil est important.

Cela signifie que 1000 W de puissance réactive ont un impact plus important sur la commande d'un appareil de 5000 W que sur la commande d'un appareil de 20 000 W.


Les consommateurs avec une puissance réactive élevée sont

- Les appareils à moteur électrique tels que les pompes à eau les scies circulaires, les souffleurs ou les ventilateurs.
- Anciens tubes néon (sans compensation supplémentaire).

Courant de démarrage

Les consommateurs électriques qui démarrent contre une charge ou qui accélèrent une grande masse ont généralement besoin d'un courant de démarrage élevé. Le courant de démarrage est souvent égal à un courant nominal dont l'effet est 4 à 8 fois plus important. L'appareil doit pouvoir fournir le courant.

Pendant l'enclenchement des consommateurs, n'oubliez pas que ce n'est pas seulement la puissance du consommateur qui est déterminante, mais aussi le courant de démarrage. Lors du raccordement de consommateurs, veillez à ce que la puissance nominale et le courant de démarrage du consommateur ne dépassent pas ensemble la puissance du raccordement correspondant sur l'appareil. Le non-respect de cette règle entraînera la destruction de l'appareil.


	⚠ ATTENTION
	En raison d'un courant de démarrage trop élevé, la fréquence de sortie et la tension de sortie chutent brièvement à une seule valeur. Les consommateurs électroniques de l'appareil peuvent être endommagés. Ne jamais brancher un ou plusieurs consommateurs sensibles avec un courant de démarrage trop élevé !

En règle générale, plus on se rapproche de la puissance totale de l'appareil avec le courant de démarrage, plus la répercussion sur la tension ou la fréquence de sortie par les courants de démarrage est importante. Cela signifie qu'un courant de démarrage de 15 A agit plus fortement sur la commande d'un appareil de 5000 watts que sur celle d'un appareil de 20 000 watts. Tous les consommateurs qui possèdent un moteur électrique ont un courant de démarrage. Si ces consommateurs ne disposent pas d'un "démarrage progressif", le courant de démarrage est jusqu'à 2-3 fois plus élevé que la puissance indiquée sur la plaque signalétique du consommateur.

Sont des consommateurs avec un courant de démarrage élevé


- Appareils à moteur électrique tels que pompes à eau, scies circulaires, banc de rabotage
- Appareils à grands rapports de transmission, comme le banc de rabotage
- Appareils équipés de compresseurs comme les congélateurs, les réfrigérateurs, les climatiseurs
- Appareils de soudage (courant élevé lors de l'amorçage)

	⚠ ATTENTION
	L'appareil risque d'être endommagé. Contrôlez le niveau d'huile avant chaque démarrage. Ne jamais démarrer l'appareil avec un filtre à air manquant ou endommagé. Le boîtier du filtre à air doit être fermé. Le non-respect de cette consigne peut entraîner la destruction de l'appareil.

	⚠ ATTENTION
	L'appareil risque d'être endommagé. Ne travaillez jamais avec l'appareil à sa limite de charge pendant les 20 premières heures de fonctionnement. Les enroulements de l'appareil peuvent être endommagés.

Connecter la batterie

- Assurez-vous que la batterie est bien fixée dans le support.
- Connectez d'abord le pôle positif, le câble rouge.
- Ensuite, branchez le câble noir, le pôle négatif.

	 ATTENTION
	Veillez toujours à brancher le bon câble sur la bonne borne de la batterie.

Démarrage à froid

- Assurez-vous que l'appareil est ravitaillé en carburant.
- Débranchez tous les consommateurs d'électricité de l'appareil.
- Mesurez le niveau d'huile avant chaque démarrage, voir la section Nettoyage, entretien et maintenance à la page 26, contrôlez le capuchon de bougie dans Remplacer le capuchon de bougie à la page 31, et le filtre à air dans Nettoyage, entretien et maintenance à la page 26, pour vous assurer qu'il est intact et bien fixé.



Le moteur est équipé d'un capteur d'huile. Si le niveau d'huile est insuffisant, le capteur d'huile se déclenche et empêche le démarrage.



L'appareil est livré sans huile. Des restes d'huile se trouvent toutefois dans le moteur. Avant d'utiliser l'appareil, il faut impérativement faire l'appoint d'huile conformément aux prescriptions !

Mise en marche

	 AVERTISSEMENT
	Risque de dommages aux appareils et à l'environnement Pendant le fonctionnement, les connexions de câbles peuvent se détacher. Vérifier que toutes les connexions de câbles visibles sont bien fixées. Avant chaque démarrage, vérifier que le système de carburant ne présente pas de fuites !

- Ouvrez le robinet de carburant. Voir également la figure 6.
- Insérez la clé de contact dans la serrure de contact. Tournez la clé en
- la position "ON"
- Placez le disjoncteur en position "OFF" (appuyez vers le bas).
- Placez le levier de starter (18) en position de démarrage à froid (butée à gauche). Voir figure 7.
- Tournez la clé de contact en position "START" (ou tirez le
- Câble à travers).
- Dès que l'appareil a démarré, relâchez la clé de contact et amenez le levier de starter en position de fonctionnement (butée à droite).

Levier de starter en position de démarrage à froid (butée gauche)

Levier de starter en position de démarrage à chaud (butée droite)

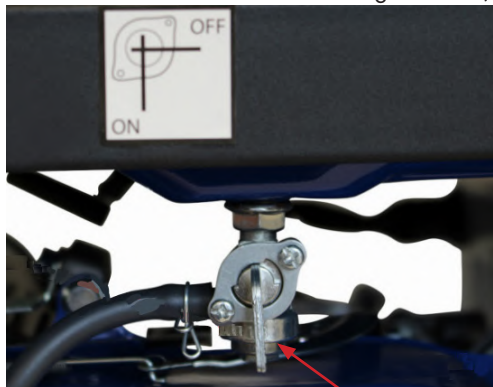


Figure 6

Robinet de carburant en position ON



Figure 7



Pour un démarrage à chaud, placez le levier de starter en position de fonctionnement (butée à droite).

	ATTENTION
	<p>L'appareil risque d'être endommagé. Le câble peut se rompre. Ne tirez jamais le câble au-dessus du bord.</p>

- Tirez sur le câble de manière régulière et énergique.
- Laissez le câble s'enrouler de manière contrôlée - Ne le lâchez pas simplement.
- L'appareil démarre après avoir tiré une à trois fois sur la corde.





Si l'appareil ne démarre pas, c'est qu'il y a un problème avec la configuration ou le réglage du démarrage. Revoyez les points à partir de Démarrage à froid S.23 Si cela n'aboutit pas, voir la section Dépannage S.36.

- Dès que l'appareil a démarré, placez le levier de starter en position de fonctionnement (butée à droite).

	AVERTISSEMENT
	<p>Ne jamais retirer le câble lorsque l'appareil est en marche. Le changement soudain du sens de rotation peut entraîner un risque de blessure et d'endommagement de l'appareil.</p>

Brancher les consommateurs d'électricité

	 ATTENTION
	<p>Les bobinages de l'appareil peuvent se casser et l'appareil peut être endommagé. Si l'appareil s'éteint lorsque vous branchez un consommateur, le courant de démarrage du consommateur est nettement supérieur à la puissance de l'appareil. Dans ce cas, ne redémarrez jamais l'appareil avec un consommateur branché !</p>



Les appareils électriques tels que les perceuses, etc. ont une consommation électrique supérieure à celle indiquée sur la plaque du fabricant lorsqu'ils sont utilisés dans des conditions difficiles.

- Branchez les consommateurs électriques après une phase de préchauffage de l'appareil d'environ cinq minutes.
- Placez l'interrupteur à fusible sur ON pour l'alimentation en tension. Le voyant de contrôle de la tension s'allume en rouge.
- Si un consommateur est connecté en plus, placez le disjoncteur sur OFF.
- Connectez le consommateur à l'appareil.



Le régulateur automatique de tension (AVR) intégré garantit une tension de sortie stable.

Séparer les consommateurs d'électricité

- Placez l'interrupteur à fusible sur OFF.
- Retirez le consommateur.

Mise hors tension

	 ATTENTION
	<p>Ne jamais arrêter brusquement l'appareil après des efforts plus importants ! Laissez tourner le groupe électrogène pendant 5 à 10 minutes sans charge ou seulement à très faible charge pour éviter d'endommager les enroulements !</p>

- Arrêtez le moteur en plaçant l'interrupteur marche/arrêt sur OFF.

	 AVERTISSEMENT
	<p>Risque de brûlures ! Pendant le fonctionnement, le pot d'échappement de l'appareil peut devenir très chaud. Ne jamais toucher à mains nues pendant le fonctionnement. Laisser refroidir l'appareil.</p>



Si l'appareil doit être stocké pendant une période prolongée, il est recommandé d'assécher le carburateur. Voir aussi Mise au sec du carburateur S.34.

**⚠ DANGER**

Risque de choc électrique ; risque d'incendie ! Avant de procéder à des travaux de nettoyage, d'entretien et de maintenance, arrêter l'appareil et attendre qu'il refroidisse. Débrancher tous les consommateurs de l'appareil. Interrupteur à fusible et robinet de carburant sur OFF.

Nettoyage et entretien général

- Nettoyez régulièrement toutes les surfaces extérieures de l'appareil avec un chiffon humidifié.
- Frottez les surfaces pour les sécher.
- Si des particules de saleté se trouvent dans des endroits inaccessibles, en particulier dans les fentes d'aération et les ailettes de refroidissement, dégager l'appareil en soufflant de l'air comprimé.
- Contrôlez si les pièces mobiles fonctionnent correctement et ne sont pas bloquées, si des pièces sont cassées ou endommagées de cette manière.

Mesurer le niveau d'huile



Ne jamais tourner le bouchon de remplissage d'huile avec la jauge connectée dans le filetage lors de la lecture du niveau d'huile. Cela conduit à un résultat de mesure erroné, fig.8.



Figure 8



Figure 9

- Mettez l'appareil en position horizontale.
- Dévissez les bouchons de remplissage d'huile avec la jauge reliée, ill. 10.
- Essuyez la jauge avec un chiffon non pelucheux.
- Plongez complètement la jauge dans l'huile. Ne vissez jamais la jauge dans le filetage, fig. 8.
- Retirez à nouveau la jauge.
- Lisez le niveau d'huile, voir aussi la figure 11.



Figure 10



Figure 11



Il doit y avoir un film d'huile entre le repère supérieur et le repère inférieur. S'il n'y a pas de film d'huile, le niveau d'huile est trop bas, fig. 11. Ajoutez de l'huile. H-High signifie maximum. L-Low signifie minimum.

- Nettoyez la jauge d'huile et le bouchon de remplissage d'huile.
- Serrez la jauge d'huile à l'aide du bouchon de remplissage d'huile.



Effectuez une première vidange après 20 heures de fonctionnement ou un mois. Ensuite, changer l'huile toutes les 100 heures ou tous les trois mois. Voir également le tableau 3, p.33.

Ajouter de l'huile

- Utilisez de l'huile 10W-30.



L'appareil est livré sans huile ni essence. Il y a cependant des restes d'huile dans le moteur. Avant l'utilisation, il est impératif de faire le plein d'huile selon les prescriptions !

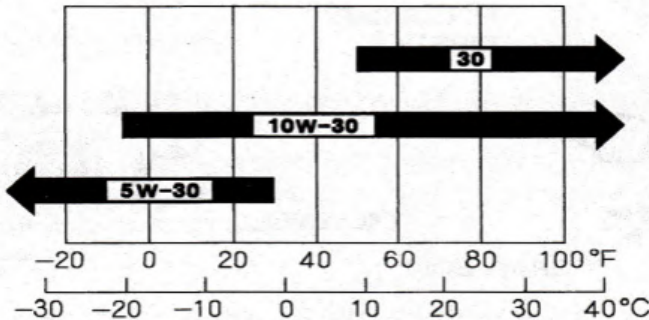


Figure 12

- Dévissez le bouchon de remplissage d'huile.
- Remplissez lentement l'huile à l'aide d'un entonnoir jusqu'à atteindre une quantité de remplissage de 1,1 L.
- Enfin, vérifiez le niveau d'huile. Voir Mesure du niveau d'huile S.26.



Pour une longue durée de vie du moteur, changez régulièrement l'huile. Voir le tableau 3, p.33, pour le moment de la vidange.



ATTENTION

Danger pour l'environnement ! Ne jamais laisser l'huile s'infiltrer dans le sol. L'eau potable est empoisonnée. Utiliser un support et un récipient de récupération appropriés.

- Placez l'appareil sur une surface résistante à l'huile.
- Placez un récipient de récupération approprié sous l'orifice de remplissage d'huile.
- Dévissez le bouchon de remplissage d'huile.
- Inclinez l'appareil selon un angle approprié.
- Vidangez l'huile.
- Revissez le bouchon de remplissage d'huile.

Nettoyer le filtre à air



Nettoyez le filtre à air après 100 heures de fonctionnement ou trois mois. Puis le remplacer après 300 heures de fonctionnement ou après 6 mois.

- Vider le réservoir.
- Mettez le robinet de carburant sur OFF. Voir figure 13.
- Ouvrez le couvercle du boîtier du filtre à air, fig. 14.
- Retirez le filtre à air du boîtier du filtre à air, ill. 15.
- Lavez soigneusement le filtre dans de l'eau tiède savonneuse.
- Rincez soigneusement le filtre à l'eau propre.
- Essorez délicatement le filtre et laissez-le sécher.
- Huilez soigneusement le filtre.
- Trempez l'ensemble du filtre dans l'huile.
- Utilisez de l'huile moteur.
- Fermez le couvercle du boîtier du filtre.



Si nécessaire, remplacez le filtre.



Figure 13



Figure 14

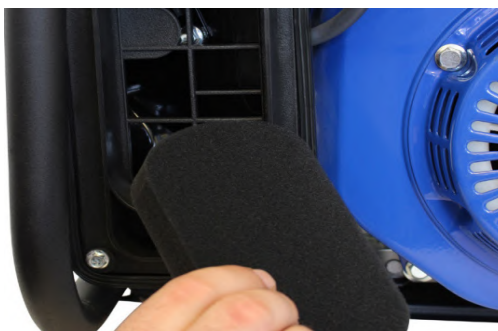


Figure 15

Nettoyer le tamis du réservoir

- Videz le réservoir.
- Ouvrez le bouchon du réservoir.
- Retirez le tamis du réservoir, ill. 16.
- Nettoyez le tamis du réservoir avec un chiffon sec et de courtes pressions d'air.
- Insérez le tamis du réservoir.
- Fermez le bouchon du réservoir.



Figure 16



Si le tamis du réservoir est percé ou ne peut plus être nettoyé, remplacez le tamis du réservoir, voir la section Pièces de rechange, p.41.

Nettoyer le filtre à carburant



Le filtre à carburant doit être nettoyé régulièrement afin de garantir une performance maximale du moteur. Le nettoyage est effectué toutes les 300 heures ou tous les six mois et un remplacement du filtre à carburant toutes les 1000 heures ou après un an.

- Vidangez l'huile, voir p.27.
- Placez le robinet de carburant sur OFF, fig.16.



Figure 17

- Desserrez le tuyau du robinet de carburant, fig.17.



Figure 18

- Démontez le robinet de carburant avec une clé plate adaptée.
- Tournez l'écrou hexagonal sans le serrer, fig. 17.
- Dévissez le robinet de carburant du filetage, fig.19 et fig.20.
- Vérifiez que le joint n'est pas endommagé, voir également la figure 21.
- Dévissez le filtre à carburant du robinet de carburant, voir aussi fig. 21.
- Nettoyez le filtre à carburant avec un chiffon sec et de courtes pressions d'air comprimé.
- Revisser le filtre à carburant dans le robinet de carburant.
- Vissez le robinet de carburant avec le joint dans le filetage.
- Fixez le tuyau.
- Fixez à nouveau le robinet de carburant à l'aide de la vis à tête hexagonale.
- Utilisez la clé à fourche.



Figure 19



Figure 20



Figure 21



Si le filtre à carburant est endommagé ou ne peut pas être nettoyé, remplacez le filtre. Voir la section Pièces détachées S.41.

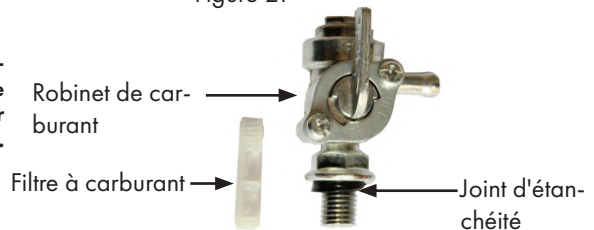


Figure 22

Nettoyer la bougie d'allumage

Nettoyez la bougie d'allumage toutes les 100 heures de fonctionnement ou tous les trois mois.

- Retirez la cosse de la bougie, fig. 23.
- Desserrez la bougie d'allumage à l'aide de la clé à bougie, fig. 24.
- Vérifiez que la bougie n'est pas décolorée. (couleur du stand brun clair)
- Enlevez les dépôts sur la bougie d'allumage. Voir figure 24.
- Réglez l'écartement des électrodes avec une valeur de consigne de 0,7 à 0,8 mm. Voir figure 23.



Figure 23

Remplacez la bougie d'allumage si nécessaire. Voir tableau 3, p.33.



Figure 25



Figure 24

Remplacer la fiche de bougie

- Retirez l'ancien connecteur de bougie de la bougie d'allumage.



Figure 26

- Retirez l'ancien connecteur de bougie en exerçant une légère pression.
- Retirez la fiche du câble en la tournant dans le sens inverse des aiguilles d'une montre.



Figure 27

- Prenez le connecteur de bougie supplémentaire et desserrez le capuchon de protection du connecteur.



Le connecteur de bougie supplémentaire est fourni dans le sac d'outils et de montage.



Capuchon de protection de la fiche de bougie supplémentaire

Figure 28

- Insérez le connecteur de bougie supplémentaire sur le câble en appuyant fermement et tournez le connecteur de bougie dans le sens des aiguilles d'une montre pour le fixer, fig. 29.



Figure 29

- Emboîtez l'ensemble sur la bougie, fig. 30.



Figure 30

Tableau 3

Intervalle d'entretien	Tous les jours	Au cours du 1er mois ou après 20 heures de fonctionnement	Tous les 3 mois ou 100 heures	Tous les 6 mois ou 300 heures	Chaque année ou 1000 heures
Vérifier le carburant et faire l'appoint	X				
Vérifier l'huile de lubrification et faire l'appoint		X			
Vérifier la présence de fuites d'huile et de carburant	X				
Vérifier le serrage de toutes les vis et de tous les écrous	X				
Vidange de l'huile de graissage	X	X (pour le première fois)	X (au 2ème et chaque suivant)		
Remplacer le filtre à air	(Entretien plus fréquent en cas d'utilisation dans un environnement poussiéreux)			X (remplacer si nécessaire)	
Nettoyer le filtre à carburant				X	X (Remplacer)
Nettoyer la bougie d'allumage			X	X (remplacer si nécessaire)	X (Remplacer)
Nettoyer le tamis du réservoir			X	X	X (Remplacer)
Vérifier la conduite de carburant	X			X (remplacer si nécessaire)	

Stockage

Généralités

	 AVERTISSEMENT
	<p>Surfaces chaudes. Évitez tout contact avec les parties chaudes de l'appareil. Le silencieux et l'échappement ainsi que le moteur peuvent être encore chauds - laisser refroidir les pièces.</p>

- Si vous n'utilisez pas l'appareil, placez-le de manière à ne mettre personne en danger.
- Éteignez le moteur.
- Débranchez tous les consommateurs de l'appareil.

	 AVERTISSEMENT
	<p>Ne jamais stocker l'appareil avec de l'essence dans le réservoir. Vider le réservoir de carburant lorsque l'appareil est stocké. Vidangez l'huile.</p>

- Videz l'essence du réservoir.
- Vidangez l'huile.



Il est plus facile de vidanger l'huile lorsque le moteur est encore chaud.

- Respectez la réglementation environnementale en matière d'élimination des consommables.
- Rangez l'appareil dans une zone verrouillable, hors de portée des enfants et des personnes non autorisées.

Stockage - assécher le carburateur




Assécher le carburateur facilite le démarrage lors d'une utilisation ultérieure.

- Débranchez tous les consommateurs de l'appareil.
- Fermer le robinet de carburant alors que l'appareil est encore en marche. L'appareil continue à fonctionner jusqu'à ce que le carburant soit entièrement consommé dans le tuyau de carburant et le carburateur.
- L'appareil s'arrête une fois le carburant consommé.

Ne stocker l'appareil que dans les conditions suivantes :

- Ne pas conserver à l'extérieur.
- Conserver au sec et à l'abri de la poussière.
- Ne pas exposer à la poussière agressive et à la pluie.
- Protéger des rayons du soleil.
- Éviter les chocs mécaniques.
- En cas de stockage prolongé (> 3 mois) régulièrement état général toutes les pièces et de l'emballage. Renouveler si nécessaire !

	⚠ DANGER
	<p>Risque d'électrocution ! Si l'appareil est stocké à l'extérieur sans protection, vérifier les composants électriques sur le tableau de commande avant chaque nouvelle utilisation ! L'humidité et la glace peuvent provoquer des courts-circuits dans les composants électriques. Ne jamais exposer à l'humidité !</p>


Stockage du carburant

- Stockez l'appareil et le carburant séparément.
- Stockez le carburant de manière à ce que les fuites ou les vapeurs n'entrent jamais en contact avec des étincelles ou des flammes nues.
- Stockez le carburant dans un récipient homologué.
- Le récipient doit être antidérapant.
- Éliminez le carburant excédentaire.




Contactez votre station-service locale pour savoir où vous pouvez vous débarrasser du carburant.

Transport

	⚠ ATTENTION
	<p>Danger pour l'environnement ! Le carburant peut s'échapper. Avant le transport, vérifiez que le système de carburant ne présente pas de fuites ou de pièces défectueuses. Vidangez le carburant et l'huile avant le transport.</p>

- Éteignez le moteur.
- Vidangez le carburant et l'huile.
- Sécurisez l'appareil dans les véhicules ou sur les remorques pour éviter qu'il ne se renverse ou ne soit endommagé.

	⚠ ATTENTION
	<p>L'appareil risque d'être endommagé. Lors du transport, les connexions de câbles peuvent résouder. Vérifier que toutes les connexions de câbles visibles sont bien fixées.</p>

Dépannage

Tableau 4

Erreur	Cause possible	Solution
Le moteur ne démarre pas	Le capteur d'huile se déclenche	Mettre l'appareil à plat. Vérifier le niveau d'huile et, si nécessaire, faire l'appoint d'huile moteur juste au-dessus du maximum. Une autre source d'aide importante est la mauvaise mesure du niveau d'huile.
	Alimentation en carburant interrompue	S'assurer qu'il y a suffisamment de carburant dans le (Si le niveau est trop bas, le carburant peut s'accumuler dans un éventuel puits). Ouvrir le robinet de carburant (celui-ci doit être orienté vers le bas). Retirez le tuyau de carburant du carburateur et vérifiez si le carburant arrive par le tuyau lorsque le robinet de carburant est ouvert. Nettoyez le filtre à carburant. Ce peut être obstrué par des impuretés.
	Connexion par câble interrompue	Tous les raccordements de câbles visibles sur vérifier qu'il est bien fixé. (connexions de câbles à l'interrupteur du moteur)
	Démarrateur à câble non correctement réalisé	Tirer la corde avec plus de vitesse et de force. Démarrez l'appareil conformément au paragraphe "Mise en service", p.20
	Le filtre à air est encrassé	Nettoyez le filtre à air selon la procédure Nettoyage du filtre à air, p.28

<p>Le moteur ne démarre pas</p>	<p>Pas d'étincelle d'allumage disponible</p>	<p>Vérifier que le connecteur de bougie n'est pas endommagé et qu'il est bien fixé. Vérifier l'étincelle d'allumage : Dévissez la bougie. L'appareil doit être à niveau. Tenez la partie de masse de la bougie contre une partie de masse de l'appareil. Tirez sur la corde. Ensuite, aucune étincelle d'allumage n'a été détectée : Vérifier l'alimentation en carburant. En raison de l'expédition, il peut arriver que le flotteur se coince dans le carburateur. Ouvrez la vis en bas du carburateur et retirez le couvercle. Le flotteur est alors ouvert et doit être rendu accessible. Il ne doit pas être gêné par des éléments adjacents.</p>
<p>Du carburant fuit de l'appareil</p>	<p>Système de carburant non étanche</p>	<p>Vérifier l'absence de fuites dans l'ensemble du système de carburant et l'arrêter si nécessaire.</p>
<p>Sur le bouchon du réservoir le carburant déborde</p>	<p>Réservoir de carburant trop plein.</p>	<p>Laissez toujours environ 1/3 du réservoir de carburant non rempli. Sur le couvercle du réservoir, il y a deux ergots de verrouillage sur le côté intérieur, ceux-ci peuvent être pliés un peu plus fortement vers le couvercle du réservoir. Ensuite, le bouchon du réservoir est plus fortement pressé contre le réservoir de carburant.</p>
<p>Moteur marche-voltmètre montre des résultats corrects Tension. Les prises de courant sont sans électricité</p>	<p>Disjoncteur non sur ON</p>	<p>Le disjoncteur sur le panneau de commande doit être mis en place. Ce n'est qu'alors qu'il y a de la tension sur les Prises de courant.</p>

<p>Le moteur tourne Le volt-mètre n'indique aucune tension Les prises de courant sont sans courant</p>	<p>Courant de démarrage de la Consommateur à haut.</p>	<p>Contactez le service client et décrivent le problème. Partagez avec Le service clientèle indique quels consommateurs ont été raccordés à l'appareil lors des dernières utilisations.</p>
<p>Le moteur tourne, mais très agité et inégale.</p>	<p>Faux Carburant ou huile</p>	<p>Vérifiez que le filtre à air est bien en place et L'intégrité. Le filtre à air ne doit pas tirer d'air parasite. Nettoyez le noyau du filtre à air de Les salissures. Faites le plein de l'appareil uniquement avec de l'essence sans plomb (essence normale, Super, Super Plus). Ne mélangez en aucun cas n'utilisez pas de carburant E10.</p>
<p>Démarrreur à câble est bloqué et ne se laisse pas passerle moteur démarre pas</p>	<p>Démarrreur à câble éventuellement défectueux</p>	<p>Démontez le démarreur à câble. Lorsqu'il se présente à l'état démonté avec une résistance le démarreur est en bon état. Si le câble se déroule sans résistance si vous ne faites pas passer le câble, il est défectueux. Contacter notre service client et décrire le problème.</p>
<p>Démarrreur à câble peut être utilisé avec Résistance passerle moteur démarre pas</p>	<p>Faux Mise en service</p>	<p>Veuillez suivre attentivement toutes les étapes pour Préparation et mise sous tension du moteur dans la section Mise en service, p.21.</p>

Données techniques

Tableau 5

MODÈLE	GG1-ER5500-1F	GG1-ER5500-3F
FICHE TECHNIQUE MOTEUR		
Type de moteur	moteur essence 4 temps, refroidi par air	
Cylindrée	389 cc	
Puissance du moteur	13 CV / 9,56 kW	
Carburant	Essence sans plomb	
Capacité du réservoir	25 litres	
Quantité d'huile	1,1 litres	
Luafzeit	9-11 heures	
Volume sonore (7m)	74 dB	
FICHE TECHNIQUE GROUPE ÉLECTROGÈNE		
Puissance continue 230 V	5000 watts*	1950 watts
Puissance continue 400 V	-	5000 watts**
Puissance maximale 230 V	5500 watts*	2000 watts
Puissance maximale 400 V	-	5500 watts**
Puissance maximale 12 V Raccordement	100 W	
Tension nominale (AC)	230 V / 50 Hz	230 V / 400 V / 50 Hz
Tension nominale (DC)	12 volts (max. 8,3 A)	
Courant nominal	23 A / 1	9,1 A / 1
Dimensions (L x l x H)	680 x 520 x 640 mm	
Poids	86 kg	

* L'appareil atteint cette puissance sur une prise de courant de 230V. Une prise de courant triphasée (400V) n'est pas prévue sur cet appareil et ne peut pas non plus être ajoutée en raison de son architecture interne.

** L'appareil n'atteint cette puissance que sur une prise triphasée (400V). Sur une prise de courant de 230V, l'appareil n'atteint qu'une puissance maximale d'à peine 2000 watts.

- Les deux appareils disposent d'un raccordement au courant continu de 12V. Celui-ci est protégé par un fusible de 8,3A. Cela signifie une diminution maximale de la puissance de près de 100 W. Cela suffit pour charger au maximum une batterie de la taille de celle qui est fournie. Il est ainsi possible de charger des batteries jusqu'à 17 ah au maximum. Si la batterie est plus grande, le groupe électrogène sera surchargé et risque d'être endommagé. N'essayez donc pas de charger des batteries plus importantes ou de brancher des consommateurs qui dépassent la puissance maximale. Cela peut entraîner la destruction de l'appareil.

Élimination

Éliminez votre ancien appareil en fin de vie conformément aux dispositions nationales. Pour la mise au rebut de l'appareil, respectez la réglementation en vigueur dans votre pays et dans votre commune.

	 ATTENTION
	Rendez votre appareil inutilisable avant de le jeter, afin d'éviter tout abus et d'exclure les risques qui y sont liés.



Ne jamais jeter l'appareil avec les ordures ménagères.



Respectez la réglementation environnementale lors de la vidange de l'huile usagée et de l'essence. Ne laissez jamais l'huile usagée ou l'essence s'infiltrer dans le sol !

Garantie

Toutes les indications et remarques contenues dans ce mode d'emploi ont été rédigées en tenant compte des prescriptions en vigueur et en fonction de l'état actuel du développement technique ainsi que de nos connaissances et expériences de longue date. Les traductions du mode d'emploi ont été réalisées au mieux de nos connaissances. Conformément aux dispositions légales, EBERTH accorde une garantie de 24 mois à partir de la date d'achat.

La preuve d'achat est obligatoire pour les demandes de garantie.

EBERTH n'assume aucune garantie pour les appareils dont le numéro de série a été falsifié, modifié ou supprimé.

Les droits de garantie ne s'appliquent pas dans les cas suivants

- ◇ Les dommages dus à une utilisation non conforme,
- ◇ Les dommages dus à des influences extérieures, les pièces d'usure.

Pour toute question, contactez le service clientèle de Rocket-Tools.

Pour ce faire, veuillez conserver les informations relatives à la désignation de l'article, au numéro de client et à la date de livraison

Numéro de facture prêt.

Service

Rocket-Tools GmbH
170, rue Kurfürstendamm
10707 Berlin Allemagne.

Téléphone : +49 30 692 061 875
Courrier électronique : service@rocket-tools.fr
Site web : www.rocket-tools.fr

Pièces de rechange

Vous trouverez les pièces de rechange les plus populaires en cliquant sur le lien suivant sur notre site web, dans la section Catégorie "Pièces de rechange" sous :

<https://www.rocket-tools.fr/Pieces-de-rechange/?mpn=GG-ER5500-1F>
<https://www.rocket-tools.fr/Pieces-de-rechange/?mpn=GG-ER5500-3F>

Déclaration de conformité UE

Par la présente, nous déclarons
Rocket-Tools GmbH
170, rue Kurfürstendamm
10707 Berlin,

que les appareils désignés ci-après, en raison de leur conception et de leur type de construction ainsi que dans les versions que nous avons mises en circulation, sont conformes aux normes fondamentales en vigueur

Répondre aux exigences de sécurité et de santé des directives CE En cas de modification des appareils sans notre accord, la présente déclaration perd sa validité.

Désignation des appareils : GG1-ER5500-1F
GG1-ER5500-3F

Directives CE pertinentes : 2006/42/EN
2014/30/EN
2000/14/EN
2012/46/EN

Normes appliquées : EN ISO 8528-13:2017-03
EN 55012:2010-04
EN ISO 3744:2011-02
EN ISO 8528-10:2023-10

Niveau de puissance acoustique mesuré : 95,80 dB
Niveau de puissance acoustique garanti : 97 dB

Lieu, date : Berlin, 04.04.2024

Informations sur le signataire : *Andreas Hebestreit*

Directeur général



Notes



GENERATORE DI ENERGIA 5500 WATT



ISTRUZIONI PER L'USO

GG1-ER5500-1F

GG1-ER5500-3F

DE EN FR IT ES NL PL SE



Leggere attentamente le istruzioni per l'uso!

L'operatore deve leggere e comprendere le istruzioni per l'uso per garantire un utilizzo sicuro. Anche gli operatori esperti dell'apparecchio devono leggere e comprendere le istruzioni per l'uso. Gli operatori non adeguatamente informati possono mettere in pericolo se stessi e gli altri a causa di un uso improprio. Tenere le istruzioni per l'uso a portata di mano. Il personale addetto al funzionamento, alla manutenzione e alla pulizia deve leggere le istruzioni per l'uso. Se il dispositivo viene ceduto a terzi, consegnare anche le istruzioni per l'uso.

Indice dei contenuti

Indice dei contenuti.....	3
Ambito di consegna.....	5
Uso previsto.....	8
Uso improprio prevedibile.....	8
Spiegazione dei simboli.....	8
Segnaletica obbligatoria e di divieto.....	9
Simboli e illustrazioni.....	9
Istruzioni generali di sicurezza.....	10
Generale.....	10
Sicurezza elettrica.....	11
Rischio di incendio, esplosione e superfici calde.....	12
Materiali di esercizio, liquidi, vapori e gas di scarico.....	13
Rischi residui.....	14
Dopo la consegna.....	14
Descrizione del dispositivo.....	15
Montaggio.....	17
Generale.....	17
Impostazione dell'apparecchio.....	17
Gruppo maniglia.....	17
Montaggio dei piedini in gomma.....	18
Montaggio delle ruote.....	18
Rifornimento di carburante.....	19
Messa in servizio.....	21
Potenza reattiva.....	21
Corrente iniziale.....	21
Collegare la batteria.....	23
Avvio a freddo.....	23
Accendere.....	23
Collegamento dei consumatori di energia.....	25
Scollegare le utenze elettriche.....	25
Spegnerne.....	25
Pulizia, cura e manutenzione.....	26
Pulizia e cura generale.....	26
Misurare il livello dell'olio.....	26
Rabbocco dell'olio.....	27
Scaricare l'olio.....	28

Pulire il filtro dell'aria	28
Pulire il filtro del serbatoio	29
Pulire il filtro del carburante	29
Pulire la candela.....	31
Sostituire il connettore a spina.....	31
Immagazzinamento	34
Generale	34
Stoccaggio - Asciugatura del carburatore.....	34
Stoccaggio del carburante.....	35
Trasporto.....	35
Risoluzione dei problemi	36
Dati tecnici.....	39
Smaltimento dei rifiuti	40
Garanzia	40
Servizio.....	41
Parti di ricambio	41
Dichiarazione di conformità UE.....	42
Note.....	43

Ambito di consegna


Le ultime modifiche tecniche possono discostarsi dalle spiegazioni e dai disegni qui descritti. Ci riserviamo il diritto di apportare modifiche tecniche al prodotto nell'ambito del miglioramento delle caratteristiche operative e dell'ulteriore sviluppo. In caso di necessità di ricambi, utilizzare solo ricambi originali!









- La borsa si trova sotto il serbatoio del carburante e sopra il motore.




Durante il trasporto, il sacchetto di montaggio potrebbe essere scivolato fuori dalla sua sede o il sacchetto non è immediatamente visibile sotto il serbatoio del carburante a causa del suo colore nero.

Tabella 1

Designazione	Quantità	Immagine
Generatore di energia	1	
Borsa	1	
Cacciavite combinato	1	
Spina Schuko*	2-3*	
Chiave per candele	1	
aggiuntivo Connettore della candela	1	

Designazione	Quantità	Immagine
Piedino in gomma con staffa	2	
Ruota	2	
Maniglia con impugnatura in silicone	2	
Coppiglia di sicurezza	4	
Bullone	2	
Cappello	2	
Chiave	1	
Spina CEE**	1**	

Designazione	Quantità	Immagine
Vite Disco Madre	8 8 8	



Consegnato senza olio e carburante. Ci sono residui di olio nel motore. Il motore è dotato di un sensore di olio, questi residui non sono sufficienti per avviare l'apparecchio. È quindi essenziale rabboccare l'olio secondo le istruzioni! Vedere Rifornimento di carburante a pag. 18 e Rifornimento di olio a pag. 25.

* Il modello GG-ER5500-1F monofase è dotato di 2 spine Schuko. Il GG1-ER5500-3F trifase è dotato di 3 spine Schuko.

** Solo il modello GG1-ER5500-3F trifase è dotato di 1 spina CEE.

Uso previsto

- La sicurezza di funzionamento dell'apparecchio è garantita solo se viene utilizzato come previsto.
- Osservare le limitazioni indicate nelle istruzioni di sicurezza.
- Utilizzare l'apparecchio solo per applicazioni previste per il funzionamento con una tensione di 230 V CA.
- Qualsiasi altro uso dell'apparecchio che vada oltre l'uso previsto è considerato un uso improprio.

Uso improprio prevedibile

- Non utilizzare mai il dispositivo per alimentare una rete domestica o una roulotte da campeggio.
- Non utilizzare mai E10 o diesel come carburante. Non utilizzare mai oli diversi da quelli utilizzati per la lubrificazione dell'apparecchio. Non aggiungere mai olio al carburante.
- Rabboccare sempre con olio, anche se nell'apparecchio sono presenti residui di olio.

Spiegazione dei simboli

Nelle presenti istruzioni per l'uso, le informazioni importanti relative alla sicurezza e all'apparecchio sono contrassegnate da simboli. Seguire le istruzioni per evitare lesioni personali e danni alle cose.

Avvertenze



Questo simbolo richiama l'attenzione su un pericolo imminente che potrebbe causare gravi lesioni fisiche o morte.



Questo simbolo indica situazioni pericolose che potrebbero causare gravi lesioni fisiche o morte.



Questo simbolo indica situazioni pericolose che potrebbero causare gravi lesioni fisiche o morte.



Avviso di pericolo generale. La mancata osservanza di questa precauzione può causare la morte!



Avviso di tensione elettrica pericolosa. La mancata osservanza di questa precauzione può causare la morte!



Attenzione alle superfici calde. La mancata osservanza di questa precauzione può causare la morte!



Avvertenza contro l'inalazione di vapori e polveri tossiche. La mancata osservanza di questa precauzione può causare la morte!



Non esporre l'apparecchio alla pioggia.



Le scintille vengono generate quando si avvia il motore. Questi possono innescare gas infiammabili nelle vicinanze.

Segnaletica obbligatoria e di divieto



Indossare i dispositivi di protezione!



È severamente vietato fumare o accendere fiamme libere in prossimità dell'apparecchio!

Simboli e illustrazioni



Leggere le istruzioni per l'uso prima dell'uso!



Suggerimento! Questo simbolo evidenzia suggerimenti e informazioni che devono essere rispettati per un funzionamento efficiente e senza problemi della macchina.



Smaltire la benzina e l'olio usato nel rispetto dell'ambiente!



Non smaltire mai nei rifiuti domestici!

Istruzioni generali di sicurezza



Osservare le istruzioni e le avvertenze di sicurezza riportate sull'apparecchio e seguire le istruzioni! Oltre alle indicazioni contenute nelle presenti istruzioni per l'uso, è necessario osservare le norme generali di sicurezza e prevenzione degli infortuni del legislatore.






Generale

- Per la prima volta, è necessario farsi istruire da uno specialista. I bambini e i giovani di età inferiore ai 18 anni non devono utilizzare l'apparecchio. Se un giovane di età superiore ai 16 anni viene addestrato da un professionista sotto supervisione, è esente dal divieto.
- Prestare o consegnare il dispositivo solo a persone che hanno familiarità con il suo utilizzo. Si prega di fornire anche le istruzioni per l'uso.
- Il personale operativo è responsabile nei confronti di terzi. Tenere lontane le altre persone quando si utilizza l'apparecchio. Le distrazioni possono far perdere il controllo del dispositivo.
- L'utente deve sapere come arrestare l'apparecchio in caso di emergenza. L'utente deve conoscere tutti i dispositivi di comando, le scatole di derivazione e i collegamenti dell'apparecchio.
- Prima di accendere l'apparecchio, rimuovere tutti gli strumenti di regolazione o le chiavi inglesi. Un utensile o una chiave incastrata in una parte rotante dell'apparecchio può causare gravi lesioni.
- Siate attenti e svolgete tutti i lavori con calma e attenzione.
- Non lavorate mai quando siete stanchi o sotto l'effetto di alcol, droghe, farmaci o altre sostanze che possono alterare i vostri sensi.
- Prestare particolare attenzione al proprio stato di salute al termine dell'orario di lavoro. Un momento di disattenzione nell'uso dell'apparecchio può causare gravi lesioni.
- Non modificare mai l'apparecchio e i suoi dispositivi di funzionamento e di sicurezza, né rendere inutilizzabili i dispositivi di funzionamento e di sicurezza.
- Le modifiche all'apparecchio e ai dispositivi di funzionamento e di sicurezza mettono a repentaglio la vostra sicurezza e possono causare danni all'apparecchio.
- Non mettere mai in funzione un apparecchio non sicuro. Se l'apparecchio presenta segni di guasti o difetti, metterlo immediatamente fuori servizio. In caso di dubbi, contattare il nostro servizio clienti. Proteggere il dispositivo dall'accesso non autorizzato. L'utente è responsabile degli incidenti e dei danni causati ad altre persone, ai loro beni e agli animali.
- Mettere in funzione l'apparecchio solo con tutti i dispositivi di sicurezza montati secondo le norme vigenti. Esiste il rischio che mani e piedi vengano trascinati all'interno dell'apparecchio. Rischio di incidenti.
- Non lasciare mai l'apparecchio da solo durante il funzionamento. Una persona deve essere a portata di mano in caso di emergenza.
- Non girare, inclinare o spostare l'apparecchio durante il funzionamento.



- Mantenere pulita l'area di lavoro. Liberare il posto di lavoro dagli ostacoli. Assicurarsi che il luogo di lavoro sia adeguatamente illuminato. I luoghi di lavoro disordinati e scarsamente illuminati aumentano il rischio di infortuni.
- Collocare l'apparecchio su una superficie piana e ignifuga in grado di sostenere il peso dell'apparecchio. Assicurarsi sempre che l'apparecchio sia posizionato in modo stabile e sicuro.
- Prima di intervenire sull'apparecchio, verificarne il corretto funzionamento. Non utilizzare un dispositivo con un interruttore difettoso. I dispositivi difettosi possono mettere a rischio la vostra sicurezza e quella degli altri.
- Utilizzare l'apparecchio, gli accessori e gli utensili in conformità alle presenti istruzioni. Tenere conto delle condizioni di lavoro e dell'attività da svolgere. L'utilizzo dell'apparecchio per applicazioni diverse da quelle previste può causare situazioni pericolose.
- Tenere gli elettrodomestici inutilizzati e i loro strumenti fuori dalla portata dei bambini. Non consentire l'uso dell'apparecchio a persone che non lo conoscono o che non hanno letto le istruzioni. L'apparecchio è pericoloso se utilizzato da persone inesperte. I bambini e gli animali devono mantenere una distanza minima di 10 metri dall'area operativa.
- Osservare le norme di protezione dal rumore quando si utilizza l'apparecchio in aree residenziali.

Sicurezza elettrica

- L'apparecchio genera una quantità di elettricità tale da comportare un rischio letale di scosse elettriche in caso di utilizzo non corretto e di contatto con parti sotto tensione.
- Se si desidera prolungare il cavo di collegamento, utilizzare solo cavi di prolunga adatti all'uso esterno. Questa misura riduce il rischio di scosse elettriche.
- Non utilizzare mai il cavo di collegamento per scopi diversi da quelli di trasportare o appendere l'apparecchio o di estrarre la spina dalla presa.
- Tenere il cavo lontano da fonti di calore, olio, bordi taglienti o parti mobili dell'apparecchio.
- Non schiacciare, attorcigliare, schiacciare o annodare il cavo sotto l'apparecchio. Srotolare sempre completamente il cavo. Non immergere mai il tubo in acqua o altri liquidi. Cavi danneggiati, bagnati o impigliati aumentano il rischio di scosse elettriche.
- Non esporre mai l'apparecchio alla pioggia, alla neve, all'umidità o all'umidità. Utilizzare l'apparecchio solo quando tutti i collegamenti sono asciutti e sicuri. L'ingresso di acqua all'interno e all'esterno dell'apparecchio aumenta il rischio di scosse elettriche.
- Evitare il contatto con parti collegate a terra come tubi, radiatori, fornelli e unità di refrigerazione. Il rischio di scosse elettriche aumenta se il corpo è collegato a terra.
- Non sovraccaricare mai l'apparecchio. Per il vostro lavoro utilizzate i dispositivi destinati a questo scopo. Lavorare meglio e in modo più sicuro nella gamma di potenza specificata.

- Assicurarsi che le altre persone, compresi gli animali, si mantengano a distanza di sicurezza dall'area di lavoro. Tutti coloro che entrano nell'area di lavoro devono indossare i dispositivi di protezione individuale.
- Non indossare mai anelli, orologi, cravatte o gioielli durante il lavoro. Legare insieme i capelli lunghi e fissarli.  
- Evitare danni all'udito indossando protezioni acustiche. 
- Indossare calzature di sicurezza antiscivolo per tutti i lavori.
- Indossare guanti da lavoro appropriati per tutti i lavori.  
- Indossare sempre indumenti pratici e aderenti, ma non restrittivi.
- Indossare sempre indumenti di materiale robusto per tutti i lavori.
- Arrestare il motore e attendere che l'apparecchio si sia raffreddato prima di effettuare le impostazioni, la manutenzione degli accessori o di riporre l'apparecchio. Questa misura precauzionale impedisce l'avvio involontario dell'apparecchio.
- Mantenere le fessure dell'aria e l'alloggiamento liberi da polvere e sporcizia. Soffiare l'apparecchio con aria compressa a bassa pressione.

Rischio di incendio, esplosione e superfici calde

- L'apparecchio può generare scintille che possono incendiare polvere, liquidi o vapori infiammabili. L'apparecchio non deve essere utilizzato in prossimità di materiali infiammabili o gas esplosivi.
- L'impianto di scarico si surriscalda e rimane caldo per qualche tempo dopo l'arresto del motore, i materiali infiammabili possono incendiarsi e i gas esplosivi possono esplodere. Non toccare il silenziatore caldo. Lasciare raffreddare l'apparecchio.
- Durante il funzionamento, mantenere una distanza di almeno tre metri da edifici e altri apparecchi.
- Non appoggiare mai oggetti sull'apparecchio durante il funzionamento e non permettere all'apparecchio di
- copertina.
- Controllare regolarmente che l'impianto di alimentazione non presenti perdite o parti difettose.
- Tenere i materiali infiammabili lontani dall'apparecchio. In caso di incendio, non spegnere mai l'apparecchio con acqua. Utilizzare un estintore adeguato. Non inalare mai i fumi e, in caso di inalazione, consultare immediatamente un medico.
- È vietato fumare.
- È vietato accendere fuochi all'aperto.  

Materiali di esercizio, liquidi, vapori e gas di scarico

- Utilizzare solo benzina senza piombo come carburante e solo olio per motori a quattro tempi 10W-30 o 10W-40 come olio lubrificante. Non utilizzare mai E10 o diesel come carburante e altri oli come lubrificanti per il motore.
- L'apparecchio è lubrificato con olio per motori. Non lasciare mai che l'olio penetri nel terreno. Pericolo per l'ambiente.
- L'apparecchio produce fumi di scarico tossici. I gas di scarico possono essere inodori e invisibili e contenere idrocarburi incombusti e benzene. Non inalare mai i fumi di scarico. Pericolo di avvelenamento. In caso di nausea, mal di testa, disturbi visivi, problemi di udito e vertigini, interrompere immediatamente l'uso del prodotto.
- Non mettere mai in funzione l'apparecchio in locali chiusi o parzialmente chiusi. Pericolo di avvelenamento. Non utilizzare mai l'apparecchio in un garage, al chiuso o in prossimità di finestre o porte aperte. Non deviare mai i gas di scarico. Far funzionare l'apparecchio solo all'aperto.
- Trovare un luogo sicuro e pianeggiante prima di fare rifornimento. Pericolo di fuoriuscite. Rimuovere il combustibile versato prima di avviare l'apparecchio. Non lasciare mai che il carburante penetri nel terreno. Utilizzare un sottofondo adeguato.
- Non fare mai rifornimento al chiuso. I vapori di carburante si raccolgono al suolo. Rischio di avvelenamento. Rifornire il carburante solo in aree ben ventilate. Prima di fare rifornimento, spegnere l'apparecchio e lasciarlo raffreddare. Non rifornite mai l'apparecchio durante il funzionamento.
- I carburanti possono contenere sostanze simili ai solventi. Evitare il contatto della pelle e degli occhi con i combustibili.
- Non inalare mai i carburanti. Pericolo di avvelenamento.
- Trasportare il carburante solo in contenitori approvati ed etichettati. Rendere il carburante inaccessibile ai bambini.
- Dopo il rifornimento, serrare il tappo a vite il più saldamente possibile.
- La pressione in eccesso esistente deve essere rilasciata facilmente e il carburante non deve fuoriuscire - Aprire con cautela il tappo del serbatoio.
- Non riempire mai eccessivamente il serbatoio.
- In caso di versamento di carburante o olio sugli indumenti protettivi o sull'apparecchio, cambiare gli indumenti protettivi e pulire l'apparecchio.
- Durante lo scarico del carburante e dell'olio, rispettare le norme ambientali. Non lasciare mai che il carburante penetri nel terreno.



Rischi residui

- Anche se vengono rispettate tutte le norme di sicurezza pertinenti e l'uso previsto dal produttore, possono insorgere rischi dovuti alla progettazione determinata dall'uso previsto.
- Rischio di lesioni dovute al contatto con componenti sotto tensione.
- Rischio di lesioni agli occhi a causa di parti volanti, anche se si indossano occhiali di sicurezza.
- Se si rispettano le norme di sicurezza, l'uso previsto e tutte le istruzioni descritte nelle istruzioni per l'uso, i rischi possono essere ridotti al minimo.
- Se la persona interessata è incosciente, metterla in posizione di recupero e contattare un medico.
- Contattare sempre un medico in caso di incidente. Spesso i sintomi pericolosi per la vita si manifestano solo poche ore dopo l'incidente.

Dopo la consegna

Rimuovere completamente tutto il materiale di imballaggio dall'apparecchio prima di metterlo in funzione.

- Per lo smaltimento dell'imballaggio, osservare le norme vigenti nel proprio Paese.
- Riciclare i materiali di imballaggio riciclabili.
- Verificare che l'apparecchio e gli accessori siano completi e che non vi siano danni dovuti al trasporto.
- In caso di parti mancanti o danneggiate, contattare il nostro servizio clienti.
- Si prega di tenere a portata di mano tutti i dati relativi al codice cliente, al numero del buono e al numero dell'ordine.



Conservare la confezione del dispositivo. L'imballaggio potrebbe essere necessario per la conservazione durante il periodo di garanzia. In caso di danni, si prega di contattare il nostro servizio clienti.

Descrizione del dispositivo

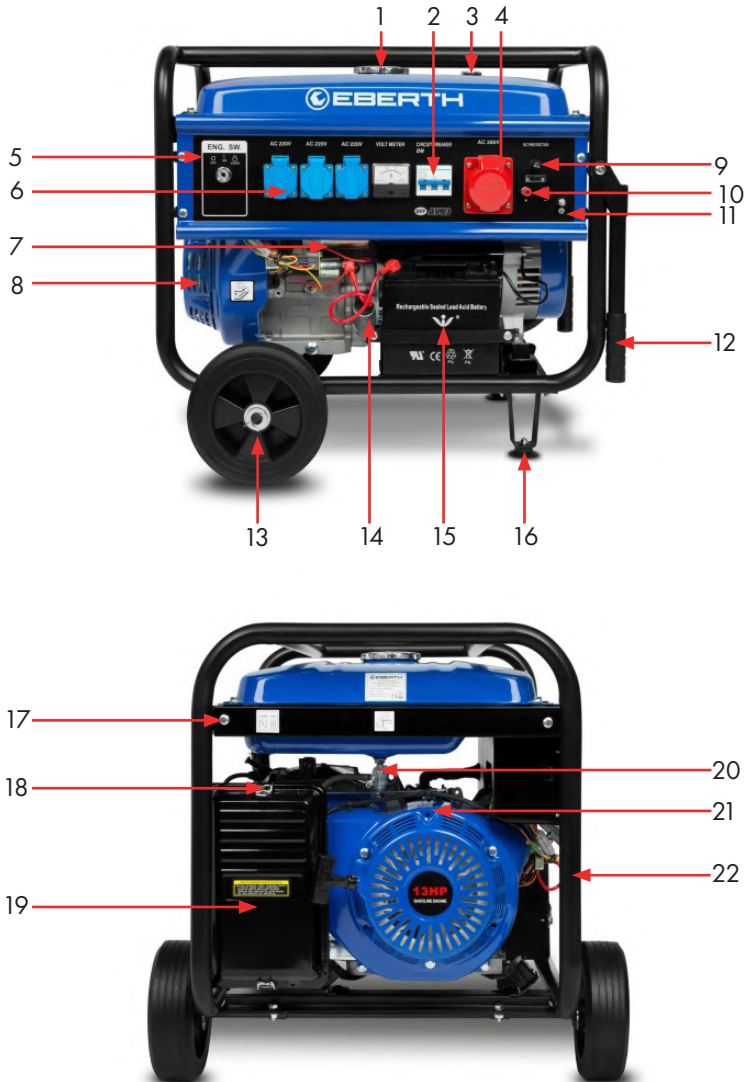


Figura 1: Componenti generali del dispositivo

Tabella 2

1- Coperchio del serbatoio	2- Interruttore a fusibile
3- Indicatore del livello della benzina	4- Presa da 400 V (solo per trifase)
5- Blocco dell'accensione	6- Presa di corrente da 230 V (3 in trifase, 2 in monofase)
7- Motore di avviamento	8- Avviamento a fune
9- Fusibile 12 V (8,3 A)	collegamento a corrente continua 10-12 V
11- Collegamento a terra	maniglia 12
13- Ruota	14- Collo di riempimento dell'olio
15- Batteria di avviamento 12 V	16- Piede in gomma
17- Viti di montaggio	18- Leva dello starter
19- Coperchio di scarico (fessure di ventilazione)	20- Rubinetto benzina
21- Scatola filtro aria	22- Telaio



Montaggio

Per motivi di imballaggio, questa macchina non è completamente assemblata. Le parti da assemblare sono incluse nella confezione.





Generale

Conservare la confezione chiusa fino al momento dell'installazione e rispettare le indicazioni di installazione e stoccaggio riportate all'esterno.

	 ATTENZIONE
	<p>Rischio di danni al dispositivo! La borsa con gli accessori si trova sotto il serbatoio del carburante, tra il serbatoio e il motore. Rimuovere il sacchetto prima di utilizzare l'apparecchio. Durante il trasporto, il sacchetto di montaggio potrebbe essere scivolato fuori dalla sua sede o il sacchetto non è immediatamente visibile sotto il serbatoio del carburante a causa del suo colore nero.</p>



Nella borsa degli accessori è presente una spina per candela aggiuntiva. Se il connettore montato si rompe durante il trasporto, è possibile sostituire il connettore supplementare.

	 ATTENZIONE
	<p>Per montare il set di ruote con maniglia sull'apparecchio sono necessarie due persone. Tenere pronta la chiave appropriata per serrare i dadi.</p>

Impostazione dell'apparecchio

- Collocare l'apparecchio su una superficie piana, non infiammabile, pulita e resistente al combustibile.
- Collocare l'apparecchio ad almeno tre metri di distanza da pareti, finestre e porte aperte.

Gruppo maniglia

- La maniglia si monta con il bullone e il perno di bloccaggio in dotazione.
- Inserire la prima maniglia e inserire il bullone nei fori.
- Inserire il perno di bloccaggio nel foro del bullone e fissare la maniglia.
- Ripetere la stessa procedura per l'altra maniglia.

Montaggio dei piedini in gomma

- I piedini in gomma si montano con il set di viti e dadi in dotazione.
- Per prima cosa, fissare entrambi i piedini di gomma alle due staffe separate con dadi e bulloni.
- Quindi montare la staffa del piede di gomma con il piede di gomma al telaio utilizzando una vite e un dado come mostrato nella Figura 2.
- Quindi ripetere lo stesso procedimento per l'altro lato.



Utilizzare la Figura 2 come ausilio visivo durante il montaggio.



Figura 2: Montaggio

Montaggio delle ruote

- Spingere prima una rondella sul portaruota.
- Posizionare quindi la ruota sul portaruota e far scorrere un'altra rondella sul portaruota con la ruota.
- Quindi fissare la ruota con il perno di bloccaggio.
- Ripetere la stessa procedura per l'altro lato.



Il prodotto viene fornito con l'involucro esterno montato. Le ruote, le maniglie e i piedini in gomma devono essere montati per un montaggio completo.

Rifornimento di carburante



⚠ ATTENZIONE

L'apparecchio deve essere spento prima del rifornimento e non deve mai essere rifornito durante il funzionamento!



⚠ AVVERTENZA

Rischio di ustioni! Prima di fare rifornimento, spegnere l'apparecchio e attendere che si sia raffreddato. Anche dopo il funzionamento, lo scarico e molte parti possono diventare molto calde e causare un incendio se entrano in contatto con il carburante.



⚠ ATTENZIONE

Danno al dispositivo imminente! Un combustibile non corretto può danneggiare l'apparecchio. Non fate mai il pieno di E10 o di gasolio.

- Fare rifornimento solo in aree ben ventilate.
- Portare l'apparecchio in posizione stabile sul pavimento.



⚠ ATTENZIONE

Pericolo per l'ambiente. La benzina può penetrare nel terreno attraverso le fuoriuscite. Utilizzare una base adeguata per il rifornimento.


- Aprire lentamente il serbatoio del carburante.
- Ruotare il coperchio in senso antiorario.
- Rimuovere il coperchio.



Figura 3: Coperchio



Figura 4

	⚠ AVVERTENZA
	<p>Pericolo di avvelenamento. Non aprire mai rapidamente il serbatoio del carburante. Il carburante può fuoriuscire a causa della sovrappressione! Il carburante può contenere sostanze simili a solventi. Evitare il contatto con la pelle e gli occhi e l'inalazione del combustibile.</p>

- Riempire il serbatoio di carburante.
- Riempire lentamente il carburante con un imbuto.
- Riempire con benzina senza piombo, non utilizzare E10 e non aggiungere oli al carburante.




Figura 5



Non riempire il serbatoio fino all'orlo. Riempire la benzina al massimo fino al fondo del filtro del serbatoio. Lasciare sempre circa 1/3 del serbatoio del carburante non riempito.

- Chiudere il serbatoio del carburante rimettendo il tappo e ruotandolo in senso orario.

	⚠ ATTENZIONE
	<p>Rischio di danni al dispositivo! Il dispositivo è dotato di un sensore dell'olio. Alla consegna, l'olio nel motore non è sufficiente per avviare l'apparecchio. Assicuratevi di rabboccare l'olio! Vedere la sezione Riempimento dell'olio a pagina 27.</p>

Messa in servizio





Prestate particolare attenzione a questo capitolo!

Il dispositivo può fornire energia solo entro i limiti di potenza del dispositivo stesso. Molti consumatori di elettricità, noti anche come carichi, richiedono una potenza maggiore o aggiuntiva. Ciò significa che la potenza nominale dell'utenza, indicata sulla targhetta, non corrisponde alla potenza effettiva. Questo vale in particolare per fattori come la potenza reattiva e la corrente di avviamento.

Potenza reattiva

I carichi elettrici che hanno un $\cos(\phi)$, noto anche come fattore di potenza, non uguale a 1 richiedono potenza reattiva in aggiunta alla potenza nominale. La potenza reattiva comporta un carico aggiuntivo per l'apparecchio. Nella parte stazionaria del nucleo del dispositivo scorrono altre correnti. Pertanto, per il calcolo corretto si utilizza la potenza totale effettiva dell'apparecchio. È determinante la corrente consumata, non la potenza nominale dell'apparecchio. L'unità di misura elettrotecnica non è più Watt=W, ma Volt Ampere=VA.

	 ATTENZIONE
	<p>Una potenza reattiva elevata può compromettere la regolazione della tensione del dispositivo e distruggerlo. Il fattore di potenza $\cos(\phi)$ di tutti i carichi deve essere compreso tra 0,8 e 1. Non utilizzare mai carichi con un fattore di potenza $\cos(\phi)$ superiore a 0,8-1!</p>

In generale, più la potenza reattiva è vicina alla potenza totale dell'apparecchio, maggiore è l'effetto di retroazione sul controllo dell'apparecchio dovuto alla potenza reattiva. Ciò significa che 1000 W di potenza reattiva hanno un effetto maggiore sul controllo di un apparecchio da 5.000 W rispetto al controllo di un apparecchio da 20.000 W.

Carichi con elevata potenza reattiva:

- Apparecchi con motori elettrici come pompe per l'acqua, seghe circolari, soffiatori o ventilatori.
- Vecchi tubi al neon (senza compenso aggiuntivo).

Corrente iniziale

I carichi elettrici che si avviano contro un carico o che accelerano una grande massa richiedono solitamente una corrente di avviamento elevata. La corrente di avviamento è spesso da 4 a 8 volte la corrente nominale. Il dispositivo deve essere in grado di fornire l'alimentazione.

Quando si collegano i carichi, è importante non solo la potenza del carico, ma anche la corrente di avviamento. Quando si collegano dei carichi, assicurarsi che la potenza nominale e la corrente di avviamento del carico insieme non superino la potenza del corrispondente collegamento sull'apparecchio. In caso di mancata osservanza, l'apparecchio verrà distrutto.


	⚠ ATTENZIONE
	Se la corrente di avviamento è troppo alta, la frequenza di uscita e la tensione di uscita scendono a un valore per un breve periodo. Le utenze elettroniche dell'apparecchio potrebbero essere danneggiate. Non collegare mai uno o più carichi sensibili con una corrente di avviamento eccessiva!

In generale, più la corrente di avviamento è vicina alla potenza totale del dispositivo, maggiore è l'effetto sulla tensione o sulla frequenza di uscita causato dalle correnti di avviamento. Ciò significa che una corrente di avviamento di 15 A ha un effetto maggiore sul controllo di un apparecchio da 5000 Watt rispetto al controllo di un apparecchio da 20 000 Watt. Tutti i carichi che hanno un motore elettrico hanno una corrente di avviamento. Se questi carichi non sono dotati di "soft start", la corrente di avviamento è fino a 2-3 volte superiore alla potenza nominale indicata sulla targhetta del carico.

Carichi con elevata corrente di avviamento:

- Apparecchi con motori elettrici, ad esempio pompe per l'acqua, seghe circolari, banchi da lavoro
- Apparecchi con grandi rapporti di trasmissione, ad esempio banco da lavoro
- Elettrodomestici con compressori, ad esempio congelatori, frigoriferi, condizionatori d'aria
- Apparecchiature di saldatura (corrente elevata durante il processo di accensione)

	⚠ ATTENZIONE
	Rischio di danni al dispositivo. Controllare il livello dell'olio prima di ogni avviamento. Non avviare mai l'apparecchio se il filtro dell'aria è mancante o danneggiato. L'alloggiamento del filtro dell'aria deve essere chiuso. In caso contrario, il dispositivo potrebbe essere distrutto.

	⚠ ATTENZIONE
	Rischio di danni al dispositivo. Non lavorare mai con l'apparecchio al limite di carico durante le prime 20 ore di funzionamento. Gli avvolgimenti dell'apparecchio possono essere danneggiati.

Collegare la batteria

- Assicurarsi che la batteria sia saldamente inserita nel supporto.
- Collegare innanzitutto il terminale positivo, il cavo rosso.
- Collegare quindi il cavo nero, il terminale negativo.

	 ATTENZIONE
	<p>Assicurarsi sempre di collegare il cavo corretto al terminale corretto della batteria.</p>

Avvio a freddo

- Assicurarsi che l'apparecchio sia rifornito di carburante.
- Scollegare tutte le utenze dall'apparecchio.
- Misurare il livello dell'olio prima di ogni avviamento, vedi sezione Pulizia, cura e manutenzione a pagina 26, controllare il cappuccio della candela in Sostituire il cappuccio della candela a pagina 31 e il filtro dell'aria in Pulizia, cura e manutenzione a pagina 26 per verificare che sia integro e ben inserito.



Il motore è dotato di un sensore dell'olio. Se il livello dell'olio è insufficiente, il sensore dell'olio si attiva e impedisce l'avviamento.



L'apparecchio viene fornito senza olio. Tuttavia, nel motore sono presenti residui di olio. Prima del funzionamento, assicurarsi di rabboccare l'olio secondo le istruzioni!

Accendere

	 AVVERTENZA
	<p>I danni alle apparecchiature e all'ambiente sono imminenti. I collegamenti dei cavi possono allentarsi durante il funzionamento. Verificare la tenuta di tutti i collegamenti dei cavi visibili. Controllare che l'impianto di alimentazione non presenti perdite prima di ogni avviamento!</p>

- Aprire il rubinetto del carburante. Si veda anche la Fig. 6.
- Inserire la chiave di accensione nel blocchetto di accensione. Girare la chiave su la posizione "ON"
- Portare l'interruttore automatico in posizione "OFF" (premere verso il basso).
- Portare la leva dello starter (18) in posizione di avviamento a freddo (arresto a sinistra). Vedere la Fig. 7.
- Girare la chiave di accensione in posizione "START" (o tirare la leva del cambio)
- Cavo di trazione).
- Non appena l'apparecchio si avvia, rilasciare la chiave di accensione e portare la leva dello starter in posizione di funzionamento (arresto a destra).

Leva dello starter in posizione di avviamento a freddo (arresto a sinistra) Leva dello starter in posizione di avviamento a caldo (posizione a destra)

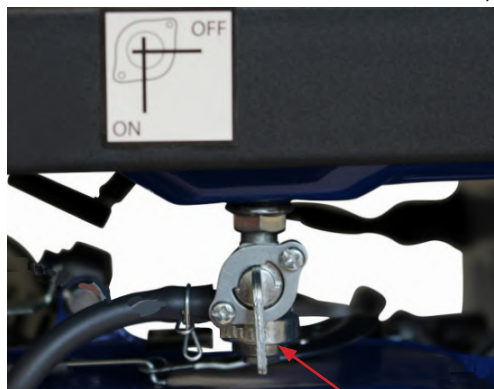


Figura 6

Rubinetto del carburante in posizione ON



Figura 7



Per un avviamento a caldo, spostare la leva dello starter in posizione di funzionamento (arresto a destra).

	ATTENZIONE
	<p>Rischio di danni al dispositivo. Il cavo di trazione può rompersi. Non tirare mai il cavo oltre il bordo.</p>

- Tirare il cavo in modo uniforme e deciso.
- Lasciare che il cavo si riavvolga in modo controllato, senza lasciarlo semplicemente andare.
- L'apparecchio si avvia dopo aver tirato il cavo da una a tre volte.





Se il dispositivo non si avvia, c'è qualcosa che non va nella configurazione di avvio o nell'impostazione di avvio. Ripassare i punti della partenza a freddo a pag. 23. Se l'operazione non va a buon fine, consultare la sezione Risoluzione dei problemi a pag. 36.

- Non appena l'apparecchio si avvia, spostare la leva dello starter in posizione di funzionamento (arresto a destra).


	AVVERTENZA
	<p>Non estrarre mai il cavo mentre l'apparecchio è in funzione. Se il senso di rotazione cambia improvvisamente, sussiste il rischio di lesioni e danni all'apparecchio.</p>

Collegamento dei consumatori di energia

	 ATTENZIONE
	<p>Gli avvolgimenti dell'apparecchio possono rompersi e l'apparecchio può essere danneggiato. Se l'apparecchio si spegne quando si accende un carico, la corrente di avvio del carico è notevolmente superiore alla potenza dell'apparecchio. In questo caso, non riavviare mai l'apparecchio con il carico collegato!</p>

 **Gli apparecchi elettrici come i trapani, ecc. hanno un consumo di energia superiore a quello indicato sull'etichetta del produttore se vengono utilizzati in condizioni difficili.**

- Collegare le apparecchiature elettriche dopo che l'apparecchio si è riscaldato per circa cinque minuti.
- Posizionare l'interruttore del fusibile dell'alimentazione su ON. La spia della tensione si accende in rosso.
- Se viene aggiunto un carico, impostare l'interruttore del fusibile su OFF.
- Collegare l'utente al dispositivo.

 **Il regolatore automatico di tensione (AVR) incorporato garantisce una tensione di uscita stabile.**

Scollegare le utenze elettriche

- Posizionare l'interruttore del fusibile su OFF.
- Rimuovere l'unità di consumo.

Spegnere

	 ATTENZIONE
	<p>Non arrestare mai l'apparecchio bruscamente dopo un carico pesante! Lasciare funzionare il gruppo elettrogeno per 5-10 minuti senza carico o solo con un carico molto basso per evitare di danneggiare gli avvolgimenti!</p>

- Arrestare il motore posizionando l'interruttore on/off su OFF.

	 AVVERTENZA
	<p>Rischio di ustioni! Lo scarico dell'apparecchio può diventare molto caldo durante il funzionamento. Non toccare mai l'apparecchio a mani nude durante il funzionamento. Lasciare raffreddare l'apparecchio.</p>

 **Se l'apparecchio deve essere conservato per un periodo di tempo prolungato, si consiglia di asciugare il carburatore. Vedere anche Asciugatura del carburatore di stoccaggio a pag. 34.**

**⚠ PERICOLO**

Pericolo di scosse elettriche; pericolo di incendio! Prima di effettuare interventi di pulizia, cura e manutenzione, arrestare l'apparecchio e attendere che si sia raffreddato. Scollegare tutti i carichi dall'apparecchio. Interruttore del fusibile e rubinetto del carburante su OFF.

Pulizia e cura generale

- Pulire regolarmente tutte le superfici esterne dell'apparecchio con un panno umido.
- Strofinare le superfici a secco.
- Se ci sono particelle di sporco in punti inaccessibili, soprattutto nelle fessure di ventilazione e nelle alette di raffreddamento, liberare l'apparecchio con getti di aria compressa.
- Controllare se le parti mobili funzionano correttamente e non sono inceppate, se le parti sono rotte o danneggiate.

Misurare il livello dell'olio



Non girare mai il tappo di rifornimento dell'olio con l'asta di livello collegata nella filettatura quando si legge il livello dell'olio. Questo porta a un risultato di misura errato (Fig. 8).



Figura 8



Figura 9

- Portare l'apparecchio in posizione orizzontale.
- Svitare i tappi di riempimento dell'olio con l'astina di livello collegata, Fig. 10.
- Pulire l'asta di livello con un panno privo di lanugine.
- Immergere completamente l'asta di livello nell'olio. Non girare mai l'astina di livello nella filettatura, Fig. 8.
- Rimuovere nuovamente l'astina di livello.
- Leggere il livello dell'olio, vedere anche la Fig. 11.



Figura 10



Figura 11



Tra la marcatura superiore e quella inferiore deve essere presente un velo d'olio. Se non vi è alcuna pellicola d'olio, il livello dell'olio è troppo basso (Fig. 11). Rabboccare con altro olio. H-High sta per massimo. L-Basso sta per minimo.

- Pulire l'astina di livello dell'olio e il tappo di riempimento dell'olio.
- Serrare l'astina di livello dell'olio utilizzando il tappo di riempimento dell'olio.



Sostituire l'olio per la prima volta dopo 20 ore di funzionamento o un mese. Quindi cambiare l'olio ogni 100 ore o ogni tre mesi. Si veda anche la Tabella 3, pag. 33.

Rabbocco dell'olio

- Utilizzare olio 10W-30.



L'apparecchio viene fornito senza olio e benzina. Tuttavia, nel motore sono presenti residui di olio. Rabboccare sempre l'olio secondo le istruzioni prima dell'uso!

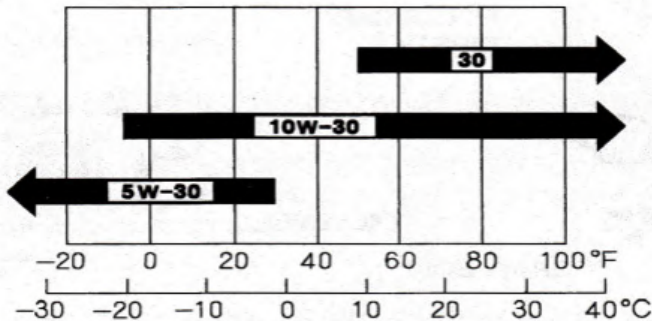


Figura 12

- Svitare il tappo di riempimento dell'olio.
- Riempire lentamente l'olio con un imbuto fino a una quantità di 1,1 litri.
- Infine, controllare il livello dell'olio. Vedere Misurazione del livello dell'olio a pag. 26.



Per una lunga durata del motore, cambiare regolarmente l'olio. Per la tempistica del cambio dell'olio, vedere la Tabella 3, pagina 33.

**ATTENZIONE**


Pericolo per l'ambiente! Non lasciare mai che l'olio penetri nel terreno. L'acqua potabile è avvelenata. Utilizzare una base e un contenitore di raccolta adeguati.

- Posizionare l'apparecchio su una superficie resistente all'olio.
- Collocare un contenitore di raccolta adeguato sotto il bocchettone di riempimento dell'olio.
- Svitare il bocchettone di riempimento dell'olio.
- Inclinare l'apparecchio con un'angolazione adeguata.
- Scolare l'olio.
- Richiudere il bocchettone di riempimento dell'olio.



Figura 13

Pulire il filtro dell'aria

 **Pulire il filtro dell'aria dopo 100 ore di funzionamento o tre mesi. Sostituire quindi dopo 300 ore di funzionamento o dopo 6 mesi.**

- Svuotare il serbatoio.
- Commutare il rubinetto del carburante su OFF. Vedere la Fig. 13.
- Aprire il coperchio dell'alloggiamento del filtro dell'aria, Fig. 14.
- Rimuovere il filtro dell'aria dall'alloggiamento del filtro dell'aria, Fig. 15.
- Lavare accuratamente il filtro in acqua tiepida e sapone.
- Sciacquare accuratamente il filtro con acqua pulita.
- Strizzare con cura il filtro e lasciarlo asciugare.
- Oliate con cura il filtro.
- Immergere l'intero filtro nell'olio.
- Utilizzare olio motore.
- Chiudere il coperchio dell'alloggiamento del filtro.



Figura 14



Figura 15

 **Se necessario, sostituire il filtro.**

Pulire il filtro del serbatoio

- Svuotare il serbatoio.
- Aprire il tappo del serbatoio del carburante.
- Rimuovere il filtro del serbatoio, Fig. 16.
- Pulire il filtro del serbatoio con un panno asciutto e brevi colpi d'aria compressa.
- Inserire il filtro del serbatoio.
- Chiudere il tappo del serbatoio.



Se il filtro del serbatoio è pieno di fori o non può più essere pulito, sostituire il filtro del serbatoio, vedere la sezione Pezzi di ricambio, pag. 41.

Figura 16

Pulire il filtro del carburante



Il filtro del carburante deve essere pulito regolarmente per garantire le massime prestazioni del motore. La pulizia avviene ogni 300 ore o ogni sei mesi e sostituire il filtro del carburante ogni 1000 ore o dopo un anno.

- Scaricare l'olio, vedere pagina 27.
- Impostare il rubinetto del carburante su OFF, Fig. 16.



Figura 17

- Allentare il tubo flessibile del rubinetto del carburante, Fig. 17.



Figura 18

- Rimuovere il rubinetto del carburante con una chiave adatta.
- Svitare il dado esagonale, Fig. 17.
- Svitare il rubinetto del carburante dalla filettatura, Fig. 19 e Fig. 20.
- Controllare che la guarnizione non sia danneggiata, vedere anche la Fig. 21.
- Svitare il filtro del carburante dal rubinetto del carburante, vedere anche la Fig. 21.
- Pulire il filtro del carburante con un panno asciutto e brevi colpi di aria compressa.
- Riavvitare il filtro del carburante nel rubinetto del carburante.
- Avvitare il rubinetto del carburante con guarnizione nella filettatura.
- Fissare il tubo flessibile.
- Fissare nuovamente il rubinetto del carburante con la vite a testa esagonale.
- Utilizzare la chiave aperta.



Figura 19



Figura 20



Figura 21



Se il filtro del carburante è danneggiato o non può essere pulito, sostituirlo. Vedere la sezione Parti di ricambio a pag. 41.

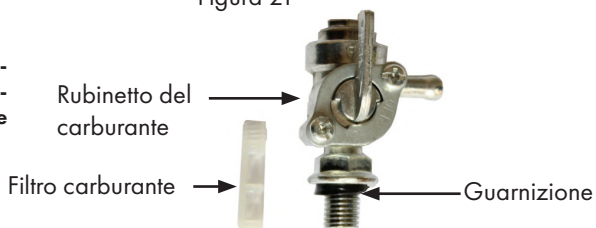


Figura 22

Pulire la candela

Pulire la candela ogni 100 ore di funzionamento o ogni tre mesi.

- Rimuovere il cappuccio della candela, fig. 23.
- Allentare la candela di accensione con la chiave per candele, Fig. 24.
- Controllare che la candela non sia scolorita. (colore dello stand marrone chiaro)
- Rimuovere i depositi sulla candela. Vedere la Fig. 24.
- Impostare il gap dell'elettrodo su un valore target di 0,7-0,8 mm. Vedere la Fig. 23.

Se necessario, sostituire la candela. Cfr. Tabella 3, pag. 33.



Figura 25

Sostituire il connettore a spina

- Rimuovere il vecchio cappuccio della candela dalla candela.

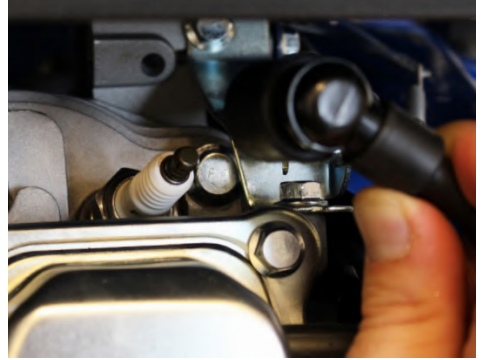


Figura 23



Figura 24



Figura 26

- Rimuovere il vecchio connettore con una leggera pressione.
- Rimuovere la spina dal cavo ruotandola in senso antiorario.



Figura 27

- Prendere il connettore supplementare e rimuovere il cappuccio di protezione dal connettore.



Il connettore supplementare della candela è incluso nella borsa degli attrezzi e dell'installazione.



Cappuccio di protezione del connettore supplementare

Figura 28

- Spingere saldamente il connettore supplementare sul cavo e ruotare il connettore in senso orario per serrarlo, Fig. 29.



Figura 29

- Spingere l'unità sulla candela, Fig. 30.





Figura 30

Tabella 3

Intervallo di manutenzione	Giornaliero	Nel primo mese o dopo 20 ore di funzionamento	Ogni 3 mesi o 100 ore	Ogni 6 mesi o 300 ore	Ogni anno o 1000 ore
Controllo e rabbocco del carburante	X				
Controllo e rabbocco dell'olio lubrificante		X			
Controllare la perdita di olio e di carburante	X				
Controllare che tutti i dadi e i bulloni siano serrati	X				
Sostituzione dell'olio lubrificante	X	X (per prima volta)	X (il 2° e ogni successivo)		
Sostituire il filtro dell'aria	(Manutenzione più frequente in caso di utilizzo in ambienti polverosi)			X (Sostituire se necessario)	
Pulire il filtro del carburante				X	X (Sostituire)
Pulire la candela			X	X (Sostituire se necessario)	X (Sostituire)
Pulire il filtro del serbatoio			X	X	X (Sostituire)
Controllare il tubo del carburante	X			X (Sostituire se necessario)	

Immagazzinamento

Generale

	 AVVERTENZA
	<p>Superfici calde. Evitare il contatto con le parti calde dell'apparecchio. Il silenziatore, lo scarico e il motore potrebbero essere ancora caldi: lasciate raffreddare le parti.</p>

- Se non si utilizza l'apparecchio, riporlo in modo da non mettere in pericolo nessuno.
- Spegnerne il motore.
- Scollegare tutte le utenze dall'apparecchio.

	 AVVERTENZA
	<p>Non conservare mai l'apparecchio con la benzina nel serbatoio. Svuotare il serbatoio del carburante quando l'apparecchio viene riposto. Scolare l'olio.</p>

- Svuotare la benzina dal serbatoio.
- Scolare l'olio.



È più facile scaricare l'olio quando il motore è ancora caldo.

are le norme ambientali per lo smaltimento dei materiali di esercizio.

- Conservare il dispositivo in un luogo chiuso a chiave in modo che sia inaccessibile ai bambini e alle persone non autorizzate.

Stoccaggio - Asciugatura del carburatore



L'asciugatura del carburatore facilita il successivo avviamento del motore.

are tutte le utenze dall'apparecchio.

- Chiudere il rubinetto del combustibile quando l'apparecchio è ancora in funzione. L'apparecchio continua a funzionare fino al completo esaurimento del carburante nel tubo flessibile e nel carburatore.
- L'apparecchio si arresta una volta esaurito il combustibile.

Conservare il dispositivo solo alle seguenti condizioni:

- Non conservare all'aperto.
- Conservare in un luogo asciutto e privo di polvere.
- Non esporre a polvere e pioggia aggressiva.
- Proteggere dalla luce solare.
- Evitare gli urti meccanici.
- Per periodi di stoccaggio più lunghi (> 3 mesi), controllare regolarmente le condizioni generali di tutte le parti e di tutti i componenti
- controllare la confezione. Se necessario, sostituirlo!

	<p style="text-align: center;">⚠ PERICOLO</p> <p>Rischio di scosse elettriche! Se l'apparecchio viene conservato all'aperto senza protezione, controllare i componenti elettrici sul pannello di controllo prima di ogni nuovo utilizzo! L'umidità e il ghiaccio possono causare cortocircuiti nei componenti elettrici. Non esporre mai all'umidità!</p>
---	---


Stoccaggio del carburante

- Conservare l'apparecchio e il combustibile separatamente.
- Conservare il combustibile in modo che le perdite o i vapori non entrino mai in contatto con scintille o fiamme libere.
- Conservare il carburante in un contenitore autorizzato.
- Il contenitore deve essere antiscivolo.
- Smaltire il carburante in eccesso.




Contattare la stazione di servizio locale per sapere dove è possibile smaltire il carburante.

Trasporto

	<p style="text-align: center;">⚠ ATTENZIONE</p> <p>Pericolo per l'ambiente! Il carburante può fuoriuscire. Controllare che l'impianto di alimentazione non presenti perdite o parti difettose prima del trasporto. Scaricare il carburante e l'olio prima del trasporto.</p>
---	--

- Spegnerne il motore.
- Scaricare il carburante e l'olio.
- Assicurare l'apparecchio nei veicoli o sui rimorchi per evitare che si ribalti e si danneggi.

	<p style="text-align: center;">⚠ ATTENZIONE</p> <p>Rischio di danni al dispositivo. Durante il trasporto, i collegamenti dei cavi possono risolvere. Verificare la tenuta di tutti i collegamenti dei cavi visibili.</p>
---	--

Risoluzione dei problemi

Tabella 4

Errore	Possibile causa	Soluzione
Il motore non si avvia	Inneschi del sensore dell'olio	È sufficiente impostare l'apparecchio. Controllare il livello dell'olio e, se necessario, rabboccare l'olio motore a un livello appena superiore al massimo. Un'altra fonte di ispirazione comune è il misurazione errata del livello dell'olio.
	Alimentazione del carburante interrotta	Assicurarsi che la quantità di carburante presente nel serbatoio sia sufficiente (se il livello è troppo basso, il carburante può accumularsi in un eventuale lavandino). Aprire il rubinetto del carburante (deve essere rivolto verso il basso). Rimuovere il tubo del carburante dal carburatore e verificare se il carburante passa attraverso il tubo quando il rubinetto del carburante è aperto. Pulire il filtro del carburante. Questo possono essere intasati da impurità.
	Collegamento del cavo interrotto	Tutti i collegamenti dei cavi visibili su controllare l'aderenza. (Collegamenti dei cavi all'interruttore del motore)
	L'avviamento non è stato tirato tirato correttamente	Tirate il cavo con maggiore velocità e forza. Avviare l'apparecchio come descritto nel capitolo "Messa in funzione", pag. 20
	Il filtro dell'aria è sporco	Pulire il filtro dell'aria come descritto in Pulizia del filtro dell'aria, pagina 28

<p>Il motore non si avvia</p>	<p>Nessuna scintilla di accensione disponibile</p>	<p>Controllare che il connettore della candela non sia danneggiato e che non sia montato correttamente.</p> <p>Controllare la scintilla di accensione: Svitare la candela. L'apparecchio deve essere fermo. Tenere la parte di terra della candela su una parte di terra dell'apparecchio. Far passare il cavo attraverso di esso.</p> <p>Nessuna scintilla di accensione riconoscibile in seguito: Controllare l'alimentazione del carburante. Il galleggiante può incastrarsi nel carburatore durante il trasporto.</p> <p>Aprire la vite sul fondo del carburatore ed estrarre il coperchio. Il galleggiante è quindi aperto e deve essere reso operativo. Non deve essere ostruito da parti vicine.</p>
<p>Il combustibile fuoriesce dall'apparecchio</p>	<p>Sistema di alimentazione perdente</p>	<p>Controllare che l'intero impianto di alimentazione non presenti perdite e, se necessario, spegnerlo.</p>
<p>Sul tappo della benzina fuoriuscita di carburante</p>	<p>Serbatoio del carburante troppo pieno.</p>	<p>Lasciare sempre circa 1/3 del serbatoio del carburante non riempito. All'interno del tappo del serbatoio sono presenti due alette di bloccaggio che possono essere piegate un po' più verso il tappo stesso. Il tappo del serbatoio viene quindi premuto più saldamente contro il serbatoio.</p>
<p>Motore voltmetri di corsa mostra il corretto Tensione. Le prese sono senza elettricità</p>	<p>Interruttore automatico non su ON</p>	<p>L'interruttore del pannello di controllo deve essere spostata. Solo allora c'è tensione sul Prese di corrente.</p>

<p>Il motore è in funzione - il voltmetro non mostra alcuna tensione - le prese sono senza alimentazione</p>	<p>Corrente di avvio del I consumatori a alto.</p>	<p>Contattare il servizio clienti e descrivere il problema. Dite al Il servizio di assistenza clienti deve indicare quali carichi sono stati collegati all'apparecchio durante l'ultimo utilizzo.</p>
<p>Motore in funzione, ma molto inquieto e irregolare.</p>	<p>Falso Carburante o olio</p>	<p>Verificare che il filtro dell'aria sia saldamente inserito e che Integrità. Il filtro dell'aria non deve aspirare aria falsa. Pulire il nucleo del filtro dell'aria da Sporizia. Riempire l'apparecchio solo con benzina senza piombo (benzina normale), Super, Super Plus). Non mescolare in nessun caso non aggiungere altri additivi o oli alla benzina e non utilizzare carburante E10.</p>
<p>Avviamento a filo è bloccato e non può essere avviamento del motore non</p>	<p>Avviamento a filo eventualmente difettoso</p>	<p>Rimuovere l'avviatore a strappo. Quando in stato di smontaggio con resistenza il motorino di avviamento è in buone condizioni. Se il tiro del cavo può essere spostato senza resistenza è difettoso. Contattateci il nostro servizio clienti e descrivere il problema.</p>
<p>Avviamento a filo può essere combinato con Resistenza avviamento del motore non</p>	<p>Sbagliato Messa in servizio</p>	<p>Seguire tutti i passaggi per Preparazione e accensione del motore nel capitolo Messa in servizio, p. 21.</p>

Tabella 5

Dati tecnici

MODELLO	GG1-ER5500-1F	GG1-ER5500-3F
SCHEDA TECNICA MOTORE		
Tipo di motore	motore a benzina a 4 tempi, raffreddato ad aria	
Spostamento	389 cc	
Potenza del motore	13 CV / 9,56 kW	
Carburante	Benzina senza piombo	
Capacità del serbatoio	25 litri	
Quantità di olio	1,1 litri	
Luafzeit	9-11 ore	
Volume (7m)	74 dB	
SCHEDA TECNICA GENERATORE DI POTENZA		
Potenza continua 230 V	5000 Watt*	1950 Watt
Potenza continua 400 V	-	5000 watt**
Potenza massima 230 V	5500 Watt*	2000 Watt
Potenza massima 400 V	-	5500 watt**
Potenza massima Collegamento a 12 V	100 W	
Tensione nominale (CA)	230 V / 50 Hz	230 V / 400 V / 50 Hz
Tensione nominale (CC)	12 Volt (max. 8,3 A)	
Corrente nominale	23 A / 1	9,1 A / 1
Dimensioni (LxLxH)	680 x 520 x 640 mm	
Peso	86 kg	

* L'apparecchio raggiunge questa potenza alla presa di corrente da 230V. L'apparecchio non dispone di una presa trifase (400V) e non può essere installato a posteriori a causa dell'architettura interna.

** L'apparecchio raggiunge questa potenza solo alla presa trifase (400V). L'apparecchio raggiunge una potenza massima di poco inferiore a 2000 watt solo quando è collegato a una presa di corrente da 230 V.

- Entrambi i dispositivi dispongono di un collegamento a corrente continua a 12 V. Il fusibile è da 8,3A. Questo significa un consumo massimo di energia di poco inferiore a 100 W. È sufficiente per caricare una batteria di dimensioni massime pari a quelle fornite. In questo modo è possibile caricare batterie fino a 17 ah. Con batterie più grandi, il generatore di corrente viene sovraccaricato e può essere danneggiato. Pertanto, non tentare di caricare batterie più grandi o di collegare carichi che superino la potenza massima. Questo può portare alla distruzione dell'apparecchio.

Smaltimento dei rifiuti

Smaltire il vecchio apparecchio al termine della sua vita utile in conformità alle norme nazionali. Per lo smaltimento dell'apparecchio, osservare le norme vigenti nel proprio Paese e nel proprio Comune.

	 ATTENZIONE
	Rendere inutilizzabile il dispositivo prima di smaltirlo per evitare un uso improprio e i rischi associati.



Non smaltire mai l'apparecchio con i rifiuti domestici.



Osservare le norme ambientali per lo scarico dell'olio e della benzina usati. Non lasciare mai che l'olio o la benzina usati finiscano nel terreno!

Garanzia

Tutte le informazioni e le istruzioni contenute nelle presenti istruzioni per l'uso sono state redatte in base alle normative vigenti e allo stato attuale dello sviluppo tecnico, nonché alla nostra pluriennale conoscenza ed esperienza.

Le traduzioni delle istruzioni per l'uso sono state redatte in base alle nostre conoscenze. EBERTH concede una garanzia di 24 mesi dalla data di acquisto in conformità alle disposizioni di legge.

La prova d'acquisto è obbligatoria per le richieste di garanzia.

EBERTH non accetta alcuna garanzia per i dispositivi il cui numero di serie sia stato falsificato, alterato o rimosso.

Le richieste di garanzia non esistono per:

- ◇ Danni dovuti all'uso improprio,
- ◇ Danni dovuti a influenze esterne, parti soggette a usura.

Per qualsiasi domanda, contattare il servizio clienti di Rocket-Tools.

Si prega di conservare i dati relativi alla descrizione dell'articolo, al numero di cliente e alla

Numero di fattura pronto.

Servizio

Rocket-Tools GmbH
Kurfürstendamm 170
10707 Berlino Germania.

Telefono: +49 30 6920618 76
Email: service@rocket-tools.it
Sito web: www.rocket-tools.it

Parti di ricambio

I pezzi di ricambio più diffusi sono disponibili al seguente link sul nostro sito web nella sezione Categoria "Parti di ricambio" sotto:

<https://www.rocket-tools.it/Parti-di-ricambio/?mpn=GG-ER5500-1F>
<https://www.rocket-tools.it/Parti-di-ricambio/?mpn=GG-ER5500-3F>

Dichiarazione di conformità UE

Con la presente dichiariamo che,
Rocket-Tools GmbH
Kurfürstendamm 170
10707 Berlino,

che gli apparecchi descritti di seguito, in virtù della loro progettazione e costruzione e nelle versioni da noi immesse sul mercato, sono conformi ai relativi requisiti fondamentali Soddisfare i requisiti di sicurezza e salute previsti dalle direttive CE. La presente dichiarazione perde la sua validità se i dispositivi vengono modificati senza il nostro consenso.

Designazione dei dispositivi: GG1-ER5500-1F
GG1-ER5500-3F

Direttive CE pertinenti: 2006/42/EN
2014/30/EN
2000/14/EN
2012/46/EN

Standard applicati: EN ISO 8528-13:2017-03
EN 55012:2010-04
EN ISO 3744:2011-02
EN ISO 8528-10:2023-10

Livello di potenza sonora misurato: 95,80 dB
Livello di potenza sonora garantito: 97 dB

Luogo, data: Berlino, 04.04.2024

Dati del firmatario:

Andreas Hebestreit

Direttore generale



Note



GENERADOR DE ENERGÍA 5500 WATT



INSTRUCCIONES DE USO

GG1-ER5500-1F

GG1-ER5500-3F

DE EN FR IT ES NL PL SE



Lea atentamente el manual de instrucciones

El operador debe leer y comprender el manual de instrucciones para garantizar un manejo seguro. Incluso los operarios con experiencia en el aparato deben leer y comprender el manual de instrucciones. Los operadores mal informados pueden ponerse en peligro a sí mismos y a los demás por un uso inadecuado. Mantenga el manual de instrucciones al alcance de la mano. El personal de operación, mantenimiento y limpieza debe leer el manual de instrucciones. Si el aparato se entrega a un tercero, entréguele también el manual de instrucciones.

Índice

Índice	3
Volumen de suministro	5
Uso previsto	8
Uso indebido previsible	8
Explicación de los símbolos	8
Señales de obligación y prohibición	9
Símbolos e ilustraciones	9
Instrucciones generales de seguridad	10
General	10
Seguridad eléctrica	11
Riesgo de incendio, explosión y superficies calientes	12
Materiales de servicio, líquidos, vapores y gases de escape	13
Riesgos residuales	14
Después de la entrega	14
Descripción del dispositivo	15
Montaje	17
General	17
Instalar el aparato	17
Montaje del asa	17
Colocación de las patas de goma	18
Montaje de las ruedas	18
Repostar	19
Puesta en servicio	21
Potencia reactiva	21
Corriente de arranque	21
Conectar la batería	23
Arranque en frío	23
Encender	23
Conexión de consumidores de energía	25
Desconectar los consumidores de energía	25
Desconectar	25
Limpieza, cuidado y mantenimiento	26
Limpieza y cuidados generales	26
Medir el nivel de aceite	26
Rellenar aceite	27
Vaciar aceite	28

Limpia el filtro de aire	28
Limpia el filtro del depósito	29
Limpia el filtro de combustible.....	29
Bujía limpia	31
Sustituir el conector	31
Almacenamiento.....	34
General.....	34
Almacenamiento - Secado del carburador.....	34
Almacenamiento del combustible.....	35
Transporte.....	35
Solución de problemas	36
Datos técnicos.....	39
Eliminación de residuos.....	40
Garantía	40
Servicio.....	41
Piezas de recambio	41
Declaración de conformidad de la UE.....	42
Notas	43

Volumen de suministro

Los últimos cambios técnicos pueden diferir de las explicaciones y dibujos aquí descritos. Nos reservamos el derecho a introducir modificaciones técnicas en el producto con el fin de mejorar sus características de funcionamiento y perfeccionarlo. Si necesita piezas de repuesto, ¡utilice sólo piezas de repuesto originales!

- La bolsa se encuentra debajo del depósito de combustible y encima del motor.



Durante el transporte, la bolsa de montaje puede haberse salido de su sitio o la bolsa no es inmediatamente visible bajo el depósito de combustible debido a su color negro.

Cuadro 1

Designación	Cantidad	Fotografía
Generador de energía	1	
Bolsa	1	
Destornillador combinado	1	
Tapón Schuko*	2-3*	
Llave de bujías	1	
adicional Conector de bujía	1	

Designación	Cantidad	Fotografía
Pie de goma con soporte	2	
Rueda	2	
Mango con empuñadura de silicona	2	
Pasador de seguridad	4	
Perno	2	
Gorra	2	
Clave	1	
Enchufe CEE**	1**	

Designación	Cantidad	Fotografía
Tornillo	8	
Disco	8	
Madre	8	



Se suministra sin aceite ni combustible. Hay residuos de aceite en el motor. El motor tiene un sensor de aceite, estos residuos no son suficientes para arrancar el aparato. Por lo tanto, es esencial rellenar el aceite siguiendo las instrucciones Ver Repostar p.18 y Rellenar aceite p.25.

* El GG-ER5500-1F monofásico tiene 2 enchufes Schuko. El GG1-ER5500-3F trifásico está equipado con 3 enchufes Schuko.

** Sólo el GG1-ER5500-3F trifásico tiene 1 enchufe CEE.

Uso previsto

- La seguridad de funcionamiento del aparato sólo está garantizada si se utiliza conforme a lo previsto.
- Respete las restricciones de las instrucciones de seguridad.
- Utilice el aparato únicamente para aplicaciones previstas para funcionar con una tensión de 230 V CA.
- Cualquier otro uso del aparato que vaya más allá del uso previsto se considera uso inadecuado.

Uso indebido previsible

- No utilice nunca el aparato para alimentar una red doméstica o una caravana de camping.
- Nunca utilice E10 o gasóleo como combustible. No utilice nunca aceites distintos de los utilizados para lubricar el aparato. Nunca añada aceite al combustible.
- Rellene siempre con aceite, aunque haya restos de aceite en el aparato.

Explicación de los símbolos

En este manual de instrucciones se indican con símbolos las indicaciones importantes relativas a la seguridad y al aparato. Siga las instrucciones para evitar daños personales y materiales.

Advertencias



Este símbolo llama la atención sobre un peligro inminente que puede provocar lesiones físicas graves o la muerte.



Este símbolo indica situaciones peligrosas que pueden provocar lesiones físicas graves o la muerte.



Este símbolo indica situaciones peligrosas que pueden provocar lesiones físicas graves o la muerte.



Advertencia de peligro general. De lo contrario, ¡podría morir!



Advertencia de tensión eléctrica peligrosa. De lo contrario, ¡podría morir!



Advertencia sobre superficies calientes. De lo contrario, ¡podría morir!



Advertencia contra la inhalación de vapores y polvos tóxicos. De lo contrario, ¡podría morir!



No exponga el aparato a la lluvia.



Las chispas se generan al arrancar el motor. Estos pueden encender gases inflamables en las proximidades.

Señales de obligación y prohibición



Llevar equipo de protección



Queda terminantemente prohibido encender fuego o fumar cerca del aparato

Símbolos e ilustraciones



Lea el manual de instrucciones antes de utilizar el aparato



¡Consejo! Este símbolo destaca los consejos e informaciones que deben observarse para un funcionamiento eficaz y sin problemas de la máquina.



Elimine la gasolina y el aceite usado de forma respetuosa con el medio ambiente



No tirar nunca a la basura doméstica

Instrucciones generales de seguridad



Observe las indicaciones de seguridad y las advertencias del aparato y siga las instrucciones. Además de las indicaciones de este manual de instrucciones, deben observarse las normas generales de seguridad y prevención de accidentes del legislador.

General

- Como primer usuario, debe ser instruido por un especialista. Los niños y jóvenes menores de 18 años no deben utilizar el aparato. Si un joven mayor de 16 años recibe formación de un profesional bajo supervisión, queda exento de la prohibición.
- Preste o entregue el aparato sólo a personas familiarizadas con su manejo. Suministre también el manual de instrucciones.
- El personal de explotación es responsable ante terceros. Mantenga alejadas a otras personas cuando utilice el aparato. Las distracciones pueden hacerle perder el control del dispositivo.
- El usuario debe saber cómo parar el aparato en caso de emergencia. El usuario debe estar familiarizado con todos los dispositivos de funcionamiento, las cajas de conexiones y las conexiones del aparato.
- Retire todas las herramientas o llaves de ajuste antes de encender el aparato. Una herramienta o una llave inglesa atascada en una pieza giratoria del aparato puede causar lesiones graves.
- Esté atento y realice todo el trabajo con calma y cuidado.
- No trabajes nunca cuando estés cansado o bajo los efectos del alcohol, drogas, medicamentos u otras sustancias que puedan alterar tus sentidos.
- Preste especial atención a su estado al final de la jornada laboral. Un momento de descuido al utilizar el aparato puede provocar lesiones graves.
- No modifique nunca el aparato ni sus dispositivos de mando y seguridad, ni los inutilice.
- Las modificaciones en el aparato y los cambios en el equipo de funcionamiento y seguridad ponen en peligro su seguridad y pueden causar daños en el aparato.
- No utilice nunca un aparato que no sea seguro. Si el aparato muestra signos de averías o defectos, póngalo fuera de servicio inmediatamente. En caso de duda, póngase en contacto con nuestro servicio de atención al cliente. Protege el dispositivo contra el acceso no autorizado. El usuario es responsable de los accidentes y daños causados a otras personas, a sus bienes y a los animales.
- Utilice el aparato únicamente con todos los dispositivos de seguridad instalados de acuerdo con la normativa. Existe el riesgo de que las manos y los pies se introduzcan en el aparato. Riesgo de accidente.
- No deje nunca el aparato solo durante el funcionamiento. Una persona debe estar a la vista en caso de emergencia.
- No gire, incline ni desplace nunca el aparato durante su funcionamiento.

- Mantenga limpia su zona de trabajo. Despeje el lugar de trabajo de obstáculos. Asegúrese de que el lugar de trabajo esté adecuadamente iluminado. Los lugares de trabajo desordenados y mal iluminados aumentan el riesgo de lesiones.
- Coloque el aparato sobre una superficie nivelada e ignífuga que pueda soportar el peso del aparato. Asegúrese siempre de que el aparato está colocado de forma firme y segura.
- Antes de trabajar con el aparato, compruebe que funciona correctamente. No utilice un aparato con un interruptor defectuoso. Los dispositivos defectuosos pueden poner en peligro su seguridad y la de los demás.
- Utilice el aparato, los accesorios y las herramientas de acuerdo con estas instrucciones. Tener en cuenta las condiciones de trabajo y la actividad a realizar. El uso del aparato para aplicaciones distintas a las previstas puede dar lugar a situaciones peligrosas.
- Mantén los aparatos que no utilices y sus herramientas fuera del alcance de los niños. No permita que lo utilicen personas que no estén familiarizadas con el aparato o que no hayan leído las instrucciones. El aparato es peligroso si lo utilizan personas inexpertas. Los niños y los animales deben mantenerse a una distancia mínima de 10 metros de la zona de funcionamiento.
- Respete las normas de protección acústica cuando utilice el aparato en zonas residenciales.

Seguridad eléctrica

- El aparato genera suficiente electricidad como para suponer un riesgo letal de descarga eléctrica si se utiliza de forma incorrecta y se tocan piezas conductoras de tensión.
- Si desea prolongar el cable de conexión, utilice únicamente cables de prolongación aptos para uso en exteriores. Esta medida reduce el riesgo de descarga eléctrica.
- No utilice nunca el cable de conexión para otro fin que no sea transportar o colgar el aparato o sacar el enchufe de la toma de corriente.
- Mantenga el cable alejado del calor, el aceite, los bordes afilados o las piezas móviles del aparato.
- No pellizque, retuerza, aplaste ni anude nunca el cable bajo el aparato. Desenrolle siempre completamente el cable. No sumerja nunca el tubo en agua u otros líquidos. Los cables dañados, mojados o enredados aumentan el riesgo de descarga eléctrica.
- No exponga nunca el aparato a la lluvia, la nieve, la humedad o el aire. Utilice el aparato sólo cuando todas las conexiones estén secas y fijas. La entrada de agua en el aparato aumenta el riesgo de descarga eléctrica.
- Evite el contacto con piezas conectadas a tierra, como tuberías, radiadores, cocinas y unidades de refrigeración. Existe un mayor riesgo de descarga eléctrica si su cuerpo está conectado a tierra.
- No sobrecargue nunca el aparato. Utilice para su trabajo los dispositivos destinados a este fin. Trabaje mejor y con más seguridad en el rango de potencia especificado.

- Asegúrese de que otras personas, incluidos los animales, se mantienen a una distancia segura de la zona de trabajo. Todas las personas que entren en la zona de trabajo deben llevar equipo de protección individual.
- Nunca lleve anillos, relojes, corbatas o joyas corporales mientras trabaja. Ata el pelo largo y sujétalo. Peligro de embutición en piezas giratorias.
- Evite daños auditivos utilizando protección auditiva.
- Utilice calzado de seguridad antideslizante para todos los trabajos.
- Utilice guantes de trabajo adecuados para todos los trabajos.
- Lleve siempre ropa práctica y ceñida, pero no restrictiva.
- Lleve siempre ropa de material resistente para todos los trabajos.
- Detenga el motor y espere hasta que el aparato se haya enfriado antes de realizar ajustes en el aparato, reparar accesorios o guardar el aparato. Esta medida de precaución evita que el aparato se ponga en marcha involuntariamente.
- Mantenga las ranuras de ventilación y la carcasa libres de polvo y suciedad. Sople el aparato con aire comprimido a baja presión.



Riesgo de incendio, explosión y superficies calientes

- El aparato puede generar chispas que pueden inflamar polvo, líquidos o vapores inflamables. El aparato no debe utilizarse cerca de materiales inflamables o gases explosivos.
- El sistema de escape se calienta y permanece caliente durante algún tiempo después de que el motor se haya parado, pueden incendiarse materiales inflamables y explotar gases explosivos. No toque el silenciador caliente. Deje que el aparato se enfríe.
- Mantenga una distancia de al menos tres metros de edificios y otros aparatos durante el funcionamiento.
- No coloque nunca objetos sobre el aparato durante su funcionamiento ni permita que éste
- cubierta.
- Compruebe periódicamente el sistema de combustible en busca de fugas o piezas defectuosas.
- Mantenga los materiales inflamables alejados del aparato. En caso de incendio, no apague nunca el aparato con agua. Utilice un extintor adecuado. No inhale nunca el humo; si lo hace, consulte inmediatamente a un médico.
- Está prohibido fumar.
- Las hogueras están prohibidas.



Materiales de servicio, líquidos, vapores y gases de escape

- Utilice sólo gasolina sin plomo como combustible y sólo aceite de motor de cuatro tiempos 10W-30 o 10W-40 como aceite lubricante. Nunca utilice E10 o diesel como combustible y otros aceites como lubricantes para el motor.
- El aparato se lubrica con aceite de motor. No permita nunca que el aceite penetre en el suelo. Peligro para el medio ambiente.
- El aparato produce gases de escape tóxicos. Los gases de escape pueden ser inodoros e invisibles y contener hidrocarburos no quemados y benceno. No inhale nunca los gases de escape. Peligro de intoxicación. En caso de náuseas, dolores de cabeza, alteraciones visuales, problemas auditivos y mareos, deje de utilizar el producto inmediatamente.
- No utilice nunca el aparato en locales cerrados o parcialmente cerrados. Peligro de intoxicación. Nunca utilice el aparato en un garaje, en interiores o cerca de ventanas o puertas abiertas. Nunca desvíe los gases de escape. Utilice el aparato sólo al aire libre.
- Busque un lugar seguro y llano antes de repostar. Peligro de derrames. Retire el combustible derramado antes de poner en marcha el aparato. Nunca permita que el combustible penetre en el suelo. Utiliza una base adecuada.
- No reposte nunca en interiores. Los vapores del combustible se acumulan en el suelo. Riesgo de intoxicación Repostar sólo en lugares bien ventilados. Apague el aparato antes de repostar y deje que se enfríe. No reposte nunca el aparato durante su funcionamiento.
- Los combustibles pueden contener sustancias similares a los disolventes. Evitar el contacto de los combustibles con la piel y los ojos.
- Nunca inhale los combustibles. Peligro de intoxicación.
- Transporte el combustible únicamente en recipientes homologados y etiquetados. Haga que el combustible sea inaccesible para los niños.
- Después de repostar, apriete el tapón de rosca con la mayor firmeza posible.
- El exceso de presión existente debe liberarse fácilmente y no debe salir combustible pulverizado - Abra el tapón del depósito de combustible con cuidado.
- No llene nunca el depósito en exceso.
- Si se derrama combustible o aceite sobre la ropa de protección o sobre el aparato, cámbiese la ropa de protección y limpie el aparato.
- Al vaciar el combustible y el aceite, respete las normas medioambientales. Nunca permita que el combustible penetre en el suelo.



Riesgos residuales

- Aunque se respeten todas las normas de seguridad pertinentes y el uso previsto especificado por el fabricante, pueden surgir riesgos debido al diseño determinado por el uso previsto.
- Riesgo de lesiones por contacto con componentes bajo tensión.
- Riesgo de lesiones oculares por piezas proyectadas, incluso con gafas de protección.
- Si se respetan las indicaciones de seguridad, el uso previsto y todas las instrucciones descritas en el manual de instrucciones, se pueden minimizar los riesgos.
- Si la persona afectada está inconsciente, colócala en posición de recuperación y ponte en contacto con un médico.
- En caso de accidente, acuda siempre al médico. Los síntomas potencialmente mortales no suelen aparecer hasta unas horas después del accidente.

Después de la entrega

Retire completamente todo el material de embalaje del aparato antes de instalarlo.

- Al deshacerse del embalaje, respete la normativa vigente en su país.
- Recicle los materiales de embalaje reciclables.
- Compruebe que el aparato y los accesorios están completos y que no hay daños de transporte.
- Si faltan piezas o están dañadas, póngase en contacto con nuestro servicio de atención al cliente.
- Tenga a mano el número de cliente, el número de vale y el número de pedido.



Conserve el embalaje de su aparato. Es posible que necesite el embalaje para guardarlo durante el periodo de garantía. En caso de daños, póngase en contacto con nuestro servicio de atención al cliente.

Descripción del dispositivo

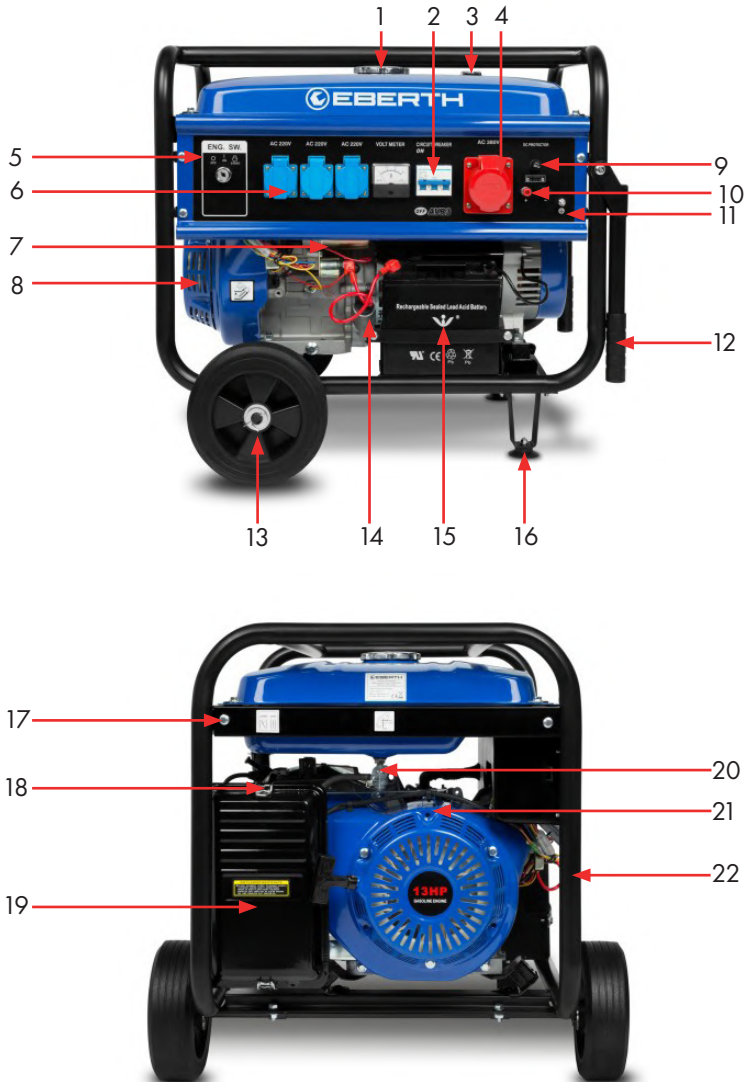


Figura 1: Componentes generales del dispositivo

Cuadro 2

1- Tapa del depósito	2- Interruptor fusible
3- Indicador del nivel de gasolina	4- Toma de 400 V (sólo para trifásica)
5- Cerradura de encendido	6 tomas de 230 V (3 trifásicas, 2 monofásicas)
7- Motor de arranque	8- Arranque por cable
9- Fusible conexión 12 V (8,3 A)	10- Conexión de corriente continua de 12 V
11- Conexión a tierra	12- Asa
13- Rueda	14- Boca de llenado de aceite
15- Batería de arranque 12 V	16- Pie de goma
17- Tornillos de fijación	18- Palanca del estrangulador
19- Tapa de escape (ranuras de ventilación)	20- Grifo de gasolina
21- Caja del filtro de aire	22- Marco



Montaje

Por razones de embalaje, esta máquina no está completamente montada.
Las piezas que hay que montar están incluidas en el embalaje.





General

Mantenga el paquete cerrado hasta la instalación y observe las marcas de instalación y almacenamiento del exterior.

	 ATENCIÓN
	<p>Riesgo de daños en el aparato La bolsa con los accesorios se encuentra debajo del depósito de combustible, entre el depósito y el motor. Retire la bolsa antes de utilizar el aparato. Durante el transporte, la bolsa de montaje puede haberse salido de su sitio o la bolsa no es inmediatamente visible bajo el depósito de combustible debido a su color negro.</p>



En la bolsa de accesorios hay un enchufe adicional para velas. Si el conector de enchufe instalado se rompe durante el transporte, el conector de enchufe adicional puede utilizarse como recambio.

	 ATENCIÓN
	<p>Se necesitan dos personas para montar el juego de ruedas con asa en el aparato. Tenga preparada la llave adecuada para apretar las tuercas.</p>

Instalar el aparato

- Coloque el aparato sobre una superficie nivelada, no inflamable, limpia y resistente al combustible.
- Coloque el aparato a una distancia mínima de tres metros de paredes, ventanas abiertas y puertas.

Montaje del asa

- La empuñadura se monta con el perno y el pasador de bloqueo suministrados.
- Inserte el primer asa e introduzca el perno en los orificios.
- Inserte el pasador de bloqueo en el orificio del perno y fije la empuñadura.
- Repita el mismo procedimiento para la otra empuñadura.

Colocación de las patas de goma

- Las patas de goma se montan con el juego de tornillos y tuercas suministrado.
- Primero fije ambos pies de goma a los dos soportes de pies de goma separados utilizando tuercas y tornillos.
- A continuación, monte el soporte del pie de goma con el pie de goma en el bastidor mediante un tornillo y una tuerca, tal como se muestra en la figura 2.
- A continuación, repita el mismo proceso para el otro lado.



Utilice la figura 2 como ayuda visual durante el montaje.



Figura 2: Montaje

Montaje de las ruedas

- En primer lugar, coloque una arandela en el soporte de la rueda.
- A continuación, coloque la rueda en el portarruedas y deslice otra arandela en el portarruedas con la rueda.
- A continuación, fije la rueda con el pasador de bloqueo.
- Repita el mismo procedimiento para el otro lado.



El producto se suministra con la carcasa exterior montada. Las ruedas, las asas y los pies de goma deben estar colocados para un montaje completo.

Repostar



⚠ ATENCIÓN

El aparato debe apagarse antes de repostar y nunca debe repostarse durante el funcionamiento



⚠ ADVERTENCIA

¡Riesgo de quemaduras! Antes de repostar, apague el aparato y espere a que se enfríe. Incluso después del funcionamiento, el tubo de escape y muchas piezas pueden calentarse mucho y provocar un incendio si entran en contacto con el combustible.



⚠ ATENCIÓN

¡Daño inminente del dispositivo! Un combustible incorrecto puede dañar el aparato. No reposte nunca con E10 o gasóleo.

- Repostar sólo en lugares bien ventilados.
- Coloque el aparato en una posición estable sobre el suelo.



⚠ ATENCIÓN

Peligro para el medio ambiente. La gasolina puede penetrar en el suelo a través de los vertidos. Utilizar una base adecuada para repostar.



- Abra lentamente el depósito de combustible.
- Gire la tapa en sentido antihorario.
- Quita la tapa.



Figura 3: Tapa



Figura 4

	 ADVERTENCIA
	<p>Peligro de intoxicación. No abra nunca rápidamente el depósito de combustible. El combustible puede salir disparado debido a la sobrepresión. El combustible puede contener sustancias similares a los disolventes. Evitar el contacto con la piel y los ojos y la inhalación del combustible.</p>

- Llena el depósito de combustible.
- Llene el combustible lentamente con un embudo.
- Llene el depósito con gasolina sin plomo, no utilice E10 y no añada aceites al combustible.





Figura 5



No llene el depósito hasta el borde. Llene gasolina hasta el fondo del colador del depósito como máximo. Deje siempre aproximadamente 1/3 del depósito de combustible sin llenar.

- Cierre el depósito de combustible volviendo a colocar el tapón y girándolo en el sentido de las agujas del reloj.

	 ATENCIÓN
	<p>Riesgo de daños en el aparato. El dispositivo dispone de un sensor de aceite. En el momento de la entrega, no hay suficiente aceite en el motor para arrancar el aparato. Asegúrese de rellenar el aceite. Véase el apartado Rellenado de aceite en la página 27.</p>

Puesta en servicio





Preste especial atención a este capítulo

El aparato sólo puede suministrar energía dentro de los límites de potencia del aparato. Muchos consumidores de electricidad, también conocidos como cargas, requieren una potencia mayor o adicional. Esto significa que la potencia nominal del consumidor, que figura en la placa de características, no se corresponde con la potencia real. Esto se aplica en particular a factores como la potencia reactiva y la corriente de arranque.

Potencia reactiva

Las cargas eléctricas que tienen un $\cos(\phi)$, también conocido como factor de potencia, distinto de 1 requieren potencia reactiva además de la potencia nominal. La potencia reactiva supone una carga adicional para el aparato. En la parte estacionaria del núcleo del dispositivo fluyen corrientes adicionales. Por lo tanto, para el cálculo correcto se utiliza la potencia total real del aparato. Lo decisivo es la corriente consumida, no la potencia nominal del aparato. La unidad electrotécnica ya no es W , sino $\text{V}\cdot\text{A}$.

	 ATENCIÓN
	<p>Una potencia reactiva elevada puede afectar a la regulación de tensión del aparato y destruirlo. El factor de potencia $\cos(\phi)$ de todas las cargas debe estar entre 0,8 y 1. No utilice nunca cargas con un factor de potencia $\cos(\phi)$ superior a 0,8-1</p>

En general, cuanto más cerca esté la potencia reactiva de la potencia total del aparato, mayor será el efecto de retroalimentación en el control del aparato debido a la potencia reactiva.

Esto significa que 1.000 W de potencia reactiva tienen un efecto mayor sobre el control de un aparato de 5.000 W que sobre el control de un aparato de 20.000 W.



Cargas con alta potencia reactiva:

- Electrodomésticos con motor eléctrico, como bombas de agua, sierras circulares, sopladores o ventiladores.
- Tubos de neón antiguos (sin compensación adicional).

Corriente de arranque

Las cargas eléctricas que arrancan contra una carga o aceleran una gran masa suelen requerir una corriente de arranque elevada. La corriente de arranque suele ser de 4 a 8 veces la corriente nominal. El aparato debe ser capaz de suministrar la energía.



Cuando conecte cargas, tenga en cuenta que no sólo es importante la potencia de la carga, sino también la corriente de arranque. Cuando conecte cargas, asegúrese de que la potencia nominal y la corriente de arranque de la carga juntas no superen la potencia de la conexión correspondiente del aparato. En caso contrario, el aparato será destruido.

	 ATENCIÓN
	Si la corriente de arranque es demasiado alta, la frecuencia de salida y la tensión de salida caen a un valor durante un breve periodo de tiempo. Los consumidores electrónicos del aparato pueden resultar dañados. No conecte nunca una o varias cargas sensibles con una corriente de arranque excesiva

En general, cuanto más se aproxime la corriente de arranque a la potencia total del aparato, mayor será el efecto sobre la tensión o la frecuencia de salida causado por las corrientes de arranque. Esto significa que una corriente de arranque de 15 A afecta más al control de un aparato de 5000 vatios que al control de un aparato de 20 000 vatios. Todas las cargas que tienen un motor eléctrico tienen una corriente de arranque. Si estas cargas no disponen de "arranque suave", la corriente de arranque es hasta 2 ó 3 veces superior a la potencia nominal que figura en la placa de características de la carga.

Cargas con corriente de arranque elevada:

- Electrodomésticos con motor eléctrico, por ejemplo, bombas de agua, sierras circulares, bancos de trabajo
- Aparatos con grandes relaciones de transmisión, por ejemplo, banco de trabajo
- Electrodomésticos con compresor, como congeladores, frigoríficos o aparatos de aire acondicionado
- Equipos de soldadura (alta corriente durante el proceso de ignición)

	 ATENCIÓN
	Riesgo de daños en el aparato. Compruebe el nivel de aceite antes de cada arranque. No ponga nunca en marcha el aparato si falta el filtro de aire o está dañado. La carcasa del filtro de aire debe estar cerrada. De lo contrario, podría destruir el dispositivo.

	 ATENCIÓN
	Riesgo de daños en el aparato. No trabaje nunca con el aparato al límite de su carga durante las primeras 20 horas de funcionamiento. Las bobinas del aparato pueden resultar dañadas.

Conectar la batería

- Asegúrese de que la batería está bien colocada en el soporte.
- Conecte primero el terminal positivo, el cable rojo.
- A continuación, conecte el cable negro, el terminal negativo.

	 ATENCIÓN
	<p>Asegúrese siempre de conectar el cable correcto al borne correcto de la batería.</p>

Arranque en frío

- Asegúrese de que el aparato está repostado.
- Desconecte todos los consumidores de corriente del aparato.
- Mida el nivel de aceite antes de cada arranque, véase el apartado Limpieza, cuidado y mantenimiento en la página 26, compruebe el capuchón de la bujía en Sustituir el capuchón de la bujía en la página 31, y el filtro de aire en Limpieza, cuidado y mantenimiento en la página 26 para asegurarse de que está intacto y firmemente asentado.





El motor está equipado con un sensor de aceite. Si el nivel de aceite es insuficiente, el sensor de aceite se dispara e impide el arranque.



El aparato se suministra sin aceite. Sin embargo, hay residuos de aceite en el motor. Antes de ponerlo en funcionamiento, rellene el aceite de acuerdo con las instrucciones.

Encender

	 ADVERTENCIA
	<p>El daño a los equipos y al medio ambiente es inminente. Las conexiones de los cables pueden aflojarse durante el funcionamiento. Compruebe la estanqueidad de todas las conexiones de cables visibles. Compruebe la estanqueidad del sistema de combustible antes de cada arranque</p>

- Abra el grifo del combustible. Véase también la Fig. 6.
- Introduzca la llave de contacto en la cerradura de contacto. Gire la llave a la posición "ON"
- Coloque el disyuntor en la posición "OFF" (presione hacia abajo).
- Coloque la palanca del estrangulador (18) en la posición de arranque en frío (tope izquierdo). Véase la Fig. 7.
- Gire la llave de contacto a la posición "START" (o tire de la
- Paso del cable).
- En cuanto el aparato haya arrancado, suelte la llave de contacto y mueva la palanca del estrangulador a la posición de funcionamiento (tope a la derecha).

Palanca del estrangulador en posición de arranque en frío (tope izquierdo)

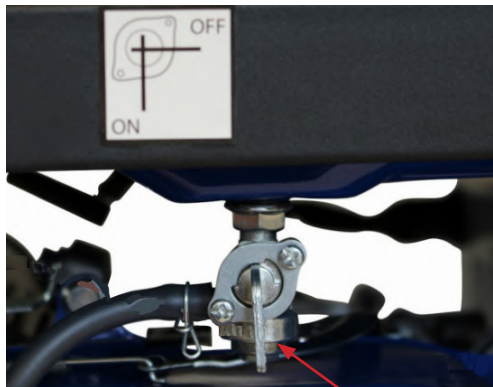


Figura 6

Grifo de combustible en posición ON



Figura 7

Palanca del estrangulador en posición de arranque en caliente (posición a la derecha)



Para un arranque en caliente, mueva la palanca del estrangulador a la posición de funcionamiento (tope a la derecha).

	ATENCIÓN
	<p>Riesgo de daños en el aparato. El tirador del cable puede romperse. No tire nunca del cable de tracción por el borde.</p>

- Tire del cable de forma uniforme y firme.
- Deje que el cable se enrolle de forma controlada, no lo suelte sin más.
- El aparato se pone en marcha después de tirar del cable de una a tres veces.





Si el aparato no arranca, es que hay algún error en la configuración de arranque o en el ajuste de arranque. Repasa de nuevo los puntos del arranque en frío p.23. Si esto no da resultado, consulte la sección Solución de problemas p.36.

- En cuanto el aparato haya arrancado, coloque la palanca del estrangulador en la posición de funcionamiento (tope a la derecha).

	ADVERTENCIA
	<p>No tire nunca del cable mientras el aparato esté en funcionamiento. Existe riesgo de lesiones y daños en el aparato si el sentido de giro cambia repentinamente.</p>

Conexión de consumidores de energía

	⚠ ATENCIÓN
	<p>Las bobinas del aparato pueden romperse y el aparato puede resultar dañado. Si el aparato se apaga al encender una carga, la corriente de arranque de la carga es muy superior a la potencia del aparato. En este caso, no reinicie nunca el aparato con la carga conectada</p>

 **Los aparatos eléctricos, como taladros, etc., tienen un consumo de energía superior al indicado en la etiqueta del fabricante si se utilizan en condiciones difíciles.**

- Conecte los aparatos eléctricos después de que el aparato se haya calentado durante unos cinco minutos.
- Coloque el interruptor de la fuente de alimentación en la posición ON. El indicador luminoso de tensión se enciende en rojo.
- Si se añade una carga, coloque el interruptor de fusibles en OFF.
- Conecta el consumidor al dispositivo.

 **El regulador automático de tensión (AVR) integrado garantiza una tensión de salida estable.**


Desconectar los consumidores de energía


- Coloque el interruptor de fusibles en la posición OFF.
- Retire la unidad de consumo.

Desconectar

	⚠ ATENCIÓN
	<p>No detenga nunca el aparato bruscamente después de cargas pesadas. Deje que el grupo electrógeno funcione durante 5-10 minutos sin carga o sólo con una carga muy baja para evitar daños en los devanados</p>

- Detenga el motor colocando el interruptor de encendido/apagado en la posición OFF.

	⚠ ADVERTENCIA
	<p>¡Riesgo de quemaduras! El tubo de escape del aparato puede calentarse mucho durante el funcionamiento. No toque nunca el aparato con las manos desnudas durante su funcionamiento. Deje que el aparato se enfríe.</p>

 **Si el aparato se va a almacenar durante un periodo de tiempo prolongado, es aconsejable secar el carburador. Véase también Secado del carburador de almacenamiento p.34.**

Limpieza, cuidado y mantenimiento

**PELIGRO**

Peligro de descarga eléctrica; ¡peligro de incendio! Antes de realizar trabajos de limpieza, cuidado y mantenimiento, detenga el aparato y espere a que se enfríe. Desconecte todas las cargas del aparato. Interruptor de fusibles y grifo de combustible en OFF.

Limpieza y cuidados generales

- Limpie regularmente todas las superficies externas del aparato con un paño húmedo.
- Frote las superficies para secarlas.
- Si hay partículas de suciedad en lugares inaccesibles, especialmente en las ranuras de ventilación y las aletas de refrigeración, sople el aparato para liberarlo con ráfagas de aire comprimido.
- Compruebe si las piezas móviles funcionan correctamente y no están atascadas, si hay piezas rotas o dañadas.

Medir el nivel de aceite



No gire nunca el tapón de llenado de aceite con la varilla conectada en la rosca cuando lea el nivel de aceite. Esto conduce a un resultado de medición incorrecto, Fig. 8.



Figura 8



Figura 9

- Coloque el aparato en posición horizontal.
- Desenrosque los tapones de llenado de aceite con la varilla conectada, Fig. 10.
- Limpie la varilla de nivel con un paño que no suelte pelusa.
- Sumerja la varilla completamente en el aceite. Nunca gire la varilla de nivel en la rosca, Fig. 8.
- Retire de nuevo la varilla.
- Lea el nivel de aceite, véase también la Fig. 11.



Figura 10



Figura 11



Debe haber una película de aceite entre las marcas superior e inferior. Si no hay película de aceite, el nivel de aceite es demasiado bajo, Fig. 11. Rellenar con más aceite. H-Alto significa máximo. L-Bajo significa mínimo.

- Limpie la varilla y el tapón de llenado de aceite.
- Apriete la varilla de nivel de aceite con el tapón de llenado de aceite.



Cambie el aceite por primera vez después de 20 horas de funcionamiento o un mes. A continuación, cambie el aceite cada 100 horas o cada tres meses. Véase también el cuadro 3, p.33.

Rellenar aceite

- Utilice aceite 10W-30.



El aparato se suministra sin aceite ni gasolina. Sin embargo, hay residuos de aceite en el motor. Rellene siempre el aceite según las instrucciones antes de ponerlo en funcionamiento

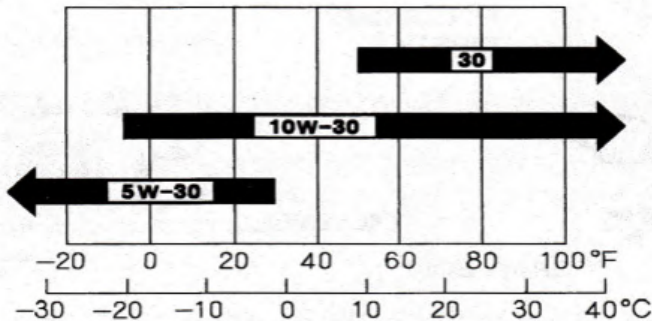


Figura 12

- Desenrosque el tapón de llenado de aceite.
- Llene el aceite lentamente mediante un embudo hasta una cantidad de llenado de 1,1 litros.
- Por último, compruebe el nivel de aceite. Véase Medición del nivel de aceite p.26.



Para prolongar la vida útil del motor, cambie el aceite con regularidad. Consulte la Tabla 3, página 33, para conocer el momento oportuno para el cambio de aceite.

**⚠ ATENCIÓN**

Peligro para el medio ambiente No permita nunca que el aceite penetre en el suelo. El agua potable está envenenada. Utilice una base y un recipiente de recogida adecuados.

- Coloque el aparato sobre una superficie resistente al aceite.
- Coloque un recipiente colector adecuado debajo del orificio de llenado de aceite.
- Desenrosque el cuello de llenado de aceite.
- Incline el aparato en un ángulo adecuado.
- Escurrir el aceite.
- Vuelva a cerrar el cuello de llenado de aceite.



Figura 13

Limpiar el filtro de aire

Limpie el filtro de aire cada 100 horas de funcionamiento o cada tres meses. Sustitúyalo después de 300 horas de funcionamiento o al cabo de 6 meses.

- Vacía el depósito.
- Ponga el grifo de combustible en OFF. Véase la Fig. 13.
- Abra la tapa de la carcasa del filtro de aire, Fig. 14.
- Retire el filtro de aire de la carcasa del filtro de aire, Fig. 15.
- Lave el filtro cuidadosamente con agua tibia y jabón.
- Enjuague bien el filtro con agua limpia.
- Escurra cuidadosamente el filtro y déjelo secar.
- Engrase el filtro con cuidado.
- Sumerja todo el filtro en aceite.
- Utilice aceite de motor.
- Cierre la tapa de la carcasa del filtro.



Figura 14

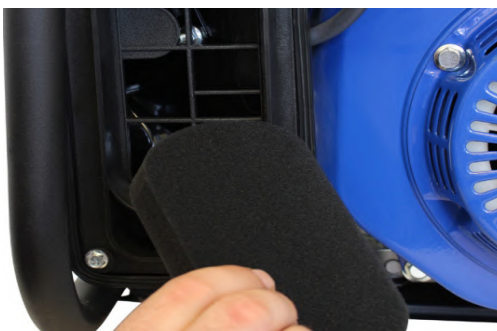


Figura 15



Si es necesario, sustituya el filtro.

Limpiar el filtro del depósito

- Vacía el depósito.
- Abra el tapón del depósito de combustible.
- Retire el colador del depósito, Fig. 16.
- Limpie el filtro del depósito con un paño seco y breves ráfagas de aire a presión.
- Inserte el colador del depósito.
- Cierre el tapón del depósito de combustible.



Figura 16



Si el filtro del depósito está lleno de agujeros o ya no se puede limpiar, sustituya el filtro del depósito, véase el apartado Piezas de repuesto, p. 41.

Limpiar el filtro de combustible



El filtro de combustible debe limpiarse periódicamente para garantizar el máximo rendimiento del motor. La limpieza se realiza cada 300 horas o cada seis meses y sustituir el filtro de combustible cada 1000 horas o al cabo de un año.

- Vacíe el aceite, véase la página 27.
- Coloque el grifo de combustible en OFF, Fig. 16.



Figura 17

- Afloje la manguera del grifo de combustible, Fig. 17.



Figura 18

- Retire el grifo de combustible con una llave adecuada.
- Desenrosque la tuerca hexagonal, Fig. 17.
- Desenroscar el grifo de combustible de la rosca, Fig. 19 y Fig. 20.
- Compruebe que la junta no esté dañada, véase también la fig. 21.
- Desenrosque el filtro de combustible del grifo de combustible, véase también la fig. 21.
- Limpie el filtro de combustible con un paño seco y breves ráfagas de aire comprimido.
- Vuelva a enroscar el filtro de combustible en el grifo de combustible.
- Enrosque el grifo de combustible con junta en la rosca.
- Asegure la manguera.
- Vuelva a fijar el grifo de combustible con el tornillo de cabeza hexagonal.
- Utilice la llave fija.



Figura 19



Figura 20



Figura 21



Si el filtro de combustible está dañado o no se puede limpiar, sustitúyalo. Ver sección Piezas de recambio p.41.

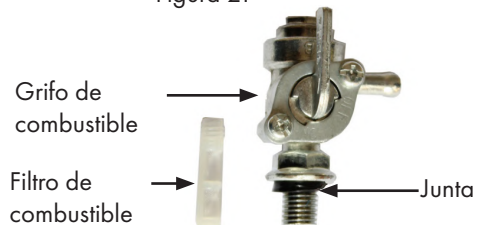


Figura 22

Bujía limpia

Limpie la bujía cada 100 horas de funcionamiento o cada tres meses.

- Retire el capuchón de la bujía, Fig. 23.
- Afloje la bujía con la llave de bujías, Fig. 24.
- Compruebe si la bujía está descolorida. (color del soporte marrón claro)
- Elimine los depósitos de la bujía. Véase la Fig. 24.
- Ajuste la separación entre electrodos a un valor objetivo de 0,7-0,8 mm. Véase la Fig. 23.

Sustituya la bujía si es necesario. Véase el cuadro 3, p.33.



Figura 25

Sustituir el conector

- Retire el viejo capuchón de la bujía.



Figura 23



Figura 24



Figura 26

- Retire el conector antiguo con una ligera presión.
- Retire la clavija del cable girándola en el sentido contrario a las agujas del reloj.



Figura 27

- Tome el conector adicional y retire la tapa protectora del conector.



Tapa protectora del conector adicional

Figura 28



El conector de bujía adicional se incluye en la bolsa de herramientas e instalación.

- Introduzca firmemente el conector adicional en el cable y gire el conector en el sentido de las agujas del reloj para apretarlo, Fig. 29.



Figura 29

- Empuje la unidad sobre la bujía, Fig. 30.





Figura 30

Cuadro 3



Intervalo de mantenimiento	Diario	En el primer mes o después de 20 horas de funcionamiento	Cada 3 meses o 100 horas	Cada 6 meses o 300 horas	Cada año o 1000 horas
Comprobación y llenado de combustible	X				
Comprobación y rellenado de aceite lubricante		X			
Comprobación de pérdidas de aceite y combustible	X				
Compruebe que todos los tornillos y tuercas están apretados	X				
Cambio del aceite lubricante	X	X (para primera vez)	X (el día 2 y cada uno de los siguientes)		
Sustituir el filtro de aire	(Mantenimiento más frecuente cuando se utiliza en entornos polvorientos)			X (Sustituir si necesario)	
Limpiar el filtro de combustible				X	X (Sustituir)
Bujía limpia			X	X (Sustituir si necesario)	X (Sustituir)
Limpiar el filtro del depósito			X	X	X (Sustituir)
Comprobar la línea de combustible	X			X (Sustituir si necesario)	

Almacenamiento

General

	 ADVERTENCIA
	<p>Superficies calientes. Evite el contacto con las piezas calientes del aparato. El silenciador, el tubo de escape y el motor pueden estar todavía calientes - deje que las piezas se enfríen.</p>

- Si no va a utilizar el aparato, déjelo de forma que nadie corra peligro.
- Apague el motor.
- Desconecte todos los consumidores del aparato.

	 ADVERTENCIA
	<p>No guarde nunca el aparato con gasolina en el depósito. Vacíe el depósito de combustible cuando guarde el aparato. Ecurrir el aceite.</p>

- Vacíe la gasolina del depósito.
- Ecurrir el aceite.



Es más fácil vaciar el aceite cuando el motor aún está caliente.

- Respete la normativa medioambiental para la eliminación de los materiales de funcionamiento.
- Guarde el aparato en un lugar cerrado con llave, de modo que sea inaccesible para niños y personas no autorizadas.

Almacenamiento - Secado del carburador



Secar el carburador facilita el arranque posterior del motor.

- Desconecte todos los consumidores del aparato.
- Cierre el grifo del combustible mientras el aparato esté en funcionamiento. El aparato sigue funcionando hasta que el combustible de la manguera de combustible y del carburador se agota por completo.
- El aparato se para cuando se agota el combustible.

Guarde el dispositivo sólo en las siguientes condiciones:

- No almacenar al aire libre.
- Almacenar en un lugar seco y sin polvo.
- No exponer al polvo agresivo ni a la lluvia.
- Proteger de la luz solar.
- Evita los golpes mecánicos.
- Para periodos de almacenamiento más largos (> 3 meses), compruebe regularmente el estado general de todas las piezas y
- compruebe el embalaje. Si es necesario, sustitúyalo

	⚠ PELIGRO
	<p>Peligro de descarga eléctrica Si el aparato se almacena al aire libre sin protección, ¡compruebe los componentes eléctricos del panel de control antes de cada nuevo uso! La humedad y el hielo pueden provocar cortocircuitos en los componentes eléctricos. No exponer nunca a la humedad</p>


Almacenamiento del combustible

- Guarde el aparato y el combustible por separado.
- Almacene el combustible de forma que las fugas o vapores nunca entren en contacto con chispas o llamas abiertas.
- Almacene el combustible en un recipiente autorizado.
- El contenedor debe ser antideslizante.
- Elimine el combustible sobrante.




Póngase en contacto con su gasolinera local para averiguar dónde puede deshacerse del combustible.

Transporte

	⚠ ATENCIÓN
	<p>Peligro para el medio ambiente El combustible puede escapar. Antes del transporte, compruebe si el sistema de combustible presenta fugas o piezas defectuosas. Vacíe el combustible y el aceite antes del transporte.</p>

- Apague el motor.
- Vacíe el combustible y el aceite.
- Asegure el aparato en vehículos o remolques para evitar que vuelque y sufra daños.

	⚠ ATENCIÓN
	<p>Riesgo de daños en el aparato. Durante el transporte, las conexiones de cables pueden resolver. Compruebe la estanqueidad de todas las conexiones de cables visibles.</p>

Solución de problemas

Cuadro 4

Error	Posible causa	Solución
El motor no arranca	Activación del sensor de aceite	<p>Sólo hay que instalar el aparato.</p> <p>Compruebe el nivel de aceite y, si es necesario, rellene el aceite del motor hasta el nivel máximo.</p> <p>Otra fuente de inspiración habitual es el medición incorrecta del nivel de aceite.</p>
	Suministro de combustible interrumpido	<p>Asegúrese de que hay suficiente combustible en el Depósito (si el nivel es demasiado bajo, el combustible puede acumularse en un posible sumidero). Abra el grifo del combustible (debe apuntar hacia abajo). Retire la manguera de combustible del carburador y compruebe si sale combustible por la manguera cuando el grifo de combustible está abierto. Limpie el filtro de combustible. Este puede estar obstruido con impurezas.</p>
	Conexión por cable interrumpido	<p>Todas las conexiones de cables visibles en comprobar el ajuste. (Conexiones de cables al interruptor del motor)</p>
	Arranque no correctamente a través de	<p>Tire del cable con más velocidad y fuerza. Ponga en marcha el aparato tal y como se describe en el apartado "Puesta en marcha", p. 20</p>
	El filtro de aire está sucio	<p>Limpie el filtro de aire como se describe en Limpieza del filtro de aire, página 28</p>

<p>El motor no arranca</p>	<p>No hay chispa de encendido disponible</p>	<p>Compruebe si el conector de la bujía está dañado y si encaja correctamente. Comprobar la chispa de encendido: Desenrosca la vela. El aparato debe estar parado. Sujete la parte de tierra de la vela a una parte de tierra del aparato. Pasa el cable. Ninguna chispa de encendido reconocible después: Compruebe el suministro de combustible. El flotador puede atascarse en el carburador durante el transporte. Abra el tornillo situado en la parte inferior del carburador y retire la tapa. El flotador queda entonces abierto y debe hacerse operable. No debe estar obstruido por piezas vecinas.</p>
<p>El aparato pierde combustible</p>	<p>Sistema de combustible con fugas</p>	<p>Compruebe si hay fugas en todo el sistema de combustible y desconéctelo si es necesario.</p>
<p>En el tapón de la gasolina derrames de combustible</p>	<p>Depósito de combustible demasiado lleno.</p>	<p>Deje siempre aprox. 1/3 del depósito de combustible sin cubrir. En el interior del tapón del depósito hay dos orejetas de bloqueo que se pueden doblar un poco más hacia el tapón del depósito. A continuación, el tapón del depósito se aprieta con más fuerza contra el depósito.</p>
<p>Motor voltímetro de funcionamiento muestra correctamente Tensión. Las tomas son sin electricidad</p>	<p>El disyuntor no a ON</p>	<p>El disyuntor del panel de control debe se mueva. Sólo entonces hay tensión en el Enchufes.</p>

<p>El motor está en marcha - el voltímetro no indica tensión - las tomas no tienen corriente</p>	<p>Corriente de arranque del Los consumidores a alto.</p>	<p>Póngase en contacto con el servicio de atención al cliente y describir el problema. Dile al Servicio de Atención al Cliente qué consumidores se conectaron al aparato durante el último uso.</p>
<p>Motor en marcha, pero muy inquieto y desigual.</p>	<p>Falso Combustible o aceite</p>	<p>Compruebe que el filtro de aire está firmemente asentado y Integridad. El filtro de aire no debe aspirar aire falso. Limpie el núcleo del filtro de aire de Suciedad. Reposte el aparato sólo con gasolina sin plomo (gasolina normal, Super, Super Plus). No mezclar bajo ningún concepto no añada ningún otro aditivo o aceite a la gasolina y no utilice combustible E10.</p>
<p>Arrancador de cable está bloqueado y no puede ser pull throughEl motor arranca no</p>	<p>Arrancador de cable posiblemente defectuoso</p>	<p>Retire el arrancador de cable. Cuando en estado desmontado con resistencia el motor de arranque está en buen estado. Si el cable de tracción puede moverse sin resistencia tira a través, es defectuoso. Póngase en contacto con nosotros nuestro servicio de atención al cliente y describe el problema.</p>
<p>Arrancador de cable puede combinarse con Resistencia pull throughEl motor arranca no</p>	<p>Equivocado Puesta en servicio</p>	<p>Siga todos los pasos para Preparación y conexión del motor en el apartado Puesta en marcha, pág. 21.</p>

Datos técnicos

Cuadro 5

MODELO	GG1-ER5500-1F	GG1-ER5500-3F
FICHA DE DATOS DEL MOTOR		
Tipo de motor	motor de gasolina de 4 tiempos, refrigerado por aire	
Desplazamiento	389 cc	
Potencia del motor	13 CV / 9,56 kW	
Combustible	Gasolina sin plomo	
Capacidad del depósito	25 litros	
Cantidad de aceite	1,1 litros	
Luafzeit	9-11 horas	
Volumen (7m)	74 dB	
HOJA DE DATOS GENERADOR DE ENERGÍA		
Potencia continua 230 V	5000 vatios	1950 Watt
Potencia continua 400 V	-	5000 vatios**
Potencia máxima 230 V	5500 vatios	2000 Watt
Potencia máxima 400 V	-	5500 vatios**
Potencia máxima Conexión de 12 V	100 W	
Tensión nominal (CA)	230 V / 50 Hz	230 V / 400 V / 50 Hz
Tensión nominal (CC)	12 voltios (máx. 8,3 A)	
Corriente nominal	23 A / 1	9,1 A / 1
Dimensiones (LxAxA)	680 x 520 x 640 mm	
Peso	86 kg	



* El aparato obtiene esta potencia en la toma de 230 V. Este aparato no dispone de una toma trifásica (400 V) y no puede instalarse posteriormente debido a su arquitectura interna.

** El aparato sólo alcanza esta potencia en la toma trifásica (400V). El aparato sólo alcanza una potencia máxima de algo menos de 2.000 vatios cuando se conecta a una toma de 230 V.

- Ambos dispositivos tienen una conexión de corriente continua de 12 V. Está fundido con 8,3 A. Esto significa un consumo máximo de energía de algo menos de 100 W. Esto es suficiente para cargar una batería máxima del tamaño suministrado. Esto permite cargar baterías de hasta 17 ah. Con baterías más grandes, el generador se sobrecarga y puede resultar dañado. Por lo tanto, no intente cargar baterías más grandes ni conectar cargas que superen la potencia máxima. Esto puede provocar la destrucción del aparato.

Eliminación de residuos

Deshágase de su antiguo aparato al final de su vida útil de acuerdo con la normativa nacional. Al desechar el aparato, respete la normativa vigente en su país y municipio.

	<p style="text-align: center;"> ATENCIÓN</p> <p>Inutiliza el dispositivo antes de deshacerte de él para evitar usos indebidos y los riesgos asociados.</p>
--	---



No tire nunca el aparato a la basura doméstica.



Respete las normas medioambientales al vaciar el aceite usado y la gasolina. No permita nunca que el aceite o la gasolina usados penetren en el suelo.

Garantía

Toda la información y las indicaciones de este manual de instrucciones se han recopilado de acuerdo con la normativa vigente y el estado actual del desarrollo técnico, así como con nuestros conocimientos y experiencia de muchos años.

Las traducciones de las instrucciones de uso se han elaborado según nuestro leal saber y entender.

EBERTH concede una garantía de 24 meses a partir de la fecha de compra de conformidad con las disposiciones legales.

La prueba de compra es obligatoria para reclamar la garantía.

EBERTH no acepta ninguna garantía para los dispositivos cuyo número de serie haya sido falsificado, alterado o eliminado.

No existen derechos de garantía para:

- ◇ Daños debidos a un uso inadecuado,
- ◇ Daños debidos a influencias externas, piezas de desgaste.

Si tiene alguna duda, póngase en contacto con el servicio de atención al cliente de Rocket-Tools.

Por favor, guarde los detalles de la descripción del artículo, número de cliente y Número de factura listo.

Servicio

Rocket-Tools GmbH
Kurfürstendamm 170
10707 Berlín, Alemania.

Teléfono: +49 (0) 30692061870
Correo electrónico: service@rocket-tools.es
Página web: www.rocket-tools.es

Piezas de recambio

Encontrará las piezas de recambio más populares en el siguiente enlace de nuestro sitio web, en la sección Categoría "Repuestos" en:

<https://www.rocket-tools.es/Repuestos/?mpn=GG-ER5500-1F>
<https://www.rocket-tools.es/Repuestos/?mpn=GG-ER5500-3F>

Declaración de conformidad de la UE

Por la presente declaramos,
Rocket-Tools GmbH
Kurfürstendamm 170
10707 Berlín,

que los aparatos descritos a continuación, en virtud de su diseño y construcción y en las versiones comercializadas por nosotros, cumplen las normas fundamentales pertinentes Cumplir los requisitos de seguridad y salud de las directivas de la CE. Esta declaración perderá su validez si los dispositivos se modifican sin nuestro acuerdo.

Designación de los dispositivos: GG1-ER5500-1F
GG1-ER5500-3F

Directivas CE pertinentes: 2006/42/EN
2014/30/EN
2000/14/EN
2012/46/EN

Normas aplicadas: EN ISO 8528-13:2017-03
EN 55012:2010-04
EN ISO 3744:2011-02
EN ISO 8528-10:2023-10

Nivel de potencia acústica medido: 95,80 dB
Nivel de potencia acústica garantizado: 97 dB

Lugar, fecha: Berlín, 04.04.2024

Datos del firmante:

Andreas Hebestreit

Director General



Notas



STROOMGENERATOR 5500 WATT



GEBRUIKSAANWIJZING

GG1-ER5500-1F

GG1-ER5500-3F

DE EN FR IT ES NL PL SE



Lees de bedieningsinstructies zorgvuldig!

De gebruiker moet de bedieningsinstructies lezen en begrijpen om veilig gebruik te garanderen. Zelfs gebruikers met ervaring met het apparaat moeten de bedieningsinstructies lezen en begrijpen. Onvoldoende geïnformeerde operators kunnen zichzelf en anderen in gevaar brengen door onjuist gebruik. Bewaar de gebruiksaanwijzing binnen handbereik. Het bedienings-, onderhouds- en schoonmaakpersoneel moet de bedieningsinstructies lezen. Als het apparaat wordt doorgegeven aan een derde partij, overhandig dan ook de gebruiksaanwijzing.

Inhoudsopgave

Inhoudsopgave	3
Omvang van de levering	5
Beoogd gebruik	8
Voorzienbaar misbruik	8
Uitleg van symbolen	8
Verplichte en verbodsborden	9
Symbolen en illustraties	9
Algemene veiligheidsinstructies	10
Algemeen	10
Elektrische veiligheid	11
Risico op brand, explosie en hete oppervlakken	12
Bedrijfsstoffen, vloeistoffen, dampen en uitlaatgassen	13
Overblijvende risico's	14
Na levering	14
Beschrijving apparaat	15
Montage	17
Algemeen	17
Het apparaat instellen	17
Handgreep	17
De rubberen voetjes aanbrengen	18
De wielen monteren	18
Bijtanken	19
Inbedrijfstelling	21
Reactief vermogen	21
Startstroom	21
Batterij aansluiten	23
Koude start	23
Aanzetten	23
Stroomverbruikers aansluiten	25
Stroomverbruikers uitschakelen	25
Uitschakelen	25
Reiniging, verzorging en onderhoud	26
Algemene reiniging en verzorging	26
Oliepeil meten	26
Olie bijvullen	27
Olie aftappen	28
Reinig het luchtfilter	28
Tankzeef reinigen	29

Tankzeef reinigen	29
Maak het brandstoffilter schoon	29
Bougie schoonmaken.....	31
Stekker vervangen.....	31
Opslag.....	34
Algemeen.....	34
Opslag - De carburateur drogen.....	34
Opslag van de brandstof	35
Transport.....	35
Problemen oplossen	36
Technische gegevens	39
Afvalverwijdering	40
Garantie	40
Service	41
Onderdelen.....	41
EU-conformiteitsverklaring	42
Opmerkingen	43

Omvang van de levering







De laatste technische wijzigingen kunnen afwijken van de hier beschreven uitleg en tekeningen. We behouden ons het recht voor om technische wijzigingen aan het product aan te brengen in het kader van het verbeteren van de gebruikskenmerken en verdere ontwikkeling. Als je reserveonderdelen nodig hebt, gebruik dan alleen originele reserveonderdelen!

- De zak bevindt zich onder de brandstoftank en boven de motor.




Tijdens het transport kan de assemblagetas van zijn plaats zijn gegleden of is de tas niet direct zichtbaar onder de brandstoftank vanwege de zwarte kleur.

Tabel 1

Aanwijzing	Hoe- veel- heid	Afbeelding
Stroomgenerator	1	
Tas	1	
Combinatieschroevendraaier	1	
SchuKo plug*	2-3*	
Bougiesleutel	1	
extra Stekker bougie	1	

Aanwijzing	Hoe- veel- heid	Afbeelding
Rubberen voet met beugel	2	
Wiel	2	
Handgreep met siliconen grip	2	
Veiligheids splitpen	4	
Bout	2	
Cap	2	
Toets	1	
CEE-stekker**	1**	

Aanwijzing	Hoe- veel- heid	Afbeelding
Schroef Schijf Moeder	8 8 8	



Geleverd zonder olie en brandstof. Er zitten olieresten in de motor. De motor heeft een oliesensor, deze resten zijn niet voldoende om het apparaat te starten. Het is daarom essentieel dat je de olie bijvult volgens de instructies! Zie Bijtanken p.18 en Olie bijvullen p.25.

* De 1-fase GG-ER5500-1F heeft 2 Schuko stekkers. De 3-fase GG1-ER5500-3F is uitgerust met 3 Schuko stekkers.

** Alleen de 3-fase GG1-ER5500-3F heeft 1 CEE stekker.

Beoogd gebruik

- De bedrijfsveiligheid van het apparaat is alleen gegarandeerd als het wordt gebruikt waarvoor het bedoeld is.
- Neem de beperkingen in de veiligheidsinstructies in acht.
- Gebruik het apparaat alleen voor toepassingen die bedoeld zijn voor gebruik op 230 V wisselspanning.
- Elk ander gebruik van het apparaat dat verder gaat dan het bedoelde gebruik wordt beschouwd als oneigenlijk gebruik.

Voorzienbaar misbruik

- Gebruik het apparaat nooit om stroom te leveren aan een huisnetwerk of een campingcaravan.
- Gebruik nooit E10 of diesel als brandstof. Gebruik nooit andere oliën dan die voor de smering van het apparaat. Voeg nooit olie toe aan de brandstof.
- Vul altijd olie bij, zelfs als er olieresten in het apparaat zitten.

Uitleg van symbolen

Belangrijke veiligheidsinformatie en informatie over het apparaat wordt in deze gebruiksaanwijzing aangeduid met symbolen. Volg de instructies om persoonlijk letsel en schade aan eigendommen te voorkomen.

Waarschuwingen



Dit symbool vestigt de aandacht op een dreigend gevaar dat ernstig lichamelijk letsel of de dood tot gevolg kan hebben.



Dit symbool geeft gevaarlijke situaties aan die kunnen leiden tot ernstig lichamelijk letsel of de dood.



Dit symbool geeft gevaarlijke situaties aan die kunnen leiden tot ernstig lichamelijk letsel of de dood.



Waarschuwing voor algemeen gevaar. Als u dit niet doet, kan dit de dood tot gevolg hebben!



Waarschuwing voor gevaarlijke elektrische spanning. Als u dit niet doet, kan dit de dood tot gevolg hebben!



Waarschuwing voor hete oppervlakken. Als u dit niet doet, kan dit de dood tot gevolg hebben!



Waarschuwing voor inademing van giftige dampen en stof. Als u dit niet doet, kan dit de dood tot gevolg hebben!



Stel het apparaat niet bloot aan regen.



Er ontstaan vonken wanneer de motor wordt gestart. Deze kunnen brandbare gassen in de omgeving ontsteken.

Verplichte en verbodsborden



Draag beschermende uitrusting!



Open vuur of roken in de buurt van het apparaat is ten strengste verboden!

Symbolen en illustraties



Lees de gebruiksaanwijzing voor gebruik!



Tip! Dit symbool benadrukt tips en informatie die in acht moeten worden genomen voor een efficiënte en probleemloze werking van de machine.



Voer benzine en afgewerkte olie op een milieuvriendelijke manier af!



Nooit met het huishoudelijk afval weggooien!

Algemene veiligheidsinstructies



Neem de veiligheidsinstructies en waarschuwingen op het apparaat in acht en volg de instructies op! Naast de instructies in deze gebruiksaanwijzing moeten de algemene veiligheids- en ongevalpreventievoorschriften van de wetgever in acht worden genomen.

Algemeen

- Als je voor het eerst gebruikt, moet je instructies krijgen van een specialist. Kinderen en jongeren onder de 18 mogen het apparaat niet gebruiken. Als een jongere ouder dan 16 jaar onder toezicht wordt getraind door een professional, is hij of zij vrijgesteld van het verbod.
- Leen of geef het apparaat alleen uit aan personen die vertrouwd zijn met de bediening ervan. Lever ook de gebruiksaanwijzing mee.
- Het bedienend personeel is verantwoordelijk tegenover derden. Houd andere mensen uit de buurt wanneer u het apparaat gebruikt. Afleiding kan ervoor zorgen dat je de controle over het apparaat verliest.
- De gebruiker moet weten hoe hij het apparaat in geval van nood moet stoppen. De gebruiker moet vertrouwd zijn met alle bedieningsapparaten, de aansluitdozen en de aansluitingen van het apparaat.
- Verwijder alle afstelgereedschap of steeksleutels voordat u het apparaat inschakelt. Een gereedschap of moersleutel die vastzit in een draaiend onderdeel van het apparaat kan ernstig letsel veroorzaken.
- Wees aandachtig en voer alle werkzaamheden rustig en zorgvuldig uit.
- Werk nooit als je moe bent of onder invloed van alcohol, drugs, medicijnen of andere stoffen die je zintuigen kunnen aantasten.
- Let vooral op je conditie aan het einde van de werktijd. Een moment van onachtszaamheid bij het gebruik van het apparaat kan leiden tot ernstig letsel.
- Breng nooit wijzigingen aan het apparaat en zijn bedienings- en veiligheidsapparatuur aan en maak de bedienings- en veiligheidsapparatuur nooit onbruikbaar.
- Wijzigingen aan het apparaat en veranderingen aan de bedienings- en veiligheidsuitrusting brengen uw veiligheid in gevaar en kunnen schade aan het apparaat veroorzaken.
- Gebruik nooit een apparaat dat niet veilig is. Als het apparaat tekenen van storingen of defecten vertoont, stel het dan onmiddellijk buiten gebruik. Neem bij twijfel contact op met onze klantenservice. Beveilig het apparaat tegen toegang door onbevoegden. De gebruiker is verantwoordelijk voor ongevallen en schade veroorzaakt aan andere personen, hun eigendommen en dieren.
- Gebruik het apparaat alleen met alle veiligheidsvoorzieningen die volgens de voorschriften zijn aangebracht. Het risico bestaat dat handen en voeten in het apparaat worden getrokken. Risico op ongevallen.
- Laat het apparaat nooit alleen tijdens het gebruik. Eén persoon moet in het zicht blijven in geval van nood.
- Draai, kantel of verplaats het apparaat nooit tijdens het gebruik.

- Houd je werkgebied schoon. Maak de werkplek vrij van obstakels. Zorg ervoor dat de werkplek voldoende verlicht is. Onopgeruimde en slecht verlichte werkplekken verhogen het risico op letsel.
- Plaats het apparaat op een vlakke en vuurvaste ondergrond die het gewicht van het apparaat kan dragen. Zorg er altijd voor dat het apparaat stevig en stabiel staat.
- Controleer voordat u met het apparaat gaat werken of het goed werkt. Gebruik geen apparaat met een defecte schakelaar. Defecte apparaten kunnen jouw veiligheid en die van anderen in gevaar brengen.
- Gebruik het apparaat, de accessoires en het gereedschap in overeenstemming met deze instructies. Houd rekening met de werkomstandigheden en de uit te voeren activiteit. Gebruik van het apparaat voor andere toepassingen dan waarvoor het bedoeld is, kan leiden tot gevaarlijke situaties.
- Houd ongebruikte apparaten en hun gereedschap buiten het bereik van kinderen. Laat het apparaat niet gebruiken door personen die het apparaat niet kennen of de instructies niet hebben gelezen. Het apparaat is gevaarlijk als het wordt gebruikt door onervaren personen. Kinderen en dieren moeten minimaal 10 meter afstand houden van het werkgebied.
- Neem de voorschriften voor geluidsbescherming in acht als u het apparaat in woonwijken gebruikt.

Elektrische veiligheid

- Het apparaat genereert voldoende elektriciteit om een dodelijk risico op elektrische schokken te vormen als het verkeerd wordt gebruikt en onder spanning staande onderdelen worden aangeraakt.
- Als u de aansluitkabel wilt verlengen, gebruik dan alleen verlengkabels die geschikt zijn voor gebruik buitenshuis. Deze maatregel vermindert het risico op elektrische schokken.
- Gebruik het aansluitsnoer nooit voor andere doeleinden dan om het apparaat te dragen of op te hangen of om de stekker uit het stopcontact te trekken.
- Houd de kabel uit de buurt van hitte, olie, scherpe randen of bewegende onderdelen van het apparaat.
- Knijp, knik, plet of knoop de kabel nooit onder het apparaat. Rol de kabel altijd volledig uit. Dompel de buis nooit onder in water of andere vloeistoffen. Beschadigde, natte of in de war geraakte kabels verhogen het risico op elektrische schokken.
- Stel het apparaat nooit bloot aan regen, sneeuw, vocht of nattigheid. Gebruik het apparaat alleen als alle aansluitingen droog en veilig zijn. Als er water in of op het apparaat komt, neemt het risico op elektrische schokken toe.
- Vermijd contact met geaarde onderdelen zoals leidingen, radiatoren, fornuizen en koeleenheden. Er is een verhoogd risico op elektrische schokken als uw lichaam geaard is.
- Overbelast het apparaat nooit. Gebruik voor je werk de apparaten die hiervoor bedoeld zijn. Werk beter en veiliger in het opgegeven vermogensbereik.

- Zorg ervoor dat andere mensen, inclusief dieren, op veilige afstand van het werkgebied blijven. Iedereen die het werkgebied betreedt, moet persoonlijke beschermingsmiddelen dragen.
- Draag nooit ringen, horloges, stropdassen of lichaamssieraden tijdens het werk. Bind lang haar samen en zet het vast. Gevaar voor trekken in draaiende onderdelen.
- Vermijd gehoorschade door gehoorbescherming te dragen.
- Draag bij alle werkzaamheden antislip veiligheidsschoenen.
- Draag geschikte werkhandschoenen voor alle werkzaamheden.
- Draag altijd kleding die praktisch en nauwsluitend is, maar niet beperkend.
- Draag voor alle werkzaamheden altijd kleding van stevig materiaal.
- Stop de motor en wacht tot het apparaat is afgekoeld voordat u het apparaat instelt, accessoires onderhoudt of het apparaat opbergt. Deze voorzorgsmaatregel voorkomt dat het apparaat onbedoeld start.
- Houd de luchtsleuven en de behuizing vrij van stof en vuil. Blaas het apparaat uit met perslucht onder lage druk.



Risico op brand, explosie en hete oppervlakken

- Het apparaat kan vonken produceren die stof, ontvlambare vloeistoffen of dampen kunnen ontsteken. Het apparaat mag niet worden gebruikt in de buurt van ontvlambare materialen of explosieve gassen.
- Het uitlaatsysteem wordt heet en blijft nog enige tijd heet nadat de motor is gestopt, brandbare materialen kunnen in brand vliegen en explosieve gassen kunnen exploderen. Raak de hete geluiddemper niet aan. Laat het apparaat afkoelen.
- Houd tijdens het gebruik minstens drie meter afstand tot gebouwen en andere apparaten.
- Plaats tijdens het gebruik nooit voorwerpen op het apparaat en laat het apparaat nooit omslag.
- Controleer het brandstofsysteem regelmatig op lekkage of defecte onderdelen.
- Houd brandbare materialen uit de buurt van het apparaat. Blus het apparaat in geval van brand nooit met water. Gebruik een geschikt brandblusapparaat. Adem de rook nooit in - als je dat toch doet, raadpleeg dan onmiddellijk een arts.
- Roken is verboden.
- Open vuur is verboden.



Bedrijfsstoffen, vloeistoffen, dampen en uitlaatgassen

- Gebruik alleen loodvrije benzine als brandstof en alleen 10W-30 of 10W-40 viertaktmotorolie als smeeroilie. Gebruik nooit E10 of diesel als brandstof en andere oliën als smeermiddel voor de motor.
- Het apparaat wordt gesmeerd met motorolie. Zorg dat er nooit olie in de grond komt. Gevaar voor het milieu.
- Het apparaat produceert giftige uitlaatgassen. De uitlaatgassen kunnen geurloos en onzichtbaar zijn en onverbrande koolwaterstoffen en benzeen bevatten. Adem de uitlaatgassen nooit in. Gevaar voor vergiftiging. In geval van misselijkheid, hoofdpijn, visuele stoornissen, gehoorproblemen en duizeligheid, stop onmiddellijk met het gebruik van het product.
- Gebruik het apparaat nooit in gesloten of gedeeltelijk gesloten ruimtes. Gevaar voor vergiftiging. Gebruik het apparaat nooit in een garage, binnenshuis of in de buurt van open ramen of deuren. Leid de uitlaatgassen nooit om. Gebruik het apparaat alleen buitenshuis.
- Zoek een veilige en vlakke plaats voordat u gaat tanken. Gevaar voor morsen. Verwijder gemorste brandstof voordat u het apparaat start. Zorg dat er nooit brandstof in de grond komt. Gebruik een geschikte onderlaag.
- Tank nooit binnenshuis. De brandstofdampen verzamelen zich op de grond. Risico op vergiftiging Alleen bijtanken in goed geventileerde ruimten. Schakel het apparaat uit voordat u gaat tanken en laat het afkoelen. Vul het apparaat nooit bij tijdens het gebruik.
- De brandstoffen kunnen stoffen bevatten die lijken op oplosmiddelen. Vermijd huid- en oogcontact met de brandstoffen.
- Inhaleer de brandstoffen nooit. Gevaar voor vergiftiging.
- Vervoer de brandstof alleen in goedgekeurde en geëtiketteerde verpakkingen. Maak brandstof ontoegankelijk voor kinderen.
- Draai de schroefdop na het tanken zo stevig mogelijk vast.
- Bestaande overdruk moet gemakkelijk kunnen ontsnappen en er mag geen brandstof uit spuiten - Open de tankdop voorzichtig.
- Vul de tank nooit te vol.
- Als er brandstof of olie op de beschermende kleding of het apparaat is gemorst, moet u de beschermende kleding vervangen en het apparaat schoonmaken.
- Neem bij het aftappen van brandstof en olie de milieuvorschriften in acht. Zorg dat er nooit brandstof in de grond komt.



Overblijvende risico's

- Zelfs als alle relevante veiligheidsvoorschriften en het door de fabrikant gespecificeerde beoogde gebruik worden nageleefd, kunnen er risico's ontstaan door het ontwerp dat wordt bepaald door het beoogde gebruik.
- Risico op letsel door contact met spanningvoerende onderdelen.
- Risico op oogletsel door rondvliegende onderdelen, zelfs als u een veiligheidsbril draagt.
- Als de veiligheidsvoorschriften, het bedoelde gebruik en alle instructies in de gebruiksaanwijzing worden opgevolgd, kunnen risico's tot een minimum worden beperkt.
- Als de persoon in kwestie bewusteloos is, leg hem dan in de herstelpositie en neem contact op met een arts.
- Neem bij een ongeval altijd contact op met een arts. Levensbedreigende symptomen treden vaak pas een paar uur na het ongeluk op.

Na levering

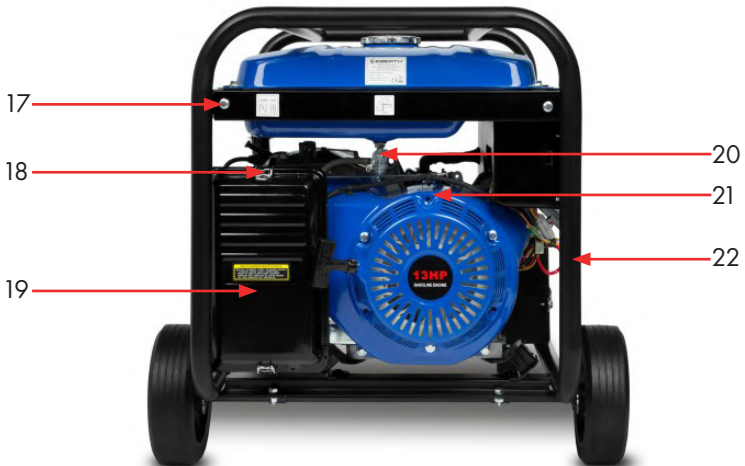
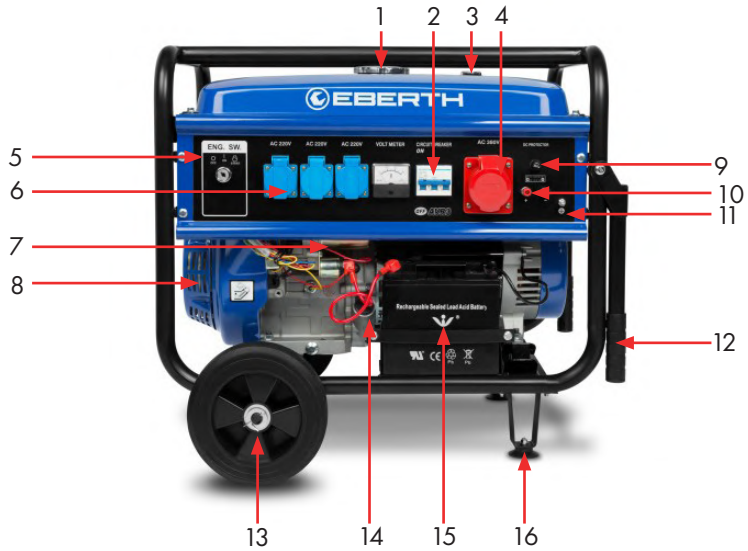
Verwijder al het verpakkingsmateriaal van het apparaat voordat u het opstelt.

- Houd u bij het weggooien van de verpakking aan de voorschriften die in uw land van toepassing zijn.
- Recycle recyclebaar verpakkingsmateriaal.
- Controleer of het apparaat en de accessoires compleet zijn en of er geen transportschade is.
- Als er onderdelen ontbreken of beschadigd zijn, neem dan contact op met onze klantenservice.
- Houd alle gegevens zoals klantnummer, vouchernummer en ordernummer bij de hand.



Bewaar de verpakking van je apparaat. U hebt de verpakking mogelijk nodig voor opslag tijdens de garantieperiode. Neem in geval van schade contact op met onze klantenservice.

Beschrijving apparaat



Figuur 1: Algemene onderdelen van het apparaat

Tabel 2

1- Deksel van de tank	2- Zekeringsschakelaar
3- Benzinepeilindicator	4- Stopcontact 400 V (alleen voor 3-fase)
5- Contactslot	6- 230 V stopcontacten (3 in 3-fase, 2 in 1-fase)
7- Startmotor	8- Trekkabelstarter
9- Zekering 12 V aansluiting (8,3 A)	10- 12 V gelijkstroomaansluiting
11- Aardverbinding	12-handgreep
13- Wiel	14- Olievulopening
15- Startaccu 12 V	16- Rubberen voet
17- Bevestigingsschroeven	18- Chokehendel
19- Afzuigkap (ventilatiesleuven)	20- Benzinekraan
21- Luchtfilterkast	22- Frame

Montage

Om verpakkingsredenen is deze machine niet volledig gemonteerd. De onderdelen die in elkaar gezet moeten worden, zitten in de verpakking.



Algemeen

Houd de verpakking gesloten tot de installatie en let op de installatie- en opslagmarkeringen aan de buitenkant.

	⚠ CAUTION
	<p>Risico op beschadiging van het apparaat! De zak met accessoires bevindt zich onder de brandstoftank, tussen de tank en de motor. Verwijder de zak voordat u het apparaat gebruikt. Tijdens het transport kan de assemblagetas van zijn plaats zijn gegleden of is de tas niet direct zichtbaar onder de brandstoftank vanwege de zwarte kleur.</p>



Er zit een extra kaarsstekker in de zak met accessoires. Als de gemonteerde stekkerverbinding tijdens het transport breekt, kan de extra stekkerverbinding als vervanging worden gebruikt.

	⚠ CAUTION
	<p>Er zijn twee mensen nodig om de wielenset met handgreep op het apparaat te monteren. Houd de juiste moersleutel gereed om de moeren vast te draaien.</p>

Het apparaat instellen

- Plaats het apparaat op een vlak, onbrandbaar, schoon en brandstofbestendig oppervlak.
- Plaats het apparaat op minstens drie meter afstand van muren, open ramen en deuren.

Handgreep

- De handgreep wordt gemonteerd met de meegeleverde bout en borgpen.
- Plaats het eerste handvat en steek de bout in de gaten.
- Steek de borgpen in het gat op de bout en zet de handgreep vast.
- Herhaal dezelfde procedure voor het andere handvat.

De rubberen voetjes aanbrengen

- De rubberen voetjes worden bevestigd met de meegeleverde schroef- en moerset.
- Bevestig eerst beide rubberen voetjes aan de twee afzonderlijke rubberen voetbeugels met moeren en bouten.
- Monteer vervolgens de rubberen voetsteun met rubberen voet aan het frame met behulp van een schroef en moer zoals getoond in Figuur 2.
- Herhaal vervolgens hetzelfde proces voor de andere kant.



Gebruik Afbeelding 2 als visueel hulpmiddel tijdens de montage.



Figuur 2: Montage

De wielen monteren

- Duw eerst een sluitring op de wieldrager.
- Plaats vervolgens het wiel op de wieldrager en schuif nog een sluitring op de wieldrager met wiel.
- Zet het wiel vervolgens vast met de borgpen.
- Herhaal dezelfde procedure voor de andere kant.



Het product wordt geleverd met de buitenbehuizing gemonteerd. Wielen, handgrepen en rubberen voetjes moeten worden aangebracht voor volledige montage.

Bijtanken



⚠ CAUTION

Het apparaat moet vóór het tanken worden uitgeschakeld en mag nooit tijdens het gebruik worden bijgetankt!



⚠ WARNING

Risico op brandwonden! Schakel het apparaat uit voordat u gaat tanken en wacht tot het is afgekoeld. Zelfs na gebruik kunnen de uitlaat en veel onderdelen erg heet worden en brand veroorzaken als ze in contact komen met brandstof.



⚠ CAUTION

Apparaat beschadigd! Verkeerde brandstof kan het apparaat beschadigen. Tank nooit E10 of diesel.

- Tank alleen in goed geventileerde ruimten.
- Breng het apparaat in een stabiele positie op de vloer.



⚠ CAUTION

Gevaar voor het milieu. Benzine kan in de bodem terechtkomen door morsen. Gebruik een geschikte basis om bij te tanken.

- Open de brandstoftank langzaam.
- Draai het deksel linksom.
- Verwijder het deksel.



Figuur 3: Deksel



Figuur 4

	⚠ WARNING
	Gevaar voor vergiftiging. Open de brandstoftank nooit snel. Brandstof kan eruit spuiten door overdruk! De brandstof kan stoffen bevatten die lijken op oplosmiddelen. Vermijd contact met huid en ogen en inademing van de brandstof.

- Vul de tank met brandstof.
- Vul de brandstof langzaam via een trechter.
- Tank loodvrije benzine, gebruik geen E10 en voeg geen olie toe aan de brandstof.



Figuur 5



Vul de tank niet tot de rand. Vul benzine tot maximaal de bodem van het tankzeefje. Laat altijd ongeveer 1/3 van de brandstoftank ongevuld.

- Sluit de brandstoftank door de dop terug te plaatsen en rechtsom te draaien.

	⚠ CAUTION
	Risico op beschadiging van het apparaat! Het apparaat heeft een oliesensor. Bij levering zit er niet genoeg olie in de motor om het apparaat te starten. Zorg ervoor dat je de olie bijvult! Zie het hoofdstuk Olie bijvullen op pagina 27.

Inbedrijfstelling




Besteed bijzondere aandacht aan dit hoofdstuk!

Het apparaat kan alleen stroom leveren binnen de vermogenslimieten van het apparaat. Veel elektriciteitsverbruikers, ook wel belastingen genoemd, hebben meer of extra vermogen nodig. Dit betekent dat het nominale vermogen van de verbruiker, dat op het typeplaatje staat, niet overeenkomt met het werkelijke vermogen. Dit geldt met name voor factoren zoals reactief vermogen en aanloopstroom.

Reactief vermogen

Elektrische belastingen met een $\cos(\phi)$, ook wel vermogensfactor genoemd, die niet gelijk is aan 1, hebben naast het nominale vermogen ook blindvermogen nodig. Het blindvermogen zorgt voor een extra belasting van het apparaat. Extra stromen vloeien in het stationaire deel van de kern van het apparaat. Daarom wordt het werkelijke totale vermogen van het apparaat gebruikt voor de juiste berekening. De verbruikte stroom is doorslaggevend, niet het nominale vermogen van het apparaat. De elektrotechnische eenheid is niet langer Watt=W, maar Volt Ampere=VA.

	⚠ CAUTION
	<p>Een hoog blindvermogen kan de spanningsregeling van het apparaat beïnvloeden en het apparaat vernietigen. De arbeidsfactor $\cos(\phi)$ van alle belastingen moet tussen 0,8 en 1 liggen. Gebruik nooit belastingen met een vermogensfactor $\cos(\phi)$ van meer dan 0,8-1!</p>

Over het algemeen geldt dat hoe dichter het blindvermogen bij het totale vermogen van het apparaat ligt, hoe groter het terugkoppelingseffect op de regeling van het apparaat als gevolg van het blindvermogen.

Dit betekent dat 1000 W blindvermogen een groter effect heeft op de regeling van een apparaat van 5000 W dan op de regeling van een apparaat van 20.000 W.

Belastingen met een hoog blindvermogen:

- Apparaten met elektrische motoren zoals waterpompen, cirkelzagen, blowers of ventilatoren.
- Oude neonbuizen (zonder extra vergoeding).

Startstroom

Elektrische belastingen die starten tegen een belasting of een grote massa versnellen, hebben meestal een hoge startstroom nodig. De startstroom is vaak 4 tot 8 keer de nominale stroom. Het apparaat moet de stroom kunnen leveren.

Houd er bij het aansluiten van belastingen rekening mee dat niet alleen het vermogen van de belasting belangrijk is, maar ook de aanloopstroom. Zorg er bij het aansluiten van verbruikers voor dat het nominale vermogen en de startstroom van de verbruiker samen het vermogen van de overeenkomstige aansluiting op het apparaat niet overschrijden. Bij niet-naleving wordt het apparaat vernietigd.

	⚠ CAUTION
	Als de startstroom te hoog is, dalen de uitgangsfrequentie en uitgangsspanning korte tijd naar één waarde. Elektronische verbruikers op het apparaat kunnen beschadigd raken. Sluit nooit een of meer gevoelige belastingen aan met een te hoge startstroom!

Over het algemeen geldt dat hoe dichter de aanloopstroom bij het totale vermogen van het apparaat ligt, hoe groter het effect op de uitgangsspanning of uitgangsfrequentie door aanloopstromen. Dit betekent dat een aanloopstroom van 15 A een groter effect heeft op de regeling van een apparaat van 5000 Watt dan op de regeling van een apparaat van 20 000 Watt. Alle belastingen met een elektromotor hebben een startstroom. Als deze belastingen geen "zachte aanloop" hebben, is de aanloopstroom tot 2 à 3 keer zo hoog als het nominale vermogen op het typeplaatje van de belasting.

Belastingen met een hoge startstroom:


- Apparaten met elektrische motoren, bijv. waterpompen, cirkelzagen, werkbanken
- Apparaten met grote overbrengingsverhoudingen, bijv. een werkbank
- Apparaten met compressoren, zoals vriezers, koelkasten, airconditioners
- Lasapparatuur (hoge stroom tijdens het ontstekingsproces)

	⚠ CAUTION
	Risico op beschadiging van het apparaat. Controleer het oliepeil voor elke start. Start het apparaat nooit als het luchtfilter ontbreekt of beschadigd is. Het luchtfilterhuis moet gesloten zijn. Als u dit niet doet, kan het apparaat beschadigd raken.

	⚠ CAUTION
	Risico op beschadiging van het apparaat. Werk nooit met het apparaat op de maximale belasting tijdens de eerste 20 bedrijfsuren. De wikkelingen van het apparaat kunnen beschadigd raken.

Batterij aansluiten

- Zorg ervoor dat de batterij stevig in de houder zit.
- Sluit eerst de positieve pool aan, de rode kabel.
- Sluit vervolgens de zwarte kabel aan, de negatieve pool.

	⚠ CAUTION
	Zorg er altijd voor dat je de juiste kabel op de juiste accupool aansluit.

Koude start

- Zorg ervoor dat het apparaat is bijgetankt.
- Koppel alle stroomverbruikers van het apparaat los.
- Meet het oliepeil voor elke start, zie Reiniging, onderhoud en verzorging op pagina 26, controleer de bougiedop in Bougiedop vervangen op pagina 31 en het luchtfilter in Reiniging, onderhoud en verzorging op pagina 26 om er zeker van te zijn dat het intact is en goed vastzit.




De motor is uitgerust met een oliesensor. Als het oliepeil te laag is, gaat de oliesensor af en kan er niet gestart worden.



Het apparaat wordt geleverd zonder olie. Er zijn echter olieresten in de motor. Vul vóór gebruik altijd olie bij volgens de instructies!

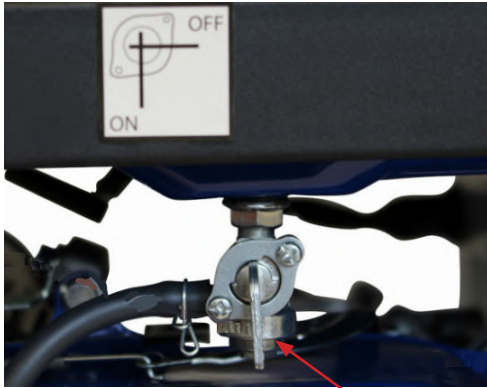
Aanzetten

	⚠ WARNING
	Materiële schade en milieuschade dreigen. Kabelverbindingen kunnen losraken tijdens het gebruik. Controleer of alle zichtbare kabelverbindingen goed vastzitten. Controleer het brandstofsysteem voor elke start op lekkage!

- Open de benzinekraan. Zie ook Fig. 6.
- Steek de contactsleutel in het contactslot. Draai de sleutel naar de positie "ON"
- Zet de stroomonderbreker in de stand "OFF" (naar beneden drukken).
- Zet de chokehendel (18) in de koudestartstand (linker aanslag). Zie Fig. 7.
- Draai de contactsleutel in de stand "START" (of trek aan de kabel doortrekken).
- Zodra de machine gestart is, laat u de contactsleutel los en zet u de chokehendel in de werkstand (stop rechts).

Chokehendel in koudestartstand (linker stop)

Chokehendel in de warmestartstand (rechterstand)



Figuur 6

Brandstofkraan op ON



Figuur 7



Voor een warme start zet u de chokehendel in de werkstand (stop rechts).

	CAUTION
	<p>Risico op beschadiging van het apparaat. De trekkabel kan breken. Trek de kabel nooit over de rand.</p>

- Trek gelijkmatig en stevig aan de kabel.
- Laat de kabel gecontroleerd oprollen - laat niet zomaar los.
- Het apparaat start na één tot drie keer aan het snoer trekken.



Als het apparaat niet start, is er iets mis met de startconfiguratie of de startinstelling. Neem de punten van koude start p.23 nogmaals door. Als dit niet tot succes leidt, raadpleeg dan hoofdstuk Problemen oplossen p.36.

- Zodra het apparaat is gestart, zet u de chokehendel in de werkstand (stop rechts).

	WARNING
	<p>Trek nooit aan de kabel terwijl het apparaat in werking is. Er bestaat gevaar voor letsel en schade aan het apparaat als de draairichting plotseling verandert.</p>

Stroomverbruikers aansluiten

	⚠ CAUTION
	<p>De wikkelingen van het apparaat kunnen breken en het apparaat kan beschadigd raken. Als het apparaat uitschakelt wanneer u een belasting inschakelt, is de startstroom van de belasting aanzienlijk hoger dan het vermogen van het apparaat. In dit geval mag het apparaat nooit opnieuw worden opgestart terwijl de belasting is aangesloten!</p>



Elektrische apparaten zoals boormachines etc. hebben een hoger stroomverbruik dan vermeld op het label van de fabrikant als ze onder moeilijke omstandigheden worden gebruikt.

- Sluit de elektrische apparaten aan nadat het apparaat ongeveer vijf minuten is opgewarmd.
- Zet de zekeringsschakelaar voor de voeding op ON. Het spanningsindicatorlampje brandt rood.
- Als er een belasting wordt toegevoegd, zet u de zekeringsschakelaar op OFF.
- Sluit de consument aan op het apparaat.



De ingebouwde automatische spanningsregelaar (AVR) zorgt voor een stabiele uitgangsspanning.

Stroomverbruikers uitschakelen

- Zet de zekeringsschakelaar op OFF.
- Verwijder de consumentenunit.

Uitschakelen

	⚠ CAUTION
	<p>Stop het apparaat nooit abrupt na zware belasting! Laat het stroomaggregaat 5-10 minuten onbelast draaien of alleen met een zeer lage belasting om schade aan de wikkelingen te voorkomen!</p>

- Stop de motor door de aan/uit-schakelaar op OFF te zetten.

	⚠ WARNING
	<p>Risico op brandwonden! De uitlaat van het apparaat kan tijdens het gebruik erg heet worden. Raak het apparaat tijdens het gebruik nooit met blote handen aan. Laat het apparaat afkoelen.</p>



Als het apparaat voor langere tijd wordt opgeslagen, is het raadzaam om de carburateur te drogen. Zie ook De carburateur drogen p.34.

**⚠ DANGER**

Gevaar voor elektrische schokken; brandgevaar! Voordat u reinigungs-, onderhouds- en reparatiewerkzaamheden uitvoert, moet u het apparaat uitschakelen en wachten tot het is afgekoeld. Ontkoppel alle verbruikers van het apparaat. Zekeringsschakelaar en brandstofkraan op OFF.

Algemene reiniging en verzorging

- Reinig alle externe oppervlakken van het apparaat regelmatig met een vochtige doek.
- Wrijf de oppervlakken droog.
- Als er vuildeeltjes op ontoegankelijke plaatsen zitten, vooral in ventilatiesleuven en koelribben, blaas het apparaat dan vrij met perslucht.
- Controleer of bewegende delen goed werken en niet vastlopen, of er onderdelen kapot of beschadigd zijn.

Oliepeil meten



Draai de olieulplug met aangesloten peilstok nooit in de schroefdraad wanneer u het oliepeil afleest. Dit leidt tot een onjuist meetresultaat, Fig. 8.



Figuur 8



Figuur 9

- Breng het apparaat in een horizontale positie.
- Schroef de olieuldop met aangesloten peilstok los, Fig. 10.
- Veeg de peilstok af met een pluisvrije doek.
- Dompel de peilstok volledig in de olie. Draai de peilstok nooit in de schroefdraad, Fig. 8.
- Verwijder de peilstok weer.
- Lees het oliepeil af, zie ook Fig. 11.



Figuur 10



Figuur 11



Er moet een oliefilm zitten tussen de bovenste en onderste markeringen. Als er geen oliefilm is, is het oliepeil te laag, Fig. 11. Vul bij met meer olie. H-High staat voor maximum. L-Low staat voor minimum.

- Reinig de oliepeilstok en de olievulplug.
- Draai de oliepeilstok vast met de olievulplug.



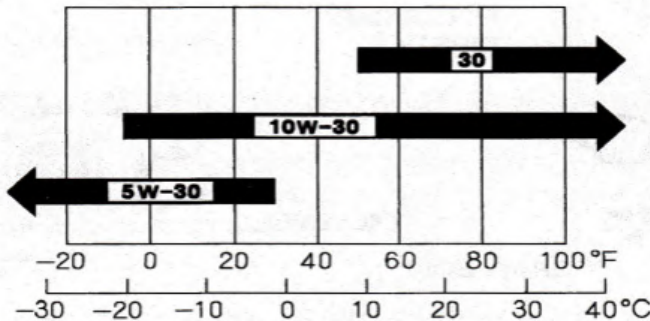
Ververs de olie voor de eerste keer na 20 bedrijfsuren of na één maand. Ververs de olie dan elke 100 uur of elke drie maanden. Zie ook tabel 3, blz. 33.

Olie bijvullen

- Gebruik 10W-30 olie.



Het apparaat wordt geleverd zonder olie en benzine. Er zijn echter olieresten in de motor. Vul vóór gebruik altijd olie bij volgens de instructies!



Figuur 12

- Draai de olievulplug los.
- Vul olie langzaam via een trechter tot een vulhoeveelheid van 1,1 liter.
- Controleer ten slotte het oliepeil. Zie Oliepeil meten p.26.



Ververs de olie regelmatig voor een lange levensduur van de motor. Zie Tabel 3 op pagina 33 voor het tijdstip waarop de olie moet worden ververs.

**CAUTION**

Gevaar voor het milieu! Zorg dat er nooit olie in de grond komt. Het drinkwater is vergiftigd. Gebruik een geschikte basis en opvangbak.

- Plaats het apparaat op een oliebestendige ondergrond.
- Plaats een geschikte opvangbak onder de olieulopening.
- Schroef de olieulopening los.
- Kantel het apparaat in een geschikte hoek.
- Giet de olie af.
- Sluit de olieulopening weer.

Reinig het luchtfilter

Reinig het luchtfilter na 100 bedrijfsuren of na drie maanden. Vervang deze dan na 300 bedrijfsuren of na 6 maanden.

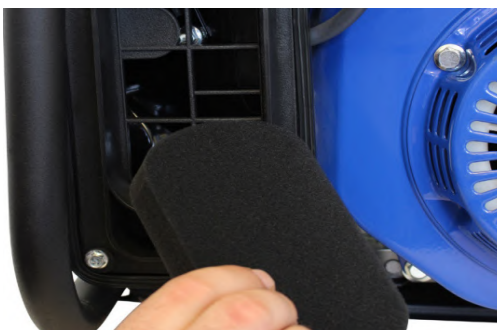
- Maak de tank leeg.
- Zet de brandstofkraan op OFF. Zie Fig. 13.
- Open het deksel van het luchtfilterhuis, Fig. 14.
- Verwijder het luchtfilter uit het luchtfilterhuis, Fig. 15.
- Was het filter voorzichtig in een lauwwarm sopje.
- Spoel het filter grondig met schoon water.
- Wring het filter voorzichtig uit en laat het drogen.
- Olie het filter zorgvuldig in.
- Week het hele filter in olie.
- Gebruik motorolie.
- Sluit het deksel van de filterbehuizing.



Figuur 13



Figuur 14



Figuur 15



Vervang indien nodig het filter.

Tankzeef reinigen

- Maak de tank leeg.
- Open de tankdop.
- Verwijder het tankzeefje, Fig. 16.
- Reinig het tankzeefje met een droge doek en korte luchtdrukstoten.
- Plaats het tankzeefje.
- Sluit de tankdop.



Als het tankzeefje vol gaten zit of niet meer kan worden gereinigd, moet het tankzeefje worden vervangen, zie hoofdstuk Onderdelen, p. 41.

Figuur 16

Maak het brandstoffilter schoon



Het brandstoffilter moet regelmatig worden gereinigd om maximale motorprestaties te garanderen. De reiniging vindt elke 300 uur of elke zes maanden plaats en het vervangen van het brandstoffilter om de 1000 uur of na een jaar.

- Tap de olie af, zie pagina 27.
- Zet de brandstofkraan op OFF, Fig. 16.



Figuur 17

- Maak de brandstofkraanslang los, Fig. 17.



Figuur 18

- Verwijder de benzinekraan met een geschikte sleutel.
- Draai de zeskantige moer los, Fig. 17.
- Schroef de benzinekraan los van de schroefdraad, Fig. 19 en Fig. 20.
- Controleer de afdichting op beschadiging, zie ook Fig. 21.
- Schroef het brandstoffilter los van de benzinekraan, zie ook Fig. 21.
- Reinig het brandstoffilter met een droge doek en korte stoten perslucht.
- Schroef het brandstoffilter terug in de benzinekraan.
- Schroef de benzinekraan met afdichting in de schroefdraad.
- Maak de slang vast.
- Zet de benzinekraan weer vast met de zeskantbout.
- Gebruik de steeksleutel.



Figuur 19



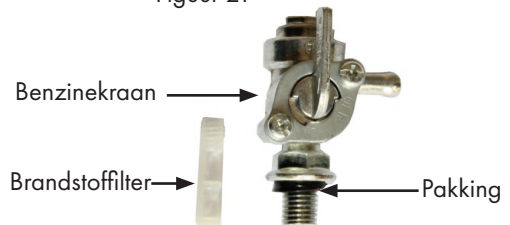
Figuur 20



Figuur 21



Als het brandstoffilter beschadigd is of niet kan worden gereinigd, moet het filter worden vervangen. Zie hoofdstuk Onderdelen p.41.



Figuur 22

Bougie schoonmaken

Reinig de bougie elke 100 bedrijfsuren of elke drie maanden.

- Verwijder de bougiedop, Fig. 23.
- Draai de bougie los met de bougiesleutel, Afb. 24.
- Controleer de bougie op verkleuring. (standkleur lichtbruin)
- Verwijder de aanslag op de bougie. Zie Fig. 24.
- Stel de elektrodenafstand in op een doelwaarde van 0,7-0,8 mm. Zie Fig. 23.



Figuur 23

Vervang indien nodig de bougie. Zie tabel 3, blz. 33.



Figuur 25



Figuur 24

Stekker vervangen

- Verwijder de oude bougiedop van de bougie.



Figuur 26

- Verwijder de oude stekerverbinding met lichte druk.
- Verwijder de stekker uit de kabel door deze tegen de klok in te draaien.



Figuur 27

- Neem de extra stekker aansluiting en verwijder de beschermkap van de aansluiting.



De extra bougiestekker zit in de gereedschap- en installatietas.



Beschermkap van de extra stekker aansluiting

Figuur 28

- Druk de extra stekerverbinding stevig op de kabel en draai de stekerverbinding rechtsom vast, Fig. 29.



Figuur 29

- Schuif het apparaat op de bougie, Fig. 30.



Figuur 30

Tabel 3

Onderhoudsinterval	Dagelijks	In de 1e maand of na 20 bedrijfsuren	Elke 3 maanden of 100 uur	Elke 6 maanden of 300 uur	Elk jaar of 1000 uur
Brandstof controleren en bijvullen	X				
Smeerolie controleren en bijvullen		X			
Controleer op olie- en brandstofverlies	X				
Controleer of alle bouten en moeren vastzitten	X				
De smeerolie vervangen	X	X (voor eerste keer)	X (op de 2e en elke volgende)		
Luchtfilter vervangen	(Frequenter onderhoud bij gebruik in stoffige omgevingen)			X (vervangen indien nodig)	
Maak het brandstoffilter schoon				X	X (vervangen)
Bougie schoonmaken			X	X (vervangen indien nodig)	X (vervangen)
Tankzeef reinigen			X	X	X (vervangen)
Controleer de brandstofleiding	X			X (vervangen indien nodig)	

Algemeen

	▲ WARNING
	Hete oppervlakken. Vermijd contact met hete onderdelen van het apparaat. De uitlaat, uitlaat en motor kunnen nog heet zijn - laat de onderdelen afkoelen.

- Als u het apparaat niet gebruikt, zet het dan zo neer dat niemand in gevaar wordt gebracht.
- Schakel de motor uit.
- Ontkoppel alle verbruikers van het apparaat.

	▲ WARNING
	Berg het apparaat nooit op met benzine in de tank. Leeg de brandstoftank wanneer het apparaat wordt opgeborgen. Giet de olie af.

- Leeg de benzine uit de tank.
- Giet de olie af.



Het is gemakkelijker om de olie af te tappen als de motor nog warm is.

- Neem de milieuvorschriften voor het afvoeren van bedrijfsmaterialen in acht.
- Bewaar het apparaat in een afsluitbare ruimte zodat het niet toegankelijk is voor kinderen en onbevoegden.

Opslag - De carburateur drogen



Het drogen van de carburateur maakt het later gemakkelijker om de motor te starten.

- Ontkoppel alle verbruikers van het apparaat.
- Sluit de brandstofkraan terwijl het apparaat nog draait. Het apparaat blijft werken totdat de brandstof in de brandstofslang en carburateur volledig is opgebruikt.
- Het apparaat stopt nadat de brandstof opgebruikt is.

Bewaar het apparaat alleen onder de volgende omstandigheden:

- Niet buitenshuis bewaren.
- Droog en stofvrij bewaren.
- Niet blootstellen aan agressief stof en regen.
- Bescherm tegen zonlicht.
- Vermijd mechanische schokken.
- Controleer bij langere opslagperioden (> 3 maanden) regelmatig de algemene staat van alle onderdelen en
- controleer de verpakking. Indien nodig - vervangen!

	⚠ DANGER
	<p>Risico op elektrische schokken! Als het apparaat onbeschermd buiten wordt opgeslagen, controleer dan vóór elk nieuw gebruik de elektrische componenten op het bedieningspaneel! Vocht en ijs kunnen kortsluiting veroorzaken in de elektrische onderdelen. Nooit blootstellen aan vocht!</p>

Opslag van de brandstof

- Bewaar het apparaat en de brandstof apart.
- Bewaar de brandstof zodanig dat lekken of dampen nooit in contact komen met vonken of open vuur.
- Bewaar de brandstof in een goedgekeurde houder.
- De container moet antislip zijn.
- Voer overtollige brandstof af.



Neem contact op met je plaatselijke tankstation om te weten te komen waar je de brandstof kwijt kunt.

Transport

	⚠ CAUTION
	<p>Gevaar voor het milieu! Er kan brandstof ontsnappen. Controleer het brandstofsysteem vóór transport op lekkage of defecte onderdelen. Tap de brandstof en olie af vóór transport.</p>

- Schakel de motor uit.
- Tap de brandstof en olie af.
- Beveilig het apparaat in voertuigen of op aanhangers tegen kantelen en beschadiging.

	⚠ CAUTION
	<p>Risico op beschadiging van het apparaat. Tijdens transport kunnen kabelverbindingen oplossen. Controleer of alle zichtbare kabelverbindingen goed vastzitten.</p>

Tabel 4

Fout	Mogelijke oorzaak	Oplossing
Motor start niet	Oliesensor activeert	Stel het apparaat gewoon in. Controleer het oliepeil en vul zo nodig motorolie bij tot net boven het maximumpeil. Een andere veelgebruikte inspiratiebron is de onjuiste meting van het oliepeil.
	Brandstoftoevoer onderbroken	Zorg ervoor dat er voldoende brandstof in de Tank (als het niveau te laag is, kan de brandstof zich verzamelen in een mogelijke gootsteen). Open de benzinekraan (deze moet naar beneden wijzen). Verwijder de brandstofslang van de carburateur en controleer of er brandstof door de slang komt wanneer de benzinekraan openstaat. Maak het brandstoffilter schoon. Deze kan verstopt zijn met onzuiverheden.
	Kabelaansluiting onderbroken	Alle zichtbare kabelverbindingen op controleer of het goed past. (Kabelaansluitingen naar motorschakelaar)
	Trekstarter niet correct doorgetrokken	Trek de kabel er met meer snelheid en kracht doorheen. Start het apparaat zoals beschreven in hoofdstuk "Inbedrijfstelling", p. 20
	Luchtfilter is vuil	Reinig het luchtfilter zoals beschreven in Luchtfilter reinigen, pagina 28

<p>Motor start niet</p>	<p>Geen ontstekingsvonk beschikbaar</p>	<p>Controleer of de bougiestekker beschadigd is en goed past. Controleer de ontstekingsvonk: Schroef de kaars los. Het apparaat moet stilstaan. Houd het aardingsgedeelte van de kaars tegen een aardingsgedeelte van het apparaat. Trek de kabel erdoor. Geen ontstekingsvonk herkenbaar achteraf: Controleer de brandstoftoevoer. De vlotter kan tijdens het transport vast komen te zitten in de carburateur. Open de schroef aan de onderkant van de carburateur en trek het deksel eraf. De vlotter is dan open en moet bedienbaar worden gemaakt. Het mag niet worden geblokkeerd door aangrenzende delen.</p>
<p>Er lekt brandstof uit het apparaat</p>	<p>Brandstofsysteem lek</p>	<p>Controleer het gehele brandstofsysteem op lekkage en schakel het indien nodig uit.</p>
<p>Op de tankdop gemorste brandstof</p>	<p>Brandstoftank te vol.</p>	<p>Laat altijd ongeveer 1/3 van de brandstoftank ongevuld. Er zitten twee vergrendelingsnokken aan de binnenkant van de tankdop; deze kunnen iets meer naar de tankdop toe worden gebogen. De tankdop wordt dan steviger tegen de brandstoftank aangedrukt.</p>
<p>Motor loopvoltmeter toont correct Spanning. Contactdozen zijn zonder elektriciteit</p>	<p>Stroomonderbreker niet naar AAN</p>	<p>De stroomonderbreker op het bedieningspaneel moet worden verplaatst. Alleen dan is er spanning op de Contactdozen.</p>

<p>Motor draait - spanningsme- ter geeft geen spanning aan - stopcontacten hebben geen stroom</p>	<p>Startstroom van de Consumenten naar hoog.</p>	<p>Neem contact op met de klantenservice en het probleem beschrijven. Vertel de Klantenservice welke consumenten tijdens het laatste gebruik op het apparaat waren aange- sloten.</p>
<p>Motor draait, maar erg ruste- loos en ongelijk.</p>	<p>Valse Brandstof of olie</p>	<p>Controleer of het luchtfilter goed op zijn plaats zit en Integriteit. Het luchtfilter mag geen valse lucht aanzuigen. Reinig de luchtfilterkern van Vuil. Vul het apparaat alleen met loodvrije benzine (normale benzine, Super, Super Plus). Onder geen beding men- gen voeg geen andere additieven of oliën toe aan de benzine en gebruik geen E10-brandstof.</p>
<p>Trekdraad starter is geblokkeerd en kan niet doortrekken- Motor start niet</p>	<p>Trekdraad starter mogelijk defect</p>	<p>Verwijder de starter met trekkoord. Toen hij in gedemonteerde staat met weerstand de starter is in goede staat. Als de trekkabel zonder weerstand kan worden bewogen doortrekken, is het defect. Neem contact met ons op onze klantenservice en beschrijf het probleem.</p>
<p>Trekdraad starter kan worden gecombineerd met Weerstand doortrekken- Motor start niet</p>	<p>Verkeerde Inbedrijfstelling</p>	<p>Volg alle stappen voor De motor voorbereiden en inschakelen in het hoofdstuk Inbedrijfstelling, p. 21.</p>

Technische gegevens

Tabel 5

MODEL	GG1-ER5500-1F	GG1-ER5500-3F
GEGEVENSBLAD MOTOR		
Motortype	4-takt benzinemotor, luchtgekoeld	
Verplaatsing	389 cc	
Motorvermogen	13 pk / 9,56 kW	
Brandstof	Loodvrije benzine	
Tankinhoud	25 liter	
Hoeveelheid olie	1,1 liter	
Luafzeit	9-11 uur	
Volume (7m)	74 dB	
DATABLAD STROOMGENERATOR		
Continu vermogen 230 V	5000 watt*	1950 Watt
Continu vermogen 400 V	-	5000 watt**
Maximaal vermogen 230 V	5500 watt*	2000 Watt
Maximaal vermogen 400 V	-	5500 watt**
Maximaal vermogen 12 V aansluiting	100 W	
Nominale spanning (AC)	230 V / 50 Hz	230 V / 400 V / 50 Hz
Nominale spanning (DC)	12 Volt (max. 8,3 A)	
Nominale stroom	23 A / 1	9,1 A / 1
Afmetingen (LxBxH)	680 x 520 x 640 mm	
Gewicht	86 kg	

* Het apparaat haalt dit vermogen uit het 230V stopcontact. Een 3-fase stopcontact (400V) is niet voorzien op dit apparaat en kan niet achteraf worden geïnstalleerd vanwege de interne architectuur.

** Het apparaat haalt dit vermogen alleen bij het 3-fase stopcontact (400V). Het apparaat bereikt alleen een maximaal vermogen van iets minder dan 2000 watt bij aansluiting op een 230 V stopcontact.

- Beide apparaten hebben een 12V gelijkstroomaansluiting. Deze is gezekeerd met 8,3A. Dit betekent een maximaal stroomverbruik van iets minder dan 100 W. Dit is voldoende om een maximale batterij van de geleverde grootte op te laden. Hiermee kunnen batterijen tot 17 ah worden opgeladen. Met grotere accu's wordt de stroomgenerator overbelast en kan deze beschadigd raken. Probeer daarom geen grotere accu's op te laden of belastingen aan te sluiten die het maximale vermogen overschrijden. Dit kan leiden tot de vernietiging van het apparaat.

Afvalverwijdering

Gooi uw oude apparaat aan het einde van de levensduur weg in overeenstemming met de nationale voorschriften. Neem bij het weggooien van het apparaat de voorschriften in acht die gelden in uw land en gemeente.

	⚠ CAUTION
	Maak je apparaat onbruikbaar voordat je het weggooit om misbruik te voorkomen en de bijbehorende risico's.



Gooi het apparaat nooit weg met het huishoudelijk afval.



Neem de milieuvoorschriften in acht bij het aftappen van gebruikte olie en benzine. Laat gebruikte olie of benzine nooit in de grond terechtkomen!

Garantie

Alle informatie en instructies in deze gebruiksaanwijzing zijn samengesteld in overeenstemming met de geldende voorschriften en de huidige stand van de technische ontwikkeling, alsmede onze jarenlange kennis en ervaring.

De vertalingen van de bedieningsinstructies zijn naar beste weten opgesteld.

EBERTH geeft een garantie van 24 maanden vanaf de aankoopdatum in overeenstemming met de wettelijke bepalingen.

Een aankoopbewijs is verplicht voor garantieclaims.

EBERTH aanvaardt geen garantie voor apparaten waarvan het serienummer vervalst, gewijzigd of verwijderd is.

Garantieclaims bestaan niet voor:

- ◇ Schade door onjuist gebruik,
- ◇ Schade door invloeden van buitenaf, slijtageonderdelen.

Als je vragen hebt, kun je contact opnemen met de klantenservice van Rocket-Tools.

Bewaar de details van de artikelbeschrijving, het klantnummer en

Factuurnummer klaar.

Service

Rocket-Tools GmbH
Kurfürstendamm 170
10707 Berlijn Duitsland.

Telefoon: 030 69 20 61 870
E-mail: service@rocket-tools.nl
Website: www.rocket-tools.nl

Onderdelen

U vindt populaire reserveonderdelen onder de volgende link op onze website in het gedeelte Categorie "Reserveonderdelen" onder:

<https://www.rocket-tools.nl/reserveonderdelen/?mpn=GG-ER5500-1F>
<https://www.rocket-tools.nl/reserveonderdelen/?mpn=GG-ER5500-3F>

EU-conformiteitsverklaring

Hierbij verklaren wij,
Rocket-Tools GmbH
Kurfürstendamm 170
10707 Berlijn,

dat de hierna beschreven toestellen door hun ontwerp en constructie en in de door ons op de markt gebrachte uitvoeringen voldoen aan de relevante, fundamentele Voldoen aan de veiligheids- en gezondheidsvereisten van de EG-richtlijnen. Deze verklaring verliest haar geldigheid als de apparaten zonder onze toestemming worden gewijzigd.

Aanduiding van de apparaten:

GG1-ER5500-1F
GG1-ER5500-3F

Relevante EG-richtlijnen:

2006/42/EN
2014/30/EN
2000/14/EN
2012/46/EN

Toegepaste normen:

EN ISO 8528-13:2017-03
EN 55012:2010-04
EN ISO 3744:2011-02
EN ISO 8528-10:2023-10

Gemeten geluidsvermogensniveau: 95,80 dB

Gegarandeerd geluidsvermogen: 97 dB

Plaats, datum: Berlijn, 04.04.2024

Gegevens van de ondertekenaar: *Andreas Hebestreit*

Algemeen directeur



Opmerkingen



GENERATOR MOCY 5500 W



INSTRUKCJA OBSŁUGI

GG1-ER5500-1F

GG1-ER5500-3F

DE EN FR IT ES NL PL SE



Przeczytaj uważnie instrukcję obsługi!

Operator musi przeczytać i zrozumieć instrukcję obsługi, aby zapewnić bezpieczną obsługę. Nawet operatorzy posiadający doświadczenie z urządzeniem muszą przeczytać i zrozumieć instrukcję obsługi. Nieodpowiednio poinformowani operatorzy mogą stanowić zagrożenie dla siebie i innych poprzez niewłaściwe użytkowanie. Instrukcję obsługi należy przechowywać w łatwo dostępnym miejscu. Personel obsługujący, konserwujący i czyszczący musi zapoznać się z instrukcją obsługi. Jeśli urządzenie jest przekazywane osobie trzeciej, należy również przekazać instrukcję obsługi.

Spis treści

Spis treści	3
Zakres dostawy	5
Przeznaczenie	8
Przewidywalne niewłaściwe użycie	8
Wyjaśnienie symboli	8
Znaki nakazu i zakazu	9
Symbole i ilustracje	9
Ogólne instrukcje bezpieczeństwa	10
Ogólne	10
Bezpieczeństwo elektryczne	11
Ryzyko pożaru, wybuchu i gorących powierzchni	12
Materiały eksploatacyjne, ciecze, opary i gazy spalinowe	13
Ryzyko rezydualne	14
Po dostawie	14
Opis urządzenia	15
Montaż	17
Ogólne	17
Konfiguracja urządzenia	17
Zespół uchwyty	17
Montaż gumowych nóżek	18
Montaż kół	18
Tankowanie	19
Uruchomienie	21
Moc bierna	21
Prąd rozruchowy	21
Podłącz akumulator	23
Zimny start	23
Włączanie	23
Podłączanie odbiorników energii	25
Odłącz odbiorniki energii	25
Wyłącz	25
Czyszczenie, pielęgnacja i konserwacja	26
Ogólne czyszczenie i pielęgnacja	26
Pomiar poziomu oleju	26
Uzupełnianie oleju	27
Spuścić olej	28

Wyczyść filtr powietrza	28
Wyczyść siłko zbiornika	29
Wyczyść filtr paliwa.....	29
Czysta świeca zapłonowa	31
Wymień złącze wtykowe	31
Przechowywanie.....	34
Ogólne.....	34
Przechowywanie - Suszenie gaźnika	34
Przechowywanie paliwa	35
Transport.....	35
Rozwiązywanie problemów	36
Dane techniczne	39
Usuwanie odpadów	40
Gwarancja	40
Usługa.....	41
Części zamienne.....	41
Deklaracja zgodności UE	42
Uwagi	43

Zakres dostawy

Najnowsze zmiany techniczne mogą odbiegać od opisanych tutaj wyjaśnień i rysunków. Zastrzegamy sobie prawo do wprowadzania zmian technicznych w produkcie w kontekście poprawy charakterystyki działania i dalszego rozwoju. Jeśli potrzebujesz części zamiennych, używaj tylko oryginalnych części zamiennych!

- Torba znajduje się pod zbiornikiem paliwa i nad silnikiem.




Podczas transportu worek montażowy mógł wysunąć się z miejsca lub worek nie jest od razu widoczny pod zbiornikiem paliwa ze względu na jego czarny kolor.

Tabela 1

Oznaczenie	Ilość	Zdjęcie
Generator prądu	1	
Torba	1	
Wkrętak kombinowany	1	
Wtyczka Schuko*	2-3*	
Klucz do świec zapłonowych	1	
dotatkowy Złącze świecy zapłonowej	1	

Oznaczenie	Ilość	Zdjęcie
Gumowa stopka ze wspornikiem	2	
Koło	2	
Rękojeść z silikonowym uchwytem	2	
Zawleczka zabezpieczająca	4	
Śruba	2	
Czapka	2	
Klucz	1	
Wtyczka CEE**	1**	

Oznaczenie	Ilość	Zdjęcie
Śruba Dysk Matka	8 8 8	



Dostarczany bez oleju i paliwa. W silniku znajdują się pozostałości oleju. Silnik posiada czujnik oleju, pozostałości te nie są wystarczające do uruchomienia urządzenia. Dlatego ważne jest, aby uzupełniać olej zgodnie z instrukcjami! Patrz Uzupełnianie paliwa str. 18 i Uzupełnianie oleju str. 25.

* 1-fazowy GG-ER5500-1F posiada 2 wtyczki Schuko. 3-fazowy zasilacz GG1-ER-5500-3F jest wyposażony w 3 wtyczki Schuko.

** Tylko 3-fazowy model GG1-ER5500-3F ma 1 wtyczkę CEE.

Przeznaczenie

- Bezpieczeństwo działania urządzenia jest gwarantowane tylko wtedy, gdy jest ono używane zgodnie z przeznaczeniem.
- Należy przestrzegać ograniczeń zawartych w instrukcjach bezpieczeństwa.
- Urządzenie może być używane wyłącznie w zastosowaniach, które są przeznaczone do pracy przy napięciu 230 V AC.
- Każde inne użycie urządzenia, które wykracza poza jego przeznaczenie, jest uważane za niewłaściwe użytkowanie.

Przewidywalne niewłaściwe użycie

- Nigdy nie używaj urządzenia do zasilania sieci domowej lub kempingowej.
- Nigdy nie używaj E10 lub oleju napędowego jako paliwa. Nigdy nie używaj olejów innych niż używane do smarowania urządzenia. Nigdy nie dodawaj oleju do paliwa.
- Zawsze uzupełniaj olej, nawet jeśli w urządzeniu znajdują się pozostałości oleju.

Wyjaśnienie symboli

Ważne informacje dotyczące bezpieczeństwa i urządzenia są oznaczone w niniejszej instrukcji obsługi symbolami. Postępuj zgodnie z instrukcjami, aby uniknąć obrażeń ciała i uszkodzenia mienia.

Ostrzeżenia

ZAGROŻENIE

Ten symbol zwraca uwagę na bezpośrednie niebezpieczeństwo, które może prowadzić do poważnych obrażeń ciała lub śmierci.

OSTRZEŻENIE

Ten symbol oznacza niebezpieczne sytuacje, które mogą prowadzić do poważnych obrażeń ciała lub śmierci.

UWAGA

Ten symbol oznacza niebezpieczne sytuacje, które mogą prowadzić do poważnych obrażeń ciała lub śmierci.



Ostrzeżenie o ogólnym niebezpieczeństwie. Niezastosowanie się do tego zalecenia może spowodować śmierć!



Ostrzeżenie przed niebezpiecznym napięciem elektrycznym. Niezastosowanie się do tego zalecenia może spowodować śmierć!



Ostrzeżenie przed gorącymi powierzchniami. Niezastosowanie się do tego zalecenia może spowodować śmierć!



Ostrzeżenie przed wdychaniem toksycznych oparów i pyłów. Niezastosowanie się do tego zalecenia może spowodować śmierć!



Nie wystawiać urządzenia na działanie deszczu.



Iskry są generowane podczas uruchamiania silnika. Mogą one spowodować zapłon łatwopalnych gazów w pobliżu.

Znaki nakazu i zakazu



Nosić sprzęt ochronny!



Otwarty ogień lub palenie w pobliżu urządzenia jest surowo zabronione!

Symbole i ilustracje



Przed użyciem należy zapoznać się z instrukcją obsługi!



Wskazówka! Symbol ten podkreśla wskazówki i informacje, których należy przestrzegać w celu zapewnienia wydajnej i bezawaryjnej pracy urządzenia.



Utylizuj benzynę i zużyty olej w sposób przyjazny dla środowiska!



Nigdy nie wyrzucać do odpadów domowych!

Ogólne instrukcje bezpieczeństwa



Należy przestrzegać instrukcji bezpieczeństwa i ostrzeżeń umieszczonych na urządzeniu oraz postępować zgodnie z instrukcjami! Oprócz wskazówek zawartych w niniejszej instrukcji obsługi należy przestrzegać ogólnych przepisów bezpieczeństwa i zapobiegania wypadkom określonych przez ustawodawcę.

Ogólne

- Początkujący użytkownik powinien zostać poinstruowany przez specjalistę. Dzieci i młodzież poniżej 18 roku życia nie mogą korzystać z urządzenia. Jeśli młoda osoba w wieku powyżej 16 lat jest szkolona przez profesjonalistę pod nadzorem, jest zwolniona z zakazu.
- Urządzenie należy wypożyczać lub przekazywać wyłącznie osobom zaznajomionym z jego obsługą. Prosimy również o dostarczenie instrukcji obsługi.
- Personel operacyjny jest odpowiedzialny przed stronami trzecimi. Podczas korzystania z urządzenia należy trzymać inne osoby z daleka. Rozproszenie uwagi może spowodować utratę kontroli nad urządzeniem.
- Użytkownik musi wiedzieć, jak zatrzymać urządzenie w sytuacji awaryjnej. Użytkownik musi być zaznajomiony ze wszystkimi urządzeniami sterującymi, skrzynkami przyłączeniowymi i połączeniami urządzenia.
- Przed włączeniem urządzenia należy usunąć wszystkie narzędzia regulacyjne lub klucze. Utknięcie narzędzia lub klucza w obracającej się części urządzenia może spowodować poważne obrażenia.
- Bądź uważny i wykonuj wszystkie prace spokojnie i ostrożnie.
- Nigdy nie pracuj, gdy jesteś zmęczony lub pod wpływem alkoholu, narkotyków, leków lub innych substancji, które mogą osłabić Twoje zmysły.
- Zwróć szczególną uwagę na swój stan po zakończeniu godzin pracy. Chwila nieuwagi podczas korzystania z urządzenia może spowodować poważne obrażenia.
- Nigdy nie należy modyfikować urządzenia ani jego wyposażenia obsługowego i zabezpieczającego ani czynić go bezużytecznym.
- Modyfikacje urządzenia oraz zmiany w wyposażeniu obsługowym i zabezpieczającym zagrażają bezpieczeństwu użytkownika i mogą spowodować uszkodzenie urządzenia.
- Nigdy nie używaj urządzenia, które nie jest bezpieczne w użyciu. Jeśli urządzenie wykazuje oznaki usterek lub wad, należy je natychmiast wyłączyć z eksploatacji. W razie wątpliwości prosimy o kontakt z naszym działem obsługi klienta. Zabezpieczenie urządzenia przed nieautoryzowanym dostępem. Użytkownik ponosi odpowiedzialność za wypadki i szkody wyrządzone innym osobom, ich mieniu i zwierzętom.
- Urządzenie należy użytkować wyłącznie z wszystkimi urządzeniami zabezpieczającymi zamontowanymi zgodnie z przepisami. Istnieje ryzyko wciągnięcia rąk i stóp do urządzenia. Ryzyko wypadku.
- Nigdy nie zostawiaj urządzenia samego podczas pracy. Jedna osoba musi znajdować się w zasięgu wzroku w nagłych wypadkach.
- Nigdy nie obracaj, nie przechylaj ani nie przemieszczaj urządzenia podczas pracy.

- Utrzymuj obszar roboczy w czystości. Oczyszczyć miejsce pracy z przeszkód. Upewnij się, że miejsce pracy jest odpowiednio oświetlone. Nieuporządkowane i słabo oświetlone miejsca pracy zwiększają ryzyko urazów.
- Umieść urządzenie na równej i ogniod odpornej powierzchni, która utrzyma ciężar urządzenia. Należy zawsze upewnić się, że urządzenie stoi stabilnie i bezpiecznie.
- Przed rozpoczęciem pracy z urządzeniem należy sprawdzić, czy działa ono prawidłowo. Nie używaj urządzenia z uszkodzonym przełącznikiem. Wadliwe urządzenia mogą zagrażać bezpieczeństwu użytkownika i innych osób.
- Urządzenia, akcesoriów i narzędzi należy używać zgodnie z niniejszymi instrukcjami. Należy wziąć pod uwagę warunki pracy i wykonywane czynności. Używanie urządzenia do zastosowań innych niż te, do których jest przeznaczone, może prowadzić do niebezpiecznych sytuacji.
- Nieużywane urządzenia i ich narzędzia należy przechowywać w miejscu niedostępnym dla dzieci. Nie zezwalaj na korzystanie z urządzenia osobom, które nie są z nim zaznajomione lub nie przeczytały instrukcji obsługi. Urządzenie jest niebezpieczne, jeśli jest używane przez niedoświadczonych osoby. Dzieci i zwierzęta muszą znajdować się w odległości co najmniej 10 metrów od obszaru roboczego.
- Podczas korzystania z urządzenia w obszarach mieszkalnych należy przestrzegać przepisów dotyczących ochrony przed hałasem.

Bezpieczeństwo elektryczne

- Urządzenie generuje wystarczającą ilość energii elektrycznej, aby stworzyć śmiertelne ryzyko porażenia prądem w przypadku nieprawidłowego użytkowania i dotknięcia części pod napięciem.
- Jeśli chcesz przedłużyć kabel połączeniowy, używaj tylko przedłużaczy odpowiednich do użytku na zewnątrz. Środek ten zmniejsza ryzyko porażenia prądem.
- Nigdy nie używaj kabla połączeniowego do innych celów niż przenoszenie lub wieszanie urządzenia lub wyciąganie wtyczki z gniazdka.
- Kabel należy trzymać z dala od źródeł ciepła, oleju, ostrych krawędzi lub ruchomych części urządzenia.
- Nigdy nie ściskaj, nie załamuj, nie zginać ani nie zawiązuj kabla pod urządzeniem. Zawsze należy całkowicie rozwinąć przewód. Nigdy nie zanurzać przewodu w wodzie lub innych płynach. Uszkodzone, mokre lub splątane kable zwiększają ryzyko porażenia prądem.
- Nigdy nie wystawiaj urządzenia na działanie deszczu, śniegu, wilgoci lub wilgoci. Z urządzenia należy korzystać tylko wtedy, gdy wszystkie połączenia są suche i zabezpieczone. Przedostanie się wody do i na urządzenie zwiększa ryzyko porażenia prądem elektrycznym.
- Unikaj kontaktu z uziemionymi częściami, takimi jak rury, grzejniki, kuchenki i urządzenia chłodnicze. Istnieje zwiększone ryzyko porażenia prądem, jeśli ciało jest uziemione.
- Nigdy nie przeciążaj urządzenia. Do pracy należy używać urządzeń przeznaczonych do tego celu. Pracuj lepiej i bezpieczniej w określonym zakresie mocy.

- Upewnić się, że inne osoby, w tym zwierzęta, zachowują bezpieczną odległość od miejsca pracy. Każda osoba wchodząca na obszar roboczy musi nosić sprzęt ochrony osobistej.
- Podczas pracy nie wolno nosić pierścionków, zegarków, krawatów ani biżuterii. Zwiąż i upnij długie włosy. Niebezpieczeństwo wciągnięcia obracających się części.
- Unikaj uszkodzeń słuchu, stosując środki ochrony słuchu.
- Podczas wszystkich prac należy nosić antypoślizgowe obuwie ochronne.
- Podczas wszystkich prac należy nosić odpowiednie rękawice robocze.
- Zawsze noś praktyczną i dopasowaną odzież, która nie ogranicza ruchów.
- Do wszystkich prac należy zawsze nosić odzież wykonaną z wytrzymałego materiału.
- Przed dokonaniem ustawień urządzenia, serwisowaniem akcesoriów lub odłożeniem urządzenia na miejsce należy zatrzymać silnik i poczekać, aż urządzenie ostygnie. Ten środek ostrożności zapobiega przypadkowemu uruchomieniu urządzenia.
- Szczeliny powietrzne i obudowa powinny być wolne od kurzu i brudu. Przedmuchać urządzenie sprężonym powietrzem pod niskim ciśnieniem.



Ryzyko pożaru, wybuchu i gorących powierzchni

- Urządzenie może generować iskry, które mogą spowodować zapłon pyłu, łatwopalnych cieczy lub oparów. Urządzenia nie wolno używać w pobliżu materiałów łatwopalnych lub gazów wybuchowych.
- Układ wydechowy nagrzewa się i pozostaje gorący przez pewien czas po wyłączeniu silnika, materiały łatwopalne mogą się zapalić, a gazy wybuchowe mogą eksplodować. Nie dotykaj gorącego tłumika. Poczekać, aż urządzenie ostygnie.
- Podczas pracy urządzenia należy zachować odległość co najmniej trzech metrów od budynków i innych urządzeń.
- Nigdy nie umieszczaj przedmiotów na urządzeniu podczas jego pracy ani nie pozwól, aby urządzenie
- okładka.
- Regularnie sprawdzaj układ paliwowy pod kątem wycieków lub uszkodzonych części.
- Materiały łatwopalne należy trzymać z dala od urządzenia. W przypadku pożaru nigdy nie gasić urządzenia wodą. Użyć odpowiedniej gaśnicy. Nigdy nie wdychaj dymu - jeśli to zrobisz, natychmiast skonsultuj się z lekarzem.
- Palenie jest zabronione.
- Otwarty ogień jest zabroniony.



Materiały eksploatacyjne, ciecze, opary i gazy spalinowe

- Jako paliwa należy używać wyłącznie benzyny bezołowiowej, a jako oleju smarowego wyłącznie oleju do silników czterosuwowych 10W-30 lub 10W-40. Nigdy nie używaj E10 lub oleju napędowego jako paliwa i innych olejów jako smarów do silnika.
- Urządzenie jest smarowane olejem silnikowym. Nie wolno dopuścić do przedostania się oleju do gleby. Zagrożenie dla środowiska.
- Urządzenie wytwarza toksyczne spaliny. Spaliny mogą być bezwonne i niewidoczne oraz zawierać niespalone węglowodory i benzen. Nigdy nie wdychać spalin. Niebezpieczeństwo zatrucia. W przypadku wystąpienia nudności, bólów głowy, zaburzeń widzenia, problemów ze słuchem i zawrotów głowy należy natychmiast przerwać stosowanie produktu.
- Nigdy nie używaj urządzenia w zamkniętych lub częściowo zamkniętych pomieszczeniach. Niebezpieczeństwo zatrucia. Nigdy nie używaj urządzenia w garażu, w pomieszczeniach zamkniętych lub w pobliżu otwartych okien lub drzwi. Nigdy nie należy przekierowywać spalin. Urządzenie może być używane wyłącznie na zewnątrz.
- Przed tankowaniem należy znaleźć bezpieczne i równe miejsce. Niebezpieczeństwo rozlania. Przed uruchomieniem urządzenia należy usunąć rozlane paliwo. Nie wolno dopuścić do przedostania się paliwa do gleby. Użyj odpowiedniego podkładu.
- Nigdy nie tankować w pomieszczeniach zamkniętych. Opary paliwa zbierają się na ziemi. Ryzyko zatrucia Tankować tylko w dobrze wentylowanych pomieszczeniach. Przed uzupełnieniem paliwa należy wyłączyć urządzenie i odczekać, aż ostygnie. Nigdy nie uzupełniaj paliwa podczas pracy urządzenia.
- Paliwa mogą zawierać substancje podobne do rozpuszczalników. Unikać kontaktu paliw ze skórą i oczami.
- Nigdy nie wdychać paliwa. Niebezpieczeństwo zatrucia.
- Paliwo należy transportować wyłącznie w zatwierdzonych i oznakowanych pojemnikach. Paliwo powinno być niedostępne dla dzieci.
- Po zatankowaniu należy jak najmocniej dokręcić zakrętkę.
- Istniejące nadciśnienie musi być łatwo uwalniane, a paliwo nie może przyskać - Ostrożnie otwórz korek wlewu paliwa.
- Nigdy nie przepelniaj zbiornika.
- W przypadku rozlania paliwa lub oleju na odzież ochronną lub urządzenie, należy zmienić odzież ochronną i wyczyścić urządzenie.
- Podczas spuszczenia paliwa i oleju należy przestrzegać przepisów dotyczących ochrony środowiska. Nie wolno dopuścić do przedostania się paliwa do gleby.



Ryzyko rezydualne

- Nawet jeśli przestrzegane są wszystkie odpowiednie przepisy bezpieczeństwa i zamierzone zastosowanie określone przez producenta, mogą pojawić się zagrożenia wynikające z konstrukcji określonej przez zamierzone zastosowanie.
- Ryzyko obrażeń w wyniku kontaktu z elementami pod napięciem.
- Ryzyko urazu oczu przez latające części, nawet w okularach ochronnych.
- Jeśli przestrzegane są instrukcje bezpieczeństwa, przeznaczenie i wszystkie instrukcje opisane w instrukcji obsługi, można zminimalizować ryzyko.
- Jeśli poszkodowany jest nieprzytomny, należy ułożyć go w pozycji do odpoczynku i skontaktować się z lekarzem.
- W razie wypadku należy zawsze skontaktować się z lekarzem. Objawy zagrażające życiu często pojawiają się dopiero kilka godzin po wypadku.

Po dostawie

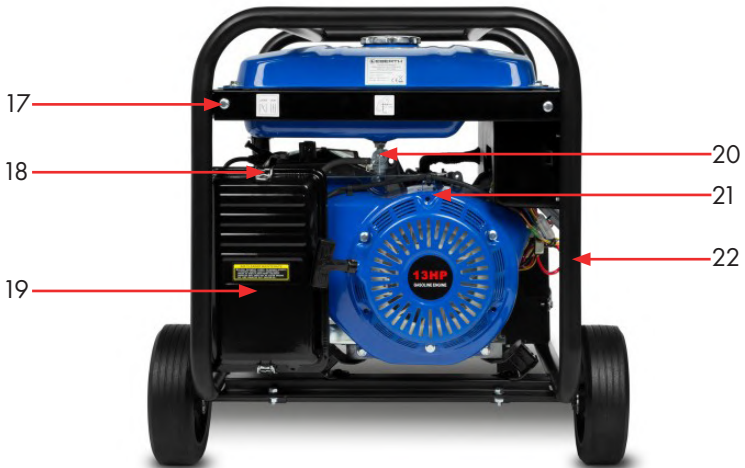
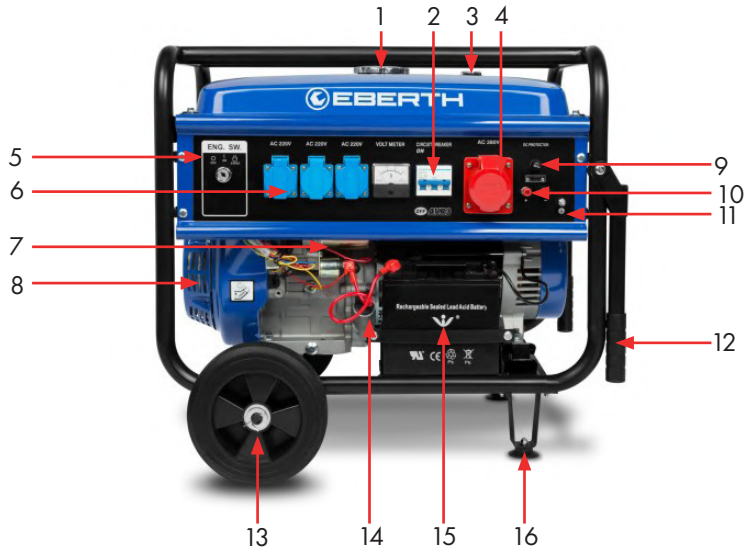
Przed ustawieniem urządzenia należy całkowicie usunąć z niego wszystkie materiały opakowaniowe.

- Podczas utylizacji opakowania należy przestrzegać przepisów obowiązujących w danym kraju.
- Recykling materiałów opakowaniowych nadających się do recyklingu.
- Należy sprawdzić, czy urządzenie i akcesoria są kompletne i czy nie ma uszkodzeń transportowych.
- Jeśli brakuje części lub są one uszkodzone, prosimy o kontakt z naszym działem obsługi klienta.
- Przygotuj wszystkie szczegóły dotyczące numeru klienta, numeru vouchera i numeru zamówienia.



Należy zachować opakowanie urządzenia. Opakowanie może być potrzebne do przechowywania w okresie gwarancyjnym. W przypadku uszkodzenia prosimy o kontakt z naszym działem obsługi klienta.

Opis urządzenia



Rysunek 1: Ogólne elementy urządzenia

Tabela 2

1- Pokrywa zbiornika	2- Przełącznik bezpiecznikowy
3- Wskaźnik poziomu benzyny	4- Gniazdo 400 V (tylko dla 3-fazowego)
5- Blokada zapłonu	6 gniazd 230 V (3 w układzie 3-fazowym, 2 w układzie 1-fazowym)
7- Silnik rozrusznika	8- Rozrusznik linkowy
9- Bezpiecznik 12 V (8,3 A)	podłączenie prądu stałego 10-12 V
11- Podłączenie uziemienia	12- Uchwyt
13- Koło	14- Szyjka wlewu oleju
15- Akumulator rozruchowy 12 V	16- Gumowa stopka
17- Śruby montażowe	18- Dźwignia ssania
19- Pokrywa wylotu (otwory wentylacyjne)	20- Kran benzynowy
21- Skrzynka filtra powietrza	22- Ramka


Montaż

Ze względów związanych z pakowaniem to urządzenie nie jest w pełni zmontowane. Części do montażu znajdują się w opakowaniu.




Ogólne

Opakowanie należy przechowywać zamknięte do momentu instalacji i przestrzegać oznaczeń dotyczących instalacji i przechowywania znajdujących się na zewnątrz.

	⚠ UWAGA
	<p>Ryzyko uszkodzenia urządzenia! Torba z akcesoriami znajduje się pod zbiornikiem paliwa, między zbiornikiem a silnikiem. Przed użyciem urządzenia należy zdjąć worek. Podczas transportu worek montażowy mógł wysunąć się z miejsca lub worek nie jest od razu widoczny pod zbiornikiem paliwa ze względu na jego czarny kolor.</p>



W torbie z akcesoriami znajduje się dodatkowa wtyczka świece. Jeśli zamontowane złącze wtykowe ulegnie uszkodzeniu podczas transportu, dodatkowe złącze wtykowe może zostać użyte jako zamiennik.

	⚠ UWAGA
	<p>Do zamontowania zestawu kół z uchwytem na urządzeniu potrzebne są dwie osoby. Przygotuj odpowiedni klucz do dokręcenia nakrętek.</p>

Konfiguracja urządzenia

- Umieść urządzenie na równej, niepalnej, czystej i odpornej na paliwo powierzchni.
- Urządzenie należy umieścić w odległości co najmniej trzech metrów od ścian, otwartych okien i drzwi.

Zespół uchwyty

- Uchwyt jest montowany za pomocą dostarczonej śruby i kołka blokującego.
- Włóż pierwszy uchwyt i wsuń śrubę w otwory.
- Włóż kołek blokujący do otworu w śrubie i zabezpiecz uchwyt.
- Powtórz tę samą procedurę dla drugiego uchwyty.

Montaż gumowych nóżek

- Gumowe nóżki są mocowane za pomocą dostarczonego zestawu śrub i nakrętek.
- Najpierw przymocuj obie gumowe nóżki do dwóch oddzielnych wsporników gumowych nóżek za pomocą nakrętek i śrub.
- Następnie zamontuj wspornik z gumową stopką do ramy za pomocą śruby i nakrętki, jak pokazano na rysunku 2.
- Następnie powtórz ten sam proces dla drugiej strony.



Rysunek 2 służy jako pomoc wizualna podczas montażu.



Rysunek 2: Montaż

Montaż kół

- Najpierw nasuń podkładkę na wspornik koła.
- Następnie umieść koło na wsporniku koła i wsuń kolejną podkładkę na wspornik koła wraz z kołem.
- Następnie zabezpiecz koło zawleczką blokującą.
- Powtórz tę samą procedurę dla drugiej strony.



Produkt jest dostarczany z zamontowaną obudową zewnętrzną. Kółka, uchwyty i gumowe nóżki muszą być zamontowane do kompletnego montażu.

Tankowanie



⚠ UWAGA

Urządzenie musi być wyłączone przed tankowaniem i nigdy nie może być tankowane podczas pracy!



⚠ OSTRZEŻENIE

Ryzyko poparzenia! Przed uzupełnieniem paliwa należy wyłączyć urządzenie i poczekać, aż ostygnie. Nawet po zakończeniu pracy wydech i wiele jego części może stać się bardzo gorące i spowodować pożar, jeśli wejdą w kontakt z paliwem.



⚠ UWAGA

Zbliża się uszkodzenie urządzenia! Niewłaściwe paliwo może uszkodzić urządzenie. Nigdy nie tankuj paliwa E10 lub oleju napędowego.

- Tankować tylko w dobrze wentylowanych miejscach.
- Ustaw urządzenie w stabilnej pozycji na podłożu.



⚠ UWAGA

Zagrożenie dla środowiska. Benzyna może przedostać się do gleby poprzez rozlanie. Do tankowania należy używać odpowiedniej bazy.

- Powoli otwórz zbiornik paliwa.
- Obróć pokrywę w kierunku przeciwnym do ruchu wskazówek zegara.
- Zdejmij pokrywę.



Rysunek 3: Pokrywa



Rysunek 4

**⚠ OSTRZEŻENIE**

Niebezpieczeństwo zatrucia. Nigdy nie należy szybko otwierać zbiornika paliwa. Paliwo może wytrysnąć z powodu nadciśnienia! Paliwo może zawierać substancje podobne do rozpuszczalników. Unikać kontaktu ze skórą i oczami oraz wdychania paliwa.

- Napełnij zbiornik paliwem.
- Powoli wlewaj paliwo przez lejek.
- Zatankuj benzynę bezołowiową, nie używaj E10 i nie dodawaj żadnych olejów do paliwa.



Rysunek 5



Nie napełniaj zbiornika po brzegi. Benzynę należy wlewać maksymalnie do dna sitka zbiornika. Zawsze należy pozostawiać ok. 1/3 zbiornika paliwa nienapełnionego.

- Zamknij zbiornik paliwa, zakładając korek i przekręcając go w prawo.

**⚠ UWAGA**

Ryzyko uszkodzenia urządzenia! Urządzenie posiada czujnik oleju. W momencie dostawy w silniku nie ma wystarczającej ilości oleju, aby uruchomić urządzenie. Pamiętaj o uzupełnieniu oleju! Patrz rozdział Uzupełnianie oleju na stronie 27.

Uruchomienie



Prosimy o zwrócenie szczególnej uwagi na ten rozdział!

Urządzenie może dostarczać energię tylko w ramach limitów mocy urządzenia. Wiele odbiorników energii elektrycznej, zwanych również obciążeniami, wymaga większej lub dodatkowej mocy. Oznacza to, że moc znamionowa odbiornika podana na tabliczce znamionowej nie odpowiada mocy rzeczywistej. Dotyczy to w szczególności takich czynników jak moc bierna i prąd rozruchowy.

Moc bierna

Obciążenia elektryczne, których $\cos(\phi)$, znany również jako współczynnik mocy, nie jest równy 1, wymagają mocy biernej oprócz mocy znamionowej. Moc bierna stanowi dodatkowe obciążenie dla urządzenia. Dodatkowe prądy płyną w stacjonarnej części rdzenia urządzenia. Dlatego do prawidłowych obliczeń używana jest rzeczywista całkowita moc urządzenia. Decydujący jest pobór prądu, a nie moc znamionowa urządzenia. Jednostką elektrotechniczną nie jest już Watt=W, ale Volt Ampere=VA.



UWAGA

Wysoka moc bierna może wpłynąć na regulację napięcia urządzenia i zniszczyć urządzenie. Współczynnik mocy $\cos(\phi)$ wszystkich obciążeń musi wynosić od 0,8 do 1. Nigdy nie używaj obciążeń o współczynniku mocy $\cos(\phi)$ większym niż 0,8-1!

Ogólnie rzecz biorąc, im moc bierna jest bliższa całkowitej mocy urządzenia, tym większy jest wpływ mocy biernej na sterowanie urządzeniem.

Oznacza to, że moc bierna 1000 W ma większy wpływ na sterowanie urządzeniem o mocy 5000 W niż na sterowanie urządzeniem o mocy 20 000 W.


Obciążenia o wysokiej mocy biernej:

- Urządzenia z silnikami elektrycznymi, takie jak pompy wodne, piły tarczowe, dmuchawy lub wentylatory.
- Stare rurki neonowe (bez dodatkowej rekompensaty).

Prąd rozruchowy

Obciążenia elektryczne, które uruchamiają się pod obciążeniem lub przyspieszają dużą masę, zwykle wymagają wysokiego prądu rozruchowego. Prąd rozruchowy jest często od 4 do 8 razy większy od prądu znamionowego. Urządzenie musi być w stanie zapewnić zasilanie.


Podczas podłączania obciążeń należy pamiętać, że ważna jest nie tylko moc obciążenia, ale także prąd rozruchowy. Podczas podłączania obciążeń należy upewnić się, że moc znamionowa i prąd rozruchowy obciążenia nie przekraczają mocy odpowiedniego przyłącza na urządzeniu. Niezastosowanie się do tego zalecenia spowoduje zniszczenie urządzenia.


	⚠ UWAGA
	Jeśli prąd rozruchowy jest zbyt wysoki, częstotliwość wyjściowa i napięcie wyjściowe spadną do jednej wartości na krótki czas. Odbiorniki elektroniczne urządzenia mogą zostać uszkodzone. Nigdy nie podłączaj jednego lub więcej wrażliwych obciążeń z nadmiernym prądem rozruchowym!

Ogólnie rzecz biorąc, im prąd rozruchowy jest bliższy całkowitej mocy urządzenia, tym większy wpływ na napięcie wyjściowe lub częstotliwość wyjściową mają prądy rozruchowe. Oznacza to, że prąd rozruchowy 15 A ma większy wpływ na sterowanie urządzeniem o mocy 5000 W niż na sterowanie urządzeniem o mocy 20 000 W. Wszystkie obciążenia z silnikiem elektrycznym mają prąd rozruchowy. Jeśli obciążenia te nie mają "łagodnego rozruchu", prąd rozruchowy jest nawet 2-3 razy wyższy niż moc znamionowa podana na tabliczce znamionowej obciążenia.

Obciążenia o wysokim prądzie rozruchowym:

- Urządzenia z silnikami elektrycznymi, np. pompy wodne, piły tarczowe, stoły warsztatowe
- Urządzenia z dużymi przełożeniami, np. stół warsztatowy
- Urządzenia ze sprężarkami, np. zamrażarki, lodówki, klimatyzatory
- Sprzęt spawalniczy (wysokie natężenie prądu podczas procesu zapłonu)

	⚠ UWAGA
	Ryzyko uszkodzenia urządzenia. Przed każdym uruchomieniem należy sprawdzić poziom oleju. Nigdy nie uruchamiaj urządzenia, jeśli brakuje filtra powietrza lub jest on uszkodzony. Obudowa filtra powietrza musi być zamknięta. Niezastosowanie się do tego zalecenia może spowodować zniszczenie urządzenia.

	⚠ UWAGA
	Ryzyko uszkodzenia urządzenia. Nigdy nie pracuj z urządzeniem na granicy jego obciążenia przez pierwsze 20 godzin pracy. Uzwojenia urządzenia mogą zostać uszkodzone.

Podłącz akumulator

- Upewnij się, że bateria jest dobrze osadzona w uchwycie.
- Najpierw podłącz dodatni zacisk, czyli czerwony przewód.
- Następnie podłącz czarny kabel, zacisk ujemny.

	⚠ UWAGA
	Zawsze upewnij się, że podłączyłeś właściwy kabel do właściwego zacisku akumulatora.

Zimny start

- Upewnij się, że urządzenie jest zatankowane.
- Odłącz wszystkie odbiorniki energii od urządzenia.
- Zmierz poziom oleju przed każdym uruchomieniem, patrz rozdział Czyszczenie, pielęgnacja i konserwacja na stronie 26, sprawdź nasadkę świecy zapłonowej w rozdziale Wymiana nasadki świecy zapłonowej na stronie 31 oraz filtr powietrza w rozdziale Czyszczenie, pielęgnacja i konserwacja na stronie 26, aby upewnić się, że jest nienaruszony i dobrze osadzony.




Silnik jest wyposażony w czujnik oleju. Jeśli poziom oleju jest niewystarczający, czujnik oleju zadziała i uniemożliwi rozruch.



Urządzenie jest dostarczane bez oleju. W silniku znajdują się jednak pozostałości oleju. Przed uruchomieniem należy uzupełnić olej zgodnie z instrukcją!

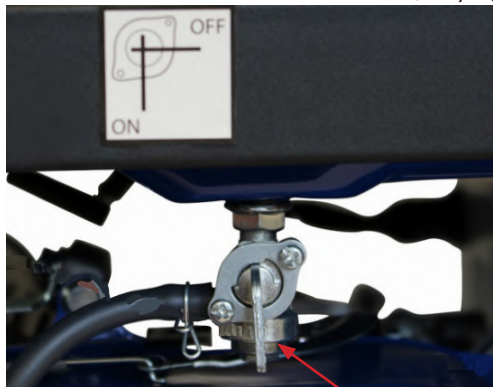
Włączanie

	⚠ OSTRZEŻENIE
	Uszkodzenie sprzętu i szkody dla środowiska są nieuchronne. Połączenia kablowe mogą poluzować się podczas pracy. Sprawdź szczelność wszystkich widocznych połączeń kablowych. Przed każdym uruchomieniem należy sprawdzić szczelność układu paliwowego!

- Otworzyć zawór paliwa. Patrz także rys. 6.
- Włóż kluczyk zapłonu do stacyjki. Przekręć kluczyk na pozycję "ON"
- Ustaw wyłącznik automatyczny w pozycji "OFF" (naciśnij).
- Ustaw dźwignię ssania (18) w pozycji zimnego rozruchu (lewy ogranicznik). Patrz rys. 7.
- Przekręć kluczyk zapłonu do pozycji "START" (lub pociągnij za Przeciągnięcie kabla).
- Po uruchomieniu urządzenia należy zwolnić kluczyk zapłonu i przesunąć dźwignię ssania do pozycji roboczej (ogranicznik po prawej stronie).

Dźwignia ssania w pozycji zimnego rozruchu (lewy ogranicznik)

Dźwignia ssania w pozycji ciepłego rozruchu (pozycja po prawej)



Rysunek 6

Kranik paliwa w pozycji ON



Rysunek 7



W celu uruchomienia ciepłego silnika należy przesunąć dźwignię ssania do pozycji roboczej (ogranicznik po prawej stronie).

	⚠ UWAGA
	Ryzyko uszkodzenia urządzenia. Linka może się złamać. Nigdy nie ciągnij kabla za krawędź.

- Pociągnij linkę równomiernie i mocno.
- Zwijaj linkę w kontrolowany sposób - nie puszczaj jej tak po prostu.
- Urządzenie uruchamia się po jedno- lub trzykrotnym pociągnięciu za przewód.




Jeśli urządzenie nie uruchamia się, coś jest nie tak z konfiguracją startową lub ustawieniami startowymi. Przejdź ponownie przez punkty od zimnego startu s.23. Jeśli to nie przyniesie rezultatu, patrz sekcja Rozwiązywanie problemów s.36.

- Po uruchomieniu urządzenia należy przesunąć dźwignię ssania do pozycji roboczej (ogranicznik po prawej stronie).

	⚠ OSTRZEŻENIE
	Nigdy nie wyciągaj kabla podczas pracy urządzenia. Nagła zmiana kierunku obrotów grozi obrażeniami ciała i uszkodzeniem urządzenia.

Podłączanie odbiorników energii

	⚠ UWAGA
	<p>Uzwojenia urządzenia mogą ulec uszkodzeniu. Jeśli urządzenie wyłącza się po włączeniu obciążenia, prąd rozruchowy obciążenia jest znacznie wyższy niż moc urządzenia. W takim przypadku nigdy nie uruchamiaj ponownie urządzenia z podłączonym obciążeniem!</p>



Urządzenia elektryczne, takie jak wiertarki itp., mają wyższy pobór mocy niż podany na etykiecie producenta, jeśli są używane w trudnych warunkach.

- Podłącz urządzenia elektryczne po rozgrzaniu urządzenia przez około pięć minut.
- Ustaw przełącznik bezpiecznika zasilania w pozycji ON. Wskaźnik napięcia zaświeci się na czerwono.
- W przypadku dodania obciążenia należy ustawić przełącznik bezpiecznika w pozycji OFF.
- Podłącz konsumenta do urządzenia.




Wbudowany automatyczny regulator napięcia (AVR) zapewnia stabilne napięcie wyjściowe.


Odtłącz odbiorniki energii

- Ustaw przełącznik bezpieczników w pozycji OFF.
- Wymontować moduł odbiornika.

Wyłącz

	⚠ UWAGA
	<p>Nigdy nie zatrzymuj urządzenia gwałtownie po dużym obciążeniu! Pozostawić zespół prądotwórczy na 5-10 minut bez obciążenia lub tylko z bardzo niskim obciążeniem, aby zapobiec uszkodzeniu uzwojeń!</p>

- Zatrzymaj silnik, ustawiając włącznik/wyłącznik w pozycji OFF.

	⚠ OSTRZEŻENIE
	<p>Ryzyko poparzenia! Podczas pracy wylot urządzenia może być bardzo gorący. Nigdy nie dotykaj urządzenia gołymi rękami podczas pracy. Poczekaj, aż urządzenie ostygnie.</p>



Jeśli urządzenie ma być przechowywane przez dłuższy czas, zaleca się wysuszenie gaźnika. Patrz także Suszenie gaźnika magazynowego str. 34.

Czyszczenie, pielęgnacja i konserwacja



⚠ ZAGROŻENIE

Niebezpieczeństwo porażenia prądem i pożaru! Przed przystąpieniem do czyszczenia, pielęgnacji i konserwacji należy wyłączyć urządzenie i poczekać, aż ostygnie. Odłączyć wszystkie obciążenia od urządzenia. Przełącznik bezpieczników i zawór paliwa w pozycji OFF.

Ogólne czyszczenie i pielęgnacja

- Regularnie czyścić wszystkie zewnętrzne powierzchnie urządzenia wilgotną szmatką.
- Wytrzeć powierzchnie do sucha.
- Jeśli w niedostępnych miejscach, zwłaszcza w szczelinach wentylacyjnych i żeberkach chłodzących, znajdując się cząsteczki brudu, należy przedmuchać urządzenie sprężonym powietrzem.
- Sprawdź, czy ruchome części działają prawidłowo i nie są zablokowane, czy nie są uszkodzone.

Pomiar poziomu oleju



Nigdy nie obracaj korka wlewu oleju z podłączonym bagnetem do gwintu podczas odczytywania poziomu oleju. Prowadzi to do nieprawidłowego wyniku pomiaru, rys. 8.



Rysunek 8



Rysunek 9

- Ustaw urządzenie w pozycji poziomej.
- Odkręcić korki wlewu oleju z podłączonym bagnetem, Rys. 10.
- Przetrzyj bagnet niestrzępiącą się szmatką.
- Całkowicie zanurzyć bagnet w oleju. Nigdy nie wkręcać bagnetu w gwint, rys. 8.
- Ponownie wyjąć bagnet.
- Odczytać poziom oleju, patrz także Rys. 11.



Rysunek 10



Rysunek 11



Pomiędzy górnym i dolnym oznaczeniem musi znajdować się film olejowy. Jeśli nie ma filmu olejowego, poziom oleju jest zbyt niski (Rys. 11). Dolej więcej oleju. H-High oznacza maksimum. L-Low oznacza minimum.

- Wyczyścić prętowy wskaźnik poziomu oleju i korek wlewu oleju.
- Dokręcić bagnet oleju za pomocą korka wlewu oleju.



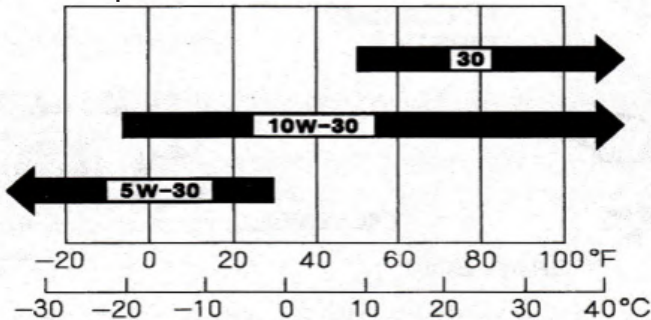
Olej należy wymienić po raz pierwszy po 20 godzinach pracy lub po miesiącu. Następnie wymieniaj olej co 100 godzin lub co trzy miesiące. Patrz także Tabela 3, str. 33.

Uzupełnianie oleju

- Używać oleju 10W-30.



Urządzenie jest dostarczane bez oleju i benzyny. W silniku znajdują się jednak pozostałości oleju. Przed rozpoczęciem eksploatacji należy zawsze uzupełnić olej zgodnie z instrukcjami!



Rysunek 12

- Odkręć korek wlewu oleju.
- Powoli wlewać olej przez lejek do objętości 1,1 litra.
- Na koniec sprawdź poziom oleju. Patrz Pomiar poziomu oleju str. 26.



Aby zapewnić długą żywotność silnika, należy regularnie wymieniać olej. Patrz Tabela 3, strona 33, aby dowiedzieć się, kiedy należy wymienić olej.

**UWAGA**

Zagrożenie dla środowiska! Nie wolno dopuścić do przedostania się oleju do gleby. Woda pitna jest zatruta. Używać odpowiedniej podstawy i pojemnika zbiorczego.

- Umieść urządzenie na powierzchni odpornej na działanie oleju.
- Umieść odpowiedni pojemnik pod otworem wlewu oleju.
- Odkręć szyjkę wlewu oleju.
- Przechyl urządzenie pod odpowiednim kątem.
- Spuścić olej.
- Ponownie zamknij szyjkę wlewu oleju.



Rysunek 13

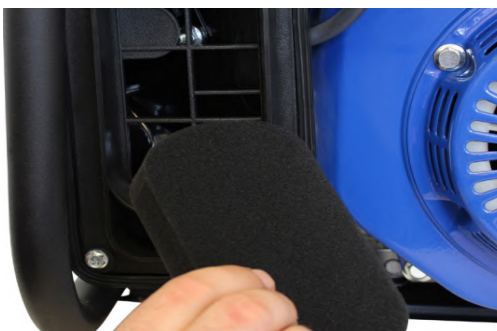
Wyczyść filtr powietrza

Filtr powietrza należy czyścić po 100 godzinach pracy lub po trzech miesiącach. Następnie wymienić po 300 godzinach pracy lub po 6 miesiącach.

- Opróżnić zbiornik.
- Ustaw zawór paliwa w pozycji OFF. Patrz rys. 13.
- Otwórz pokrywę obudowy filtra powietrza, rys. 14.
- Wyjmij filtr powietrza z obudowy filtra powietrza, Rys. 15.
- Ostrożnie umyj filtr w letniej wodzie z mydłem.
- Dokładnie przepłucz filtr czystą wodą.
- Ostrożnie wykręć filtr i pozostaw go do wyschnięcia.
- Ostrożnie naoliwicz filtr.
- Zanurzyć cały filtr w oleju.
- Używać oleju silnikowego.
- Zamknij pokrywę obudowy filtra.



Rysunek 14



Rysunek 15



W razie potrzeby wymienić filtr.

Wyczyścić sitko zbiornika

- Opróżnić zbiornik.
- Otwórz korek wlewu paliwa.
- Zdejmij sitko zbiornika, rys. 16.
- Wyczyść sitko zbiornika za pomocą suchej szmatki i krótkich impulsów powietrza pod ciśnieniem.
- Włóż sitko zbiornika.
- Zamknij korek wlewu paliwa.



Rysunek 16



Jeśli sitko zbiornika jest dziurawe lub nie można go wyczyścić, należy wymienić sitko zbiornika, patrz rozdział Części zamienne, str. 41.

Wyczyścić filtr paliwa



Filtr paliwa musi być regularnie czyszczony, aby zapewnić maksymalną wydajność silnika. Czyszczenie odbywa się co 300 godzin lub co sześć miesięcy i wymiana filtra paliwa co 1000 godzin lub po roku.

- Spuścić olej, patrz strona 27.
- Ustaw zawór paliwa w pozycji OFF (rys. 16).



Rysunek 17

- Poluzować przewód kranowy paliwa, Rys. 17.



Rysunek 18

- Odkręć zawór paliwa za pomocą odpowiedniego klucza.
- Odkręcić nakrętkę sześciokątną, rys. 17.

- Odkręcić zawór paliwa z gwintu, Rys. 19 i Rys. 20.
- Sprawdź uszczelkę pod kątem uszkodzeń, patrz także Rys. 21.
- Odkręć filtr paliwa od zaworu paliwa, patrz także Rys. 21.

- Wyczyść filtr paliwa za pomocą suchej szmatki i krótkich impulsów sprężonego powietrza.
- Wkręć filtr paliwa z powrotem w zawór paliwa.
- Wkręć kranik paliwa z uszczelką w gwint.
- Zabezpiecz wąż.

- Ponownie zamocuj zawór paliwa za pomocą śruby z łbem sześciokątnym.
- Użyć klucza płaskiego.



Rysunek 19



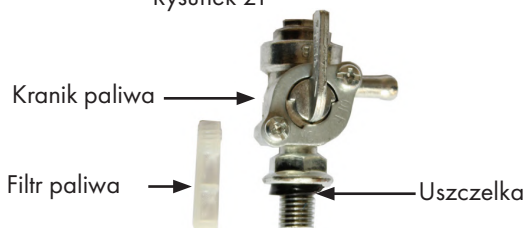
Rysunek 20



Rysunek 21




Jeśli filtr paliwa jest uszkodzony lub nie można go wyczyścić, należy go wymienić. Patrz sekcja Części zamienne str. 41.



Rysunek 22

Czysta świeca zapłonowa

 Świecę zapłonową należy czyścić co 100 godzin pracy lub co trzy miesiące.

- Zdejmij nasadkę świecy zapłonowej, rys. 23.
- Poluzuj świecę zapłonową za pomocą klucza do świec zapłonowych, Rys. 24.
- Sprawdź świecę zapłonową pod kątem przebarwień. (kolor podstawki jasnobrązowy)
- Usuń osady ze świecy zapłonowej. Patrz rys. 24.
- Ustaw odstęp między elektrodami na wartość docelową 0,7-0,8 mm. Patrz rys. 23.

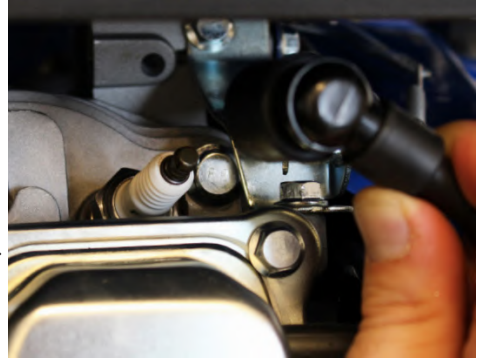
 W razie potrzeby wymień świecę zapłonową. Patrz Tabela 3, str. 33.



Rysunek 25

Wymień złącze wtykowe

- Zdejmij starą nasadkę świecy zapłonowej ze świecy zapłonowej.



Rysunek 23



Rysunek 24



Rysunek 26

- Lekko naciskając, usuń stare złącze wtykowe.
- Wyjmij wtyczkę z kabla, obracając ją w kierunku przeciwnym do ruchu wskazówek zegara.



Rysunek 27

- Wyjmij dodatkowe złącze wtykowe i zdejmij nasadkę ochronną ze złącza.



Dodatkowe złącze świecy zapłonowej znajduje się w torbie narzędziowej i instalacyjnej.



Zaślepka ochronna dodatkowego złącza wtykowego

Rysunek 28

- Mocno wciśnij dodatkowe złącze wtykowe na przewód i obróć złącze wtykowe zgodnie z ruchem wskazówek zegara, aby je dokręcić (rys. 29).



Rysunek 29

- Nasuń urządzenie na świecę zapłonową, rys. 30.





Rysunek 30

Tabela 3



Okres między przeglądami	Codziennie	W pierwszym miesiącu lub po 20 godzinach pracy	Co 3 miesiące lub 100 godzin	Co 6 miesiące lub 300 godzin	Co rok lub 1000 godzin
Sprawdzanie i uzupełnianie paliwa	X				
Sprawdzanie i uzupełnianie oleju smarowego		X			
Sprawdzanie ubytków oleju i paliwa	X				
Sprawdź, czy wszystkie nakrętki i śruby są dokręcone	X				
Wymiana oleju smarowego	X	X (dla pierwszy raz)	X (w dniu 2. i każdym kolejnym)		
Wymienić filtr powietrza	(Częstsza konserwacja w przypadku pracy w zapylnym środowisku)			X (Wymień, jeśli niezbędne)	
Wyczyść filtr paliwa				X	X (Zastęp)
Czysta świeca zapłonowa			X	X (Wymień, jeśli niezbędne)	X (Zastęp)
Wyczyść sitko zbiornika			X	X	X (Zastęp)
Sprawdź przewód paliwowy	X			X (Wymień, jeśli niezbędne)	

Przechowywanie

Ogólne

	 OSTRZEŻENIE
	<p>Gorące powierzchnie. Unikać kontaktu z gorącymi częściami urządzenia. Tłumik, układ wydechowy i silnik mogą być nadal gorące - poczekaj, aż części ostygną.</p>

- Jeśli urządzenie nie jest używane, należy je odstawić w taki sposób, aby nikt nie był narażony na niebezpieczeństwo.
- Wyłącz silnik.
- Odłącz wszystkie odbiorniki od urządzenia.

	 OSTRZEŻENIE
	<p>Nigdy nie przechowuj urządzenia z benzyną w zbiorniku. Opróżnij zbiornik paliwa, gdy urządzenie jest przechowywane. Spuścić olej.</p>

- Opróżnij zbiornik paliwa.
- Spuścić olej.



Łatwiej jest spuścić olej, gdy silnik jest jeszcze ciepły.

- Należy przestrzegać przepisów ochrony środowiska dotyczących utylizacji materiałów eksploatacyjnych.
- Urządzenie należy przechowywać w miejscu zamkniętym na klucz, aby było niedostępne dla dzieci i osób nieupoważnionych.

Przechowywanie - Suszenie gaźnika




Osuszenie gaźnika ułatwia późniejsze uruchomienie silnika.

- Odłącz wszystkie odbiorniki od urządzenia.
- Zamknąć zawór paliwa, gdy urządzenie nadal pracuje. Urządzenie pracuje do momentu całkowitego wyczerpania paliwa w przewodzie paliwowym i gaźniku.
- Urządzenie zatrzymuje się po zużyciu paliwa.

Urządzenie należy przechowywać wyłącznie w następujących warunkach:

- Nie przechowywać na zewnątrz.
- Przechowywać w suchym i wolnym od kurzu miejscu.
- Nie wystawiać na działanie agresywnego pyłu i deszczu.
- Chronić przed światłem słonecznym.
- Unikać wstrząsów mechanicznych.
- W przypadku dłuższych okresów przechowywania (> 3 miesięcy) należy regularnie sprawdzać ogólny stan wszystkich części i
- sprawdzić opakowanie. W razie potrzeby - wymienić!

	⚠ ZAGROŻENIE
	<p>Ryzyko porażenia prądem! Jeśli urządzenie jest przechowywane bez zabezpieczenia na zewnątrz, należy sprawdzić elementy elektryczne na panelu sterowania przed każdym nowym użyciem! Wilgoć i lód mogą powodować zwarcia w podzespołach elektrycznych. Nigdy nie wystawiać na działanie wilgoci!</p>


Przechowywanie paliwa

- Urządzenie i paliwo należy przechowywać oddzielnie.
- Paliwo należy przechowywać w taki sposób, aby wycieki lub opary nigdy nie miały kontaktu z iskrami lub otwartym ogniem.
- Paliwo należy przechowywać w autoryzowanym pojemniku.
- Pojemnik musi być antypoślizgowy.
- Usunąć nadmiar paliwa.



Skontaktuj się z lokalną stacją benzynową, aby dowiedzieć się, gdzie możesz pozbyć się paliwa.

Transport

	⚠ UWAGA
	<p>Zagrożenie dla środowiska! Paliwo może się ulatniać. Przed transportem należy sprawdzić układ paliwowy pod kątem wycieków lub uszkodzonych części. Przed transportem należy spuścić paliwo i olej.</p>

- Wyłączyć silnik.
- Spuścić paliwo i olej.
- Zabezpieczyć urządzenie w pojazdach lub na przyczepach przed przewróceniem i uszkodzeniem.


	⚠ UWAGA
	<p>Ryzyko uszkodzenia urządzenia. Podczas transportu połączenia kablowe mogą rozwiązać. Sprawdź szczelność wszystkich widocznych połączeń kablowych.</p>

Tabela 4

Błąd	Możliwa przyczyna	Rozwiązanie
Silnik nie uruchamia się	Wyzwalacze czujnika oleju	Wystarczy skonfigurować urządzenie. Sprawdź poziom oleju i w razie potrzeby uzupełnij olej silnikowy do poziomu nieco powyżej maksymalnego. Innym powszechnym źródłem inspiracji jest nieprawidłowy pomiar poziomu oleju.
	Przerwa w dostawie paliwa	Upewnij się, że w zbiorniku jest wystarczająca ilość paliwa Zbiornik (jeśli poziom jest zbyt niski, paliwo może zbierać się w ewentualnym zbiorniku). Otwórz zawór paliwa (musi być skierowany w dół). Odłącz przewód paliwowy od gaźnika i sprawdź, czy paliwo przepływa przez przewód, gdy kranik paliwa jest otwarty. Wyczyść filtr paliwa. To może być zatkany zanieczyszczeniami.
	Połączenie kablowe przerwany	Wszystkie widoczne połączenia kablowe na sprawdź szczelność dopasowania. (Połączenia kablowe do wyłącznika silnika)
	Rozrusznik ciągnięty nie prawidłowo przeciągnięty	Przeciagnij kabel z większą prędkością i siłą. Uruchom urządzenie zgodnie z opisem w sekcji "Uruchomienie", str. 20
	Filtr powietrza jest zabrudzony	Wyczyść filtr powietrza zgodnie z opisem w sekcji Czyszczenie filtra powietrza, strona 28

<p>Silnik nie uruchamia się</p>	<p>Brak iskry zapłonowej dostępny</p>	<p>Sprawdź złącze świecy zapłonowej pod kątem uszkodzeń i prawidłowego dopasowania. Sprawdź iskrę zapłonową: Wykręć świecę. Urządzenie musi być nieruchome. Przytrzymaj uziemioną część świecy przy uziemionej części urządzenia. Przeciągnij kabel. Brak iskry zapłonowej rozpoznawalnej później: Sprawdź dopływ paliwa. Pływak może zaklinować się w gaźniku podczas transportu. Odkręć śrubę w dolnej części gaźnika i zdejmij pokrywę. Pływak jest wtedy otwarty i musi zostać uruchomiony. Nie może on być zasłonięty przez sąsiednie części.</p>
<p>Paliwo wycieka z urządzenia</p>	<p>Układ paliwowy nieszczelny</p>	<p>Sprawdź cały układ paliwowy pod kątem wycieków i w razie potrzeby wyłącz go.</p>
<p>Na korku wlewu paliwa rozlane paliwo</p>	<p>Zbyt pełny zbiornik paliwa.</p>	<p>Zawsze należy pozostawić ok. 1/3 zbiornika paliwa niewypełnione. Po wewnętrznej stronie korka wlewu paliwa znajdują się dwa występy blokujące, które można nieco wygiąć w kierunku korka wlewu paliwa. Korek wlewu paliwa jest wtedy mocniej dociskany do zbiornika paliwa.</p>
<p>Silnik woltomierz roboczy pokazuje prawidłowe Napięcie. Gniazda są bez elektryczności</p>	<p>Wyłącznik automatyczny nie do ON</p>	<p>Wyłącznik automatyczny na panelu sterowania musi zostać przeniesiony. Tylko wtedy występuje napięcie Gniazda.</p>

<p>Silnik pracuje - woltomierz nie pokazuje napięcia - gniazda nie są zasilane</p>	<p>Prąd rozruchowy Konsumenci do wysoki.</p>	<p>Skontaktuj się z obsługą klienta i opisać problem. Powiedz Obsługa klienta, którzy odbiorcy byli podłączeni do urządzenia podczas ostatniego użycia.</p>
<p>Silnik pracuje, ale bardzo niespokojny i nierówny.</p>	<p>Fałsz Paliwo lub olej</p>	<p>Sprawdź, czy filtr powietrza jest dobrze osadzony i czy Integralność. Filtr powietrza nie może zasysać fałszywego powietrza. Oczyść rdzeń filtra powietrza z Zabrudzenia. Urządzenie należy tankować wyłącznie benzyną bezołowiową (zwykłą benzyną), Super, Super Plus). Pod żadnym pozorem nie mieszać nie dodawać żadnych innych dodatków ani olejów do benzyny i nie używać paliwa E10.</p>
<p>Rozrusznik linkowy jest zablokowany i nie może być przeciągnięty - Silnik uruchamia się nie</p>	<p>Rozrusznik linkowy ewentualnie wadliwy</p>	<p>Wymontować rozrusznik linkowy. Kiedy on w stanie zdemontowanym z oporem rozrusznik jest w dobrym stanie. Jeśli ciągnąć kabla można przesuwając bez oporu jest uszkodzony. Skontaktuj się z nami nasza obsługa klienta i opis problem.</p>
<p>Rozrusznik linkowy może być połączony z Odporność przeciągnięty - Silnik uruchamia się nie</p>	<p>Błąd Uruchomienie</p>	<p>Wykonaj wszystkie kroki dla Przygotowanie i włączenie silnika w rozdziale Rozruch, str. 21.</p>

Tabela 5

Dane techniczne

MODEL	GG1-ER5500-1F	GG1-ER5500-3F
KARTA KATALOGOWA SILNIKA		
Typ silnika	4-suwowy silnik benzynowy, chłodzony powietrzem	
Przemieszczenie	389 cm ³	
Moc silnika	13 KM / 9,56 kW	
Paliwo	Benzyna bezołowiowa	
Pojemność zbiornika	25 litrów	
Ilość oleju	1,1 litrów	
Luafzeit	9-11 godzin	
Objętość (7m)	74 dB	
KARTA KATALOGOWA AGREGATU PRĄDOTWÓRCZEGO		
Moc ciągną 230 V	5000 W*	1950 Watt
Moc ciągną 400 V	-	5000 W**
Maksymalna moc 230 V	5500 W*	2000 Watt
Maksymalna moc 400 V	-	5500 W**
Maksymalna moc 12 V	100 W	
Napięcie znamionowe (AC)	230 V / 50 Hz	230 V / 400 V / 50 Hz
Napięcie znamionowe (DC)	12 V (maks. 8,3 A)	
Prąd znamionowy	23 A / 1	9,1 A / 1
Wymiary (dł. x szer. x wys.)	680 x 520 x 640 mm	
Waga	86 kg	

* Urządzenie osiąga tę moc w gnieździe 230V. To urządzenie nie jest wyposażone w gniazdo 3-fazowe (400 V) i nie można go doposażyć ze względu na architekturę wewnętrzną.

** Urządzenie osiąga taką moc tylko w gniazdku 3-fazowym (400 V). Urządzenie osiąga maksymalną moc wyjściową nieco poniżej 2000 watów po podłączeniu do gniazdka 230 V.

- Oba urządzenia są zasilane prądem stałym o napięciu 12 V. Jest on zabezpieczony bezpiecznikiem 8,3 A. Oznacza to maksymalny pobór mocy wynoszący nieco poniżej 100 W. Jest to wystarczające do naładowania akumulatora o maksymalnym rozmiarze dostarczonym w zestawie. Umożliwia to ładowanie akumulatorów o pojemności do 17 Ah. Przy większych akumulatorach generator prądu jest przeciążony i może ulec uszkodzeniu. Dlatego nie należy ładować większych akumulatorów ani podłączać obciążen przekraczających maksymalną moc. Może to doprowadzić do zniszczenia urządzenia.

Usuwanie odpadów

Stare urządzenie należy zutylizować po zakończeniu jego eksploatacji zgodnie z przepisami krajowymi. Podczas utylizacji urządzenia należy przestrzegać przepisów obowiązujących w danym kraju i gminie.



UWAGA

Przed utylizacją urządzenia należy sprawić, by nie nadawało się ono do użytku i związane z tym ryzyko.



Nigdy nie wyrzucaj urządzenia razem z odpadami domowymi.



Podczas spuszczenia zużytego oleju i benzyny należy przestrzegać przepisów dotyczących ochrony środowiska. Nigdy nie dopuszczaj do przedostania się zużytego oleju lub benzyny do gleby!

Gwarancja

Wszystkie informacje i wskazówki zawarte w niniejszej instrukcji obsługi zostały opracowane zgodnie z obowiązującymi przepisami i aktualnym stanem rozwoju technicznego, a także naszą wieloletnią wiedzą i doświadczeniem.

Tłumaczenia instrukcji obsługi zostały przygotowane zgodnie z naszą najlepszą wiedzą. EBERTH udziela gwarancji na okres 24 miesięcy od daty zakupu zgodnie z przepisami ustawowymi.

Dowód zakupu jest obowiązkowy w przypadku roszczeń gwarancyjnych.

EBERTH nie udziela gwarancji na urządzenia, których numer seryjny został sfalszowany, zmieniony lub usunięty.

Roszczenia gwarancyjne nie przysługują:

- ◇ Uszkodzenia spowodowane niewłaściwym użytkowaniem,
- ◇ Uszkodzenia spowodowane czynnikami zewnętrznymi, części zużywające się.

W przypadku jakichkolwiek pytań prosimy o kontakt z działem obsługi klienta Rocket-Tools.

Prosimy o zachowanie szczegółów opisu artykułu, numeru klienta i Numer faktury gotowy.

Usługa

Rocket-Tools GmbH
Kurfürstendamm 170
10707 Berlin Niemcy.

Telefon: 030 69 20 61 870

E-mail: service@rocket-tools.pl

Strona internetowa: www.rocket-tools.pl

Części zamienne

Popularne części zamienne można znaleźć pod następującym linkiem na naszej stronie internetowej w sekcji Kategoria "Części zamienne" pod:

<https://www.rocket-tools.pl/czesci-zamienne/?mpn=GG-ER5500-1F>

<https://www.rocket-tools.pl/czesci-zamienne/?mpn=GG-ER5500-3F>

Deklaracja zgodności UE

Niniejszym oświadczamy,
Rocket-Tools GmbH
Kurfürstendamm 170
10707 Berlin,

że opisane poniżej urządzenia, ze względu na ich projekt i konstrukcję oraz w wersjach wprowadzonych przez nas do obrotu, są zgodne z odpowiednimi, podstawowymi normami dotyczącymi bezpieczeństwa

Spełniają wymogi bezpieczeństwa i ochrony zdrowia określone w dyrektywach WE. Niniejsza deklaracja traci ważność, jeśli urządzenia zostaną zmodyfikowane bez naszej zgody.

Oznaczenie urządzeń:

GG1-ER5500-1F
GG1-ER5500-3F

Odpowiednie dyrektywy WE:

2006/42/EN
2014/30/EN
2000/14/EN
2012/46/EN

Stosowane standardy:

EN ISO 8528-13:2017-03
EN 55012:2010-04
EN ISO 3744:2011-02
EN ISO 8528-10:2023-10

Zmierzony poziom mocy akustycznej: 95,80 dB

Gwarantowany poziom mocy akustycznej: 97 dB

Miejsce, data:

Berlin, 04.04.2024

Szczegóły dotyczące sygnatarius: *Andreas Hebestreit*

Dyrektor zarządzający



Uwagi



KRAFTGENERATOR 5500 WATT



BRUKSANVISNING

GG1-ER5500-1F

GG1-ER5500-3F

DE EN FR IT ES NL PL SE



Läs bruksanvisningen noggrant!

Användaren måste läsa och förstå bruksanvisningen för att säkerställa en säker hantering. Även operatörer med erfarenhet av apparaten måste läsa och förstå bruksanvisningen. Otillräckligt informerade operatörer kan utsätta sig själva och andra för fara genom felaktig användning. Förvara bruksanvisningen inom räckhåll. Drift-, underhålls- och rengöringspersonal måste läsa bruksanvisningen. Om apparaten överläts till tredje part ska även bruksanvisningen överlämnas.

Innehållsförteckning

Innehållsförteckning.....	3
Omfattning av leveransen.....	5
Avsedd användning.....	8
Förtusebart missbruk.....	8
Förklaring av symboler.....	8
Skyltar för påbud och förbud.....	9
Symboler och illustrationer.....	9
Allmänna säkerhetsanvisningar.....	10
Allmänt.....	10
Elektrisk säkerhet.....	11
Risk för brand, explosion och heta ytor.....	12
Driftmaterial, vätskor, ångor och avgaser.....	13
Återstående risker.....	14
Efter leverans.....	14
Beskrivning av enheten.....	15
Montering.....	17
Allmänt.....	17
Ställ in apparaten.....	17
Montering av handtag.....	17
Montering av gummifötter.....	18
Montering av hjulen.....	18
Tankning.....	19
Beställning.....	21
Reaktiv effekt.....	21
Startström.....	21
Anslut batteri.....	23
Kallstart.....	23
Slå på.....	23
Ansluta strömförbrukare.....	25
Koppla bort strömförbrukare.....	25
Stäng av.....	25
Rengöring, skötsel och underhåll.....	26
Allmän rengöring och skötsel.....	26
Mäta oljenivån.....	26
Påfyllning av olja.....	27
Tappa upp olja.....	28

Rengör luftfiltret.....	28
Rengör tankens sil.....	29
Rengör bränslefiltret	29
Rengör tändstiftet.....	31
Byt ut stickkontakten	31
Lagring.....	34
Allmänt	34
Förvaring - Torkning av förgasaren.....	34
Lagring av bränslet.....	35
Transport.....	35
Felsökning.....	36
Tekniska data.....	39
Avfallshantering	40
Garanti	40
Tjänster.....	41
Reservdelar	41
EU-försäkran om överensstämmelse	42
Noter.....	43

Omfattning av leveransen



De senaste tekniska förändringarna kan avvika från de förklaringar och ritningar som beskrivs här. Vi förbehåller oss rätten att göra tekniska ändringar på produkten i samband med förbättring av driftsegenskaperna och vidareutveckling. Om du behöver reservdelar, använd endast originalreservdelar!

- Påsen är placerad under bränsletanken och ovanför motorn.




Under transporten kan monteringspåsen ha glidit ur sitt läge eller så är påsen inte direkt synlig under bränsletanken på grund av sin svarta färg.

Tabell 1

Beteckning	Antal	Bild
Kraftgenerator	1	
Väska	1	
Kombinerad skruvmejsel	1	
SchuKo-kontakt*	2-3*	
Tändstiftsnyckel	1	
ytterligare Tändstiftskontakt	1	

Beteckning	Antal	Bild
Gummifot med fäste	2	
Hjul	2	
Handtag med silikongrepp	2	
Säkerhetsprint	4	
Bult	2	
Kapsyl	2	
Nyckel	1	
CEE-kontakt**	1**	

Beteckning	Antal	Bild
Skruv	8	
Skiva	8	
Moder	8	



Levereras utan olja och bränsle. Det finns oljerester i motorn. Motorn har en oljesensor, dessa rester är inte tillräckliga för att starta apparaten. Det är därför viktigt att du fyller på olja enligt anvisningarna Se Påfyllning av bränsle s.18 och Påfyllning av olja s.25.

* 1-fas GG-ER5500-1F har 2 Schuko-kontakter. 3-fas GG1-ER5500-3F är utrustad med 3 Schuko-kontakter.

** Endast 3-fas GG1-ER5500-3F har 1 CEE-kontakt.

Avsedd användning

- Apparatens driftsäkerhet kan endast garanteras om den används på avsett sätt.
- Beakta restriktionerna i säkerhetsanvisningarna.
- Använd endast apparaten för applikationer som är avsedda för drift med 230 V AC-spänning.
- All annan användning av apparaten som går utöver den avsedda användningen anses vara felaktig användning.

Förutsebart missbruk

- Använd aldrig enheten för att mata in ström i ett hem eller ett husnätverk eller i en husvagn.
- Använd aldrig E10 eller diesel som bränsle. Använd aldrig andra oljor än de som används för att smörja apparaten. Tillsätt aldrig olja till bränslet.
- Fyll alltid på olja, även om det finns oljerester i apparaten.

Förklaring av symboler

Viktig säkerhets- och apparatrelaterad information är markerad med symboler i denna bruksanvisning. Följ anvisningarna för att undvika personskador och materiella skador.

Varningar

FARAN

Denna symbol gör dig uppmärksam på en överhängande fara som kan leda till allvarliga personskador eller dödsfall.

VARNING

Denna symbol anger farliga situationer som kan leda till allvarliga personskador eller dödsfall.

FÖRSIKTIGHET

Denna symbol anger farliga situationer som kan leda till allvarliga personskador eller dödsfall.



Varning för allmän fara. Om detta inte görs kan det leda till dödsfall!



Varning för farlig elektrisk spänning. Om detta inte görs kan det leda till dödsfall!



Varning för heta ytor. Om detta inte görs kan det leda till dödsfall!



Varning för inandning av giftiga ångor och damm. Om detta inte görs kan det leda till dödsfall!



Utsätt inte apparaten för regn.



Gnistor uppstår när motorn startas. Dessa kan antända brännbara gaser i omgivningen.

Skyltar för påbud och förbud



Använd skyddsutrustning!



Det är strängt förbjudet att använda öppen eld eller röka i närheten av apparaten!

Symboler och illustrationer



Läs bruksanvisningen före användning!



Tips! Denna symbol betonar tips och information som måste beaktas för effektiv och störningsfri drift av maskinen.



Avfallshanterta bensin och spillolja på ett miljövänligt sätt!



Släng aldrig i hushållsavfallet!

Allmänna säkerhetsanvisningar



Beakta säkerhetsanvisningarna och varningarna på apparaten och följ anvisningarna! Utöver anvisningarna i denna bruksanvisning måste lagstiftarens allmänna säkerhetsföreskrifter och föreskrifter för förebyggande av olyckor följas.

Allmänt

- Som förstagångsanvändare bör du instrueras av en specialist. Barn och ungdomar under 18 år får inte använda apparaten. Om en ung person över 16 år utbildas av en professionell under övervakning är de undantagna från förbudet.
- Låna endast ut eller ge bort apparaten till personer som är förtrogna med hur den hanteras. Vänligen bifoga även bruksanvisningen.
- Den operativa personalen är ansvarig gentemot tredje part. Håll andra personer borta när apparaten används. Distractioner kan leda till att du tappat kontrollen över enheten.
- Användaren måste veta hur man stoppar apparaten i en nödsituation. Användaren måste känna till alla manöverdon, kopplingsboxarna och apparatens anslutningar.
- Ta bort alla justeringsverktyg och skruvnycklar innan du slår på apparaten. Ett verktyg eller en nyckel som fastnat i en roterande del av apparaten kan orsaka allvarliga personskador.
- Var uppmärksam och utför allt arbete lugnt och noggrant.
- Arbeta aldrig när du är trött eller påverkad av alkohol, droger, mediciner eller andra ämnen som kan försämra dina sinnen.
- Var särskilt uppmärksam på din kondition i slutet av arbetstiden. Ett ögonblick av oförsiktighet vid användning av apparaten kan leda till allvarliga skador.
- Bygg aldrig om apparaten eller dess drift- och säkerhetsanordningar och gör dem aldrig obrukbara.
- Ombyggnader av apparaten och ändringar av drifts- och säkerhetsanordningar äventyrar din säkerhet och kan leda till skador på apparaten.
- Använd aldrig en apparat som inte är säker att använda. Om apparaten visar tecken på fel eller brister - ta den omedelbart ur drift. Om du är osäker, kontakta vår kundtjänst. Säkra apparaten mot obehörig åtkomst. Användaren är ansvarig för olyckor och skador på andra personer, deras egendom och djur.
- Använd endast apparaten med alla säkerhetsanordningar monterade i enlighet med gällande föreskrifter. Det finns risk för att händer och fötter dras in i apparaten. Risk för olyckor.
- Lämna aldrig apparaten ensam under drift. En person måste finnas inom synhåll i händelse av nödsituationer.
- Vrid, luta eller flytta aldrig apparaten under drift.

- Håll arbetsområdet rent. Rensa arbetsplatsen från hinder. Se till att arbetsplatsen är tillräckligt upplyst. Oordnade och dåligt belysta arbetsplatser ökar risken för skador.
- Placera apparaten på ett plant och brandsäkert underlag som kan bära apparatens vikt. Se alltid till att apparaten står stadigt och säkert.
- Innan du börjar arbeta med apparaten, kontrollera att den fungerar som den ska. Använd inte en apparat med defekt strömbrytare. Defekta apparater kan äventyra din och andras säkerhet.
- Använd apparaten, tillbehören och verktygen i enlighet med dessa anvisningar. Ta hänsyn till arbetsförhållandena och den verksamhet som skall bedrivas. Om apparaten används för andra ändamål än de som den är avsedd för kan det leda till farliga situationer.
- Förvara oanvända apparater och verktyg utom räckhåll för barn. Låt inte personer som inte är bekanta med apparaten eller som inte har läst bruksanvisningen använda den. Apparaten är farlig om den används av oerfarna personer. Barn och djur måste hålla ett avstånd på minst 10 meter till arbetsområdet.
- Beakta bullerskyddsföreskrifterna vid användning av apparaten i bostadsområden.

Elektrisk säkerhet

- Apparaten genererar tillräckligt med elektricitet för att utgöra en dödlig risk för elektriska stötar om den används felaktigt och spänningsförande delar vidrörs.
- Om du vill förlänga anslutningskabeln får du endast använda förlängningskablar som är lämpliga för utomhusbruk. Denna åtgärd minskar risken för elektriska stötar.
- Använd aldrig anslutningskabeln för något annat ändamål än att bära eller hänga upp apparaten eller för att dra ut stickkontakten ur uttaget.
- Håll kabeln borta från värme, olja, vassa kanter och rörliga delar.
- Kabeln får aldrig klämmas, knäckas, krossas eller knyts under apparaten. Rulla alltid ut kabeln helt. Sänk aldrig ner röret i vatten eller andra vätskor. Skadade, våta eller intrasslade kablar ökar risken för elektriska stötar.
- Utsätt aldrig apparaten för regn, snö, fukt eller väta. Använd endast apparaten när alla anslutningar är torra och säkra. Vatten som tränger in i eller på apparaten ökar risken för elektriska stötar.
- Undvik kontakt med jordade delar som rör, radiatorer, spisar och kylaggregat. Det finns en ökad risk för elektriska stötar om din kropp är jordad.
- Överbelasta aldrig apparaten. Använd de enheter som är avsedda för detta ändamål för ditt arbete. Arbeta bättre och säkrare i det angivna effektområdet.

- Se till att andra personer, inklusive djur, håller sig på säkert avstånd från arbetsområdet. Alla som vistas i arbetsområdet måste bära personlig skyddsutrustning.
- Bär aldrig ringar, klockor, slipsar eller kroppssmycken under arbetet. Knyt ihop långt hår och säkra. Risk för drag i roterande delar.
- Undvik hörselskador genom att använda hörselskydd.
- Använd halkfria skyddsskor vid allt arbete.
- Använd lämpliga arbetshandskar vid allt arbete.
- Använd alltid kläder som är praktiska och åtsittande, men inte begränsande.
- Använd alltid kläder av robust material vid alla arbeten.
- Stoppa motorn och vänta tills apparaten har svalnat innan du gör några inställningar, servar tillbehör eller ställer undan apparaten. Denna försiktighetsåtgärd förhindrar att apparaten startar oavsiktligt.
- Håll luftspalterna och höljet fria från damm och smuts. Blås ur apparaten med tryckluft med lågt tryck.



Risk för brand, explosion och heta ytor

- Apparaten kan generera gnistor som kan antända damm, brandfarliga vätskor eller ångor. Apparaten får inte användas i närheten av brandfarliga material eller explosiva gaser.
- Avgassystemet blir varmt och förblir varmt en tid efter att motorn har stannat, brännbara material kan antändas och explosiva gaser kan explodera. Rör inte den heta ljuddämparen. Låt apparaten svalna.
- Håll ett avstånd på minst tre meter till byggnader och andra apparater under drift.
- Placera aldrig föremål på apparaten under drift och låt inte apparaten omslag.
- Kontrollera regelbundet bränslesystemet med avseende på läckage eller defekta delar.
- Håll brännbara material borta från apparaten. Släck aldrig apparaten med vatten i händelse av brand. Använd en lämplig brandsläckare. Andas aldrig in röken - om du gör det ska du omedelbart kontakta läkare.
- Rökning är förbjuden.
- Öppen eld är förbjuden.



Driftmaterial, vätskor, ångor och avgaser

- Använd endast blyfri bensin som bränsle och endast 10W-30 eller 10W-40 fyrtaktsmotorolja som smörjolja. Använd aldrig E10 eller diesel som bränsle och andra oljor som smörjmedel för motorn.
- Apparaten smörjs med motorolja. Låt aldrig olja tränga ner i jorden. Fara för miljön.
- Apparaten avger giftiga avgaser. Avgaserna kan vara luktfria och osynliga och innehålla oförbrända kolväten och bensen. Andas aldrig in avgaser. Risk för förgiftning. Vid illamående, huvudvärk, synstörningar, hörselproblem och yrsel ska du omedelbart sluta använda produkten.
- Använd aldrig apparaten i stängda eller delvis stängda rum. Risk för förgiftning. Använd aldrig apparaten i ett garage, inomhus eller i närheten av öppna fönster eller dörrar. Avled aldrig avgaserna. Använd endast apparaten utomhus.
- Hitta en säker och plan plats innan du tankar. Risk för spill. Avlägsna eventuellt utspillt bränsle innan du startar apparaten. Låt aldrig bränsle komma ut i marken. Använd ett lämpligt underlag.
- Tanka aldrig inomhus. Bränsleångorna samlas på marken. Risk för förgiftning Tanka endast i väl ventilerade utrymmen. Stäng av apparaten innan du tankar och låt apparaten svalna. Tanka aldrig apparaten under drift.
- Bränslena kan innehålla ämnen som liknar lösningsmedel. Undvik hud- och ögonkontakt med bränslet.
- Andas aldrig in bränslet. Risk för förgiftning.
- Transportera endast bränsle i godkända och märkta behållare. Gör bränslet oåtkomligt för barn.
- Dra åt skruvkorken så hårt som möjligt efter tankning.
- Befintligt övertryck måste lätt kunna släppas ut och inget bränsle får spruta ut - Öppna tanklocket försiktigt.
- Överfyll aldrig tanken.
- Om bränsle eller olja spills på skyddskläderna eller på apparaten, byt skyddskläder och rengör apparaten.
- Beakta miljöbestämmelserna vid avtappning av bränsle och olja. Låt aldrig bränsle komma ut i marken.



Återstående risker

- Även om alla relevanta säkerhetsföreskrifter och den av tillverkaren angivna avsedda användningen följs, kan risker uppstå på grund av den konstruktion som bestäms av den avsedda användningen.
- Risk för personskador på grund av kontakt med spänningsförande komponenter.
- Risk för ögonskador på grund av kringflygande delar, även om skyddsglasögon bärs.
- Om säkerhetsanvisningarna, den avsedda användningen och alla anvisningar i bruksanvisningen följs kan riskerna minimeras.
- Om den berörda personen är medvetlös, lägg denne i uppvakningsläge och kontakta läkare.
- Kontakta alltid läkare i händelse av olycksfall. Livshotande symptom uppträder ofta först några timmar efter olyckan.

Efter leverans

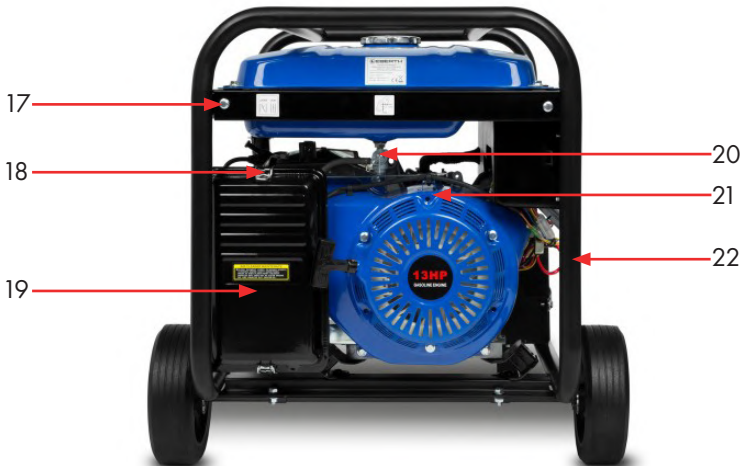
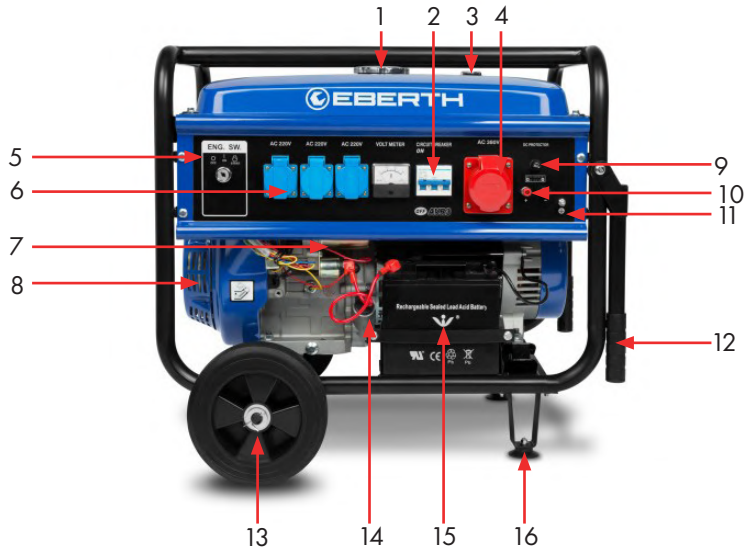
Ta bort allt förpackningsmaterial från apparaten innan du ställer upp den.

- Beakta gällande bestämmelser i ditt land vid avfallshantering av förpackningen.
- Återvinn återvinningsbara förpackningsmaterial.
- Kontrollera att apparaten och tillbehören är kompletta och att det inte finns några transportskador.
- Om delar saknas eller är skadade, vänligen kontakta vår kundtjänst.
- Vänligen ha alla uppgifter om kundnummer, kupongnummer och ordernummer redo.



Spara förpackningen till din enhet. Du kan behöva förpackningen för förvaring under garantiperioden. I händelse av skada, vänligen kontakta vår kundtjänst.

Beskrivning av enheten



Figur 1: Allmänna komponenter i enheten

Tabell 2

1- Tankens lock	2- Säkringsbrytare
3- Indikator för bensinnivå	4- 400 V uttag (endast för 3-fas)
5- Tändningslås	6- 230 V uttag (3 i 3-fas, 2 i 1-fas)
7- Startmotor	8- Startdon med draglina
9- Säkring 12 V anslutning (8,3 A)	10- 12 V likströmsanslutning
11- Jordningsanslutning	12- Handtag
13- Hjul	14- Oljepåfyllningsrör
15- Startbatteri 12 V	16- Gummifot
17- Monteringsskruvar	18- Choke-spak
19- Avgasskydd (ventilationsöppningar)	20- Bensinuttag
21- Lufffilterlåda	22- Ram

Montering

Av förpackningsskäl är denna maskin inte helt monterad. De delar som ska monteras ingår i förpackningen.



Allmänt

Håll förpackningen stängd fram till installationen och observera installations- och lagringsmärkningarna på utsidan.

	⚠ FÖRSIKTIGHET
	<p>Risk för skador på apparaten! Väskan med tillbehör är placerad under bränsletanken, mellan tanken och motorn. Ta bort påsen innan du använder apparaten. Under transporten kan monteringspåsen ha glidit ur sitt läge eller så är påsen inte direkt synlig under bränsletanken på grund av sin svarta färg.</p>



Det finns en extra ljuskontakt i väskan med tillbehör. Om den monterade stickkontakten går sönder under transporten kan den extra stickkontakten användas som ersättning.

	⚠ FÖRSIKTIGHET
	<p>Två personer krävs för att montera hjulsatsen med handtag på apparaten. Ha lämplig skiftnyckel redo för att dra åt muttrarna.</p>

Ställ in apparaten

- Ställ apparaten på ett plant, icke brännbart, rent och bränslesäkert underlag.
- Placera apparaten på minst tre meters avstånd från väggar, öppna fönster och dörrar.

Montering av handtag

- Handtaget monteras med den medföljande bulten och låsstiftet.
- Sätt i det första handtaget och skruva in bulten i hålen.
- För in låsstiftet i bultens hål och säkra handtaget.
- Upprepa samma procedur för det andra handtaget.

Montering av gummifötter

- Gummifötterna monteras med den medföljande skruv- och muttersatsen.
- Fäst först båda gummifötterna på de två separata gummifotsfästena med muttrar och bultar.
- Montera sedan gummifotens fäste med gummifot på ramen med en skruv och mutter som visas i figur 2.
- Upprepa sedan samma process för den andra sidan.



Använd figur 2 som visuellt stöd under monteringen.



Figur 2: Montering

Montering av hjulen

- Sätt först en bricka på hjulhållaren.
- Placera sedan hjulet på hjulhållaren och skjut ytterligare en bricka på hjulhållaren med hjulet.
- Säkra sedan hjulet med låsstiftet.
- Upprepa samma procedur för den andra sidan.



Produkten levereras med det yttre höljet monterat. Hjul, handtag och gummifötter måste monteras för komplett montering.

Tankning



⚠ FÖRSIKTIGHET

Apparaten måste stängas av före tankning och får aldrig tankas under drift!



⚠ VARNING

Risk för brännskador! Stäng av apparaten och vänta tills den har svalnat innan du tankar. Även efter drift kan avgassystemet och många delar bli mycket heta och orsaka brand om de kommer i kontakt med bränsle.



⚠ FÖRSIKTIGHET

Skada på enheten nära förestående! Felaktigt bränsle kan skada apparaten. Tanka aldrig E10 eller dieselbränsle.

- Tanka endast i väl ventilerade utrymmen.
- För apparaten till en stabil position på golvet.



⚠ FÖRSIKTIGHET

Fara för miljön. Bensin kan komma ner i marken genom spill. Använd en lämplig bas för tankning.


- Öppna bränsletanken långsamt.
- Vrid locket moturs.
- Avlägsna locket.



Figur 3: Lock



Figur 4

	<p>⚠ VARNING</p>
	<p>Risk för förgiftning. Öppna aldrig bränsletanken snabbt. Bränsle kan spruta ut på grund av övertryck Bränslet kan innehålla ämnen som liknar lösningsmedel. Undvik hud- och ögonkontakt samt inandning av bränslet.</p>

- Fyll tanken med bränsle.
- Fyll på bränslet långsamt med hjälp av en tratt.
- Tanka blyfri bensin, använd inte E10 och tillsätt inga oljor till bränslet.



Figur 5



Fyll inte tanken till brädden. Fyll på bensin högst upp till botten av tankens sil. Lämna alltid ca 1/3 av bränsletanken ofylld.

- Stäng bränsletanken genom att sätta tillbaka locket och vrida det medurs.

	<p>⚠ FÖRSIKTIGHET</p>
	<p>Risk för skador på apparaten! Enheten har en oljesensor. Vid leverans finns det inte tillräckligt med olja i motorn för att starta apparaten. Se till att fylla på olja! Se avsnitt Påfyllning av olja på sidan 27.</p>

Beställning




Var särskilt uppmärksam på detta kapitel!

Enheten kan endast leverera ström inom enhetens effektgränser. Många elförbrukare, även kallade laster, kräver högre eller ytterligare effekt. Detta innebär att konsumentens märkeffekt, som anges på typskylten, inte motsvarar den faktiska effekten. Detta gäller i synnerhet faktorer som reaktiv effekt och startström.

Reaktiv effekt

Elektriska belastningar som har en $\cos(\phi)$, även känd som en effektfaktor, som inte är lika med 1 kräver reaktiv effekt utöver den nominella effekten. Den reaktiva effekten ger en extra belastning på apparaten. Ytterligare strömmar flödar i den stationära delen av enhetens kärna. Därför används apparatens faktiska totala effekt för korrekt beräkning. Det är den förbrukade strömmen som är avgörande, inte apparatens märkeffekt. Den elektrotekniska enheten är inte längre $Watt=W$, utan $Volt\ Ampere=VA$.

	⚠ FÖRSIKTIGHET
	<p>Hög reaktiv effekt kan påverka enhetens spänningsreglering och förstöra enheten. Effektfaktorn $\cos(\phi)$ för alla belastningar måste vara mellan 0,8 och 1. Använd aldrig belastningar med en effektfaktor $\cos(\phi)$ på mer än 0,8-1!</p>

Generellt gäller att ju närmare den reaktiva effekten är apparatens totala effekt, desto större blir återkopplingseffekten på apparatens styrning på grund av den reaktiva effekten. Det innebär att 1000 W reaktiv effekt har en större effekt på styrningen av en apparat på 5000 W än på styrningen av en apparat på 20 000 W.

Belastningar med hög reaktiv effekt:

- Apparater med elmotorer, t.ex. vattenpumpar, cirkelsågar, fläktar eller blåsmaskiner.
- Gamla neonrör (utan extra ersättning).

Startström

Elektriska laster som startar mot en last eller accelererar en stor massa kräver vanligtvis en hög startström. Startströmmen är ofta 4 till 8 gånger den nominella strömmen. Enheten måste kunna leverera strömmen.

Vid anslutning av laster, observera att det inte bara är lastens effekt som är viktig, utan även startströmmen. Vid anslutning av laster, se till att den nominella effekten och startströmmen för lasten tillsammans inte överstiger effekten för motsvarande anslutning på apparaten. Om detta inte följs kommer apparaten att förstöras.

	⚠ FÖRSIKTIGHET
	Om startströmmen är för hög sjunker utgångsfrekvensen och utgångsspänningen till ett värde under en kort tid. Elektroniska förbrukare på apparaten kan skadas. Anslut aldrig en eller flera känsliga förbrukare med för hög startström!

Generellt gäller att ju närmare startströmmen är enhetens totala effekt, desto större är effekten på utspänningen eller utgångsfrekvensen som orsakas av startströmmar. Det innebär att en startström på 15 A har större effekt på styrningen av en apparat på 5 000 watt än på styrningen av en apparat på 20 000 watt. Alla belastningar som har en elmotor har en startström. Om dessa belastningar inte har en "mjukstart" är startströmmen upp till 2-3 gånger så hög som den nominella effekten på belastningens märkskylt.

Belastningar med hög startström:

- Apparater med elmotorer, t.ex. vattenpumpar, cirkelsågar, arbetsbänkar
- Apparater med stor utväxling, t.ex. arbetsbänk
- Apparater med kompressorer, t.ex. frysar, kylskåp, luftkonditioneringsapparater
- Svetsutrustning (hög strömstyrka under tändningsprocessen)

	⚠ FÖRSIKTIGHET
	Risk för skador på enheten. Kontrollera oljenivån före varje start. Starta aldrig apparaten om luftfiltret saknas eller är skadat. Luftfilterhuset måste vara stängt. Om detta inte görs kan enheten förstöras.

	⚠ FÖRSIKTIGHET
	Risk för skador på enheten. Arbeta aldrig med apparaten vid dess belastningsgräns under de första 20 drifttimmarna. Apparaterns lindningar kan skadas.

Anslut batteri

- Kontrollera att batteriet sitter ordentligt fast i hållaren.
- Anslut först den positiva terminalen, den röda kabeln.
- Anslut sedan den svarta kabeln, den negativa terminalen.

	⚠ FÖRSIKTIGHET
	Se alltid till att du ansluter rätt kabel till rätt batteripol.

Kallstart

- Se till att apparaten är tankad med bränsle.
- Koppla bort alla strömförbrukare från apparaten.
- Mät oljenivån före varje start, se avsnitt Rengöring, skötsel och underhåll på sidan 26, kontrollera tändstiftshatten i Byt tändstiftshatten på sidan 31, och luftfiltret i Rengöring, skötsel och underhåll på sidan 26 för att säkerställa att det är intakt och sitter fast ordentligt.




Motorn är utrustad med en oljesensor. Om oljenivån är otillräcklig utlöses oljesensorn och förhindrar start.



Apparaten levereras utan olja. Det finns dock oljerester i motorn. Fyll alltid på olja enligt anvisningarna före drift!

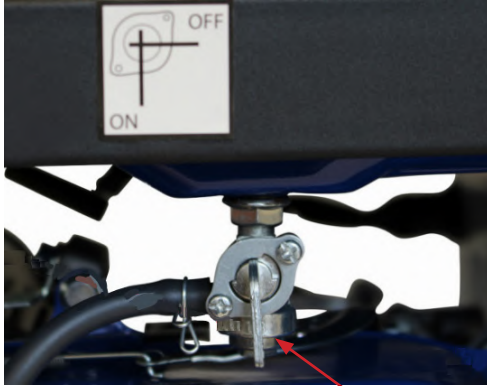
Slå på

	⚠ VARNING
	Skador på utrustning och miljö är överhängande. Kabelanslutningarna kan lossna under drift. Kontrollera att alla synliga kabelanslutningar är ordentligt åtdragna. Kontrollera bränslesystemet med avseende på läckage före varje start!

- Öppna bränslekranen. Se även fig. 6.
- Sätt in tändningsnyckeln i tändningslåset. Vrid nyckeln till läge "ON" (på)
- Flytta kretsbrytaren till läge "OFF" (tryck nedåt).
- Ställ chokespaken (18) i kallstartsläget (vänster stopp). Se fig. 7.
- Vrid tändningsnyckeln till läget "START" (eller dra i
- Kabeln dras igenom).
- Så snart maskinen har startat, släpp tändningsnyckeln och för chokespaken till arbetsläget (stopp till höger).

Choke-spaken i kallstartsläge (vänster stopp)

Choke-spaken i varmstart-position (position till höger)



Figur 6

Bränslekran i ON-läge



Figur 7



För varmstart, flytta chokespaken till arbetsläget (stopp till höger).

	⚠ FÖRSIKTIGHET
	Risk för skador på enheten. Kabeldragningen kan gå sönder. Dra aldrig kabeldraget över kanten.

- Dra kabeln jämnt och stadigt.
- Låt kabeln rullas upp på ett kontrollerat sätt - släpp inte bara taget.
- Apparaten startar när du drar i sladden en till tre gånger.



Om apparaten inte startar är det något fel på startkonfigurationen eller startinställningen. Gå igenom punkterna från kallstart p.23 igen. Om detta inte leder till något resultat, se avsnitt Felsökning sid.36.

- Så snart maskinen har startat, för chokespaken till arbetsläget (stopp till höger).

	⚠ VARNING
	Dra aldrig ut kabeln när apparaten är igång. Det finns risk för personskador och skador på apparaten om rotationsriktningen plötsligt ändras.

Ansluta strömförbrukare

	⚠ FÖRSIKTIGHET
	<p>Apparatens lindningar kan gå sönder och apparaten kan skadas. Om apparaten stängs av när du slår på en belastning, är belastningens startström betydligt högre än apparatens effekt. Starta i så fall aldrig om apparaten med ansluten last!</p>



Elektriska apparater som bormaskiner etc. har en högre effektförbrukning än vad som anges på tillverkarens etikett om de används under svåra förhållanden.

- Anslut de elektriska apparaterna när de har värmts upp i ca fem minuter.
- Ställ säkringsbrytaren för strömförsörjningen i läge ON. Indikatorlampan för spänning lyser rött.
- Om en last tillkommer, sätt säkringsbrytaren i läge OFF.
- Anslut konsumenten till enheten.



Den inbyggda automatiska spänningsregulatorn (AVR) säkerställer en stabil utspänning.

Koppla bort strömförbrukare

- Ställ säkringsbrytaren i läge OFF.
- Ta bort förbrukarenheten.

Stäng av

	⚠ FÖRSIKTIGHET
	<p>Stanna aldrig apparaten plötsligt efter tung belastning! Låt aggregatet gå i 5-10 minuter utan belastning eller endast med en mycket låg belastning för att förhindra skador på lindningarna</p>

- Stoppa motorn genom att ställa på/av-brytaren i läge OFF.

	⚠ VARNING
	<p>Risk för brännskador! Apparatens utblås kan bli mycket varmt under drift. Vidrör aldrig apparaten med bara händer under drift. Låt apparaten svalna.</p>



Om apparaten ska förvaras under en längre tid är det lämpligt att torka förgasaren. Se även Torkning av förrådsförgasare s.34.

**FARAN**

Risk för elektrisk stöt; brandrisk! Före rengöring, skötsel och underhåll skall apparaten stängas av och vänta tills den har svalnat. Koppla bort alla belastningar från apparaten. Säkringsbrytare och bränslekran till OFF.

Allmän rengöring och skötsel

- Rengör regelbundet apparatens alla utvändiga ytor med en fuktig trasa.
- Gnugga ytorna torra.
- Om det finns smutspartiklar på svåråtkomliga ställen, t.ex. i ventilationsöppningar och kylflänsar, ska apparaten blåsas fri med tryckluft.
- Kontrollera om rörliga delar fungerar korrekt och inte sitter fast, om delar är trasiga eller skadade.

Mäta oljenivån



Vrid aldrig oljepåfyllningspluggen med ansluten mätsticka in i gängan vid avläsning av oljenivån. Detta leder till ett felaktigt mätresultat, bild 8.



Figur 8



Figur 9

- För apparaten till horisontellt läge.
- Skruva loss oljepåfyllningspluggarna med ansluten mätsticka, Fig. 10.
- Torka av mätstickan med en luddfri trasa.
- Sänk ned mätstickan helt i oljan. Vrid aldrig oljestickan in i gängan, bild 8.
- Ta bort mätstickan igen.
- Läs av oljenivån, se även bild 11.



Figur 10



Figur 11



Det måste finnas en oljefilm mellan den övre och undre markeringen. Om det inte finns någon oljefilm är oljenivån för låg, bild 11. Fyll på med mer olja. H-Hög står för maximalt. L-Low står för minimum.

- Rengör oljestickan och oljepåfyllningspluggen.
- Dra åt oljestickan med hjälp av oljepåfyllningspluggen.



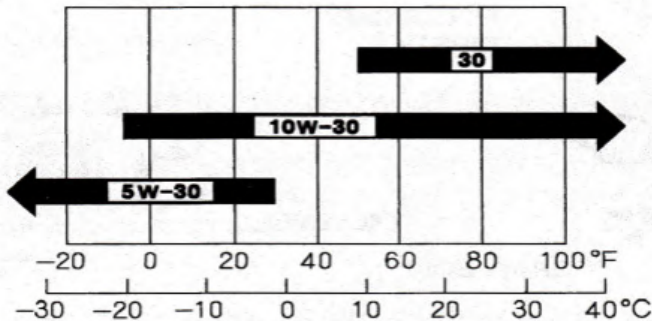
Byt olja första gången efter 20 drifttimmar eller en månad. Byt sedan olja var 100:e timme eller var tredje månad. Se även tabell 3, s. 33.

Påfyllning av olja

- Använd 10W-30 olja.



Apparaten levereras utan olja och bensin. Det finns dock oljerester i motorn. Fyll alltid på olja enligt anvisningarna före drift!



Figur 12

- Skruva loss oljepåfyllningspluggen.
- Fyll långsamt på olja via en tratt upp till en påfyllningsmängd på 1,1 liter.
- Kontrollera slutligen oljenivån. Se Mätning av oljenivån sid.26.



För en lång livslängd på motorn, byt olja regelbundet. Se Tabell 3, sidan 33, för tidpunkt för oljebyte.

Tappa upp olja

**⚠ FÖRSIKTIGHET**

Fara för miljön! Låt aldrig olja tränga ner i jorden. Dricksvattnet är förgiftat. Använd en lämplig bas och uppsamlingskärl.

- Ställ apparaten på ett oljebeständigt underlag.
- Placera en lämplig uppsamlingskärl under oljepåfyllningsöppningen.
- Skruva loss oljepåfyllningsröret.
- Luta apparaten i en lämplig vinkel.
- Låt oljan rinna av.
- Stäng oljepåfyllningsröret igen.

Rengör luftfiltret



Rengör luftfiltret efter 100 drifttimmar eller tre månader. Byt sedan efter 300 drifttimmar eller efter 6 månader.

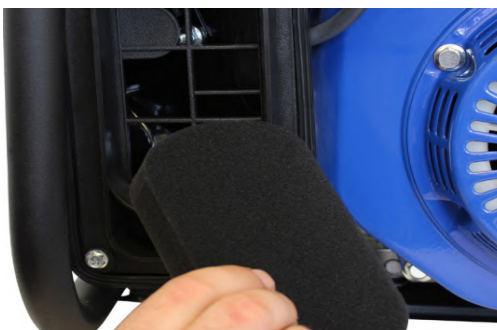
- Töm tanken.
- Ställ bränslekranen på OFF. Se fig. 13.
- Öppna locket till luftfilterhuset, bild 14.
- Ta bort luftfiltret från luftfilterhuset, bild 15.
- Tvätta filtret noggrant i ljummet tvålatten.
- Skölj filtret noggrant med rent vatten.
- Vrid försiktigt ur filtret och låt det torka.
- Olja in filtret noggrant.
- Blötlägg hela filtret i olja.
- Använd motorolja.
- Stäng locket till filterhuset.



Figur 13



Figur 14



Figur 15



Byt ut filtret vid behov.

Rengör tankens sil

- Töm tanken.
- Öppna tanklocket.
- Ta bort tankens sil, bild 16.
- Rengör tankens sil med en torr trasa och korta lufftryck.
- Sätt i tankens sil.
- Stäng tanklocket.



Figur 16



Om tankfiltret är fullt av håll eller inte längre går att rengöra, byt ut tankfiltret, se avsnitt Reservdelar, sid. 41.

Rengör bränslefiltret



Bränslefiltret måste rengöras regelbundet för att motorn ska kunna prestera maximalt. Rengöring sker var 300:e timme eller var sjätte månad och byt bränslefilter var 1000:e timme eller efter ett år.

- Tappa av oljan, se sidan 27.
- Ställ bränslekranen på OFF, fig. 16.



Figur 17

- Lossa bränslekranens slang, Fig. 17.



Figur 18

- Ta bort bränslekranen med hjälp av en lämplig skiftnyckel.
- Skruva loss sexkantsmuttern, bild 17.

- Skruva loss bränslekranen från gängen, Fig. 19 och Fig. 20.
- Kontrollera att tätningen inte är skadad, se även bild 21.
- Skruva loss bränslefiltret från bränslekranen, se även bild 21.

- Rengör bränslefiltret med en torr trasa och korta tryckluftsstötter.
- Skruva tillbaka bränslefiltret i bränslekranen.
- Skruva in bränslekranen med tätning i gängen.
- Säkra slangen.

- Säkra bränslekranen igen med sexkantsskruven.
- Använd den öppna skiftnyckeln.



Figur 19



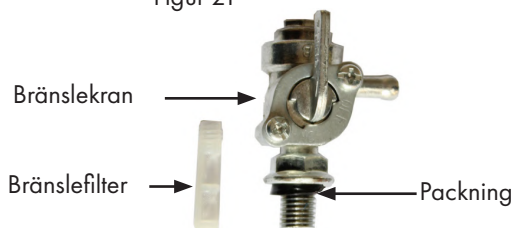
Figur 20



Figur 21



Om bränslefiltret är skadat eller inte går att rengöra, byt ut filtret. Se avsnitt Reservdelar sid.41.



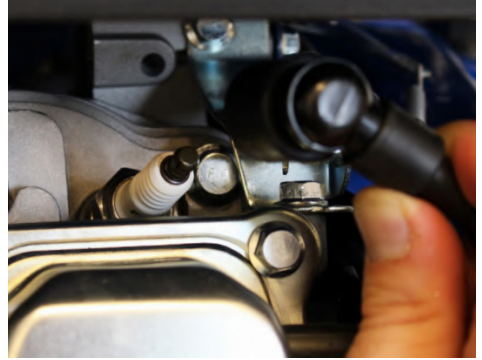
Figur 22

Rengör tändstiftet



Rengör tändstiftet var 100:e drift-timme eller var tredje månad.

- Ta bort tändstiftshatten, bild 23.
- Lossa tändstiftet med hjälp av tändstiftsnyckeln, bild 24.
- Kontrollera om tändstiftet är missfärgat. (beståndsfärg ljusbrun)
- Avlägsna avlagringar på tändstiftet. Se fig. 24.
- Ställ in elektrodavståndet till ett målvärde på 0,7-0,8 mm. Se fig. 23.



Figur 23



Byt ut tändstiftet vid behov. Se tabell 3, s.33.



Figur 25



Figur 24

Byt ut stickkontakten

- Ta bort den gamla tändstiftshatten från tändstiftet.



Figur 26

- Ta bort den gamla stickkontakten med lätt tryck.
- Ta bort kontakten från kabeln genom att vrida den moturs.



Figur 27

- Ta den extra stickkontakten och ta bort skyddskåpan från kontakten.



Den extra tändstiftskontakten ingår i verktygs- och monteringsväskan.



Figur 28

- Tryck fast den extra stickkontakten på kabeln och vrid stickkontakten medurs för att dra åt den, bild 29.



Figur 29

- Tryck fast enheten på tändstiftet, bild 30.





Figur 30

Tabell 3

Underhållsintervall	Dagligen	Under den första månaden eller efter 20 drifttimmar	Var 3:e månad eller 100 timmar	Var 6:e månad eller 300 timmar	Varje år eller 1000 timmar
Kontroll och påfyllning av bränsle	X				
Kontroll och påfyllning av smörjolja		X			
Kontrollera olje- och bränsleförlust	X				
Kontrollera att alla muttrar och bultar är åtdragna	X				
Byte av smörjolja	X	X (för första gången)	X (på den 2:a och varje efterföljande)		
Byt luftfilter	(Mer frekvent underhåll vid användning i dammiga miljöer)			X (byt ut om nödvändigt)	
Rengör bränslefiltret				X	X (Byt ut)
Rengör tändstiftet			X	X (byt ut om nödvändigt)	X (Byt ut)
Rengör tankens sil			X	X	X (Byt ut)
Kontrollera bränsleledningen	X			X (byt ut om nödvändigt)	

Allmänt

	 VARNING
	<p>Heta ytor. Undvik kontakt med heta apparatdelar. Ljuddämpare, avgassystem och motor kan fortfarande vara varma - låt delarna svalna.</p>

- Om du inte använder apparaten, ställ ner den på ett sådant sätt att ingen utsätts för fara.
- Stäng av motorn.
- Koppla bort alla förbrukare från apparaten.

	 VARNING
	<p>Förvara aldrig apparaten med bensin i tanken. Töm bränsletanken när apparaten ställs undan. Låt oljan rinna av.</p>

- Töm tanken på bensin.
- Låt oljan rinna av.



Det är lättare att tappa ur oljan när motorn fortfarande är varm.

- Beakta miljöbestämmelserna för avfallshantering av driftmaterial.
- Förvara apparaten i ett låsbart utrymme så att den är oåtkomlig för barn och obehöriga.

Förvaring - Torkning av förgasaren



Torkning av förgasaren gör det lättare att starta motorn senare.

- Koppla bort alla förbrukare från apparaten.
- Stäng bränslekranen medan apparaten fortfarande är igång. Apparaten fortsätter att gå tills bränslet i bränsleslangen och förgasaren är helt förbrukat.
- Apparaten stannar när bränslet har förbrukats.

Förvara endast enheten under följande förutsättningar:

- Får inte förvaras utomhus.
- Förvaras på en torr och dammfri plats.
- Får inte utsättas för aggressivt damm eller regn.
- Skydda mot solljus.
- Undvik mekaniska stötar.
- Vid längre lagringstider (> 3 månader), kontrollera regelbundet det allmänna skicket på alla delar och
- kontrollera förpackningen. Vid behov - byt ut!

	⚠ FARAN
	<p>Risk för elektrisk stöt! Om apparaten förvaras oskyddad utomhus, kontrollera de elektriska komponenterna på manöverpanelen före varje ny användning! Fukt och is kan orsaka kortslutning i de elektriska komponenterna. Utsätt aldrig för fukt!</p>


Lagring av bränslet

- Förvara apparaten och bränslet separat.
- Förvara bränslet på ett sådant sätt att läckage eller ångor aldrig kommer i kontakt med gnistor eller öppen eld.
- Förvara bränslet i en godkänd behållare.
- Behållaren måste vara halkfri.
- Ta hand om överflödigt bränsle.




Kontakta din lokala bensinstation för att få reda på var du kan lämna bränslet.

Transport

	⚠ FÖRSIKTIGHET
	<p>Fara för miljön! Bränslet kan komma ut. Kontrollera bränslesystemet med avseende på läckage eller defekta delar före transport. Tappa av bränsle och olja före transport.</p>

- Stäng av motorn.
- Tappa av bränsle och olja.
- Säkra apparaten i fordon eller på släpvagnar så att den inte kan välta eller skadas.

	⚠ FÖRSIKTIGHET
	<p>Risk för skador på enheten. Under transport kan kabelanslutningar lösa. Kontrollera att alla synliga kabelanslutningar är ordentligt åtdragna.</p>

Felsökning

Tabell 4

Fel	Möjlig orsak	Lösning
Motorn startar inte	Utlösning av oljesensor	Ställ bara in apparaten. Kontrollera oljenivån och fyll vid behov på motorolja till strax över maxnivån. En annan vanlig inspirationskälla är felaktig mätning av oljenivån.
	Bränsletillförseln avbruten	Se till att det finns tillräckligt med bränsle i Tank (om nivån är för låg kan bränslet samlas i en eventuell sänka). Öppna bränslekranen (den måste peka nedåt). Ta bort bränsleslangen från förgasaren och kontrollera om det kommer bränsle genom slangen när bränslekranen är öppen. Rengör bränslefiltret. Detta är kan vara igensatt av föroreningar.
	Kabelanslutning avbruten	Alla synliga kabelanslutningar på kontrollera tät passform. (Kabelanslutningar till motorbrytare)
	Dra inte i startmotorn korrekt genomdragen	Dra kabeln genom med större hastighet och kraft. Starta enheten enligt beskrivningen i avsnitt "Idrifttagning", sid. 20
	Lufffiltret är smutsigt	Rengör lufffiltret enligt beskrivningen i Rengöra lufffiltret, sida 28

<p>Motorn startar inte</p>	<p>Ingen tändgnista tillgänglig</p>	<p>Kontrollera att tändstiftskontakten inte är skadad och att den sitter korrekt. Kontrollera tändgnistan: Skruva loss ljuset. Apparaten måste stå stilla. Håll ljusets jorddel mot en jorddel på apparaten. Dra igenom kabeln. Ingen tändgnista kunde identifieras efteråt: Kontrollera bränsletillförseln. Flottören kan ha fastnat i förgasaren under transporten. Öppna skruven i botten på förgasaren och dra av locket. Flottören är då öppen och måste göras funktionsduglig. Den får inte hindras av angränsande delar.</p>
<p>Bränsle läcker ut från apparaten</p>	<p>Bränslesystem läckande</p>	<p>Kontrollera hela bränslesystemet med avseende på läckage och stäng av vid behov.</p>
<p>På tanklocket bränsle läcker ut</p>	<p>Bränsletanken är för full.</p>	<p>Lämna alltid kvar ca 1/3 av bränsletanken ej fylld. Det finns två låsklackar på insidan av tanklocket; dessa kan böjas lite mer mot tanklocket. Tanklocket trycks då fast hårdare mot bränsletanken.</p>
<p>Motor löpande voltmeter visar korrekt Spänning. Socklar är utan elektricitet</p>	<p>Strömbrytaren inte till ON</p>	<p>Strömbrytaren på kontrollpanelen måste flyttas. Först då uppstår det spänning i Uttag.</p>

<p>Motorn är igång - volt-mätaren visar ingen spänning - uttagen är strömlösa</p>	<p>Startström för Konsumenter till hög.</p>	<p>Kontakta kundtjänst och beskriv problemet. Berätta för Kundtjänst vilka konsumenter som var anslutna till apparaten vid den senaste användningen.</p>
<p>Motorn igång, men mycket rastlös och ojämn.</p>	<p>Falskt Bränsle eller olja</p>	<p>Kontrollera att luftfiltret sitter fast ordentligt och Integritet. Luftfiltret får inte suga in falsk luft. Rengör luftfilterkärnan från Smutsig. Apparaten får endast tankas med blyfri bensin (normalbensin), Super, Super Plus). Får under inga omständigheter blandas tillsätt inga andra tillsatser eller oljor till bensinen och använd inte E10-bränsle.</p>
<p>Startmotor för draglina är blockerad och kan inte vara dra igenom- Motor startar inte</p>	<p>Startmotor för draglina eventuellt defekt</p>	<p>Demontera startmotorn med dragvajer. När han i nedmonterat skick med motstånd startmotorn är i gott skick. Om kabeldragningen kan flyttas utan motstånd dra igenom, är den defekt. Kontakta oss vår kundservice och beskrivning problemet.</p>
<p>Startmotor för draglina kan kombineras med Motstånd dra igenom- Motor startar inte</p>	<p>Fel Beställning</p>	<p>Vänligen följ alla steg för Förbered och koppla in motorn i avsnitt Idrifttagning, sid. 21.</p>

Tekniska data

Tabell 5

MODELL	GG1-ER5500-1F	GG1-ER5500-3F
DATABLAD MOTOR		
Typ av motor	4-takts bensinmotor, luftkyld	
Förskjutning	389 cc	
Motorns effekt	13 hk / 9,56 kW	
Bränsle	Blyfri bensin	
Tankens kapacitet	25 liter	
Oljemängd	1,1 liter	
Luftzeit	9-11 timmar	
Volym (7m)	74 dB	
DATABLAD KRAFTGENERATOR		
Kontinuerlig effekt 230 V	5000 Watt*	1950 Watt
Kontinuerlig effekt 400 V	-	5000 watt**
Maximal effekt 230 V	5500 Watt*	2000 Watt
Maximal effekt 400 V	-	5500 watt**
Maximal effekt 12 V anslutning	100 W	
Nominell spänning (AC)	230 V / 50 Hz	230 V / 400 V / 50 Hz
Nominell spänning (DC)	12 Volt (max. 8,3 A)	
Nominell ström	23 A / 1	9,1 A / 1
Mått (LxBxH)	680 x 520 x 640 mm	
Vikt	86 kg	

* Apparaten får denna effekt via 230V-uttaget. Ett 3-fasuttag (400V) finns inte på denna apparat och kan inte eftermonteras på grund av den interna arkitekturen.

** Apparaten uppnår denna effekt endast via 3-fasuttaget (400V). Endast när apparaten är ansluten till ett 230 V-uttag uppnår den en maximal effekt på knappt 2000 watt.

- Båda enheterna har en 12V likströmsanslutning. Detta är säkrat med 8,3A. Detta innebär en maximal effektförbrukning på knappt 100 W. Detta är tillräckligt för att ladda ett maximalt batteri av den medföljande storleken. Därmed kan batterier på upp till 17 Ah laddas. Med större batterier överbelastas kraftgeneratoren och kan skadas. Försök därför inte ladda större batterier eller ansluta förbrukare som överskrider den maximala effekten. Detta kan leda till att apparaten förstörs.

Avfallshantering

Kassera din gamla apparat i slutet av dess livslängd i enlighet med nationella bestämmelser. Beakta de föreskrifter som gäller i ditt land och din kommun när du kasserar apparaten.

	⚠ FÖRSIKTIGHET
	Gör din enhet oanvändbar innan du kasserar den för att förhindra felaktig användning och de därmed förbundna riskerna.



Släng aldrig apparaten tillsammans med hushållsavfall.



Beakta miljöbestämmelserna vid avtappning av använd olja och bensin. Låt aldrig använd olja eller bensin rinna ner i marken!

Garanti

All information och alla anvisningar i denna bruksanvisning har sammanställts i enlighet med gällande föreskrifter och den aktuella tekniska utvecklingen samt våra mångåriga kunskaper och erfarenheter.

Översättningarna av bruksanvisningen har gjorts efter bästa förmåga.

EBERTH lämnar en garanti på 24 månader från inköpsdatum i enlighet med de lagstadgade bestämmelserna.

Inköpsbevis är obligatoriskt för garantianspråk.

EBERTH lämnar ingen garanti för enheter vars serienummer har förfalskats, ändrats eller tagits bort.

Garantianspråk finns inte för:

- ◇ Skador på grund av felaktig användning,
- ◇ Skador på grund av yttre påverkan, slitdelar.

Om du har några frågor, vänligen kontakta Rocket-Tools kundtjänst.

Vänligen spara uppgifter om artikelbeskrivning, kundnummer och Fakturanummer klart.

Tjänster

Rocket-Tools GmbH
Kurfürstendamm 170
10707 Berlin Tyskland.

Telefon: 030 69 20 61 870
E-post: service@rocket-tools.se
Webbplats: www.rocket-tools.se

Reservdelar

Vanliga reservdelar hittar du under följande länk på vår webbplats i kategorin
Kategorin "Reservdelar" under:

<https://www.rocket-tools.se/reservdelar/?mpn=GG-ER5500-1F>
<https://www.rocket-tools.se/reservdelar/?mpn=GG-ER5500-3F>

EU-försäkran om överensstämmelse

Vi förklarar härmed,
Rocket-Tools GmbH
Kurfürstendamm 170
10707 Berlin,

att de apparater som beskrivs nedan, genom sin utformning och konstruktion och i de versioner som vi har släppt ut på marknaden, överensstämmer med de relevanta, grundläggande Uppfylla säkerhets- och hälsokraven i EG-direktiven. Denna deklaration förlorar sin giltighet om enheterna ändras utan vårt samtycke.

Beteckning på enheterna: GG1-ER5500-1F
GG1-ER5500-3F

Relevanta EG-direktiv: 2006/42/EN
2014/30/EN
2000/14/EN
2012/46/EN

Tillämpade standarder: EN ISO 8528-13:2017-03
EN 55012:2010-04
EN ISO 3744:2011-02
EN ISO 8528-10:2023-10

Uppmätt ljudeffektnivå: 95,80 dB
Garanterad ljudeffektnivå: 97 dB

Plats, datum: Berlin, 04.04.2024

Uppgifter om undertecknaren: *Andreas Hebestreit*

Verkställande direktör



Noter